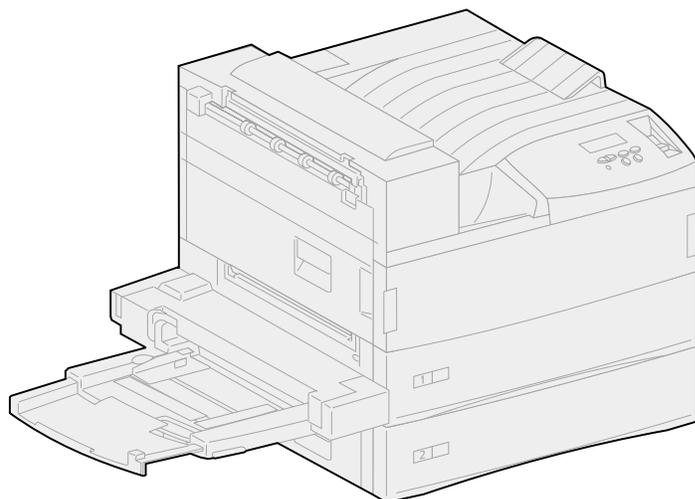


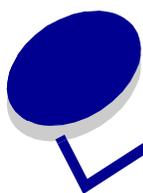


W820

Benutzerhandbuch



April 2001



Inhalt

Kapitel 1: Übersicht über den Drucker	11
Kapitel 2: Senden eines Auftrags an den Drucker	13
Kapitel 3: Abbrechen von Druckaufträgen	14
An der Druckerbedienerkonsole	14
Auf einem Computer mit Windows	14
Auf einem Macintosh	15
Kapitel 4: Einsparen von Verbrauchsmaterial	16
Kapitel 5: Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion	17
Auswählen eines Benutzernamens	17
Drucken und Löschen von angehaltenen Druckaufträgen	17
Druck wiederholen	19
Reservierter Druck	19
Druck bestätigen	19
Vertrauliche Druckaufträge	20
Kapitel 6: Drucken vertraulicher Druckaufträge	21
Kapitel 7: Druckmedienspezifikationen	23
Kapitel 8: Einlegen von Druckmedien in die Fächer	26
Einlegen von Papier in die Fächer 1, 2 und 3	26
Einlegen von Papier in die Fächer 4 und 5	31
Kapitel 9: Verbinden von Fächern	34
Kapitel 10: Einlegen von Papier in die Universalzuführung	35

Kapitel 11: Einlegen von Briefumschlägen in den Briefumschlageinzug	38
Kapitel 12: Verwenden der Papierablagen	41
Standardablage	41
Mailbox-Ablagen	42
Finisher-Ablagen	42
Kapitel 13: Verbinden von Ablagen	43
Kapitel 14: Papierausgabefunktionen	44
Heften	44
Papierausgabe und Verbinden von Ablagen	45
Lochen	45
Kapitel 15: Tipps für erfolgreiches Drucken	46
Aufbewahren von Druckmedien	46
Vermeiden von Papierstaus	46
Kapitel 16: Überprüfen eines nicht antwortenden Druckers	48
Kapitel 17: Lösen von Problemen mit der Druckqualität	49
Kapitel 18: Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr	57
Kapitel 19: Lösen von anderen Druckproblemen	59
Kapitel 20: Lösen von Problemen mit der Mailbox	62
Kapitel 21: Lösen von Problemen mit dem Finisher	63
Kapitel 22: Lösen von anderen Optionsproblemen	66
Kapitel 23: Anruf beim Kundendienst	68

Kapitel 24: Beseitigen von Druckmedienstaus	69
Bedeutung der Papierstau meldungen	69
Ermitteln von Papierstaus anhand von Meldungen	73
Beseitigen von Papierstaus im Drucker	76
Beseitigen von Papierstaus in der optionalen Duplexeinheit	90
Beseitigen von Papierstaus im optionalen Briefumschlagein zug	91
Beseitigen von Papierstaus in der optionalen Mailbox	93
Beseitigen von Papierstaus im optionalen Finisher	96
Kapitel 25: Beseitigen von Heftklammerstaus	105
Kapitel 26: Bestellen von Verbrauchsmaterial und Wartungsteilen	108
Kapitel 27: Austauschen der Druckkassette	110
Entfernen der alten Druckkassette	110
Einsetzen der neuen Druckkassette	112
Kapitel 28: Reinigen des Druckers	116
Kapitel 29: Austauschen von Heftklammerkassetten	117
Kapitel 30: Leeren des Locherbehälters	120
Kapitel 31: Austauschen der Komponenten des Wartungskits	122
Kapitel 32: Austauschen der Fixierstation	123
Entfernen der alten Fixierstation	123
Installieren der neuen Fixierstation	126
Kapitel 33: Austauschen der Übertragungsrolle	129
Entfernen der alten Übertragungsrolle	129
Installieren der neuen Übertragungsrolle	131
Kapitel 34: Austauschen der Einzugsrollen	133
Entfernen alter Einzugsrollen	133
Installieren neuer Einzugsrollen	135
Abschließende Schritte	138

Kapitel 35: Reinigen des Wischblattes	139
Kapitel 36: Zurücksetzen des Wartungszählers	143
Kapitel 37: Ermitteln des Verbrauchsmaterialstatus	144
Kapitel 38: Lagern von Verbrauchsmaterial	145
Kapitel 39: Recycling von gebrauchtem Verbrauchsmaterial ...	146
Kapitel 40: Vorbereiten des Hefters	147
Kapitel 41: Die Druckerbedienerkonsole	148
Kapitel 42: Konfigurieren von Druckerwarnmeldungen	150
Kapitel 43: Entfernen der Universalzuführung	152
Kapitel 44: Entfernen des optionalen Briefumschlageinzugs ...	153
Wiederanbringen des Briefumschlageinzugs	154
Kapitel 45: Entfernen der optionalen Duplexeinheit	155
Kapitel 46: Entfernen der optionalen Mailbox	158
Vorbereitende Schritte	158
Trennen der Netzkabel	158
Verwenden des Haltegriffs	159
Entfernen der Mailbox vom Drucker und vom Gestell	161
Entfernen des Mailbox-Gestells	164
Kapitel 47: Entfernen des optionalen Finishers	168
Vorbereitende Schritte	168
Entfernen der Ablagen	168
Trennen des Finishers vom Drucker	169
Entfernen des Finishers vom Gestell	172
Entfernen der Divertorabdeckung	173
Entfernen der Transporteinheit	174
Zerlegen des Gestells	175
Entfernen der Finisher-Platte	176

Kapitel 48: Wiederanbringen des Ablagearms	178
Kapitel 49: Entfernen der optionalen Zuführung mit hoher Kapazität	181
Kapitel 50: Entfernen des Druckers vom Basisschrank	184
Kapitel 51: Entfernen von Speicher- und Optionskarten	185
Zugreifen auf die Systemplatine des Druckers	185
Entfernen von Speicherkarten	185
Entfernen von Optionskarten	186
Entfernen einer optionalen Firmware-Karte	188
Wiederanbringen der Systemplatine des Druckers	189
Kapitel 52: Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs	190
Aktivieren der Menüs	190
Kapitel 53: Deaktivieren des Stromsparmodus	191
Kapitel 54: Deaktivieren der Formaterkennung	192
Aktivieren der automatischen Formaterkennung	192
Kapitel 55: Erkennen von Spezialdruckmedienformaten	193
Ändern des erkannten Formats	194
Formaterkennung und Fachverbindung	194
Kapitel 56: Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen	195
Kapitel 57: Wiederherstellen der Werksvorgabeeinstellungen .	196
Kapitel 58: Ändern der Menüeinstellungen	197
Kapitel 59: Erläuterungen zu Schriftarten	198
Bitmap- und skalierbare Schriftarten	200
Residente Schriftarten	201
Symbolsätze	206
Ladbare Schriftarten	206
Kapitel 60: Drucken von Schriftartmustern	208

Kapitel 61: Verwenden der Druckermenüs	209
Kapitel 62: Menü Papier	213
Kapitel 63: Menü Papierausg.	225
Kapitel 64: Menü Dienstprog.	232
Kapitel 65: Menü Auftrag	237
Kapitel 66: Menü Qualität	242
Kapitel 67: Menü Konfig.	244
Kapitel 68: Menü PCL Emul	253
Kapitel 69: Menü PostScript	259
Kapitel 70: Menü Parallel	260
Kapitel 71: Menü Seriell	265
Kapitel 72: Menü Netzwerk	271
Kapitel 73: Menü Infrarot	275
Kapitel 74: Menü LocalTalk	280
Kapitel 75: Menü USB	284
Kapitel 76: Bedeutung der Drucker Meldungen	288

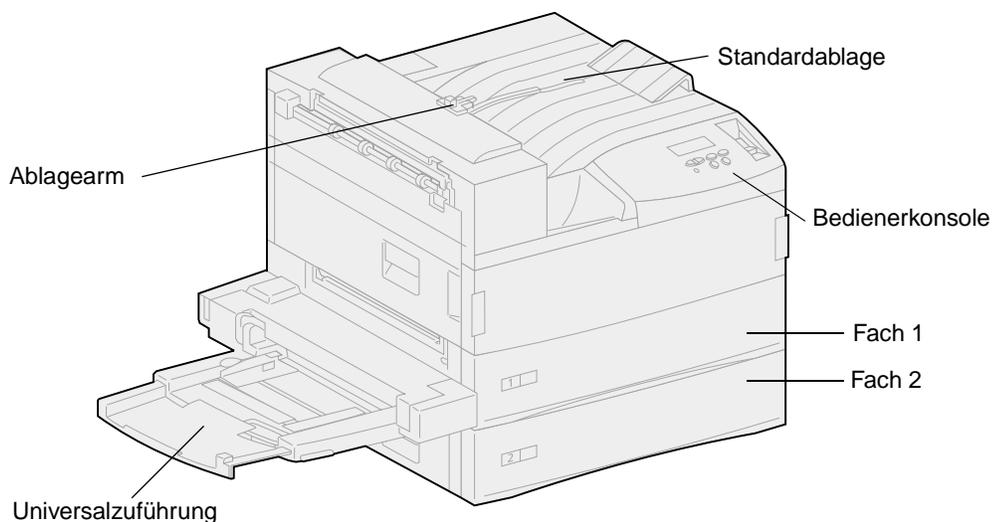
Hinweise	336
Marken	337
Hinweis zur Lizenzierung	339
Sicherheit	339
Achtung-Hinweise und Warnungen	340
Hinweise zu Elektro-Emissionen	340
Deutsche Erklärung zur Geräuschentwicklung	341
Energy Star	341
Laser-Hinweis	342
Index	343

1

Übersicht über den Drucker

Standarddrucker

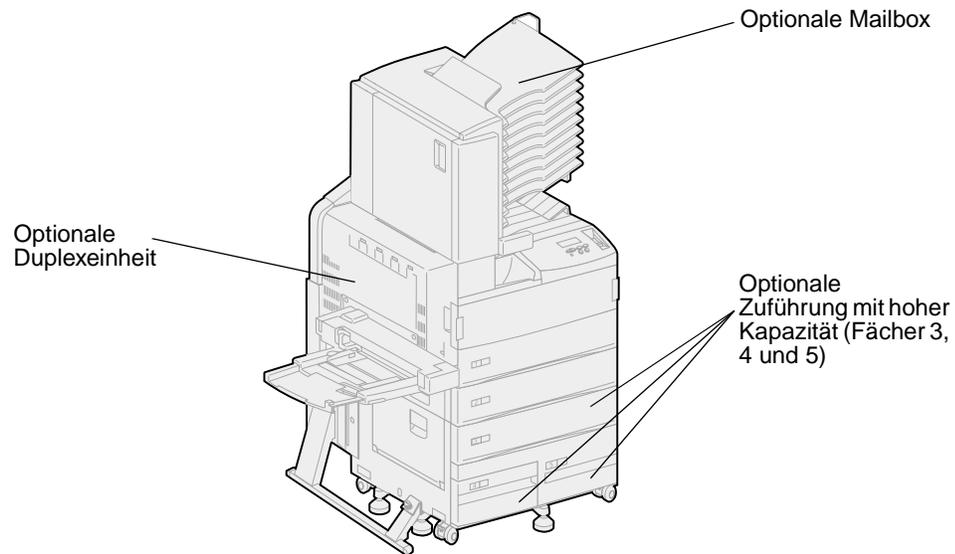
Die folgende Abbildung zeigt das Standardmodell des Lexmark W820. Wenn an Ihrem Drucker zusätzliche Optionen für die Papierhandhabung angebracht sind, sieht er einem der auf den folgenden Seiten abgebildeten vollständig konfigurierten Modelle ähnlicher.



Hinweis: Die vorstehende Abbildung zeigt den Ablagearm. Dieser wird auch in den Abbildungen zum Thema **Wiederanbringen des Ablagearms**, nicht jedoch in denen der anderen Themen dargestellt.

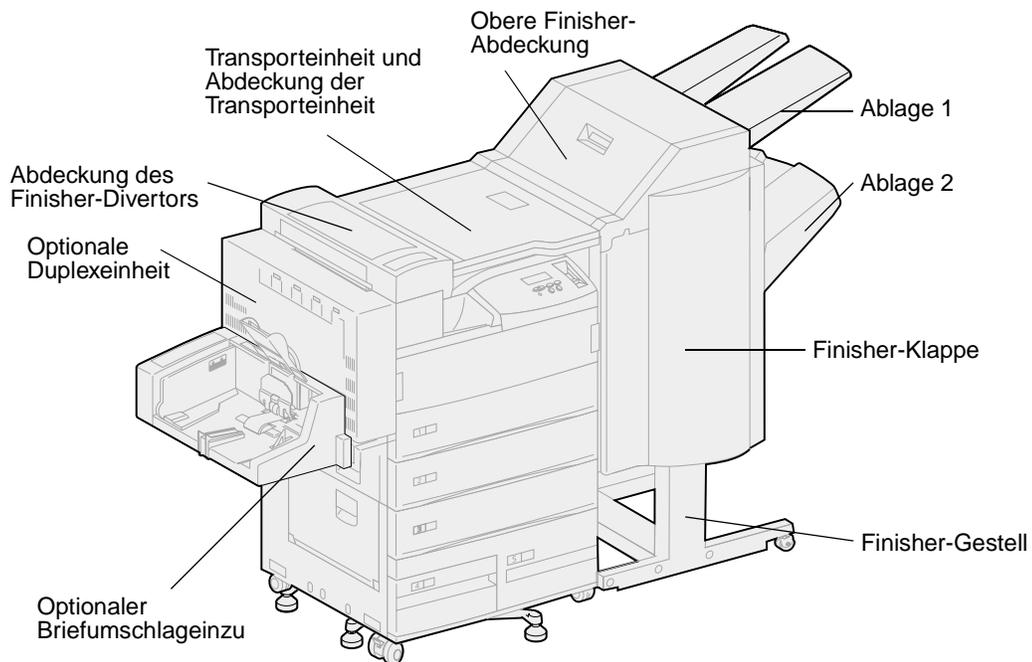
Vollständig konfigurierter Drucker mit Mailbox

Die folgende Abbildung zeigt eine Druckerkonfiguration mit einer optionalen Mailbox, einer optionalen Duplexeinheit und einer optionalen Zuführung mit hoher Kapazität.



Vollständig konfigurierter Drucker mit Finisher

Die folgende Abbildung zeigt eine Druckerkonfiguration mit einem optionalen Finisher, einer optionalen Duplexeinheit und einer optionalen Zuführung mit hoher Kapazität.





Senden eines Auftrags an den Drucker

Ein *Druckertreiber* ist Software, die dem Computer die Kommunikation mit dem Drucker ermöglicht. Wenn Sie in einer Software-Anwendung die Option **Drucken** wählen, wird ein Fenster für den Druckertreiber geöffnet. Wählen Sie die entsprechenden Einstellungen für den jeweiligen Auftrag, den Sie an den Drucker senden möchten. Im Treiber vorgenommene Druckereinstellungen setzen die an der Bedienerkonsole des Druckers ausgewählten Standardeinstellungen außer Kraft.

Möglicherweise müssen Sie im ersten Druck-Dialogfeld auf **Eigenschaften** oder **Einrichten** klicken, um alle verfügbaren Druckereinstellungen anzeigen zu lassen, die Sie ändern können. Wenn Ihnen eine Funktion des Druckertreiberfensters nicht bekannt ist, finden Sie in der Online-Hilfe weitere Informationen.

Damit Sie alle Druckerfunktionen nutzen können, verwenden Sie die angepaßten Lexmark Druckertreiber. Aktualisierte Treiber sowie eine vollständige Beschreibung der Treiberpakete und der Unterstützung für Lexmark Treiber stehen auf der Lexmark Website zur Verfügung. Sie können auch die in Ihr Betriebssystem integrierten Systemtreiber verwenden. Weitere Informationen zum Auswählen und Installieren von Treibern finden Sie im *Installationshandbuch*.

So drucken Sie einen Auftrag aus einer typischen Windows-Anwendung:

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**.
- 3 Überprüfen Sie, ob im angezeigten Dialogfeld der richtige Drucker ausgewählt ist. Ändern Sie die Druckereinstellungen entsprechend Ihren Anforderungen (z. B. die zu druckenden Seiten oder die Anzahl Kopien).
- 4 Klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Einrichten**, um Druckereinstellungen zu ändern, die im ersten Bildschirm nicht verfügbar sind, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**, um den Druckauftrag an den ausgewählten Drucker zu senden.



Abbrechen von Druckaufträgen

An der Druckerbedienerkonsole

Der Auftrag, den Sie abbrechen möchten, wird gerade gedruckt, und in der Anzeige wird **Belegt** angezeigt:

- 1 Drücken Sie **Menü**, um das **Menü Auftrag** zu öffnen.
In der zweiten Zeile wird **Auftragsabbruch** angezeigt.
- 2 Drücken Sie **Auswählen**.
Die Meldung **Auftrag wird abgebrochen** wird angezeigt.

Auf einem Computer mit Windows

Abbrechen eines Auftrags über die Taskleiste

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, wird ein kleines Druckersymbol in der rechten Ecke der Taskleiste angezeigt.

- 1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
- 2 Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
- 3 Drücken Sie die ENTF-Taste auf der Tastatur.

Abbrechen eines Auftrags über den Desktop

- 1** Minimieren Sie alle Programme, um den Desktop anzuzeigen.
- 2** Doppelklicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplatz**.
- 3** Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker**.
Eine Liste der verfügbaren Drucker wird angezeigt.
- 4** Doppelklicken Sie auf den Drucker, den Sie beim Senden des Druckauftrags angegeben haben.
Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
- 5** Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
- 6** Drücken Sie die ENTF-Taste auf der Tastatur.

Auf einem Macintosh

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, wird das Druckersymbol für den ausgewählten Drucker auf dem Schreibtisch angezeigt.

- 1** Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol auf dem Schreibtisch.
Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
- 2** Drücken Sie die CTRL-Taste, und markieren Sie den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten.
- 3** Wählen Sie im angezeigten Einblendmenü die Option **Warteschlange anhalten**.

4

Einsparen von Verbrauchsmaterial

In Ihrer Anwendungssoftware und an der Bedienerkonsole stehen verschiedene Einstellungen zum Einsparen von Toner und Papier zur Verfügung:

Verbrauchsmaterial	Einstellung	Funktion	Weitere Informationen unter ...
Toner	Tonerauftrag im Menü Qualität	Einstellen der Tonermenge, die auf ein Blatt Papier aufgebracht wird. Die Werte liegen zwischen 1 (hellste Einstellung) und 10 (dunkelste Einstellung).	Tonerauftrag
Druckmedien	Mehrseitendruck im Menü Papiausg.	Bewirkt, daß der Drucker zwei oder mehr Seitenbilder auf einem Blatt druckt. Für den Mehrseitendruck stehen die Werte 2, 3, 4, 6, 9, 12 und 16 zur Verfügung. Bei gleichzeitiger Verwendung der Funktion zum beidseitigen Druck können Sie bis zu 32 Seitenbilder auf einem Blatt Papier drucken (16 Seitenbilder auf der Vorderseite und 16 auf der Rückseite).	Mehrseitendruck
	Beidseitig im Menü Papiausg.	Der beidseitige Druck ist möglich, wenn Sie die optionale Duplexeinheit anschließen. Diese Option ermöglicht das beidseitige Bedrucken eines Blatt Papiers.	Beidseitig
Druckmedien	Verwenden Sie Ihre Software-Anwendung oder Ihren Druckertreiber, um einen Druckauftrag vom Typ „Druck bestätigen“ zu senden. Mit der Option Angehaltene Jobs im Menü Auftrag können Sie auf den Druckauftrag vom Typ „Druck bestätigen“ zugreifen.	So können Sie die erste Kopie eines Druckauftrags überprüfen, um sicherzugehen, daß sie zufriedenstellend ist, bevor Sie die restlichen Kopien drucken. Wenn der Ausdruck nicht Ihren Vorstellungen entspricht, brechen Sie den Druckauftrag ab.	Druck bestätigen Abbrechen von Druckaufträgen Angehaltene Jobs



Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion

Beim Senden eines Druckauftrags an den Drucker können Sie im Treiber angeben, daß der Drucker den Auftrag im Speicher zurückhalten und nicht sofort drucken soll. Wenn Sie zum Drucken des Auftrags bereit sind, geben Sie über die Menüs der Druckerbedienerkonsole an, welcher *angehaltene* Druckauftrag gedruckt werden soll. (Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole finden Sie unter **Die Druckerbedienerkonsole**.) Mit Hilfe dieser Funktion können Sie den Ausdruck eines Druckauftrags verzögern, einen Ausdruck überprüfen, bevor Sie weitere Kopien davon drucken, zu einem späteren Zeitpunkt zusätzliche Kopien eines Druckauftrags anfordern oder einen vertraulichen Druckauftrag drucken, wenn Sie diesen direkt am Drucker in Empfang nehmen können.

Weitere Hinweise zu den vier Arten von angehaltenen Aufträgen finden Sie unter den folgenden Themen:

- **Druck wiederholen**
- **Reservierter Druck**
- **Druck bestätigen**
- **Vertrauliche Druckaufträge**

Auswählen eines Benutzernamens

Allen vertraulichen und angehaltenen Druckaufträgen ist ein Benutzername zugewiesen. Um auf die angehaltenen oder vertraulichen Druckaufträge zuzugreifen, müssen Sie zuerst Ihren Benutzernamen in einer Liste von Benutzernamen für Druckaufträge auswählen. Wenn die Liste angezeigt wird, drücken Sie **Menü**, um durch die Liste zu blättern. Drücken Sie **Auswählen**, wenn Ihr Benutzername für den Auftrag angezeigt wird.

Drucken und Löschen von angehaltenen Druckaufträgen

Sobald angehaltene Druckaufträge im Drucker Speicher gespeichert sind, können Sie an der Bedienerkonsole des Druckers angeben, was mit einem oder mehreren dieser Aufträge geschehen soll. Im **Menü Auftrag** stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung: **Vertraul. Job** oder **Angehaltene Jobs (Druck wiederholen, Reservierter Druck und Druck bestätigen)**. Anschließend wählen Sie Ihren Benutzernamen in einer Liste aus. Wenn Sie die Option **Vertraul. Job** wählen, müssen Sie dann die persönliche Identifikationsnummer (PIN) eingeben, die Sie beim Senden des Auftrags im Druckertreiber angegeben haben. (Nähere Informationen finden Sie unter **Vertrauliche Druckaufträge**.)

In den Menüoptionen **Vertraul. Job** und **Angehaltene Jobs** können Sie jeweils zwischen fünf Optionen wählen:

- Alle Jobs druck.
- Job drucken
- Alle Jobs lösch.
- Job löschen
- Anzahl Kopien

So greifen Sie über die Bedienerkonsole auf angehaltene Druckaufträge zu:

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Auftrag** angezeigt wird.
 - Wenn die Meldung **Belegt** angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menü**, um das **Menü Auftrag** zu öffnen.
 - Wenn die Meldung **Bereit** angezeigt wird, drücken Sie einmal die Taste **Menü**, damit **Vertraul. Job** oder **Angehaltene Jobs** (je nach Art des gesendeten Druckauftrags) in der zweiten Zeile angezeigt wird. Drücken Sie **Auswählen**.

Hinweis: Wenn Sie beide Auftragsarten gesendet haben, drücken Sie **Menü**, um bis zur Option **Angehaltene Jobs** zu blättern, falls Sie diese Auftragsart zuerst drucken möchten. Drücken Sie dann **Auswählen**.

Eine Liste mit Benutzernamen und zugewiesenen Druckaufträgen wird angezeigt.

- 2 Drücken Sie **Menü**, bis Ihr Benutzername in der Liste angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

Hinweis: Wenn Sie nach einem vertraulichen Druckauftrag suchen, werden Sie aufgefordert, Ihre PIN einzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter **Vertrauliche Druckaufträge**.

- 3 Drücken Sie **Menü**, bis die gewünschte Aktion angezeigt wird (Job drucken, Job löschen usw.), und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 4 Drücken Sie **Menü**, bis der gewünschte Druckauftrag angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**. Neben dem Namen des Druckauftrags wird ein Sternchen (*) angezeigt, das darauf hinweist, daß dieser Auftrag zum Drucken oder Löschen ausgewählt wurde.

Wenn Sie aufgefordert werden, die Anzahl der zu druckenden Kopien einzugeben, drücken Sie **Menü**, um die Anzahl in der Anzeige zu erhöhen oder zu verringern. Drücken Sie **Auswählen**.

- 5 Drücken Sie **Fortfahren**, um die ausgewählten Aufträge zu drucken oder zu löschen.

Am Drucker wird kurz eine Meldung eingeblendet, die angibt, welche Druck- und Zurückhaltefunktionen ausgeführt werden. Anschließend wird wieder die Statusmeldung **Bereit** angezeigt.

Erkennen von Formatierungsfehlern

Wenn das Symbol ⚡ an der Bedienerkonsole angezeigt wird, weist dies darauf hin, daß beim Formatieren eines oder mehrerer angehaltener Druckaufträge durch den Drucker Probleme aufgetreten sind. Diese Formatierungsprobleme sind meist die Folge von zu wenig freiem Druckerspeicher oder ungültigen Daten, was dazu führen kann, daß der Drucker den Auftrag aus seinem Speicher löscht.

Wenn das Symbol ⚡ neben einem angehaltenen Druckauftrag angezeigt wird, können Sie folgende Aktionen ausführen:

- Den Auftrag drucken. Möglicherweise wird jedoch nur ein Teil des Druckauftrags gedruckt.
- Den Auftrag löschen. Sie können zusätzlichen Druckerspeicher freigeben, indem Sie durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge blättern und andere Druckaufträge löschen, die Sie an den Drucker gesendet haben.

Druck wiederholen

Wenn Sie einen Auftrag mit der Kennzeichnung **Druck wiederholen** senden, druckt der Drucker alle angeforderten Kopien des Auftrags *und* speichert den Auftrag im Druckerspeicher, so daß Sie später weitere Kopien drucken können.

Hinweis: Druckaufträge mit der Kennzeichnung **Druck wiederholen** werden automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht, wenn der Drucker zusätzlichen Speicherplatz für die Verarbeitung weiterer Aufträge benötigt.

Reservierter Druck

Wenn Sie einen Druckauftrag mit der Kennzeichnung **Reservierter Druck** senden, speichert der Drucker den Auftrag im Speicher, so daß Sie den Auftrag später drucken können. Der Druckauftrag bleibt solange im Speicher, bis Sie ihn im Menü **Angehaltene Jobs** löschen. Im Gegensatz zu Druckaufträgen mit der Kennzeichnung **Druck wiederholen** werden solche mit der Kennzeichnung **Reservierter Druck** nicht automatisch gelöscht, wenn der Drucker zusätzlichen Speicherplatz für die Verarbeitung weiterer Aufträge benötigt.

Weitere Informationen zur Druckaufträgen mit der Kennzeichnung **Reservierter Druck** finden Sie unter **Drucken und Löschen von angehaltenen Druckaufträgen**.

Druck bestätigen

Wenn Sie einen Auftrag mit der Kennzeichnung **Druck bestätigen** senden, druckt der Drucker eine Kopie und hält die restlichen Kopien im Druckerspeicher zurück. Verwenden Sie **Druck bestätigen**, um die erste Kopie zu überprüfen, bevor Sie die restlichen Kopien drucken.

Hinweise zum Drucken der weiteren im Speicher befindlichen Kopien finden Sie unter **Drucken und Löschen von angehaltenen Druckaufträgen**.

Hinweis: Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag mit der Kennzeichnung **Druck bestätigen** aus dem Druckerspeicher gelöscht.

Vertrauliche Druckaufträge

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, können Sie eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) über den Druckertreiber eingeben. Die PIN muß vierstellig sein und darf die Zahlen 1 bis 6 enthalten. Der Druckauftrag bleibt solange im Druckerspeicher, bis Sie dieselbe vierstellige PIN an der Bedienerkonsole eingeben und den Befehl zum Drucken oder Löschen des Druckauftrags geben. Auf diese Weise wird gewährleistet, daß der Auftrag erst gedruckt wird, wenn Sie neben dem Drucker stehen, um ihn zu entnehmen, und daß kein anderer Benutzer des Druckers den Auftrag drucken kann.

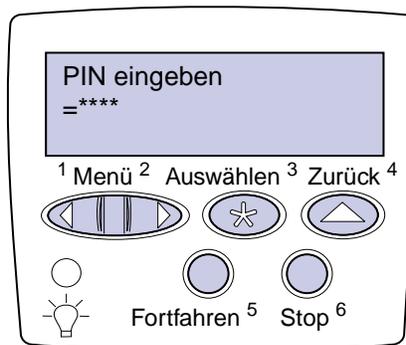
Eingeben einer Persönlichen Identifikationsnummer (PIN)

Wenn Sie die Option **Vertraul. Job** im **Menü Auftrag** wählen, wird an der Bedienerkonsole folgende Eingabeaufforderung angezeigt, nachdem Sie Ihren Benutzernamen ausgewählt haben:

PIN eingeben:

=____

Verwenden Sie die Tasten der Bedienerkonsole, um die Ihrem vertraulichen Druckauftrag zugeordnete vierstellige PIN einzugeben. Die Zahlen neben den Tastennamen geben an, welche Taste für die einzelnen Ziffern (1-6) gedrückt werden muß. Während der Eingabe der PIN werden Sternchen an der Bedienerkonsole angezeigt, um die Vertraulichkeit sicherzustellen.



Wenn Sie eine ungültige PIN eingeben, wird die Meldung **Keine Jobs gefunden** angezeigt. Drücken Sie **Fortfahren**, um die PIN nochmals einzugeben, oder drücken Sie **Stop**, um das Menü **Vertraul. Job** zu schließen.

Wenn Sie eine gültige PIN eingegeben haben, können Sie auswählen, ob Sie Druckaufträge, für die die eingegebene PIN gilt, drucken oder löschen möchten. (Nähere Informationen finden Sie unter **Drucken und Löschen von angehaltenen Druckaufträgen**.) Nach dem Drucken aller gewünschten Kopien des Auftrags löscht der Drucker den vertraulichen Druckauftrag aus dem Speicher.

6

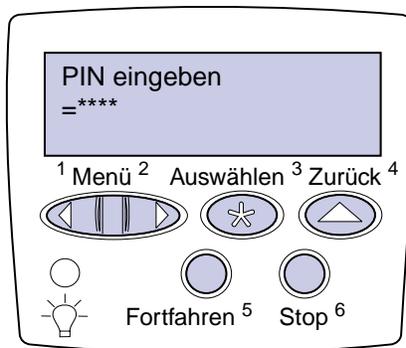
Drucken vertraulicher Druckaufträge

Wenn Sie einen persönlichen oder vertraulichen Druckauftrag drucken, den keine andere Person sehen soll, kann der Drucker den Auftrag so lange im Speicher zurückhalten, bis Sie sich am Drucker befinden.

Hinweis: Dies funktioniert nur mit den angepaßten Lexmark Treibern, die Sie auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Treiber-CD finden.

So drucken Sie einen vertraulichen Auftrag:

- 1 Wählen Sie in Ihrem Textverarbeitungs- oder Tabellenkalkulationsprogramm, Ihrem Browser oder einer anderen Anwendung **Datei, Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**. (Wenn keine Schaltfläche **Eigenschaften** vorhanden ist, klicken Sie auf **Einrichten** und dann auf **Eigenschaften**.)
- 3 Klicken Sie auf **Hilfe**, und lesen Sie unter den Themen zu vertraulichem Druck oder zu Druck- und Zurückhaltefunktionen nach. Befolgen Sie die Anweisungen zum Drucken eines vertraulichen Druckauftrags.
- 4 Gehen Sie zum Drucker, wenn Sie den vertraulichen Auftrag ausdrucken möchten, und führen Sie die folgenden Schritte durch:
 - a Drücken Sie **Menü**, bis **Vertraul. Job** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.



- b Drücken Sie **Menü**, bis Ihr Benutzername angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

- c Verwenden Sie die bezifferten Tasten der Bedienerkonsole, um Ihre vierstellige persönliche Identifikationsnummer (PIN) einzugeben. Während der Eingabe der PIN werden Sternchen an der Bedienerkonsole angezeigt.

Hinweis: Wenn Sie eine ungültige PIN eingeben, wird die Meldung **Keine Jobs gefunden** angezeigt. Drücken Sie **Fortfahren**, um die PIN nochmals einzugeben, oder drücken Sie **Stop**, um die Menüoption **Vertraul. Job** zu schließen.

- d Drücken Sie **Auswählen**, um die vertraulichen Aufträge zu drucken.
- e Die Aufträge werden gedruckt und aus dem Druckerspeicher gelöscht.

7

Druckmedienspezifikationen

In der folgenden Tabelle sind die verschiedenen Druckmedienformate und -sorten aufgeführt, die in den einzelnen Zuführungen und Ablagen unterstützt werden. Einzelheiten zu den von Ihrem Drucker unterstützten Druckmedienarten finden Sie im Handbuch *Card Stock & Label Guide*, das auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com zur Verfügung steht. Fertigen Sie nach Möglichkeit immer einige Probeausdrucke auf einem Druckmedium an, bevor Sie große Mengen davon kaufen.

Unterstützte Druckmedienformate

Druckmedienformate	Abmessungen	Fach 1 (Standard)	Fach 2 (Standard)	Fach 3 (optional)	Fach 4 (optional)	Fach 5 (optional)	Universalzuführung (Standard) [†]	Briefumschlageinzug (optional)	Duplexeinheit (optional)	Standardablage (Standard)	10 Ablagen in Mailbox (optional)	2 Ablagen in Finisher (optional)
Papier												
A3	297 x 420 mm	✓	✓	✓			✓		✓	✓	✓	✓
A4	210 x 297 mm	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓
A5	148 x 210 mm	✓							✓	✓	✓	
Folio	215,9 x 330 mm	✓	✓	✓			✓		✓	✓	✓	✓
JIS B4*	257 x 364 mm	✓	✓	✓			✓		✓	✓	✓	✓
JIS B5*	182 x 257 mm	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓
Executive*	184,2 x 266,7 mm	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓
Letter	215,9 x 279,4 mm	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓
Legal*	215,9 x 356 mm	✓	✓	✓			✓		✓	✓	✓	✓
Statement	139,7 x 215,9 mm	✓					✓		✓	✓	✓	
11x17	279,4 x 431,8 mm	✓	✓	✓			✓		✓	✓	✓	✓
Universal [‡]	297 x 431,8 mm						✓			✓	✓	

* Executive und Legal werden unter Werksvorgabebedingungen unterstützt. Informationen zu JIS B4 oder JIS B5 finden Sie unter „Erkennen von Spezialdruckmedienformaten“.

† Die Universalzuführung unterstützt keine automatische Formaterkennung. Druckmedienformate müssen an der Bedienerkonsole des Druckers ausgewählt werden.

‡ Die Abmessungen für das Format „Universal“ müssen im Druckertreiber eingestellt werden.

Unterstützte Druckmedienformate (Fortsetzung)

Druckmedienformate	Abmessungen	Fach 1 (Standard)	Fach 2 (Standard)	Fach 3 (optional)	Fach 4 (optional)	Fach 5 (optional)	Universalzuführung (Standard) [†]	Briefumschlageinzug (optional)	Duplexeinheit (optional)	Standardablage (Standard)	10 Ablagen in Mailbox (optional)	2 Ablagen in Finisher (optional)
Briefumschläge												
C5	162 x 229 mm						✓	✓		✓		
DL	110 x 220 mm						✓	✓		✓		
7 ¾ (Monarch)	98,4 x 190,5 mm						✓	✓		✓		
10 (Com-10)	104,8 x 241,3 mm						✓	✓		✓		
And. Briefumsch.	245 x 215,9 mm						✓	✓		✓		
<p>* Executive und Legal werden unter Werksvorgabebedingungen unterstützt. Informationen zu JIS B4 oder JIS B5 finden Sie unter „Erkennen von Spezialdruckmedienformaten“.</p> <p>† Die Universalzuführung unterstützt keine automatische Formaterkennung. Druckmedienformate müssen an der Bedienerkonsole des Druckers ausgewählt werden.</p> <p>‡ Die Abmessungen für das Format „Universal“ müssen im Druckertreiber eingestellt werden.</p>												

Unterstützte Spezialdruckmediensorten

Druckmediensorten	Fach 1 (Standard)	Fach 2 (Standard)	Fach 3 (optional)	Fach 4 (optional)	Fach 5 (optional)	Universalzuführung (Standard)	Briefumschlageinzug (optional)	Duplexeinheit	Standardablage	10 Ablagen in Mailbox (optional)	2 Ablagen in Finisher (optional)
Karten	✓	✓	✓			✓			✓		
Etiketten	✓	✓	✓			✓			✓		
Folien	✓					✓			✓		

Der Drucker verfügt über drei Standardzuführungen für Druckmedien: die Fächer 1 und 2, die jeweils 500 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² fassen, und die Universalzuführung, die ungefähr 35 Blatt mit einem Gewicht von 75 g/m² faßt. Sie können auch eine optionale Zuführung mit hoher Kapazität anschließen, die drei Fächer enthält. Wenn alle Fächer angebracht sind, hat der Drucker eine maximale Zufuhrkapazität von 3.500 Blatt Papier. In der folgenden Tabelle sind die verschiedenen

Sorten, Formate und Mengen von Druckmedien aufgelistet, die in die einzelnen Einzüge eingelegt werden können.

Spezifikationen zu Druckmedieneinzug, -format und -kapazität

Einzug	Unterstützte Druckmedien	Unterstützte Formate	Kapazität
Fach 1 (Standard)	Papier, Folien, Etiketten, Karten	A3, A4, A5, Folio, JIS B4 [†] , JIS B5 [†] , Executive [†] , Letter, Legal [†] , Statement, 11x17	<ul style="list-style-type: none"> • 500 Blatt Papier mit 75 g/m² Gewicht • 250 Etikettenbögen • 300 Folien • 250 Karten
Fach 2 (Standard)	Papier, Etiketten, Karten	A3, A4, Folio, JIS B4 [†] , JIS B5 [†] , Executive [†] , Letter, Legal [†] , 11x17	<ul style="list-style-type: none"> • 500 Blatt Papier mit 75 g/m² Gewicht • 250 Etikettenbögen • 250 Karten
Fach 3 (optional) [*]	Papier, Etiketten, Karten	A3, A4, Folio, JIS B4 [†] , JIS B5 [†] , Executive [†] , Letter, Legal [†] , 11x17	
Fach 4 (optional) [*]	Nur Papier	A4, Letter, Executive	1000 Blatt Papier mit 75 g/m ² Gewicht
Fach 5 (optional) [*]	Nur Papier	A4, Letter, Executive	
Universalzuführung (Standard) [‡]	Papier, Folien, Etiketten, Karten	A3, A4, A5, Folio, JIS B4, JIS B5, Executive, Legal, Letter, Statement, 11x17, Universal	<ul style="list-style-type: none"> • 35 Blatt Papier mit 75 g/m² Gewicht • 15 Etiketten • 25 Folien • 15 Karten
	Briefumschläge	7¼, 10, DL, C5, And. Briefumsch.	10 Briefumschläge
Briefumschlageinzug (optional)	Briefumschläge	7¼, 10, DL, C5, And. Briefumsch.	100 Briefumschläge
<p>[*] Die Fächer 3, 4 und 5 stellen die optionale Zuführung mit hoher Kapazität dar.</p> <p>[†] Executive und Legal werden unter Werksvorgabebedingungen unterstützt. Informationen zu JIS B4 oder JIS B5 finden Sie unter „Erkennen von Spezialdruckmedienformaten“.</p> <p>[‡] Die Universalzuführung unterstützt keine automatische Formaterkennung. Druckmedienformate müssen an der Bedienerkonsole des Druckers ausgewählt werden.</p>			

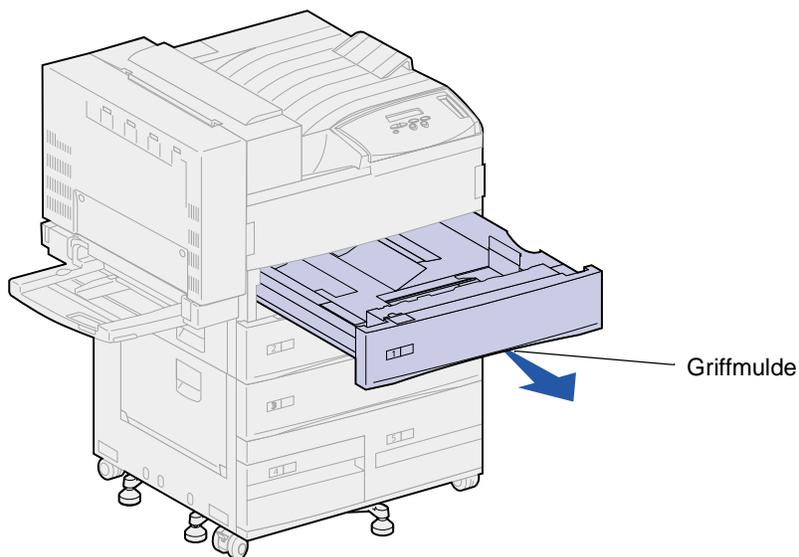
8

Einlegen von Druckmedien in die Fächer

Einlegen von Papier in die Fächer 1, 2 und 3

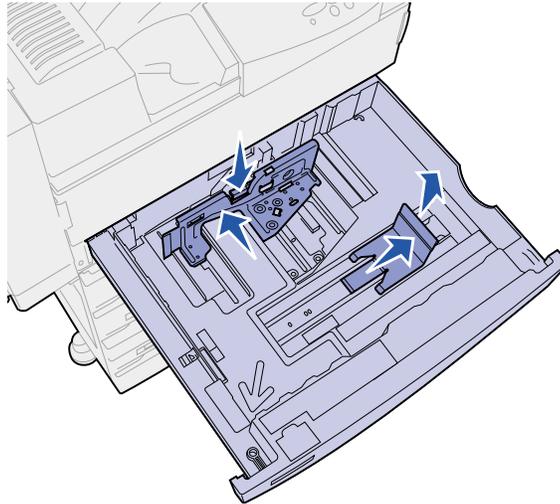
Tips zum Vermeiden von Papierstaus finden Sie unter **Vermeiden von Papierstaus**. Angaben zur Kapazität der Papierfächer finden Sie unter **Spezifikationen zu Druckmedieneinzug, -format und -kapazität**.

- 1 Ziehen Sie das Papierfach bis zum Anschlag heraus.



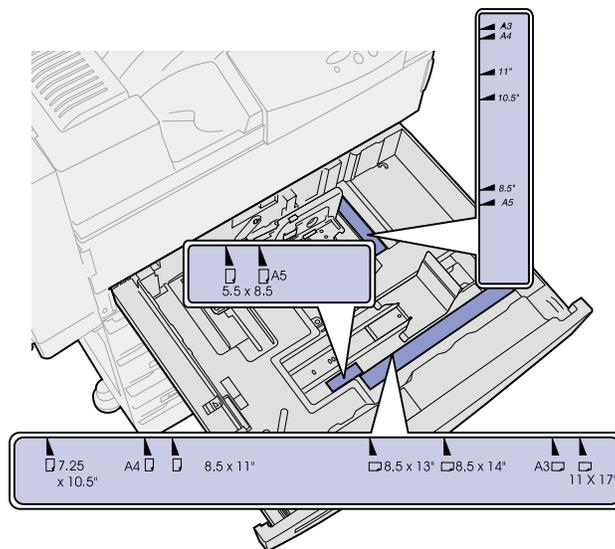
- 2 Drücken Sie den Hebel der hinteren Führung nach unten, und schieben Sie die hintere Führung zur Rückseite des Druckers.

- 3 Heben Sie die Seitenführung leicht an, und schieben Sie sie nach rechts.

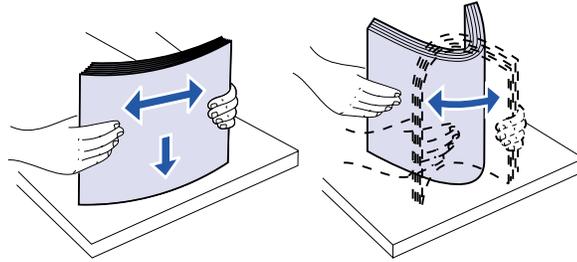


Hinweis: Am Boden des Fachs befinden sich Aufkleber mit der Bezeichnung der Druckmedienformate.

Die wichtigsten Markierungen auf den Aufklebern sind mit einer Nummer oder einer Papierformatbezeichnung gekennzeichnet.

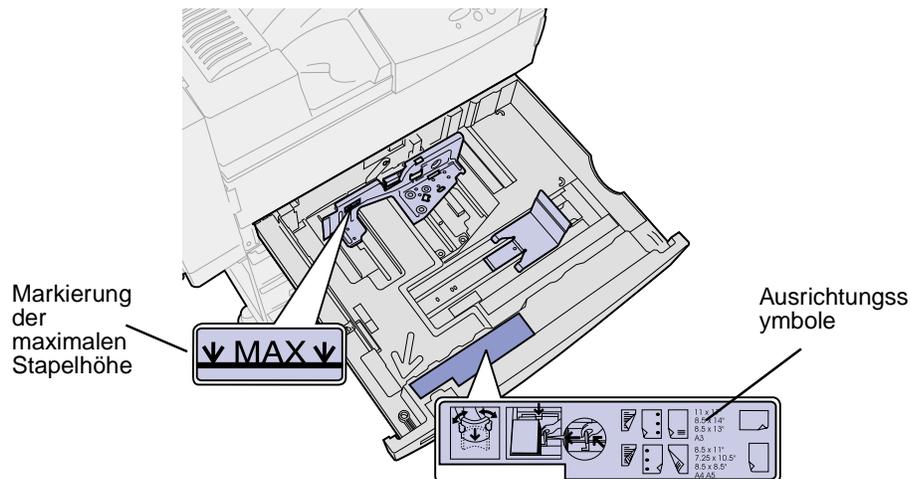


- 4 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Die Druckmedien dürfen nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

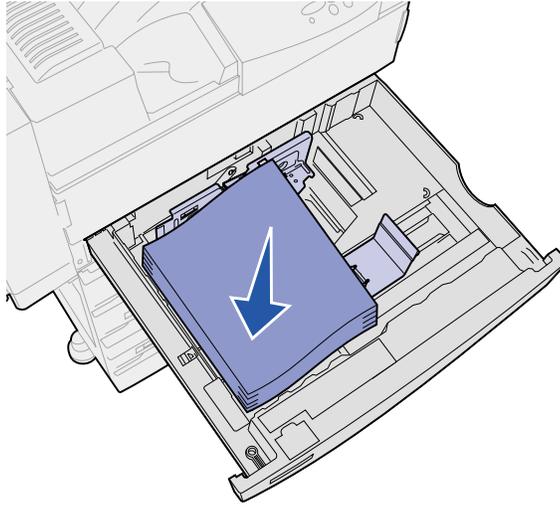


- 5 Richten Sie den Druckmedienstapel entsprechend dem verwendeten Format aus. Orientieren Sie sich dabei an den Symbolen vorne im Fachinneren.

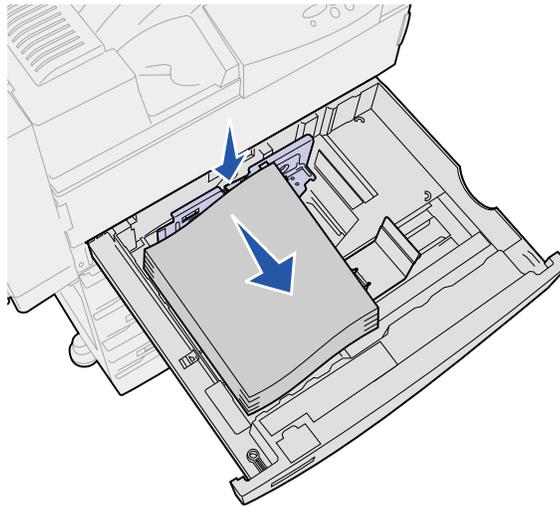
Hinweis: Beachten Sie die auf der hinteren Führung angegebene maximale Stapelhöhe. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen. Legen Sie keine geknickten oder zerknitterten Druckmedien ein.



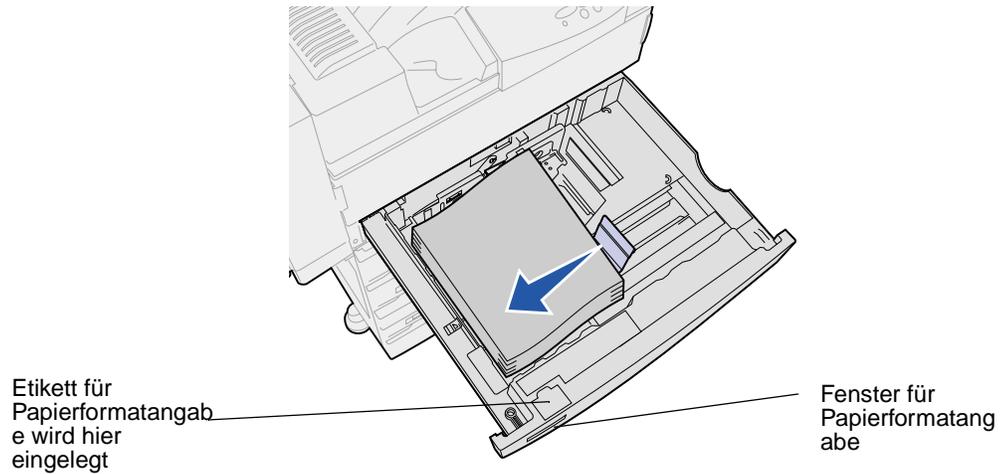
- 6** Legen Sie die Druckmedien so ein, daß sie an der vorderen linken Ecke des Fachs anliegen.



- 7** Drücken Sie den Hebel an der hinteren Führung nach unten, und schieben Sie die hintere Führung zur Fachvorderseite, bis sie den Stapel der Druckmedien leicht berührt.

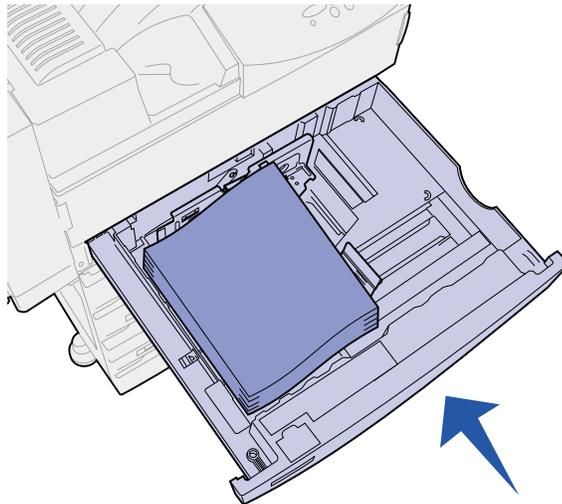


- 8 Heben Sie die Seitenführung etwas an, und schieben Sie sie nach links, bis sie die Seite der Druckmedien leicht berührt. Stellen Sie sicher, daß die Führung in einer der Aussparungen am Boden des Fachs einrastet.



Hinweis: Informationen zum Einlegen eines Papierformatetiketts im entsprechenden Fenster finden Sie im *Installationshandbuch*.

- 9 Schieben Sie das Fach wieder ganz in den Drucker.



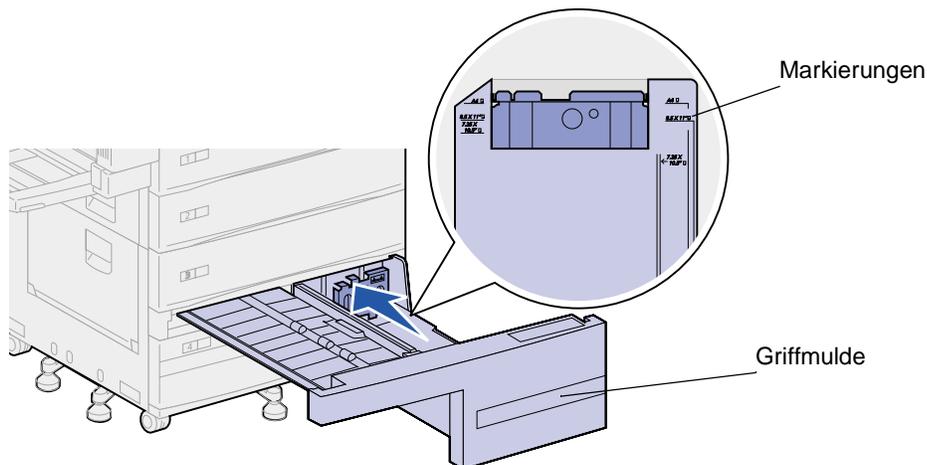
Einlegen von Papier in die Fächer 4 und 5

Legen Sie Papier in Fach 4 und Fach 5 auf die gleiche Weise ein wie in die optionale Zuführung mit hoher Kapazität. Angaben zur Kapazität der Papierfächer finden Sie unter **Spezifikationen zu Druckmedieneinzug, -format und -kapazität**.

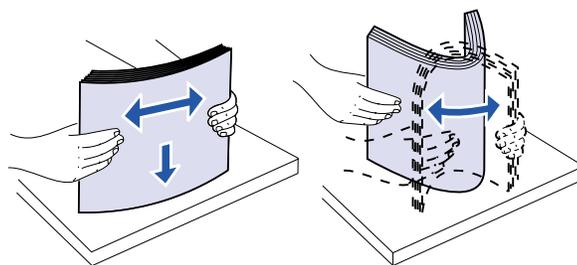
Hinweis: Legen Sie in die Fächer 4 und 5 nur Papier als Druckmedium ein.

- 1 Ziehen Sie das Fach in Ihre Richtung.
- 2 Schieben Sie die Führung nach hinten.

Markierungen am Boden des Fachs geben die Papierformate an.

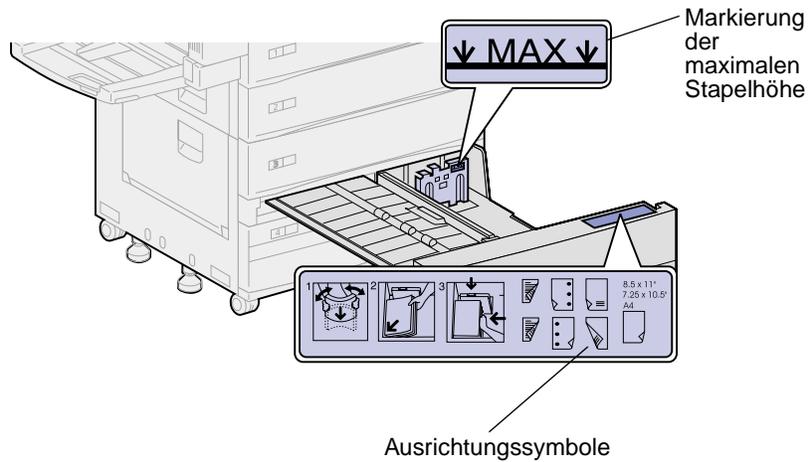


- 3 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Die Druckmedien dürfen nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

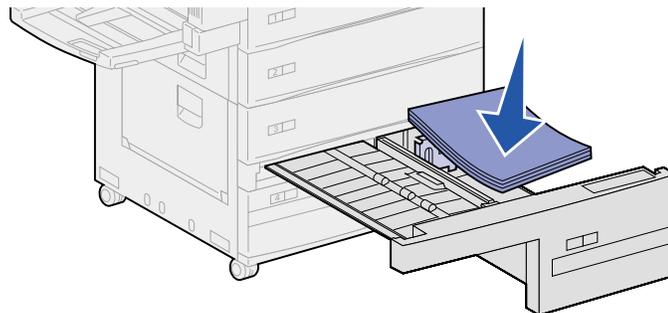


- 4 Richten Sie den Druckmedienstapel entsprechend dem verwendeten Format und der verwendeten Sorte aus. Richten Sie sich dazu nach den Symbolen auf dem Fach.

Hinweis: Beachten Sie die auf der Führung angegebene maximale Stapelhöhe. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen. Legen Sie keine geknickten oder zerknitterten Druckmedien ein.

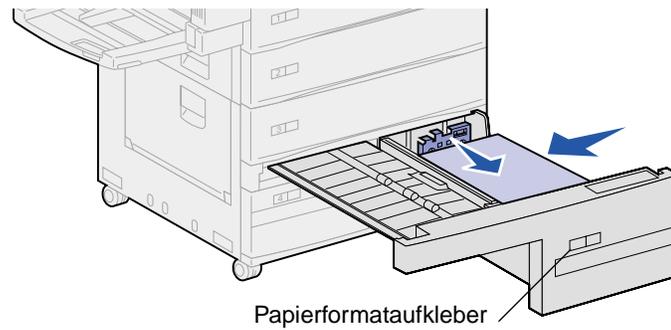


- 5 Legen Sie die Druckmedien so ein, daß sie an der vorderen linken Ecke des Fachs anliegen.



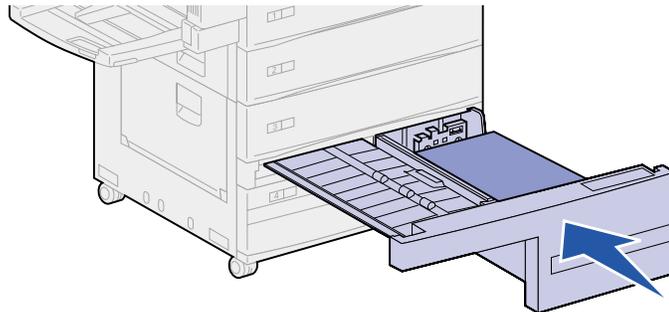
- 6 Schieben Sie die Führung nach vorne, so daß sie die Seite der Druckmedien leicht berührt.

- 7 Drücken Sie vorsichtig gegen die rechte Seite des Stapels, um die Kanten zu glätten.



Hinweis: Informationen zum Anbringen eines Papierformataufklebers an den Fächern 4 und 5 finden Sie im *Installationshandbuch*.

- 8 Schieben Sie das Fach wieder ganz in den Drucker.





Verbinden von Fächern

Wenn Sie Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte in mehrere Fächer einlegen, verbindet der Drucker die Fächer automatisch. Wenn ein Fach leer ist, werden die Druckmedien aus dem anderen Fach eingezogen.

Wenn Sie beispielsweise Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte in Fach 2 und Fach 4 eingelegt haben, zieht der Drucker die Medien aus Fach 2 ein, bis dieses leer ist. Anschließend zieht er das Papier aus dem nächsten verbundenen Fach ein, also aus Fach 4.

Wenn Sie alle fünf Fächer verbinden, kann eine Papierzuführung mit einer Kapazität von 3.5000 Blatt geschaffen werden.

Wenn Sie in alle Fächer Druckmedien desselben Formats einlegen, sollten Sie beim Verbinden von Fächern darauf achten, daß es sich auch um dieselbe Sorte handelt.

Nachdem Sie in die ausgewählten Fächer Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt haben, wählen Sie für diese Fächer die Einstellung **Papiersorte** im **Menü Papier**.

Zur Deaktivierung der Fachverbindung legen Sie für jedes Fach einen eindeutigen Wert unter **Papiersorte** fest.

Hinweis: Informationen zum Verbinden von Fächern, in die Druckmedien der Formate „Executive“, „Legal“, JIS B4 oder JIS B5 eingelegt sind, finden Sie unter **Erkennen von Spezialdruckmedienformaten**.

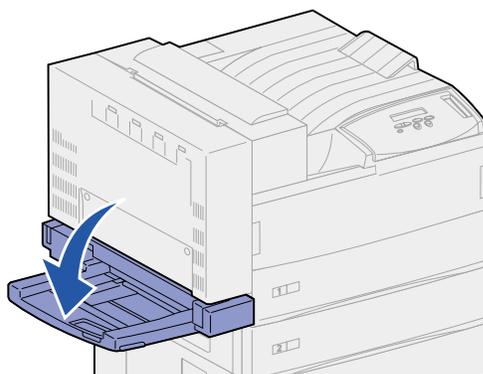
10

Einlegen von Papier in die Universalzuführung

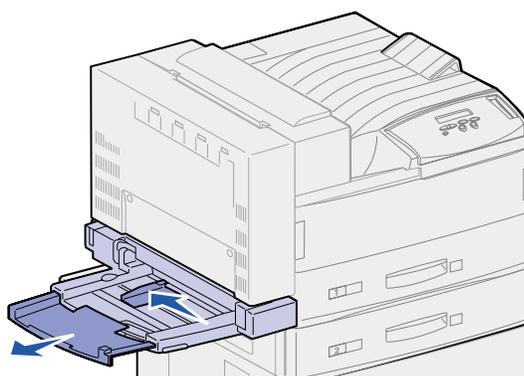
In die Universalzuführung können etwa 35 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² eingelegt werden.

Hinweis: Beim Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung ist es egal, ob die Duplexeinheit am Drucker angebracht ist oder nicht.

- 1 Öffnen Sie die Universalzuführung.

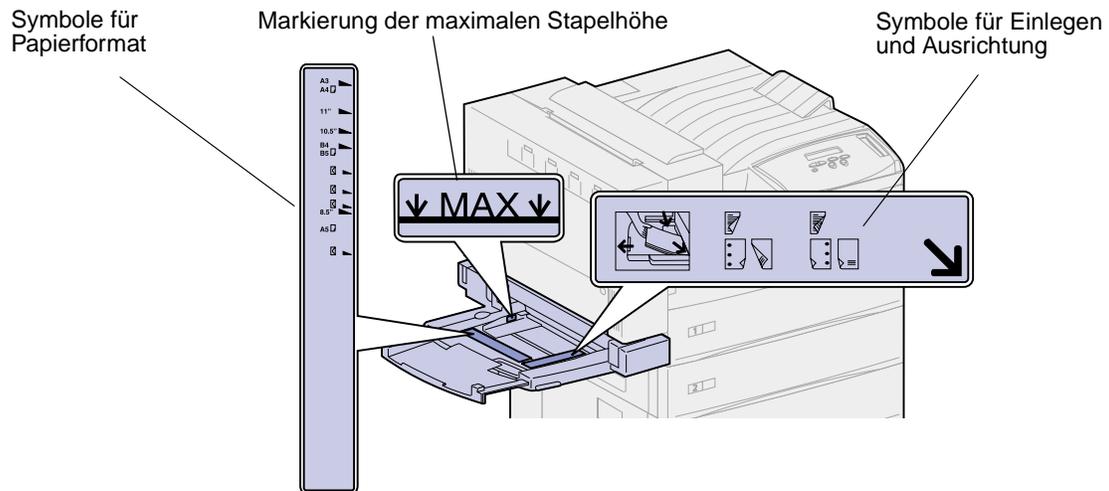


- 2 Schieben Sie die Seitenführung ganz nach hinten.
- 3 Ziehen Sie die ausziehbare Führung auf die Länge der zu verwendenden Druckmedien heraus.

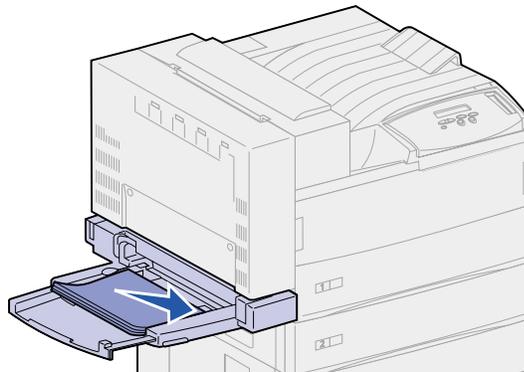


- 4 Richten Sie den Stapel der Druckmedien entsprechend dem Format, der Sorte und der Druckmethode aus. Richten Sie sich dazu nach den Symbolen auf der Zuführung.

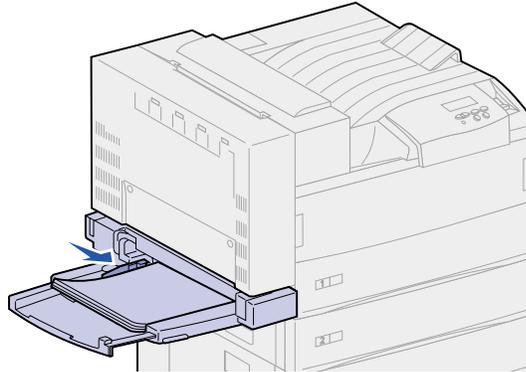
Hinweis: Beachten Sie die auf der Seitenführung angegebene maximale Stapelhöhe. Durch Überladen der Zuführung können Papierstaus entstehen.



- 5 Legen Sie die Druckmedien vorne in die Universalzuführung ein, und schieben Sie sie so weit wie möglich in den Drucker. Wenden Sie dabei keine Gewalt an.



- 6 Schieben Sie die Seitenführung nach vorne, bis sie den Stapel leicht berührt.



Hinweis: Nachdem Sie die Druckmedien in die Universalzuführung eingelegt haben, legen Sie an der Bedienerkonsole oder in der Software-Anwendung das **Papierformat**, die **Papiersorte** und den **Papiereinzug** fest.

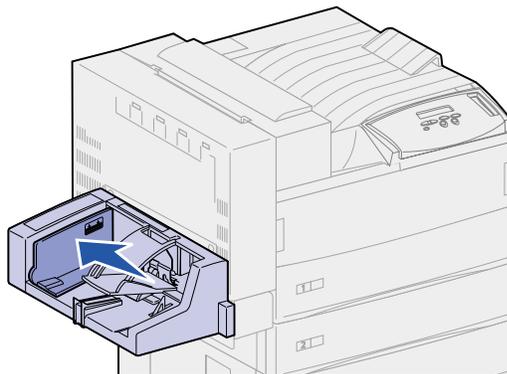
Wenn die Universalzuführung nicht verwendet wird, entnehmen Sie sämtliche Druckmedien, schieben Sie die ausziehbare Führung wieder ein, und schließen Sie die Universalzuführung.

11

Einlegen von Briefumschlägen in den Briefumschlageinzug

Der optionale Briefumschlageinzug faßt etwa 100 Briefumschläge.

- 1 Schieben Sie die Führung ganz nach hinten.

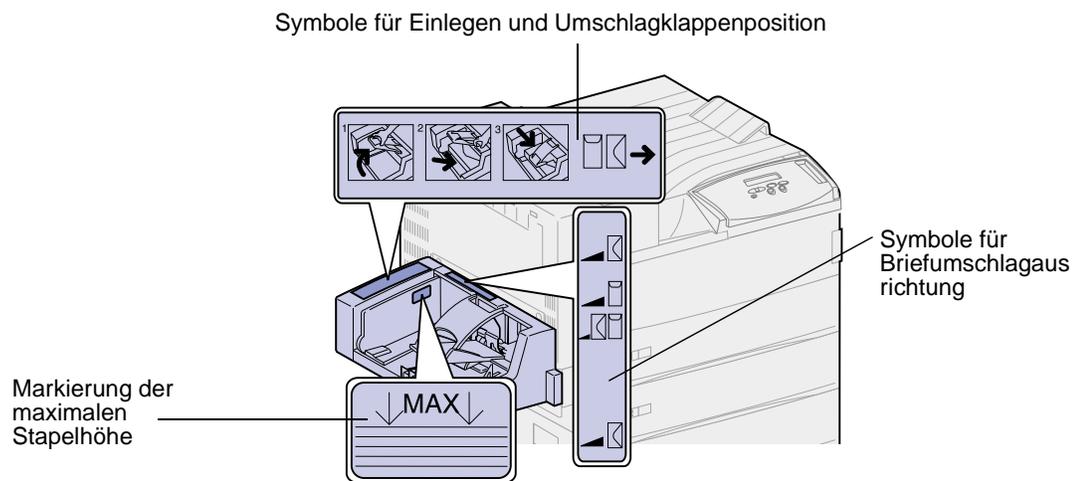


- 2 Fächern Sie die Briefumschläge auf. Stellen Sie sicher, daß alle Umschlagklappen richtig ausgerichtet sind und keine Umschläge aneinanderkleben.

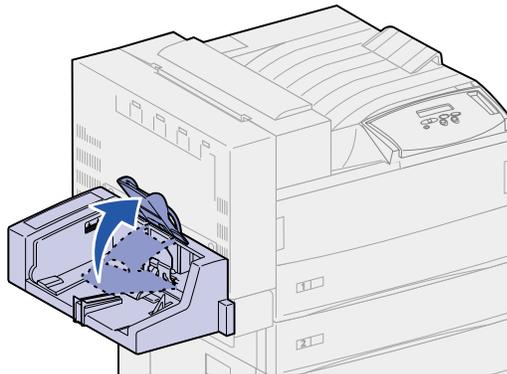


- 3 Richten Sie den Briefumschlagstapel entsprechend dem Format und der Umschlagklappenposition aus. Richten Sie sich dazu nach den Symbolen auf dem Einzug.

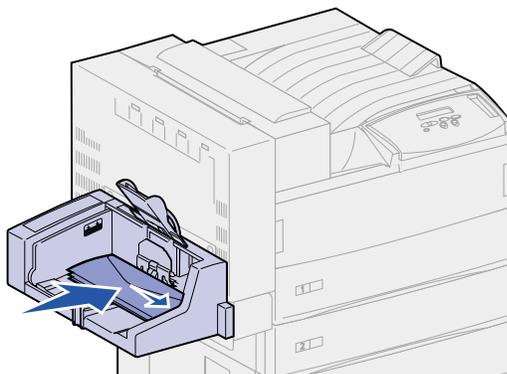
Hinweis: Beachten Sie die auf der Führung angegebene maximale Stapelhöhe. Durch Überladen des Einzugs können Papierstaus entstehen.



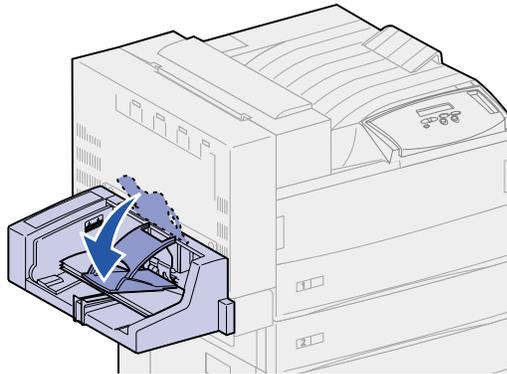
- 4** Heben Sie das Briefumschlaggewicht an, und halten Sie es fest.



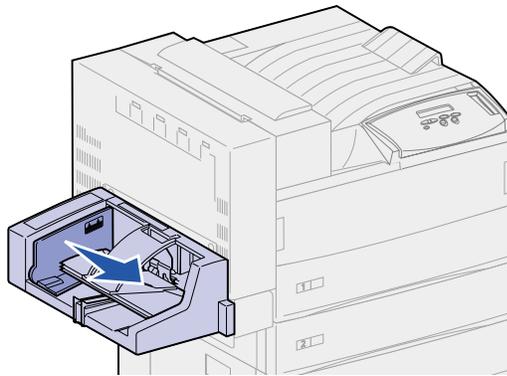
- 5** Legen Sie die Briefumschläge mit der langen Kante der Umschlagklappe zuerst an der vorderen Kante in den Einzug ein.



- 6 Lassen Sie das Briefumschlaggewicht herunter.



- 7 Schieben Sie die Führung nach vorne, bis sie den Stapel leicht berührt.



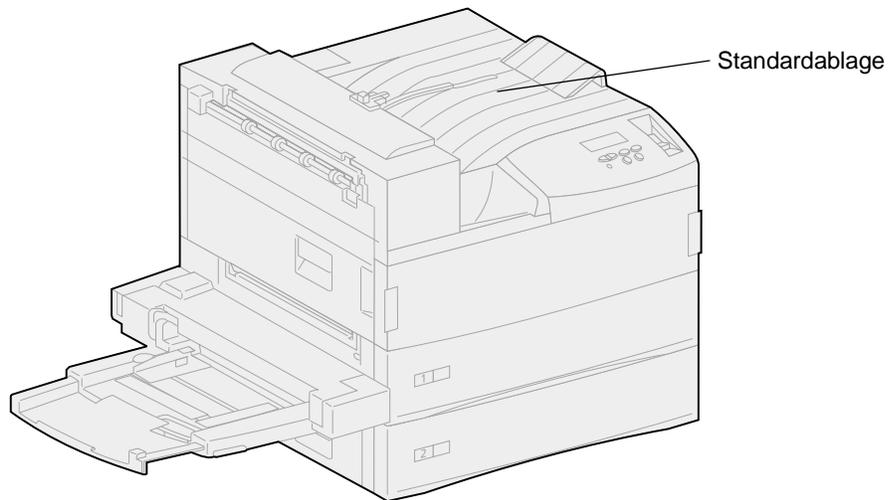
Hinweis: Legen Sie während eines Druckvorgangs keinen Umschlag ein. Dies kann zu einem Papierstau führen.

12

Verwenden der Papierablagen

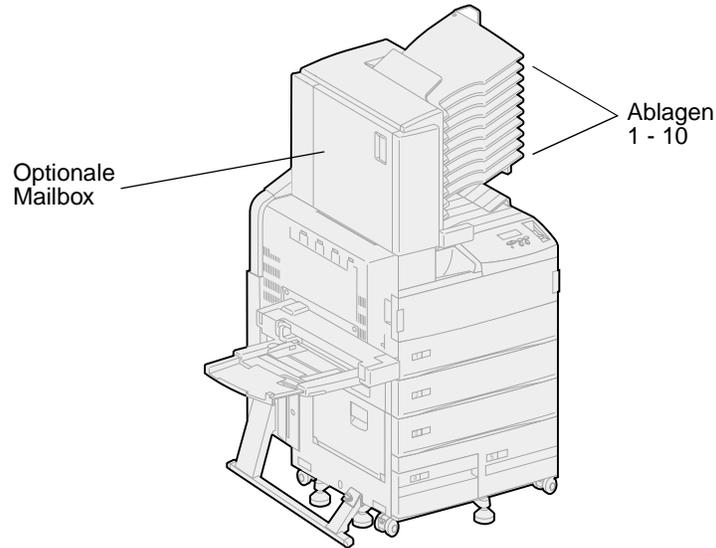
Standardablage

Der Drucker verfügt über eine Standardablage, die bis zu 500 Blatt eines Druckmediums faßt, die mit der Druckseite nach unten ausgegeben werden.



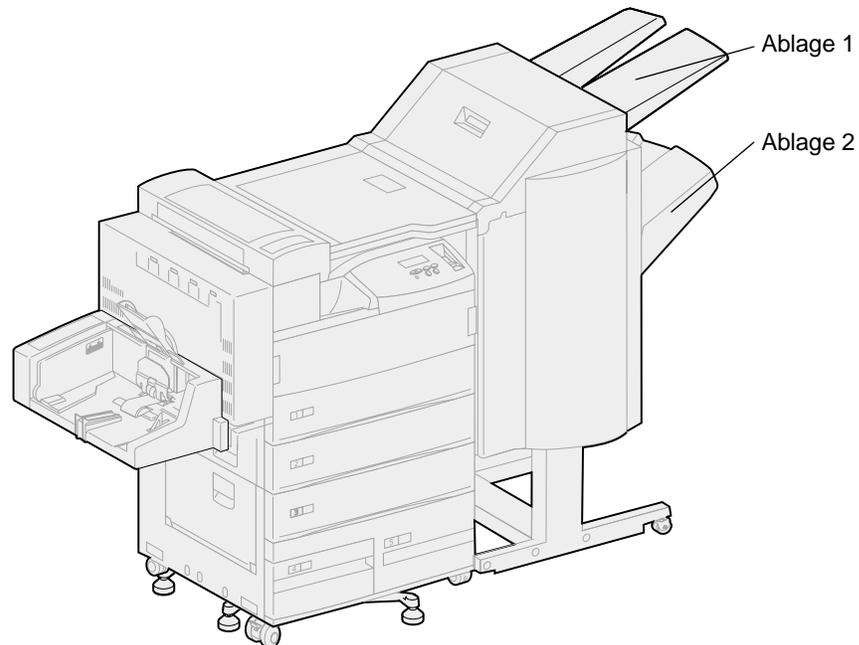
Mailbox-Ablagen

Die optionale Mailbox verfügt über 10 Ablagen, die jeweils ungefähr 100 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² fassen. Die Druckmedien werden mit der Druckseite nach unten ausgegeben. Ablage 1 befindet sich am nächsten an der Standardablage.



Finisher-Ablagen

Der optionale Finisher verfügt über zwei Ablagen. Ablage 1 faßt 250 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m². Ablage 2 faßt 3.000 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m². In beiden Ablagen werden die Druckmedien mit der Druckseite nach unten ausgegeben.



Wenn Sie einen optionalen Finisher oder eine optionale Mailbox an Ihren Drucker anschließen, können Sie Papierablagen verbindungsweise andernfalls angeben, wie der Drucker Aufträge an die Papierablagen senden soll, indem Sie die Einstellungen für **Ablagen konfigur.** im **Menü Papier** ändern.

Standardmäßig sind die Papierablagen für den Finisher oder die Mailbox im Mailbox-Modus konfiguriert. In diesem Modus wählen Sie eine Ablage, wenn Sie einen Auftrag zum Drucken senden. (Gegebenenfalls können Sie eine Standardablage auswählen, an die alle Druckaufträge gesendet werden sollen.) Der Drucker gibt eine Warnung aus, wenn die ausgewählte Ablage nahezu voll ist, und unterbricht den Druckvorgang, bis die Ablage geleert wurde.

Sie können für **Ablagen konfigur.** auch den Modus **Abl. verbinden** angeben. Alle verfügbaren Ablagen werden dann verbunden, das heißt, wenn eine Ablage voll ist, sendet der Drucker Aufträge an die nächste verbundene Ablage.

Im Modus **Post-Überlauf** (nur verfügbar, wenn eine optionale Mailbox angeschlossen ist) sendet der Drucker Aufträge automatisch an eine zuvor zugewiesene Überlaufablage, wenn die aktuelle Ablage voll ist.

Mit dem Modus **Typzuweisung** können Sie verschiedene Medientypen bestimmten Ablagen oder einem Satz verbundener Ablagen zuweisen. Der Drucker sendet dann alle gedruckten Medien an die Ablage beziehungsweise den Satz verbundener Ablagen, die Sie für die einzelnen Medientypen festgelegt haben.

So ändern Sie die Einstellung für **Ablagen konfigur.**:

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Papier** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Ablagen konfigur.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
In der zweiten Zeile der Anzeige wird die Option **Mailbox** angezeigt.
- 3 Drücken Sie **Menü**, um durch die Liste der verfügbaren Konfigurationsmodi zu blättern.
- 4 Wenn der gewünschte Konfigurationsmodus angezeigt wird, drücken Sie **Auswählen**, um diesen Modus als Standardeinstellung für die Ablagenkonfiguration zu speichern.
- 5 Drücken Sie **Fortfahren**, um den Drucker in den Status **Bereit** zurückzusetzen.

Hinweis: Über die Taste **Auswählen** wählen Sie das Menü in der zweiten Anzeigezeile aus.

Weitere Informationen finden Sie unter **Ablagen konfigur.** und **Abl. <x> voll**.

14

Papierausgabefunktionen

Heften

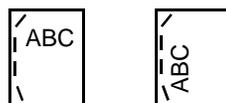
Der optionale Finisher kann max. 50 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² heften.

Position der Heftklammern

Der Finisher kann Druckaufträge an vier unterschiedlichen Stellen heften. Die Position wird im **Menü Papierausg.** unter der Menüoption **Heftjob** angegeben. Bei Auswahl von **Auto** heftet der Finisher die Seite basierend auf der Einzugsrichtung. Sie können auch **Vorne**, **Hinten** oder **Doppelt** wählen.

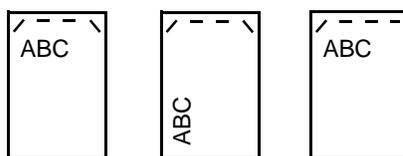
A4, A5, JIS B5, Executive und Letter

Hochformat Querformat

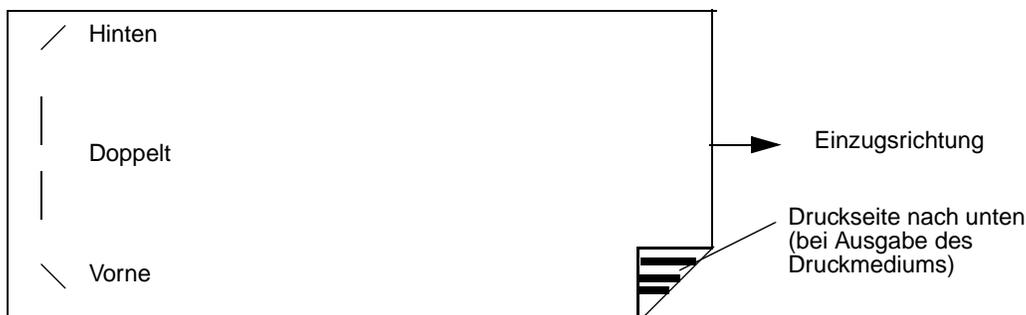


A3, JIS B4 und 11x17

Hochformat Querformat Legal



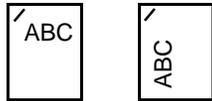
Mögliche Positionen der Heftklammern:



Position der Heftklammer bei Auswahl von „Auto“

A3, A4, A5, JIS B4, JIS B5, Executive, Letter, Legal und 11x17

Hochformat Querformat



Heften und Versetzen

Druckaufträge können im Finisher nicht geheftet *und* versetzt werden. Wenn beide Funktionen ausgewählt sind, wird der Druckauftrag nur geheftet, nicht aber versetzt.

Hinweis: Sie können den Druckauftrag nicht versetzen, aber drei unterschiedliche Positionen für die Heftklammern festlegen. Basierend auf der ausgewählten Heftklammerposition wird der versetzte Stapel unterschiedlich im Fach positioniert.

Die Standardablage und Ablage 2 des Finishers können versetzte Druckaufträge aufnehmen.

Heften und Ablageverwendung

Geheftete Aufträge werden in Ablage 2 des Finishers ausgegeben.

Papierausgabe und Verbinden von Ablagen

Der Finisher legt alle gehefteten Aufträge in Ablage 2 ab. Versetzte Aufträge werden in Ablage 2 ausgegeben, bis diese voll ist. Anschließend werden die Aufträge in der Standardablage abgelegt, sofern diese Ablagen verbunden sind. Wenn Ablage 1 und Ablage 2 verbunden sind und Ablage 2 voll ist, meldet der Drucker, daß auch Ablage 1 voll ist, selbst wenn sie noch leer ist. In diesem Fall geht der Drucker davon aus, daß keine Ablage verfügbar ist, um die vom Druckauftrag angeforderten Papierausgabefunktionen durchzuführen, da die Ablage voll ist. Nehmen Sie zum Löschen der Meldung den Papierstapel aus der Ablage. Anschließend kann der Drucker weitere geheftete oder versetzte Druckaufträge verarbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter **Verbinden von Ablagen**.

Lochen

Wählen Sie im **Menü Papierausg.** unter der Menüoption **Lochen** den Wert **Ein**, um alle ausgegebenen Druckmedien entlang der Kante des Mediums zu lochen. Wählen Sie **Lochen** im Druckertreiber, um nur die Druckausgabe eines bestimmten Druckauftrags zu lochen.

Die Ablagen 1 und 2 können gelochte Druckaufträge aufnehmen.

Aufbewahren von Druckmedien

Halten Sie sich an die folgenden Richtlinien, um Probleme mit der Papierzufuhr und unterschiedliche Druckqualität zu vermeiden.

- Bewahren Sie Druckmedien bei einer Umgebungstemperatur von ca. 21° C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % auf.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Papierpakete außerhalb des Kartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Papierpaketen ab.

Vermeiden von Papierstaus

Die Auswahl der richtigen Druckmedien (Papier, Folien, Etiketten und Karten) für Ihren Drucker ist ein wichtiger Schritt in Richtung problemloser Druck.

Durch sorgfältige Auswahl von Druckmedien und das korrekte Einlegen der Medien können die meisten Staus bereits vermieden werden. Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien finden Sie unter folgenden Themen:

- **Einlegen von Papier in die Fächer 1, 2 und 3**
- **Einlegen von Papier in die Fächer 4 und 5**
- **Einlegen von Papier in die Universalzuführung**
- **Einlegen von Briefumschlägen in den Briefumschlageinzug**

Sollte dennoch ein Papierstau auftreten, so führen Sie die Anweisungen unter **Beseitigen von Druckmedienstaus** zum Beseitigen des Papierstaus aus.

Die folgenden Tips können Ihnen dabei helfen, Papierstaus zu vermeiden:

- Verwenden Sie nur empfohlene Druckmedien. Im Handbuch *Card Stock & Label Guide*, das auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com zur Verfügung steht, finden Sie weitere Informationen dazu, welche Druckmedien optimale Ergebnisse für Ihre jeweilige Druckumgebung gewährleisten.
- Wenn Sie ausführliche Informationen benötigen, bevor Sie große Mengen spezieller Druckmedien erwerben, lesen Sie im Handbuch *Card Stock & Label Guide* nach.

- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht ist.
- Biegen Sie den Papierstapel vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie ihn auf, und gleichen Sie die Kanten an.
- Überladen Sie die Papierfächer nicht. Stellen Sie sicher, daß der Druckmedienstapel unter der maximalen Höhe bleibt, die in den Fächern markiert ist.
- Schieben Sie alle Papierfächer *fest* in den Drucker, nachdem Sie Papier eingelegt haben.
- Achten Sie darauf, daß sich die Führungen in den Fächern in der richtigen Position für das eingelegte Druckmedienformat befinden.
- Legen Sie keine Druckmedien in ein Fach ein, während ein Auftrag gedruckt wird, für den Druckmedien aus eben diesem Fach eingezogen werden. Warten Sie, bis die Meldung **Fach <x> auffüllen** angezeigt wird, bevor Sie das Fach aus dem Drucker nehmen. Drücken Sie nach dem Wiedereinsetzen des aufgefüllten Fachs die Taste **Fortfahren**, um den Druckvorgang fortzusetzen. Sie können ein anderes Fach entfernen und auffüllen, sofern die Druckmedien für den aktuellen Druckauftrag nicht aus diesem Fach eingezogen werden.
- Folien, Etiketten und Karten dürfen nicht geheftet, gelocht oder versetzt werden.
- Außerdem sollten Folien, Etiketten, Karten und Briefumschläge nicht an die optionale Mailbox oder den optionalen Finisher gesendet werden. Diese Druckmediensorten sollten in die Standardpapierablage ausgegeben werden.
- Wenn ein Finisher oder eine Mailbox am Drucker angebracht ist, müssen der Drucker und die Option richtig aufeinander ausgerichtet sein. Anweisungen zur richtigen Ausrichtung finden Sie im *Installationshandbuch*.
- Überprüfen Sie, ob alle Kabel, über die die Duplexeinheit, die Zuführung mit hoher Kapazität, der Finisher oder die Mailbox mit dem Drucker verbunden ist, richtig angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie im *Installationshandbuch*.
- Sollte es zu einem Stau kommen, ermitteln Sie anhand der Meldung an der Bedienerkonsole die Klappen, über die auf den Stau zugegriffen werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter **Meldungskarten**.

16

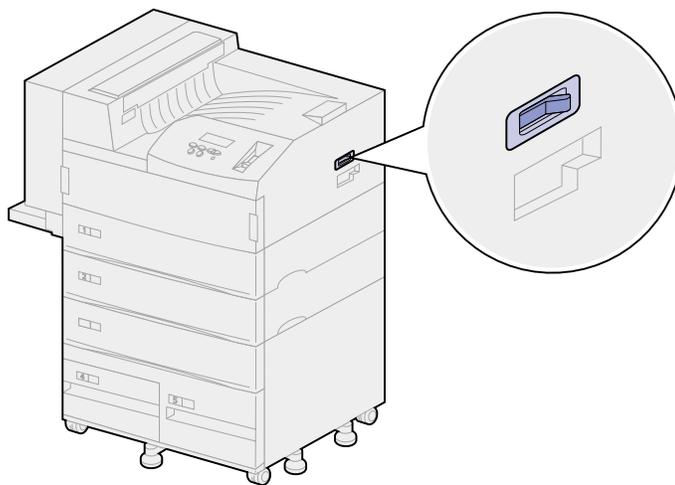
Überprüfen eines nicht antwortenden Druckers

Manche Druckerprobleme sind sehr einfach zu beheben. Wenn Ihr Drucker nicht reagiert, sollten Sie zuerst folgendes überprüfen:

- Ist das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Ist das Druckerkabel sicher an den Drucker und an den Host-Computer, Druckserver, die Option oder ein anders Netzwerkgerät angeschlossen?

Nachdem Sie alle diese möglichen Ursachen überprüft haben, *schalten Sie den Drucker aus und wieder ein*. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

Wenn der Drucker nicht reagiert, überprüfen Sie den Unterbrecherschalter des Druckers. Er sollte in der Position „Ein“ stehen.

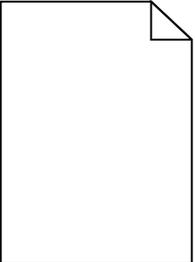
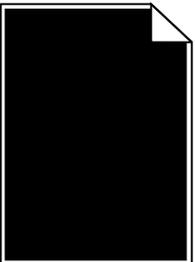


17

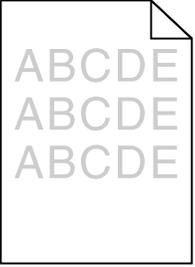
Lösen von Problemen mit der Druckqualität

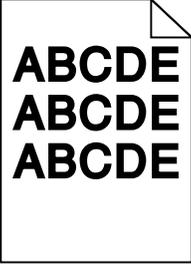
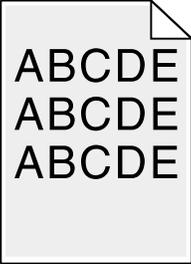
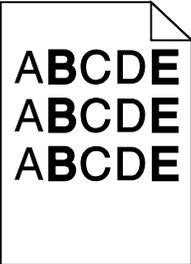
Eine Reihe von Problemen mit der Druckqualität können behoben werden, indem ein Verbrauchsmaterial oder eine Wartungskomponente ausgetauscht wird, das bzw. die aufgebraucht oder abgenutzt ist. Überprüfen Sie, ob an der Bedienerkonsole eine Meldung zu einem Verbrauchsmaterial des Druckers angezeigt wird. Im Abschnitt **Ermitteln des Verbrauchsmaterialstatus** werden weitere Verfahren erläutert, mit denen festgestellt werden kann, ob ein Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden muß.

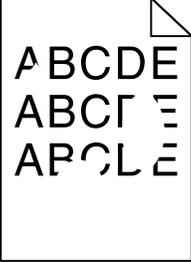
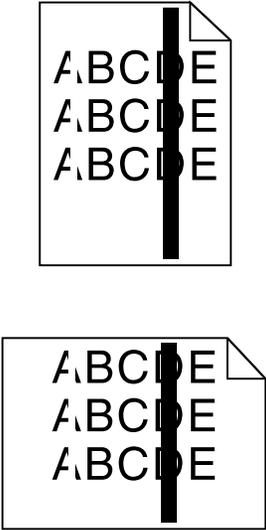
In der folgenden Tabelle finden Sie Lösungsvorschläge zu Problemen mit der Druckqualität.

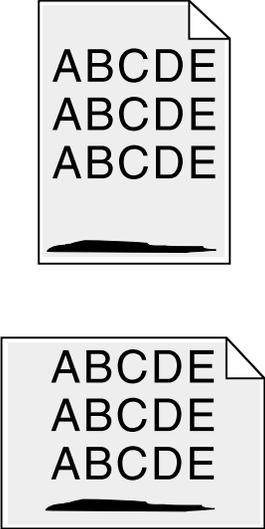
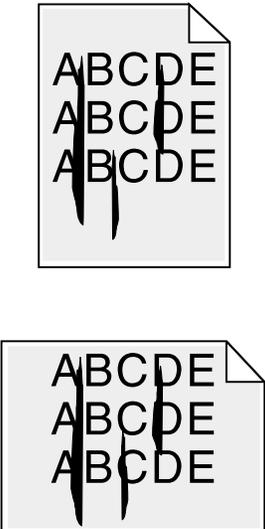
Symptom	Ursache	Lösung
Leere Seiten 	Der Drucker hat den Hefter vorbereitet.	Wenn der Hefter vorbereitet wurde, wird eine leere Seite gedruckt. Siehe Vorbereiten des Hefers .
	Die Druckkassette ist beschädigt oder leer.	Tauschen Sie die Druckkassette aus. Siehe Austauschen der Druckkassette .
	Die Übertragungsrolle ist beschädigt.	Tauschen Sie die Übertragungsrolle aus. Siehe Austauschen der Komponenten des Wartungskits .
Schwarze Seiten 	Die Druckkassette ist beschädigt.	Tauschen Sie die Druckkassette aus. Siehe Austauschen der Druckkassette .
	Der Drucker muß gewartet werden.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.

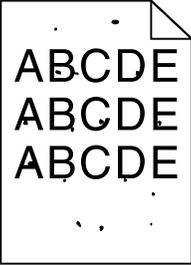
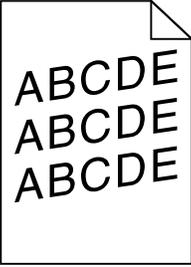
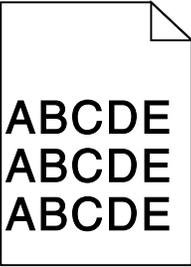
Symptom	Ursache	Lösung
Ausdruck zu schwach 	Die Einstellung für den Toneruftrag ist zu hell.	Wählen Sie im Druckertreiber eine andere Einstellung für den Toneruftrag, bevor Sie den Druckauftrag erneut an den Drucker senden.
	Die verwendeten Druckmedien entsprechen nicht den Druckerspezifikationen.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie empfohlenes Papier oder andere empfohlene Druckmedien. Ausführliche Spezifikationen finden Sie im Handbuch <i>Card Stock & Label Guide</i> auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com • Legen Sie Druckmedien aus einem neuen Paket ein. • Legen Sie kein strukturiertes Papier mit rauher Oberfläche ein. • Das in die Fächer eingelegte Papier muß ganz trocken sein.

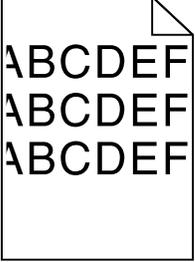
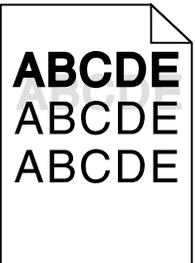
Symptom	Ursache	Lösung
<p data-bbox="248 243 500 275">Ausdruck zu schwach</p> 	<p data-bbox="570 243 881 296">In der Druckkassette ist nur noch wenig Toner enthalten.</p>	<p data-bbox="914 243 1372 296">Tauschen Sie die Druckkassette aus. Siehe Austauschen der Druckkassette.</p>
	<p data-bbox="570 317 881 401">Die Druckkassette ist beschädigt oder wurde in mehrere Drucker eingesetzt.</p>	<p data-bbox="914 317 1372 380">Tauschen Sie die Druckkassette aus. Siehe Austauschen der Druckkassette.</p>

Symptom	Ursache	Lösung
Ausdruck zu dunkel 	Die Einstellung für den Tonerauftrag ist zu dunkel.	Wählen Sie im Druckertreiber eine andere Einstellung für den Tonerauftrag, bevor Sie den Druckauftrag erneut an den Drucker senden.
	Die Druckkassette ist beschädigt oder wurde in mehrere Drucker eingesetzt.	Tauschen Sie die Druckkassette aus. Siehe Austauschen der Druckkassette .
Grauer Hintergrund 	Die Einstellung für den Tonerauftrag ist zu dunkel.	Wählen Sie im Druckertreiber eine andere Einstellung für den Tonerauftrag, bevor Sie den Druckauftrag erneut an den Drucker senden.
	Die Druckkassette ist beschädigt.	Tauschen Sie die Druckkassette aus. Siehe Austauschen der Druckkassette .
Ungleichmäßiger Deckungsgrad 	Die Druckkassette ist beschädigt.	Tauschen Sie die Druckkassette aus. Siehe Austauschen der Druckkassette .
	Die Übertragungsrolle ist abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die Übertragungsrolle aus. Siehe Austauschen der Komponenten des Wartungskits .

Symptom	Ursache	Lösung
Unregelmäßiger Druck 	Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden.	Legen Sie Papier aus einem neuen Paket in das Papierfach ein. Hinweise zum Aufbewahren von Papier finden Sie unter Aufbewahren von Druckmedien .
	Die verwendeten Druckmedien entsprechen nicht den Druckerspezifikationen.	Verwenden Sie empfohlenes Papier oder andere empfohlene Druckmedien. Legen Sie kein strukturiertes Papier mit rauher Oberfläche ein. Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch <i>Card Stock & Label Guide</i> auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com
	Die Übertragungsrolle ist abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die Übertragungsrolle aus. Siehe Austauschen der Komponenten des Wartungskits .
	Die Fixierstation ist abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die Fixierstation aus. Siehe Austauschen der Komponenten des Wartungskits .
Weißer oder schwarzer Strich 	Die Druckkassette oder die Fixierstation ist beschädigt.	Tauschen Sie die Druckkassette aus. Siehe Austauschen der Druckkassette . Tauschen Sie die Fixierstation aus. Siehe Austauschen der Komponenten des Wartungskits .

Symptom	Ursache	Lösung
<p data-bbox="248 247 475 273">Horizontale Streifen</p> 	<p data-bbox="570 247 862 352">Die Druckkassette, die Übertragungsrolle oder die Fixierstation ist beschädigt, leer oder abgenutzt.</p>	<p data-bbox="914 247 1339 327">Tauschen Sie die Druckkassette, die Übertragungsrolle oder die Fixierstation aus.</p> <p data-bbox="914 338 1372 443">Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen der Druckkassette, Austauschen der Übertragungsrolle und Austauschen der Fixierstation.</p>
<p data-bbox="248 856 443 882">Vertikale Streifen</p> 	<p data-bbox="570 856 862 909">Toner verschmiert, bevor er auf dem Papier fixiert wird.</p>	<p data-bbox="914 856 1349 909">Wenn die Druckmedien steif sind, führen Sie sie aus einem anderen Fach zu.</p>

Symptom	Ursache	Lösung
Tonerflecken 	Die Druckkassette ist beschädigt.	Tauschen Sie die Druckkassette aus. Siehe Austauschen der Druckkassette .
	Die Übertragungsrolle ist abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die Übertragungsrolle aus. Siehe Austauschen der Komponenten des Wartungskits .
	Die Fixierstation ist abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die Fixierstation aus. Siehe Austauschen der Komponenten des Wartungskits .
	Die Papiereinzugsrollen sind verschmutzt.	Tauschen Sie die Einzugsrollen aus. Siehe Austauschen der Komponenten des Wartungskits .
	Es befindet sich Toner im Papierweg.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Die zwei verlierbaren Schrauben der Fixierstation wurden nicht entfernt.	Entfernen Sie die Schrauben. Siehe Austauschen der Fixierstation .
Beim Anfassen der Blätter kommt es schnell zu Tonerabrieb.	Die Textureinstellung ist für das verwendete Druckmedium ungeeignet.	Wählen Sie für Papierstruktur statt Normal die Einstellung Glatt oder Rau .
Ausdruck schief 	Die Führungen im ausgewählten Papierfach befinden sich nicht in der richtigen Position für das im Fach befindliche Druckmedienformat.	Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Format. Ausführliche Anweisungen zum Einstellen der Führungen in den einzelnen Fächern finden Sie unter Einlegen von Druckmedien in die Fächer .
	Die Papiereinzugsrollen sind verschmutzt oder abgenutzt.	Tauschen Sie die Einzugsrollen aus. Siehe Austauschen der Komponenten des Wartungskits .
Falsche Ränder 	Die Führungen im ausgewählten Papierfach sind auf ein anderes als das eingelegte Druckmedienformat eingestellt.	Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Format. Ausführliche Anweisungen zum Einstellen der Führungen in den einzelnen Fächern finden Sie unter Einlegen von Druckmedien in die Fächer .
	Die automatische Formaterkennung ist deaktiviert, Sie haben jedoch ein anderes Druckmedienformat in ein Fach eingelegt. Sie haben beispielsweise Papier im Format A4 in das ausgewählte Fach eingelegt, für Papierformat aber nicht den Wert A4 eingestellt.	Wählen Sie für Papierformat die Einstellung A4 .
	Die Papiereinzugsrollen sind abgenutzt.	Tauschen Sie die Einzugsrollen aus. Siehe Austauschen der Komponenten des Wartungskits .

Symptom	Ursache	Lösung
<p>Abgeschnittene Bilder</p> 	<p>Die Führungen im ausgewählten Papierfach sind auf ein anderes als das eingelegte Druckmedienformat eingestellt.</p>	<p>Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Format. Ausführliche Anweisungen zum Einstellen der Führungen in den einzelnen Fächern finden Sie unter Einlegen von Druckmedien in die Fächer.</p>
<p>Geisterbilder</p> 	<p>In der Druckkassette ist nur noch wenig Toner vorhanden.</p>	<p>Vergewissern Sie sich, daß unter Papiersorte die richtige Einstellung für die verwendeten Druckmedien ausgewählt ist. Tauschen Sie die Druckkassette aus. Siehe Austauschen der Druckkassette.</p>
<p>Das Druckmedium wellt sich stark, nachdem es bedruckt wurde und in eine Papierablage ausgegeben wird.</p>	<p>Die Textureinstellung ist für das verwendete Druckmedium ungeeignet.</p>	<p>Wählen Sie für Papierstruktur statt Rau die Einstellung Normal oder Glatt.</p>

18

Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr

Wenn sich die Druckmedien nicht ungehindert durch den Drucker bewegen können, kann es zu Papierstaus oder anderen Problemen mit der Papierzufuhr kommen. In der folgenden Tabelle finden Sie Lösungsvorschläge zu Problemen mit der Papierzufuhr. Informationen zu Problemen mit der Papierzufuhr in den Ausgabeoptionen finden Sie unter **Lösen von Problemen mit der Mailbox** oder **Lösen von Problemen mit dem Finisher**.

Ausführliche Anweisungen zum Beseitigen von Papierstaus finden Sie unter **Beseitigen von Druckmedienstaus**. Tipps zum Vermeiden von Papierstaus finden Sie unter **Vermeiden von Papierstaus**.

Symptom	Ursache	Lösung
Es kommt häufig zu Papierstaus.	Die verwendeten Druckmedien entsprechen nicht den Druckerspezifikationen.	Verwenden Sie empfohlenes Papier oder andere empfohlene Druckmedien. Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch <i>Card Stock & Label Guide</i> auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com
	Sie haben zuviel Papier oder zu viele Briefumschläge eingelegt.	Stellen Sie sicher, daß der eingelegte Papierstapel die auf der Rückseite des Fachs oder auf der Universalzuführung angegebene maximale Stapelhöhe nicht überschreitet. Vergewissern Sie sich, daß der eingelegte Briefumschlagstapel die auf dem Briefumschlageinzug angegebene maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.
Es kommt häufig zu Papierstaus im Drucker. (Fortsetzung)	Die Führungen im ausgewählten Fach befinden sich nicht in der richtigen Position für das Format des eingelegten Druckmediums.	Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position. Detaillierte Anweisungen finden Sie unter Einlegen von Druckmedien in die Fächer .
	Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden.	<ul style="list-style-type: none"> Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es in das Fach einlegen. Informationen zum ordnungsgemäßen Aufbewahren von Druckmedien finden Sie unter Aufbewahren von Druckmedien .
	Die Papiereinzugsrollen sind verschmutzt oder abgenutzt.	Tauschen Sie die Einzugsrollen aus. Siehe Austauschen der Komponenten des Wartungskits .

Symptom	Ursache	Lösung
<p>Die Meldung Papierstau wird nach dem Entfernen der gestauten Druckmedien nicht gelöscht.</p>	<p>Sie haben das Papier nicht aus dem gesamten Papierweg entfernt, oder Sie haben die in der Meldung angegebene Klappe nicht geöffnet, um diesen Bereich auf Staus zu überprüfen.</p>	<p>Entfernen Sie sämtliche Druckmedien aus dem gesamten Papierweg, öffnen Sie die in der Bedienerkonsolenmeldung angegebene Klappe, beseitigen Sie den Stau, und schließen Sie die Klappe. Der Drucker nimmt den Druckbetrieb wieder auf.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter Beseitigen von Druckmedienstaus.</p>
<p>Die Seite, bei der der Papierstau aufgetreten ist, wird nach Beseitigung des Staus nicht neu gedruckt.</p>	<p>Die Option Nach Stau weiter im Menü Konfig. ist auf Aus eingestellt.</p>	<p>Wählen Sie für Nach Stau weiter die Einstellung Auto oder Ein.</p>
<p>Briefumschläge werden nicht über den optionalen Briefumschlageinzug zugeführt.</p>	<p>Der Briefumschlagstapel ist zu hoch.</p>	<p>Verkleinern Sie den Briefumschlagstapel um die Hälfte.</p>

19

Lösen von anderen Druckproblemen

In der folgenden Tabelle finden Sie Lösungsvorschläge zu anderen Druckproblemen.

Symptom	Ursache	Lösung
Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rhombuszeichen.	Der Druckerselbsttest ist fehlgeschlagen.	Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein. selbsttest läuft wird angezeigt. Wenn der Test abgeschlossen ist, wird die Meldung Bereit angezeigt. Wenn diese Meldung nicht angezeigt wird, schalten Sie den Drucker aus, und wenden Sie sich an den Kundendienst. Vergewissern Sie sich, daß die Systemplatine wieder eingeschoben ist und die Optionskarten fest in den Steckplätzen sitzen. Siehe Wiederanbringen der Systemplatine des Druckers .
Druckaufträge werden nicht gedruckt.	Der Drucker ist nicht zum Empfang von Daten bereit.	Achten Sie darauf, daß Bereit oder Strom sparen an der Bedienerkonsole angezeigt wird, bevor Sie einen Auftrag an den Drucker senden. Drücken Sie Fortfahren , um den Drucker in den Status Bereit zurückzusetzen.

Symptom	Ursache	Lösung
Druckaufträge werden nicht gedruckt. (Fortsetzung)	Die angegebene Papierablage ist voll.	Nehmen Sie den Papierstapel aus der angegebenen Ablage, und drücken Sie Fortfahren .
	Das angegebene Papierfach ist leer.	Legen Sie Papier in das in der Bedienerkonsolenmeldung genannte Fach ein. Detaillierte Anweisungen finden Sie unter Einlegen von Druckmedien in die Fächer .
	Der falsche Druckertreiber wird verwendet, oder die Druckausgabe wird in eine Datei umgeleitet.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Druckertreiber für den W820 gewählt haben. Wenn Sie einen USB-Anschluß verwenden, müssen Sie mit Windows 98/Me oder Windows 2000 arbeiten und einen Windows 98/Me- oder Windows 2000-kompatiblen Druckertreiber verwenden.
	Ihr MarkNet™-Druckserver ist nicht richtig konfiguriert oder nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie, ob Sie den Drucker ordnungsgemäß für den Netzwerkdruk konfiguriert haben. Weitere Informationen finden Sie auf der Treiber-CD oder auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com
	Sie verwenden das falsche Schnittstellenkabel, oder das Kabel ist nicht richtig angeschlossen.	Verwenden Sie nur empfohlene Schnittstellenkabel. Technische Daten zu Kabeln finden Sie im <i>Installationshandbuch</i> .
Der Ausdruck eines Druckauftrags dauert länger als erwartet.	Der Auftrag ist zu komplex.	Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe von Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.
	Der Seitenschutz ist aktiviert.	Setzen Sie die Option Seitenschutz im Menü Konfig. auf Aus .
	Für die Option Auflösung ist 1200 Bild-Q eingestellt.	Wenn Ihr Druckauftrag komplexe Bilder enthält, kann der Ausdruck bei einer Auflösung von 1200 Bild-Q mehr Zeit in Anspruch nehmen. Um die Druckausgabe zu beschleunigen, wählen Sie im Druckertreiber eine andere Auflösung aus, bevor Sie den Auftrag an den Drucker senden. Möglicherweise wird hierdurch die Druckqualität beeinträchtigt.
Das Druckmedium für den Druckauftrag wird aus dem falschen Fach eingezogen, oder es wird das falsche Druckmedium verwendet.	Die Druckertreibereinstellungen überschreiben die Menüeinstellungen der Bedienerkonsole.	Vergewissern Sie sich, daß die im Druckertreiber für Papierformat und Papiersorte gewählten Einstellungen für den aktuellen Druckauftrag geeignet sind.
Es werden falsche Zeichen gedruckt.	Das verwendete Drucker-kabel ist nicht kompatibel.	Wenn Sie eine parallele Schnittstelle verwenden, benötigen Sie ein IEEE 1284-konformes paralleles Kabel. Wir empfehlen die Lexmark Kabel mit den Teilenummern 1329605 (3 m) oder 1427498 (6 m) für den parallelen Standardanschluß.
	Der Drucker befindet sich im Hex Trace-Modus.	Wenn Bereit Hex angezeigt wird, müssen Sie erst den Hex Trace-Modus beenden, bevor Sie Ihren Auftrag drucken können. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu beenden.

Symptom	Ursache	Lösung
Die Fachverbindung funktioniert nicht.	Die Fachverbindung ist nicht richtig konfiguriert.	So konfigurieren Sie die verbundenen Fächer: <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, daß für alle verbundenen Fächer für Fach x Sorte der Menüoption Papiersorte im Menü Papier der gleiche Wert eingestellt ist. • Vergewissern Sie sich, daß für alle verbundenen Fächer für Fach x Größe der Menüoption Papierformat im Menü Papier der gleiche Wert eingestellt ist.
Große Druckaufträge werden nicht sortiert.	Die Sortierfunktion ist nicht aktiviert.	Setzen Sie die Option Sortieren im Menü Papierausg. oder über den Druckertreiber auf Ein .
	Der Auftrag ist zu komplex.	Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe von Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.
	Der Drucker verfügt nicht über genügend Arbeitsspeicher.	Rüsten Sie den Druckerspeicher auf, oder installieren Sie eine optionale Festplatte. Weitere Informationen zur Auswahl der zu installierenden Speicherkarten finden Sie im <i>Installationshandbuch</i> .
Es kommt zu unerwarteten Seitenumbrüchen.	Die Druckzeitsperre ist abgelaufen.	Setzen Sie die Option Druckzeitsperre im Menü Konfig. auf einen höheren Wert.



Lösen von Problemen mit der Mailbox

In der folgenden Tabelle finden Sie Lösungsvorschläge zu Problemen mit der optionalen Mailbox.

Symptom	Ursache	Lösung
Papier staut sich vor Erreichen der Mailbox.	Die Mailbox und der Drucker sind nicht richtig aufeinander ausgerichtet, weil der Mailbox-Deflektor klemmt.	Richten Sie Mailbox und Drucker aufeinander aus. Anweisungen finden Sie im <i>Installationshandbuch</i> .
	Das Kabel der Mailbox ist nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung. Anweisungen zum Anschließen der Mailbox an den Drucker finden Sie im <i>Installationshandbuch</i> .
Papierstaus in der Mailbox im Bereich des Kunststoffdeflektors.	Der Ablagearm wurde nicht entfernt.	Anweisungen finden Sie im <i>Installationshandbuch</i> .

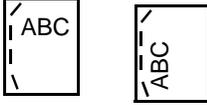
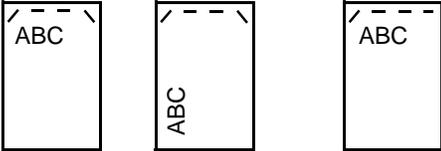
21

Lösen von Problemen mit dem Finisher

In der folgenden Tabelle finden Sie Lösungsvorschläge zu Problemen mit dem optionalen Finisher.

Symptom	Ursache	Lösung
Es kommt häufig zu Papierstaus im Finisher.	Der Finisher und der Drucker sind nicht richtig aufeinander ausgerichtet.	Richten Sie den Finisher auf den Drucker aus. Anweisungen finden Sie im <i>Installationshandbuch</i> . Richten Sie die obere Kante der Führungsschiene auf die Linie der Halteplatte aus, indem Sie die beiden Ausrichtungsräder nahe der Halteplatte drehen. Dadurch wird die Führungsschiene nach oben oder nach unten bewegt, je nachdem, in welche Richtung die Räder gedreht werden. Die Kante der Führungsschiene muß auf die Trennlinie zwischen dem weißen und grauen Bereich des Aufklebers ausgerichtet sein.
	Der Drucker und der Finisher wurden transportiert.	
	Die Transporteinheit ist nicht richtig installiert.	Vergewissern Sie sich, daß die Transporteinheit ordnungsgemäß oben auf dem Drucker installiert ist. Wenn die Meldung 28x Papierstau / Abdeck. H öffnen wiederholt angezeigt wird, ist die Transporteinheit nicht ordnungsgemäß installiert. Die Zahnräder müssen vollständig eingreifen, damit das Papier problemlos vom Drucker zum Finisher transportiert werden kann. Detaillierte Installationshinweise finden Sie im <i>Installationshandbuch</i> .
Es kommt häufig zu Papierstaus im Finisher. (Fortsetzung)	Sie versuchen, ein anderes Druckmedium als Papier zu heften, zu lochen oder zu versetzen.	Die Sonderfunktionen des Finishers sollten nur für Papier eingesetzt werden, das den Druckerspezifikationen entspricht.
Die Druckausgabe erfolgt nur in Ablage 1.	Die Kabel des Finishers sind nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. Anweisungen zum Anschließen des Finishers an den Drucker finden Sie im <i>Installationshandbuch</i> .
Die Meldung 280 Papierstau / Abdeck. H öffnen kann nicht gelöscht werden.	Die Transporteinheit ist nicht richtig installiert.	Bringen Sie die Transporteinheit ordnungsgemäß oben auf dem Drucker an. Anweisungen finden Sie im <i>Installationshandbuch</i> .
Der Finisher versetzt den Druckauftrag nicht wie gefordert.	Sie haben festgelegt, daß der Druckauftrag versetzt <i>und</i> geheftet werden soll.	Druckaufträge können im Finisher nicht geheftet <i>und</i> versetzt werden. Wenn beide Funktionen ausgewählt sind, wird der Druckauftrag nur geheftet, nicht aber versetzt.

Symptom	Ursache	Lösung
Seiten werden nicht geheftet.	Der Heftauftrag umfaßt zu viele Blätter.	Verringern Sie die Anzahl der Seiten im Heftauftrag. Der Finisher kann max. 50 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m ² heften. Wenn Sie versuchen, einen größeren Stapel Papier zu heften, gibt der Finisher den Stapel aus, ohne ihn geheftet zu haben.
	Der Halter der Heftklammerkassette ist nicht richtig oder gar nicht installiert.	Setzen Sie den Halter wieder in den Hefter ein. Anweisungen finden Sie unter Austauschen von Heftklammerkassetten .
	Die Heftklammerkassette ist leer.	Setzen Sie eine neue Heftklammerkassette ein. Anweisungen finden Sie unter Austauschen von Heftklammerkassetten .
	Es liegt ein Heftklammerstau im Hefter vor.	Prüfen Sie, ob ein Heftklammerstau im Hefter vorliegt. Siehe Beseitigen von Heftklammerstaus .
	Die Heftklammern sind nicht richtig im Hefter positioniert.	Bereiten Sie den Hefter vor. Siehe Vorbereiten des Hefers .
Die Heftklammervorbereitung schlägt fehl. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Aktivier. fehlg. Wiederholen? angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivier. fehlg. Wiederholen .	Die Heftklammerkassette ist leer.	Setzen Sie eine neue Heftklammerkassette ein. Anweisungen finden Sie unter Austauschen von Heftklammerkassetten .
	Die Zufuhr für die erste Heftung ist leer.	Legen Sie Papier in das im Menü Papierausg. als Zufuhr für die erste Heftung angegebene Fach ein. Weitere Informationen finden Sie unter Zuf. 1. Heftung .
	Ablage 2 ist voll.	Nehmen Sie den Papierstapel aus Ablage 2.
	Der Halter der Heftklammerkassette ist nicht richtig oder gar nicht installiert.	Setzen Sie den Halter der Heftklammerkassette wieder ein. Anweisungen finden Sie unter Austauschen von Heftklammerkassetten .
	Es liegt ein Heftklammerstau im Hefter vor.	Entfernen Sie die gestauten Heftklammern. Anweisungen finden Sie unter Beseitigen von Heftklammerstaus .

Symptom	Ursache	Lösung
Das Papier wird in der falschen Ecke geheftet.	Im Menü Papierausg. unter der Menüoption Heftjob wurde nicht die richtige Heftklammerposition ausgewählt.	<p>Wählen Sie ein andere Position. Mit der Menüoption Auto wird der Stapel basierend auf der Einzugsrichtung im Verhältnis zur vorderen Kante des Papiers geheftet. Weitere Informationen zu den Positionen finden Sie unter Heftjob und Position der Heftklammern.</p> <p>Formatieren Sie den Druckauftrag gegebenenfalls in der Anwendung neu, oder drehen Sie mit Hilfe des Druckertreibers den Druckauftrag, so daß das Papier an einer Stelle geheftet wird, die das problemlose Lesen ermöglicht.</p> <p>A4, A5, JIS B5, Executive und Letter Hochformat Querformat</p>  <p>A3, JIS B4 und 11x17 Legal Hochformat Querformat</p> 
Laut einer Druckermeldung müßten alle verbundenen Ablagen voll sein, einige Ablagen sind jedoch leer.	Es ist keine Ablage verfügbar, um die vom Druckauftrag angeforderten Papierausgabefunktionen durchzuführen, da die Ablage voll ist.	Nehmen Sie zum Löschen der Meldung den Papierstapel aus der Ablage.
Die Meldung 287 Papierstau Deflektor G öff. wird nach der Installation des Finishers angezeigt.	Die Divertorabdeckung ist nicht ordnungsgemäß installiert.	Entfernen Sie die Divertorabdeckung, und bringen Sie sie wieder an. Anweisungen finden Sie im <i>Installationshandbuch</i> .
Papierstapel, die in die Ablagen ausgegeben werden, weisen Streifen in Einzugsrichtung auf.	Das Wischblatt ist verschmutzt oder nicht ordnungsgemäß installiert.	Entfernen und reinigen Sie das Wischblatt, und bringen Sie es dann wieder an. Anweisungen finden Sie unter Reinigen des Wischblattes oder in der im Lieferumfang des Wartungskits enthaltenen Anleitung.



Lösen von anderen Optionsproblemen

In der folgenden Tabelle finden Sie Lösungsvorschläge zu Problemen mit anderen Optionen.

Symptom	Ursache	Lösung
Die Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß oder gar nicht mehr.	Die Option ist nicht richtig installiert.	Entfernen Sie die Option, und installieren Sie sie erneut.
	Die Kabel zwischen Option und Drucker sind nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. Anweisungen finden Sie im <i>Installationshandbuch</i> .
	Der Druckertreiber erkennt nicht, daß die Option installiert ist.	Möglicherweise erkennt Ihr Druckertreiber nicht automatisch, daß eine Option am Drucker angebracht wurde. Überprüfen Sie im Treiber, ob alle Konfigurationseinstellungen für den Drucker richtig gewählt sind.
Sie können nicht über den Infrarotanschluß am optionalen Tri-Port-Adapter drucken.	Der Infrarotanschluß ist nicht richtig konfiguriert.	Vergewissern Sie sich, daß weder die Option Infrarotanschluß noch die Option Infrarotpuffer im Menü Infrarot auf Deaktiviert gesetzt ist. Überprüfen Sie auch die Werte für die Menüoptionen Fenstergröße und Übertr.-Verzög.

Symptom	Ursache	Lösung
<p>Sie können nicht über den Infrarotanschluß am optionalen Tri-Port-Adapter drucken. (Fortsetzung)</p>	<p>Die Verbindung zwischen den beiden Infrarotgeräten kann nicht hergestellt werden.</p>	<p>Stellen Sie sicher, daß die Entfernung zwischen den beiden Infrarotanschlüssen nicht mehr als 3 m beträgt. Verringern Sie gegebenenfalls den Abstand zwischen den beiden Anschlüssen.</p> <p>Achten Sie darauf, daß keine Gegenstände zwischen den beiden Anschlüssen stehen.</p> <p>Der Computer muß auf einer ebenen Fläche stehen.</p> <p>Schalten Sie gegebenenfalls die Raumbelichtung aus, oder schließen Sie die Jalousien oder Rollos. Helles Licht, wie direkte Sonneneinstrahlung oder nahegelegene künstliche Lichtquellen, können die Kommunikation beeinträchtigen.</p>
<p>Über den LocalTalk-Anschluß kann nicht gedruckt werden.</p>	<p>Der LocalTalk-Anschluß ist nicht ordnungsgemäß konfiguriert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, daß weder die Option LTalk-Anschluß noch die Option LocalTalk-Puffer im Menü LocalTalk auf Deaktiviert gesetzt ist. • Macintosh-Benutzer sollten überprüfen, ob der Drucker in der Macintosh-Auswahl richtig konfiguriert ist. • Wenn zwei Tri-Port-Adapter installiert sind, funktionieren nur ein LocalTalk- und ein Infrarotanschluß. Der in Steckplatz 1 installierte Tri-Port-Adapter ist aktiv.



Anruf beim Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, sollten Sie eine Problembeschreibung oder die Fehlermeldung, die am Drucker angezeigt wird, bereithalten.

Darüber hinaus müssen Sie auch das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Sie finden diese Angaben auf dem Etikett, das auf der Rückseite des Druckers in der Nähe des Netzkabels angebracht ist. Die Seriennummer finden Sie zusätzlich auf der Seite mit Menüeinstellungen, die Sie über das **Menü Dienstprog.** ausdrucken können. Weitere Informationen finden Sie unter **Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen.**

In den USA oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-Lexmark (1-800-539-6275). Die Nummern für andere Länder finden Sie auf der Treiber-CD.

Tips zum Vermeiden von Papierstaus finden Sie unter **Vermeiden von Papierstaus**.

Wenn an Ihrem Drucker ein Papierstau auftritt, befolgen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt, um den Stau zu beseitigen und den Druckvorgang fortzusetzen.

- **Bedeutung der Papierstaumeldungen**
- **Ermitteln von Papierstaus anhand von Meldungen**
- **Beseitigen von Papierstaus im Drucker**
- **Beseitigen von Papierstaus in der optionalen Duplexeinheit**
- **Beseitigen von Papierstaus im optionalen Briefumschlageinzug**
- **Beseitigen von Papierstaus in der optionalen Mailbox**
- **Beseitigen von Papierstaus im optionalen Finisher**

Bedeutung der Papierstaumeldungen

Bei einem Papierstau zeigt der Drucker eine zweizeilige Meldung vom Typ **2xx Papierstau** an und unterbricht den Druckvorgang. Der zweiten Anzeigezeile können Sie entnehmen, wo der Papierstau aufgetreten ist. *Sie müssen jedoch aus dem gesamten Papierweg das Papier entfernen.* Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

Unter **Papierweg** sind die Bereiche aufgeführt, in denen Sie auf gestautes Papier zugreifen können. Direkt nach dem Abschnitt **Papierweg** sind in einer Abbildung die Bereiche dargestellt, in denen Sie auf gestautes Papier zugreifen können.

Hinweis: Falls ein optionaler Finisher an Ihrem Drucker angebracht ist, wird möglicherweise die zweite Meldung **Heft.job in erw. Papieraus. lass bzw. Geheftete Ausgabe entn.** im Wechsel mit der Meldung **2xx Papierstau** angezeigt.

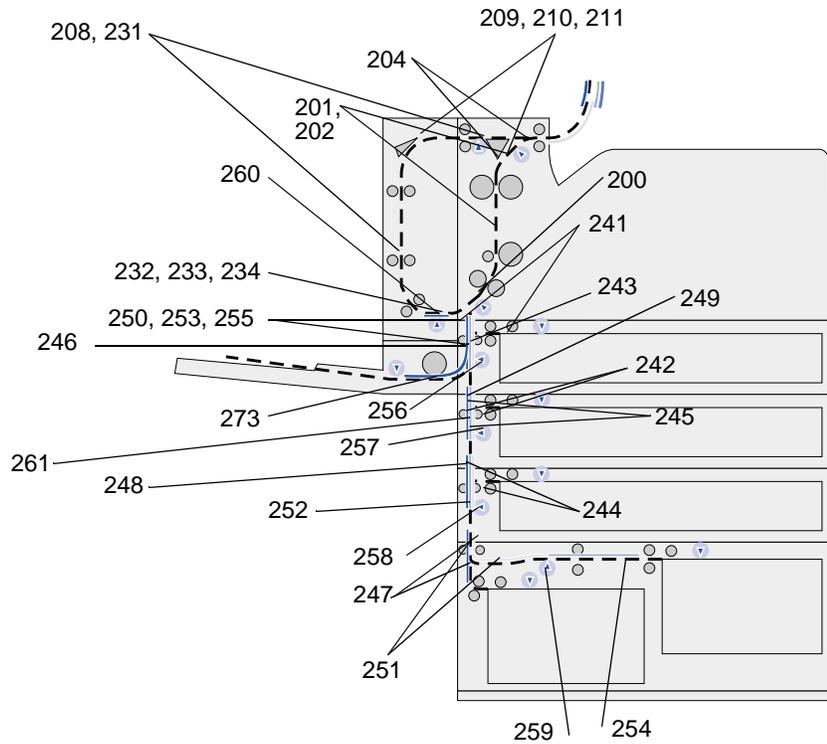
Papierweg

Unter Papierweg versteht man den Weg, den das Papier von der ausgewählten Papierzufuhr durch den Drucker in die ausgewählte Ablage zurücklegt. Um das Papier im Weg zu entfernen, beginnen Sie bei der Papierzufuhr, die der Drucker für den aktuellen Druckauftrag verwendet. Öffnen Sie alle Klappen und Abdeckungen zwischen der Papierzufuhr und der ausgewählten Ablage. Wenn Sie sich bezüglich der verwendeten Zufuhr nicht sicher sind, beginnen Sie mit Fach 5 (sofern vorhanden), andernfalls mit Fach 2.

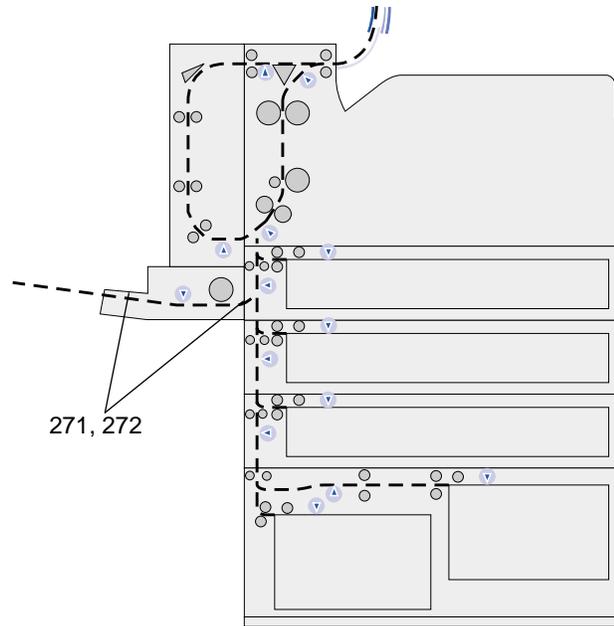
Die folgende Abbildung veranschaulicht, welchen Weg das Papier durch den Drucker und dessen Optionen zurücklegt. Die Staunummern entsprechen dem Staubereich im Papierweg.

Die Klappen und Abdeckungen, über die Sie im Falle eines Papierstaus auf das Papier im Papierweg zugreifen können, sind auf den **Meldungskarten** gekennzeichnet.

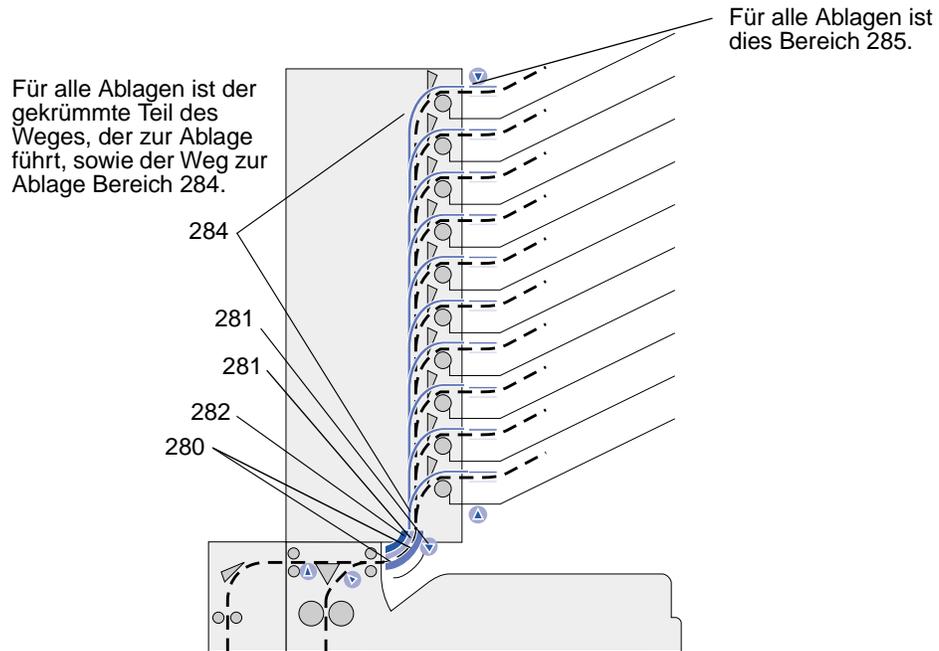
Papierweg der Standardfächer und zusätzlichen Fächer, der optionalen Duplexeinheit und der Universalzuführung



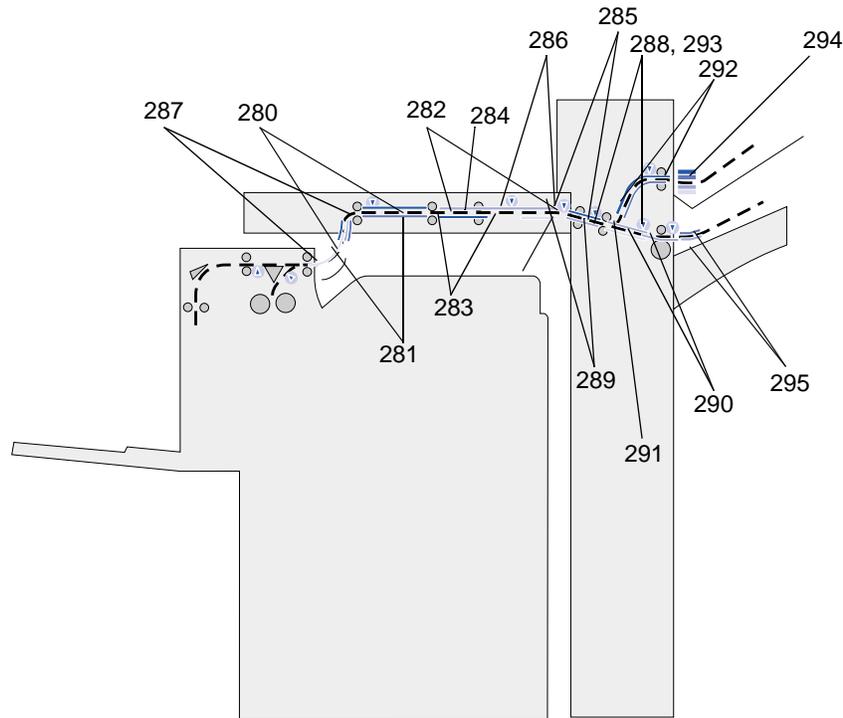
Papierweg des optionalen Briefumschlageinzugs im Verhältnis zu Fächern, zur optionalen Duplexeinheit und zum Weg zur optionalen Mailbox



Papierweg der optionalen Mailbox im Verhältnis zum Drucker und zur optionalen Duplexeinheit

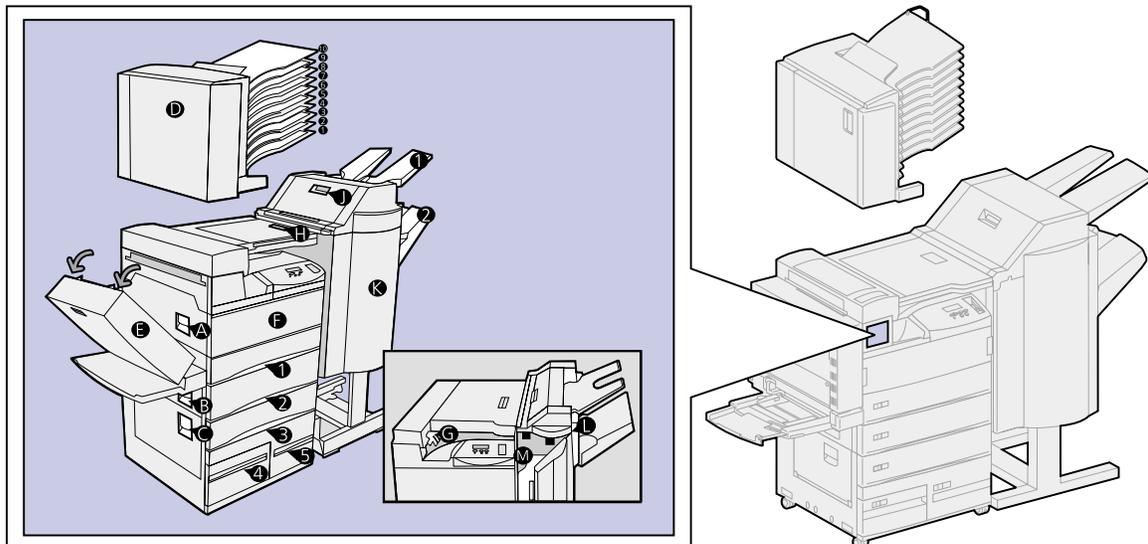


Papierweg der Transporteinheit und des optionalen Finishers im Verhältnis zum Drucker und zur optionalen Duplexeinheit



Meldungskarten

Der *Meldungskarte* vorne auf dem Drucker (oder auf der Transporteinheit, falls ein Finisher installiert ist) können Sie die Position der Klappen, Abdeckungen und Optionen entnehmen, die zum Entfernen des Papiers aus dem Papierweg geöffnet oder entfernt werden müssen.



Ermitteln von Papierstaus anhand von Meldungen

Meldung	Papierstaubereich	Siehe
200 Papierstau Klappe A öffnen 201 Papierstau Klappe A öffnen 202 Papierstau Klappe A öffnen	Rollen unter der Druckkassette	Fach 1 und der Bereich um die Druckkassette
204 Papierstau Klappe A öffnen	Fixierbereich	Fixierbereich
208 Papierstau Klappe A öffnen 209 Papierstau Klappe A öffnen	Duplexeinheit oder Fixierbereich	Schritt 5 auf Seite 77
210 Papierstau Klappe E öffnen	Fixierbereich	
211 Papierstau Klappe A öffnen	Fixierbereich	
231 Papierstau Klappe E öffnen 232 Papierstau Klappe E öffnen 233 Papierstau Klappe E öffnen 234 Papierstau Klappe E öffnen	Duplexeinheit	Beseitigen von Papierstaus in der optionalen Duplexeinheit
241 Papierstau Klappe A öffnen	Um Fach 1	Fach 1 und der Bereich um die Druckkassette
241 Papierstau Fach 1 öffnen	In oder hinter Fach 1	Hinter den Fächern 1, 2 und 3
242 Papierstau Klappe B öffnen	Um Fach 2	Fach 2
242 Papierstau Fach 2 öffnen	In oder hinter Fach 2	Hinter den Fächern 1, 2 und 3
243 Papierstau Klappe A öffnen	Um Fach 1	Fach 1 und der Bereich um die Druckkassette
244 Papierstau Klappe B öffnen	Um Fach 2	Fach 2
244 Papierstau Fach 3 öffnen	In oder hinter Fach 3	Hinter den Fächern 1, 2 und 3
245 Papierstau Klap. A,B öffnen	Um die Fächer 1 und 2	Fach 1 und der Bereich um die Druckkassette Fach 2
246 Papierstau Klappe B öffnen	Um Fach 2	Fach 2
247 Papierstau Klappe C öffnen	Um die Fächer 3, 4 und 5	Fach 3 Fach 4 Fach 5
247 Papierstau Fach 4 öffnen	In oder hinter Fach 4	Fach 4
248 Papierstau Klap. B,C öffnen	Um die Fächer 2, 3, 4 und 5	Fach 2 Fach 3 Fach 4 Fach 5
249 Papierstau Klappe C öffnen	Um die Fächer 3, 4 und 5	Fach 3 Fach 4 Fach 5
250 Papierstau Klappe B öffnen	Um Fach 2	Fach 2
251 Papierstau Klappe C öffnen	Um die Fächer 3, 4 und 5	Fach 3 Fach 4 Fach 5
251 Papierstau Fach 5 öffnen	In Fach 5	Fach 5

Meldung	Papierstaubereich	Siehe
252 Papierstau Klap. B,C öffnen	Um die Fächer 2, 3, 4 und 5	Fach 2 Fach 3 Fach 4 Fach 5
253 Papierstau Kla. A,B,C Öffn.	Um die Fächer 1, 2, 3, 4 und 5	Fach 1 und der Bereich um die Druckkassette Fach 2 Fach 3 Fach 4 Fach 5
254 Papierstau Klappe C öffnen	Um die Fächer 3, 4 und 5	Fach 3 Fach 4 Fach 5
254 Papierstau Fach 5 öffnen	In Fach 5	Fach 5
255 Papierstau Klappe A öffnen	Um Fach 1	Fach 1 und der Bereich um die Druckkassette
255 Papierstau Uni.zuf. entfer.	Universalzuführung	Universalzuführung
255 Papierstau Briefum. entfer.	Briefumschlageinzug	Beseitigen von Papierstaus im optionalen Briefumschlageinzug Entfernen des optionalen Briefumschlageinzugs
256 Papierstau Klap. A,B öffnen	Um die Fächer 1 und 2	Fach 1 und der Bereich um die Druckkassette Fach 2
257 Papierstau Klappe B öffnen	Um Fach 2	Fach 2
258 Papierstau Klappe C öffnen	Um die Fächer 3, 4 und 5	Fach 3 Fach 4 Fach 5
259 Papierstau Klappe C öffnen	Um die Fächer 3, 4 und 5	Fach 3 Fach 4 Fach 5
259 Papierstau Fach 5 öffnen	In Fach 5	Fach 5
260 Papierstau Klappe E öffnen	In der Duplexeinheit	Beseitigen von Papierstaus in der optionalen Duplexeinheit
261 Papierstau Klap. B,C öffnen	Um die Fächer 2, 3, 4 und 5	Fach 2 Fach 3 Fach 4 Fach 5
271 Papierstau Br.einzug entf. 272 Papierstau Br.einzug entf.	Briefumschlageinzug	Beseitigen von Papierstaus im optionalen Briefumschlageinzug Entfernen des optionalen Briefumschlageinzugs
273 Papierstau Briefum. entfer.	Briefumschlageinzug	Beseitigen von Papierstaus im optionalen Briefumschlageinzug

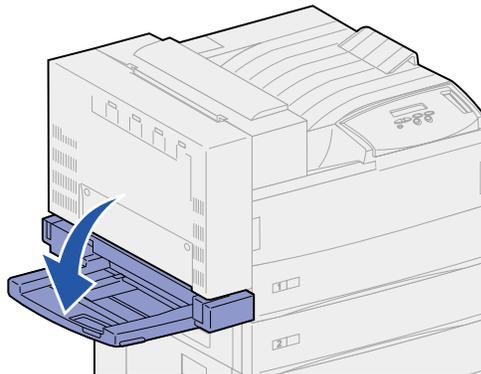
Meldung	Papierstaubereich	Siehe
273 Papierstau UZ-Papier entf.	Universalzuführung	Universalzuführung
280 Papierstau Abdeck. H öffnen	Transporteinheit	Das Druckmedium hat sich in der Transporteinheit zwischen den Rollen gestaut:
280 Papierstau Klappe D öffnen	Mailbox	Beseitigen von Papierstaus in der optionalen Mailbox
281 Papierstau Abdeck. H öffnen	Transporteinheit	Das Druckmedium hat sich in der Transporteinheit zwischen den Rollen gestaut:
281 Papierstau Klappe D öffnen	Mailbox	Beseitigen von Papierstaus in der optionalen Mailbox
282 Papierstau Abdeck. H öffnen	Transporteinheit	Das Druckmedium hat sich in der Transporteinheit zwischen den Rollen gestaut:
282 Papierstau Klappe D öffnen	Mailbox	Beseitigen von Papierstaus in der optionalen Mailbox
283 Papierstau Abdeck. H öffnen	Transporteinheit	Das Druckmedium hat sich in der Transporteinheit zwischen den Rollen gestaut:
284 Papierstau Abdeck. H öffnen	Transporteinheit	
284 Papierstau Klappe D öffnen	Mailbox	Beseitigen von Papierstaus in der optionalen Mailbox
285 Papierstau Abdeck. H öffnen	Transporteinheit	Das Druckmedium hat sich in der Transporteinheit zwischen den Rollen gestaut:
285 Papierstau Klappe D öffnen	Mailbox	Beseitigen von Papierstaus in der optionalen Mailbox
286 Papierstau Abdeck. H öffnen	Transporteinheit	Das Druckmedium hat sich in der Transporteinheit zwischen den Rollen gestaut:
287 Papierstau Deflektor G öff.	Finisher - Deflektor	Das Druckmedium hat sich unter der Divertorabdeckung gestaut:
288 Papierstau Klappe K öffnen	Über dem Locherbereich	Seite 101
289 Papierstau Klappe K öffnen		
290 Papierstau Klappe K öffnen	Über dem Hefter	Seite 102
291 Papierstau Klappe K öffnen	Finisher	Beseitigen von Papierstaus im optionalen Finisher
292 Papierstau Abdeck. J öffnen	Obere Finisher-Abdeckung	Seite 100
293 Papierstau Abdeck. J öffnen	Obere Finisher-Abdeckung	Das Druckmedium hat sich unter der oberen Finisher-Abdeckung gestaut:
294 Papierstau Abdeck. J öffnen	Obere Finisher-Abdeckung	
295 Papierstau Klappe K öffnen Diese Meldung wird abwechselnd mit folgender Meldung angezeigt: Geheftete Ausgabe entn.	Finisher-Akkumulator (Bereich, in dem die Blätter für die Heftung gesammelt werden)	Seite 100

Beseitigen von Papierstaus im Drucker

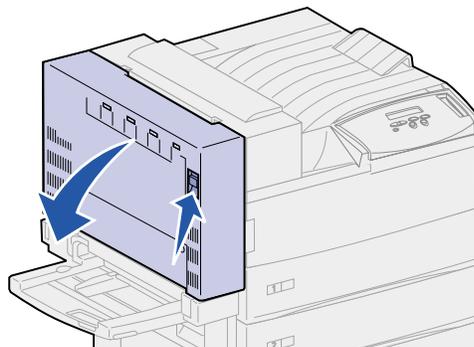
Fach 1 und der Bereich um die Druckkassette

Hinweis: In den folgenden Anweisungen wird davon ausgegangen, daß Sie die Universalzuführung und die Duplexeinheit verwenden. Wenn Sie den Briefumschlageinzug verwenden, müssen Sie ihn entfernen, bevor Sie die Klappe der Duplexeinheit öffnen. Weitere Anweisungen finden Sie unter **Entfernen des optionalen Briefumschlageinzugs**.

- 1 Öffnen Sie die Universalzuführung.

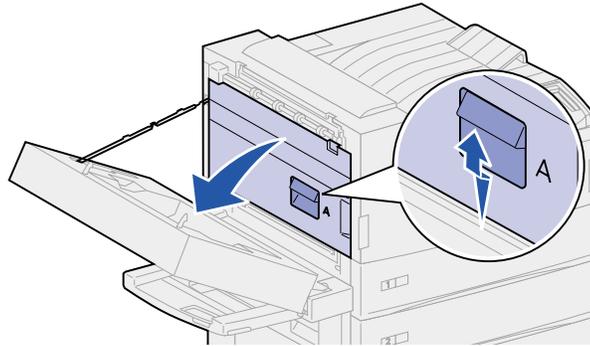


- 2 Drücken Sie den Riegel nach oben, um die Klappe der Duplexeinheit (Klappe E) zu entsperren.



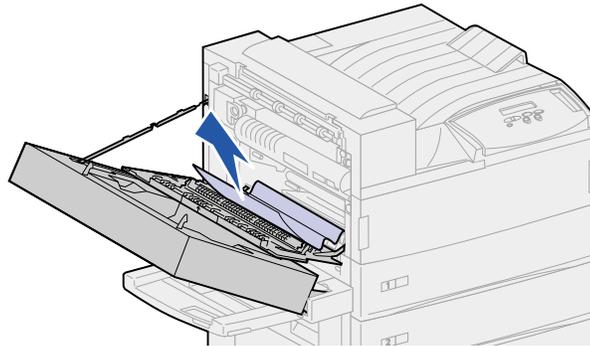
- 3 Öffnen Sie die Klappe vorsichtig.

- 4 Ziehen Sie den Griff nach oben, um die Seitenklappe des Druckers (Klappe A) zu öffnen.



- 5 Entfernen Sie das Papier, nachdem Sie festgestellt haben, welcher Teil des Papiers sichtbar ist.

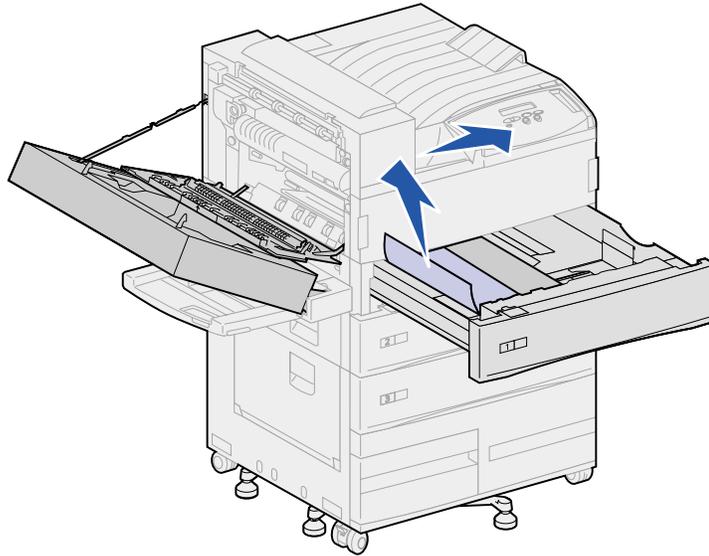
- Wenn das Papier sichtbar ist, ziehen Sie es gerade heraus, und fahren Sie mit **Schritt 9 auf Seite 78** fort.



- Wenn das Papier nicht sichtbar ist oder Sie das Papier noch nicht greifen können, befindet es sich noch im Fach. Führen Sie **Schritt 6 auf Seite 77** bis **Schritt 9 auf Seite 78** durch.
- Wenn das Papier im Fach nicht zu sehen ist, hat es sich hinter dem Papierfach festgeklemmt. Sie müssen das Fach herausnehmen. Siehe **Hinter den Fächern 1, 2 und 3**.

- 6 Öffnen Sie Fach 1.

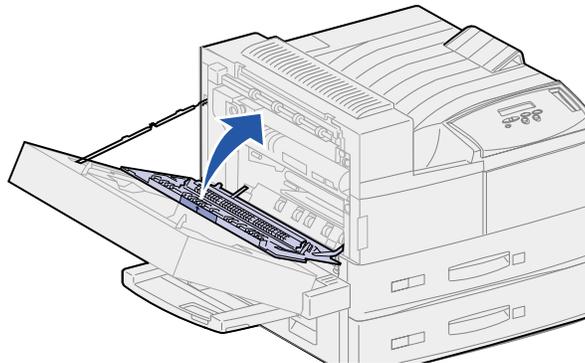
- 7 Ziehen Sie das Papier nach rechts und dann gerade heraus.



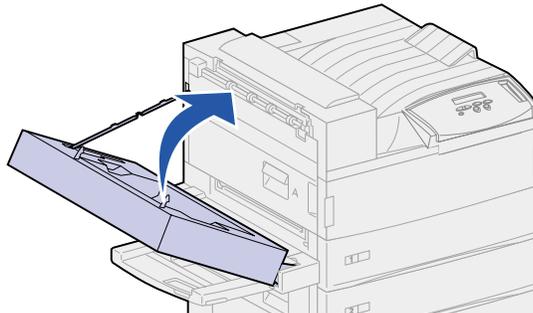
- 8 Schließen Sie Fach 1.

- 9 Schließen Sie die Seitenklappe des Druckers (Klappe A).

ACHTUNG: Drücken Sie fest auf den oberen mittleren Teil der Klappe. Der Aufkleber auf der Klappe zeigt Ihnen, an welcher Stelle Sie auf die Klappe drücken müssen. So wird gewährleistet, daß die Klappe richtig geschlossen ist und Schäden an der Klappe vermieden werden.

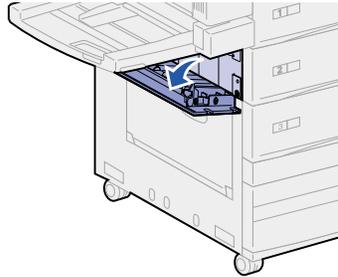


- 10 Schließen Sie die Klappe der Duplexeinheit (Klappe E).



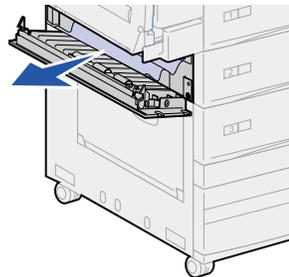
Fach 2

- 1 Ziehen Sie den Griff nach oben, um die Seitenklappe von Fach 2 (Klappe B) zu öffnen.



- 2 Nehmen Sie das Papier folgendermaßen heraus:

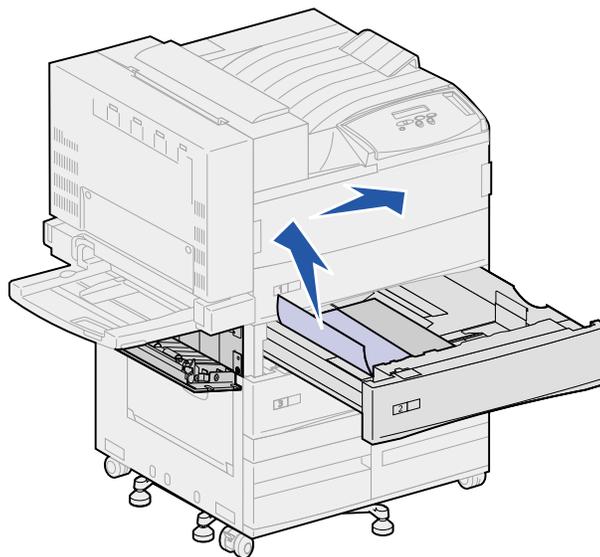
- Wenn das Papier sichtbar ist, ziehen Sie es gerade heraus, und fahren Sie mit **Schritt 5 auf Seite 80** fort.



- Wenn das Papier nicht sichtbar ist oder Sie das Papier noch nicht greifen können, befindet es sich noch im Fach. Führen Sie **Schritt 3 bis Schritt 6 auf Seite 80** durch.
- Wenn das Papier im Fach nicht zu sehen ist, hat es sich hinter dem Papierfach festgeklemmt. Sie müssen das Fach herausnehmen. Siehe **Hinter den Fächern 1, 2 und 3**.

- 3 Öffnen Sie Fach 2.

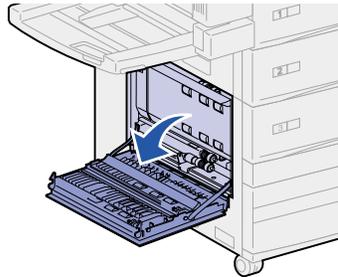
- 4 Ziehen Sie das Papier nach rechts und dann gerade heraus.



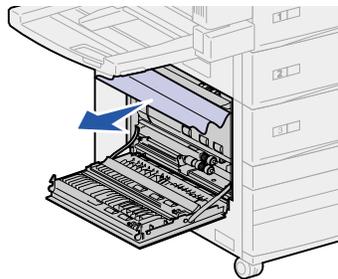
- 5 Schließen Sie Fach 2.
- 6 Schließen Sie die Seitenklappe von Fach 2 (Klappe B).

Fach 3

- 1 Öffnen Sie die Seitenklappe der Fächer 3 und 4 (Klappe C).

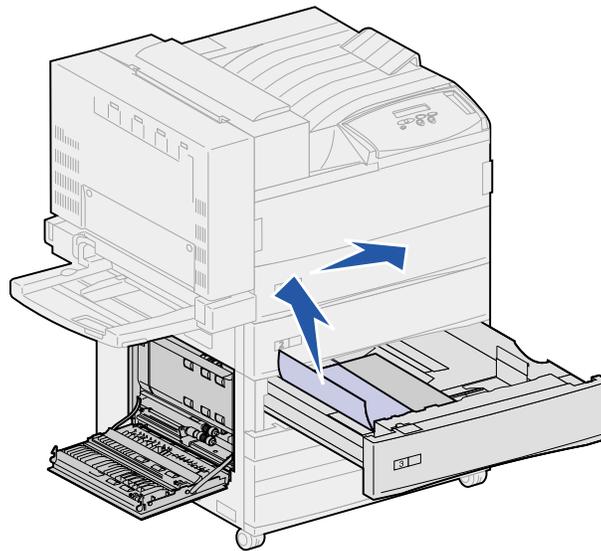


- 2 Nehmen Sie das Papier folgendermaßen heraus:
 - Wenn das Papier sichtbar ist, ziehen Sie es gerade heraus, und fahren Sie mit **Schritt 6 auf Seite 81** fort.



- Wenn das Papier nicht sichtbar ist oder Sie das Papier noch nicht greifen können, befindet es sich noch im Fach. Führen Sie **Schritt 3** bis **Schritt 6 auf Seite 81** durch.
 - Wenn das Papier im Fach nicht zu sehen ist, hat es sich hinter dem Papierfach festgeklemmt. Sie müssen das Fach herausnehmen. Siehe **Hinter den Fächern 1, 2 und 3** und **Hinter Fach 4**.
- 3 Öffnen Sie Fach 3.

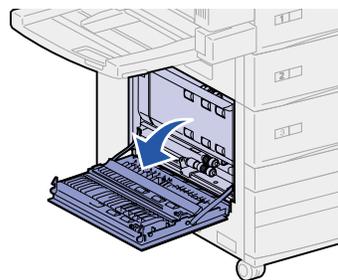
- 4 Ziehen Sie das Papier nach rechts und dann gerade heraus.



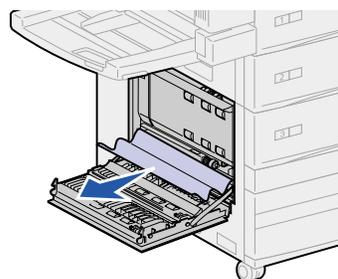
- 5 Schließen Sie Fach 3.
- 6 Schließen Sie die Seitenklappe der Fächer 3 und 4 (Klappe C).

Fach 4

- 1 Ziehen Sie den Griff nach oben, um die Seitenklappe der Fächer 3 und 4 (Klappe C) zu öffnen.

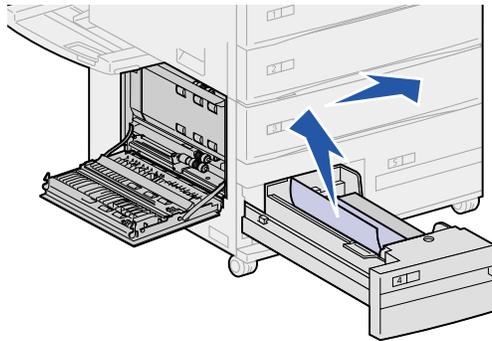


- 2 Nehmen Sie das Papier folgendermaßen heraus:
 - Wenn das Papier sichtbar ist, ziehen Sie es gerade heraus, und fahren Sie mit **Schritt 6 auf Seite 82** fort.



- Wenn das Papier nicht sichtbar ist oder Sie das Papier noch nicht greifen können, befindet es sich noch im Fach. Führen Sie **Schritt 3 auf Seite 82** bis **Schritt 6 auf Seite 82** durch.

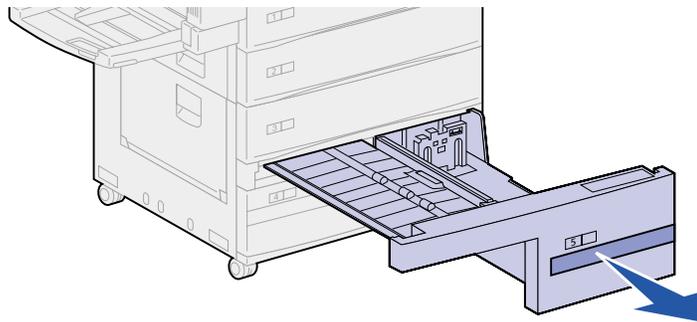
- Wenn das Papier im Fach nicht zu sehen ist, hat es sich hinter dem Papierfach festgeklemmt. Sie müssen das Fach herausnehmen. Siehe **Hinter den Fächern 1, 2 und 3** und **Hinter Fach 4**.
- 3** Öffnen Sie Fach 4.
 - 4** Ziehen Sie das Papier nach rechts und dann gerade heraus.



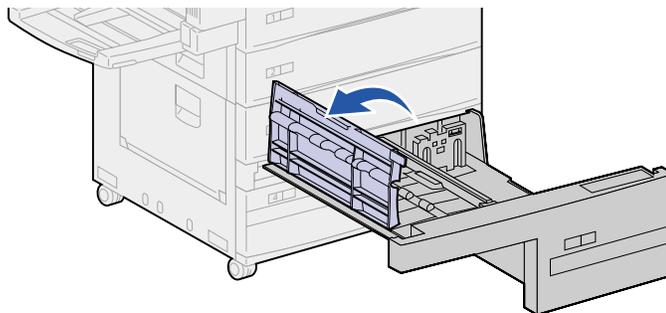
- 5** Schließen Sie Fach 4.
- 6** Schließen Sie die Seitenklappe der Fächer 3 und 4 (Klappe C).

Fach 5

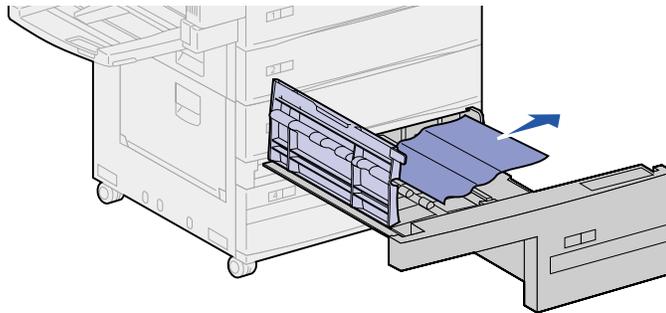
- 1** Öffnen Sie Fach 5.



- 2** Heben Sie die Kunststoffblende an, und halten Sie sie fest.



- 3 Ziehen Sie das Papier nach rechts und dann gerade heraus.



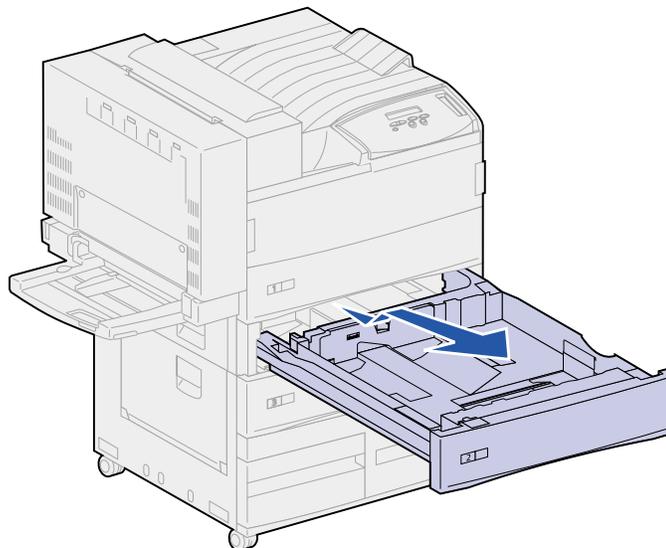
- 4 Lassen Sie die Kunststoffblende wieder herunter.
- 5 Schließen Sie Fach 5.

Hinweis: Wenn sich die Druckmedien nicht mehr in Fach 5 befinden, können sie hinter dem Papierfach festgeklemmt sein. Unter **Fach 3** erhalten Sie weitere Informationen dazu, wie ein Papierstau hinter Klappe C beseitigt wird.

Hinter den Fächern 1, 2 und 3

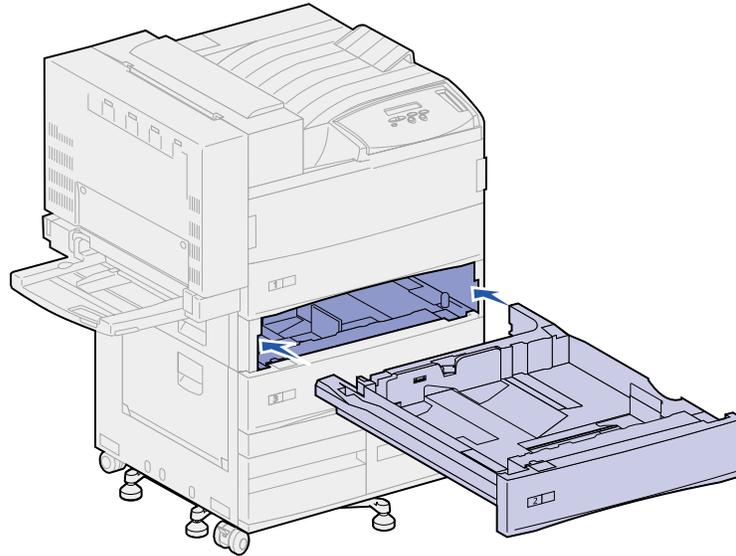
In seltenen Fällen kann ein Teil der Druckmedien hinter einem Fach festklemmen, wo Sie es nicht greifen können. Sie müssen dann das Fach aus dem Drucker herausnehmen.

- 1 Ziehen Sie das Fach bis zum Anschlag aus dem Drucker heraus.
- 2 Fassen Sie das Fach an beiden Seiten an.
- 3 Ziehen Sie das Fach gerade nach oben und dann in Ihre Richtung heraus. Legen Sie das Fach beiseite.

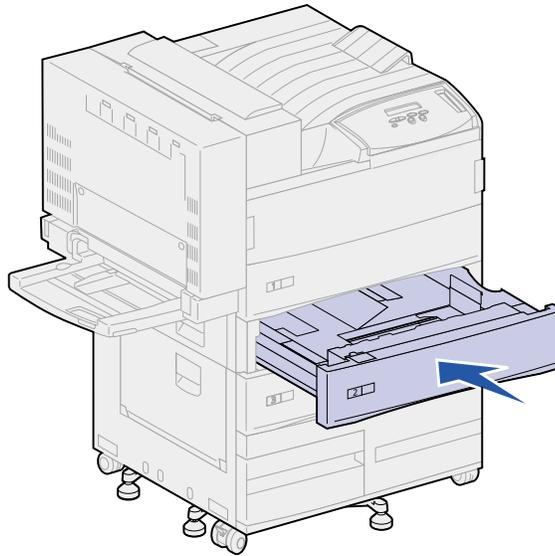


- 4 Ziehen Sie das Papier gerade heraus.

- 5** Richten Sie die Führungen am Boden des Fachs auf die Aufnahmen im Drucker aus.



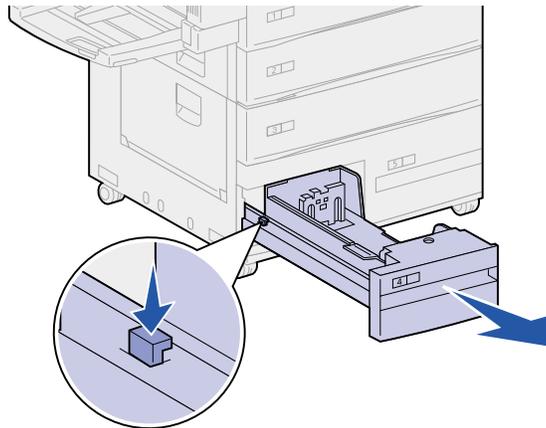
- 6** Heben Sie das Fach leicht an, und schieben Sie es dann vollständig in den Drucker.



Hinter Fach 4

- 1** Ziehen Sie das Fach bis zum Anschlag aus dem Drucker heraus.

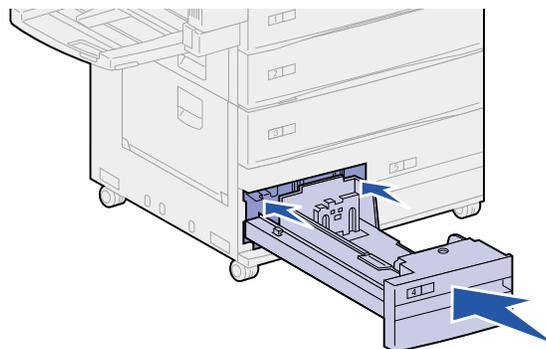
- 2 Drücken Sie die Verriegelung auf der linken Seite des Fachs nach unten.



- 3 Fassen Sie das Fach an beiden Seiten an.
- 4 Ziehen Sie das Fach gerade nach oben und dann in Ihre Richtung heraus. Legen Sie das Fach beiseite.
- 5 Ziehen Sie das Papier gerade heraus.
- 6 Richten Sie die Führungen am Boden des Fachs auf die Aufnahmen im Drucker aus.

Hinweis: Richten Sie die Führungen genau auf den Drucker aus. Ansonsten läßt sich das Papierfach nicht in den Drucker schieben.

- 7 Schieben Sie das Fach vollständig in den Drucker.



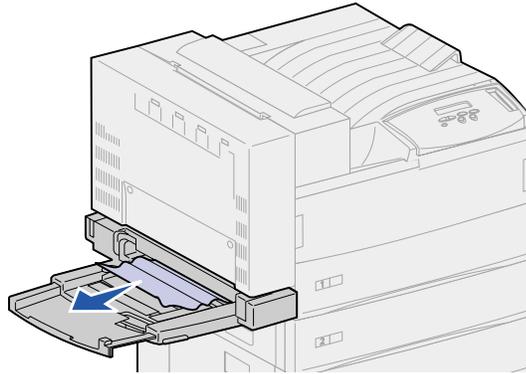
Hinter Fach 5

Um an das gestaute Papier hinter Fach 5 zu gelangen, nehmen Sie Fach 3 und gegebenenfalls Fach 2 heraus. Greifen Sie dann hinter Fach 5, und ziehen Sie das Papier heraus.

Universalzuführung

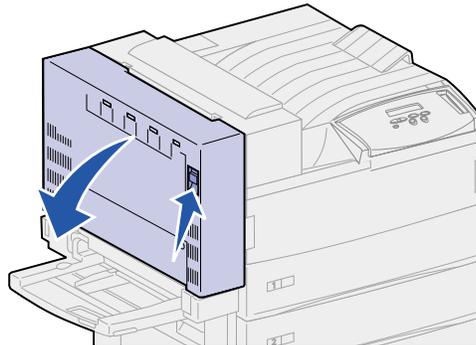
Es gibt drei Bereiche, in denen sich Druckmedien in der Universalzuführung stauen können. Das Verfahren zum Beseitigen des Staus hängt von der Position des Druckmediums ab:

Wenn sich das Druckmedium auf dem Weg von der Universalzuführung in den Drucker gestaut hat, ziehen Sie es gerade aus dem Drucker heraus.

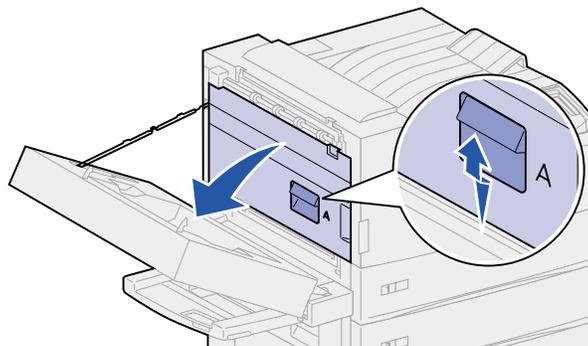


Das Druckmedium hat sich gestaut, nachdem es aus der Universalzuführung in den Drucker geführt wurde:

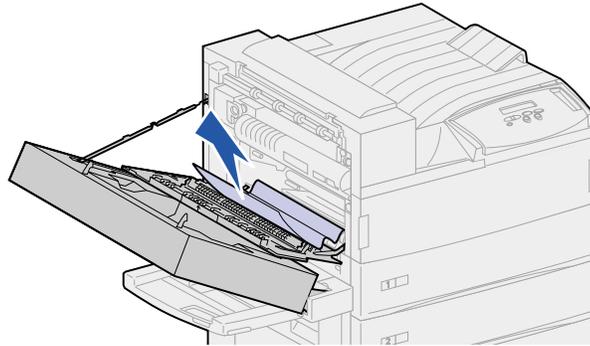
- 1 Drücken Sie den Riegel nach oben, um die Klappe der Duplexeinheit (Klappe E) zu entsperren.



- 2 Öffnen Sie die Klappe vorsichtig.
- 3 Ziehen Sie den Griff nach oben, um die Seitenklappe des Druckers (Klappe A) zu öffnen.



- 4 Ziehen Sie das Blatt gerade heraus.



Das Blatt ist zu kurz, um es greifen zu können:

- a Schließen Sie die Seitenklappe des Druckers (Klappe A) und die Klappe der Duplexeinheit (Klappe E).

Der Drucker führt das Blatt automatisch durch den Papierweg und schiebt es vorwärts.

- b Öffnen Sie die Klappe der Duplexeinheit (Klappe E) und die Seitenklappe des Druckers (Klappe A).

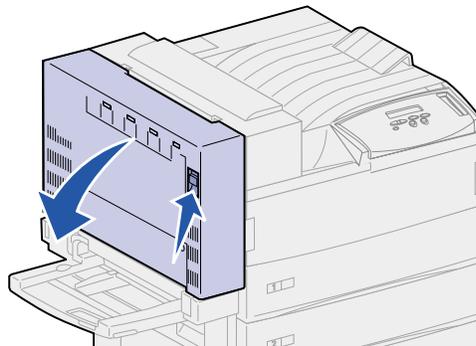
- c Ziehen Sie das Blatt gerade heraus.

- 5 Schließen Sie die Seitenklappe des Druckers (Klappe A).

- 6 Schließen Sie die Klappe der Duplexeinheit (Klappe E).

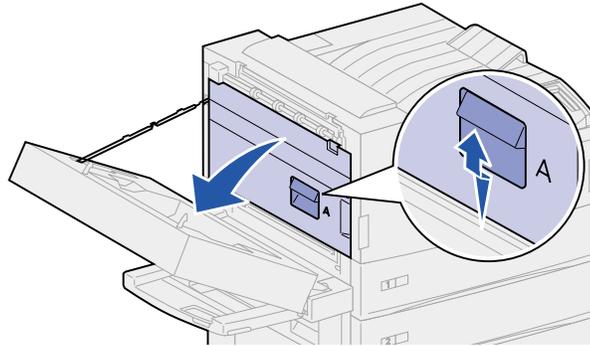
Fixierbereich

- 1 Drücken Sie den Riegel nach oben, um die Klappe der Duplexeinheit (Klappe E) zu entsperren.



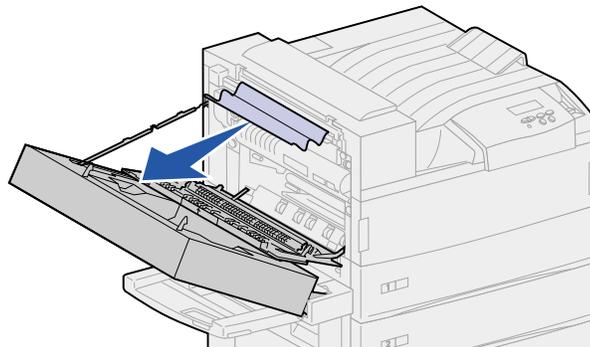
- 2 Öffnen Sie die Klappe vorsichtig.

- 3** Ziehen Sie den Griff nach oben, um die Seitenklappe des Druckers (Klappe A) zu öffnen.

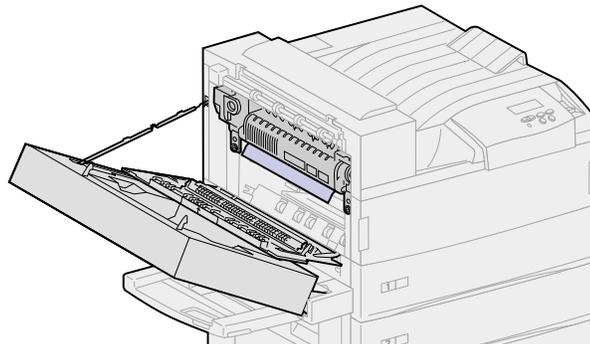


ACHTUNG: Die Fixierstation ist möglicherweise heiß. Warten Sie, bis die Fixierstation abgekühlt ist, bevor Sie fortfahren.

- 4** Entfernen Sie das Papier, nachdem Sie festgestellt haben, welcher Teil des Papiers sichtbar ist:
- Wenn sich das Druckmedium an den Rollen staut, ziehen Sie das Blatt gerade heraus.

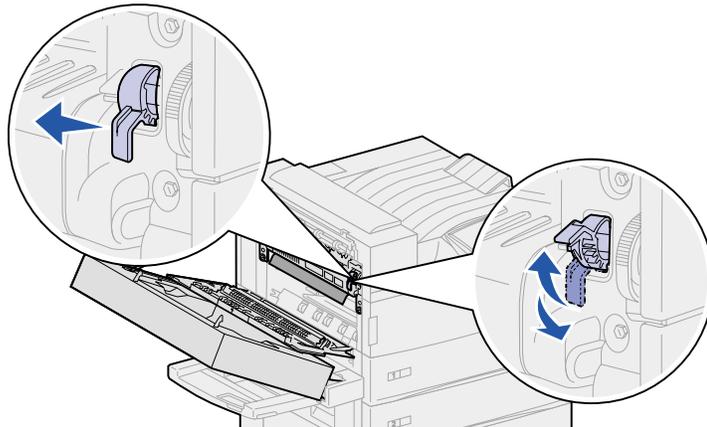


- Wenn das Druckmedium unter der Fixierstation hängenbleibt und nur ein kleiner Teil des Blattes sichtbar ist (siehe folgende Abbildung), ziehen Sie das Blatt **nicht** heraus. Führen Sie folgende Schritte aus, um das Blatt zu entfernen.



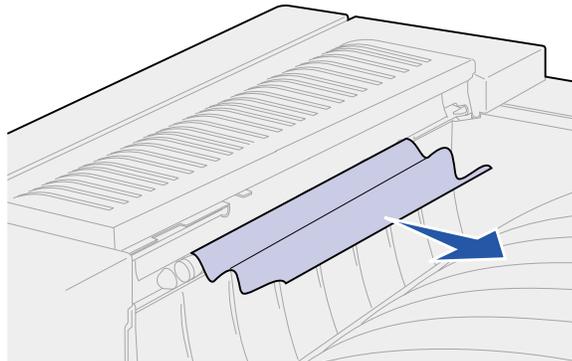
- a** Drücken Sie den grünen Hebel nach hinten, um ihn zu entsperren. Ziehen Sie ihn dann nach oben.

- b** Drücken Sie den Hebel nach unten und dann erneut nach oben. Wiederholen Sie den Vorgang zwei- bis dreimal.

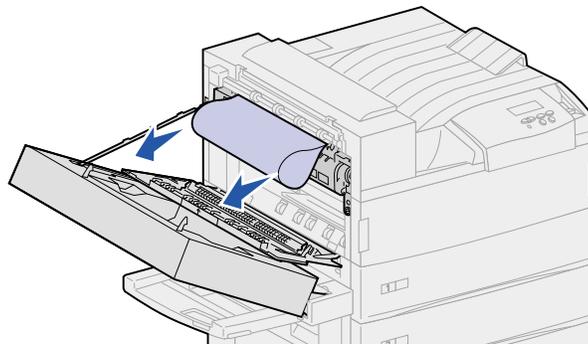


Das unter der Fixierstation gestaute Druckmedium wird weitergeschoben, so daß Sie es leichter greifen können. Das Druckmedium kann auf zwei Arten weitergeschoben werden. Entfernen Sie deshalb das gestaute Druckmedium wie nachstehend beschrieben je nach dem Staubereich.

- Wenn das Druckmedium in die Standardablage geleitet wird, ziehen Sie es gerade heraus.



- Wenn das Druckmedium oben an der Fixierstation ausgegeben wird, fassen Sie das Blatt an beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

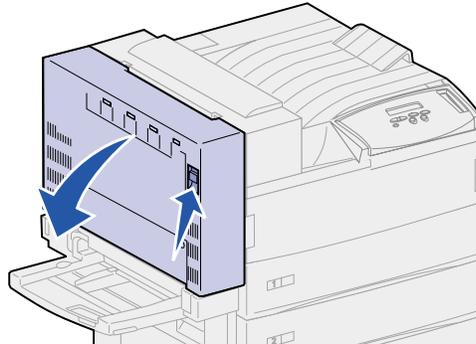


- 5** Schließen Sie die Seitenklappe des Druckers (Klappe A).
- 6** Schließen Sie die Klappe der Duplexeinheit (Klappe E).

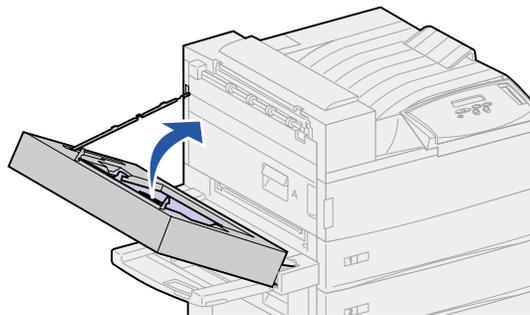
Beseitigen von Papierstaus in der optionalen Duplexeinheit

Hinweis: Wenn am Drucker ein optionaler Briefumschlageinzug angebracht ist, müssen Sie diesen zunächst entfernen, bevor Sie die Klappe der Duplexeinheit öffnen können. Weitere Anweisungen finden Sie unter **Entfernen des optionalen Briefumschlageinzugs**.

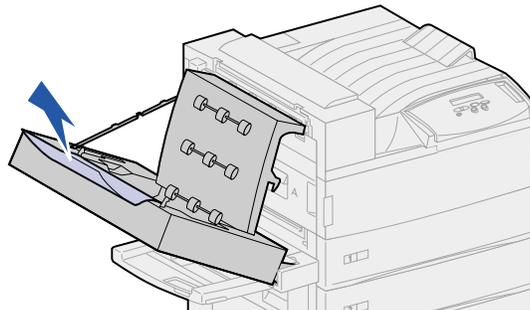
- 1 Drücken Sie den Riegel nach oben, um die Klappe der Duplexeinheit (Klappe E) zu entsperren.



- 2 Öffnen Sie die Klappe vorsichtig.
- 3 Entfernen Sie das Papier abhängig davon, wo es gestaut ist.
 - Das Blatt hat sich unter der Kunststoffabdeckung der Duplexeinheit gestaut:
 - a Heben Sie die Kunststoffabdeckung an.

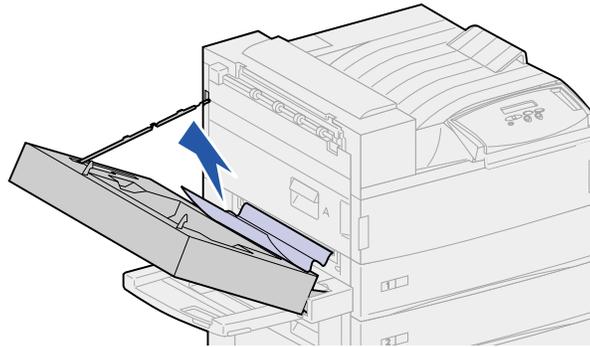


- b Ziehen Sie das gestaute Blatt gerade heraus.



- c Lassen Sie die Kunststoffabdeckung wieder herunter.

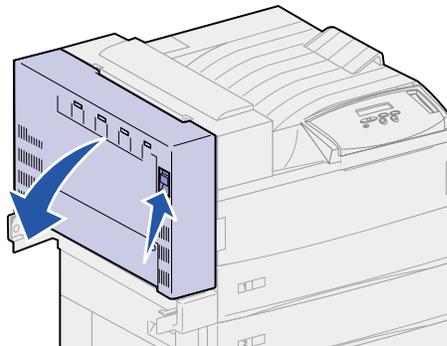
- Wenn das Blatt an der Seitenklappe des Druckers ausgegeben wurde, ziehen Sie es gerade heraus.



- 4 Schließen Sie die Klappe der Duplexeinheit (Klappe E).

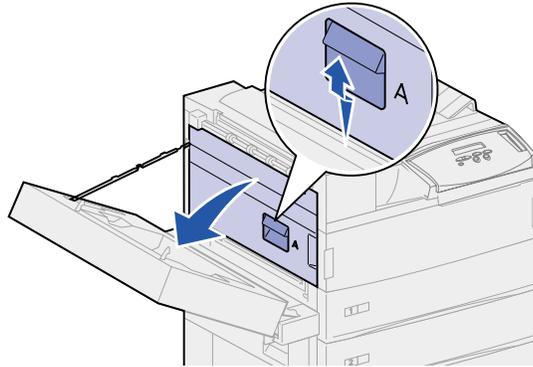
Beseitigen von Papierstaus im optionalen Briefumschlageinzug

- 1 Entfernen Sie den Briefumschlageinzug. Siehe **Entfernen des optionalen Briefumschlageinzugs**.
- 2 Drücken Sie den Riegel nach oben, um die Klappe der Duplexeinheit (Klappe E) zu entsperren.

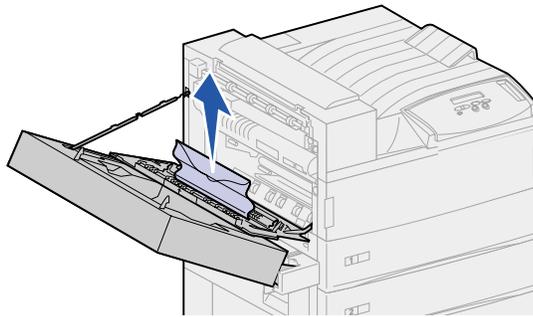


- 3 Öffnen Sie die Klappe vorsichtig.

- 4 Ziehen Sie den Griff nach oben, um die Seitenklappe des Druckers (Klappe A) zu öffnen.



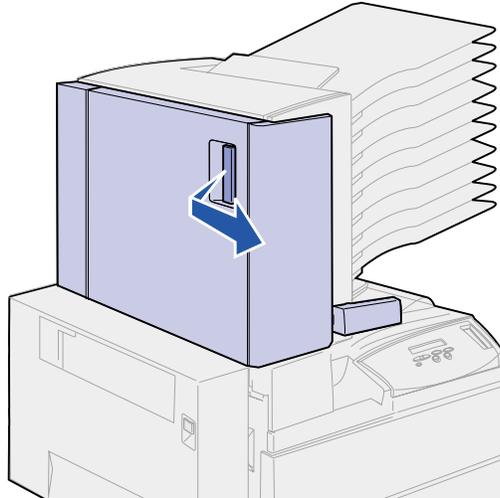
- 5 Ziehen Sie den gestauten Briefumschlag gerade heraus.



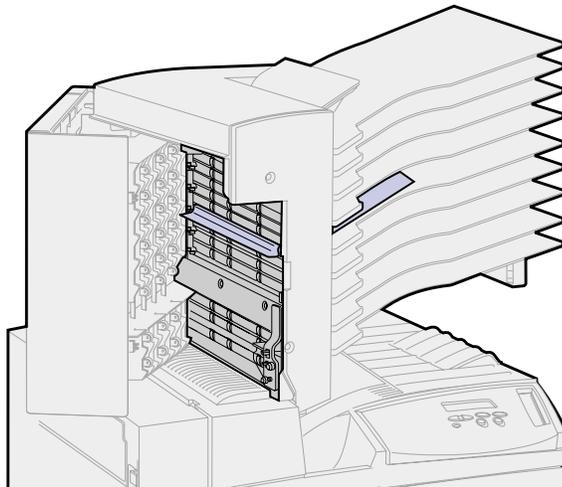
- 6 Schließen Sie die Seitenklappe des Druckers (Klappe A).
- 7 Schließen Sie die Klappe der Duplexeinheit (Klappe E).
- 8 Bringen Sie den Briefumschlageinzug wieder an. Siehe **Wiederanbringen des Briefumschlageinzugs**.

Beseitigen von Papierstaus in der optionalen Mailbox

- 1** Öffnen Sie die Klappe der Mailbox (Klappe D), indem Sie den Griff nach rechts ziehen. Die Klappe schwingt auf.

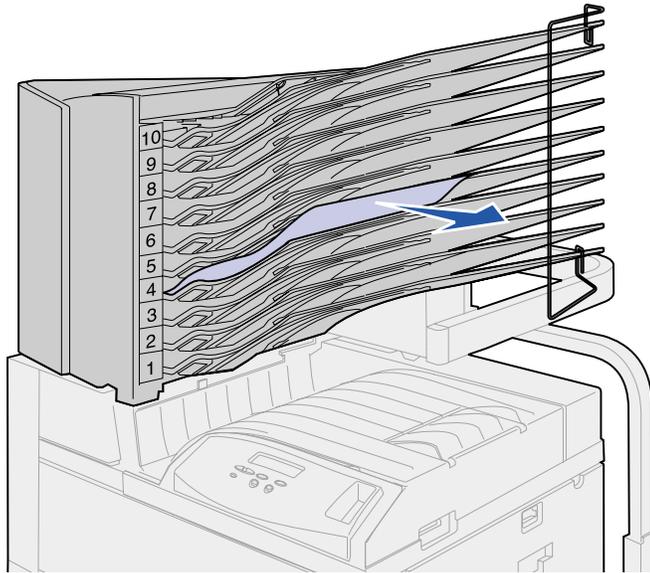


- 2** Entfernen Sie das Papier abhängig davon, wo es gestaut ist.
 - Wenn sich das Druckmedium in einer der 10 Ablagen gestaut haben, jedoch wie in der Abbildung dargestellt nur das letzte Stück hinter der Klappe zu sehen ist, ziehen Sie nicht vom Klappeninneren aus an diesem kurzen Stück des gestauten Druckmediums.

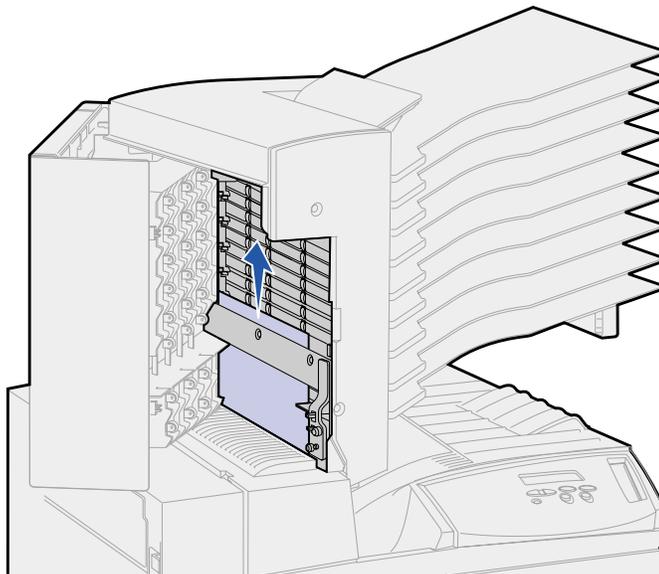


- a** Suchen Sie statt dessen die Führungskante des Druckmediums in einer der Ablagen.

- b Ziehen Sie das Druckmedium gerade aus der Ablage heraus.

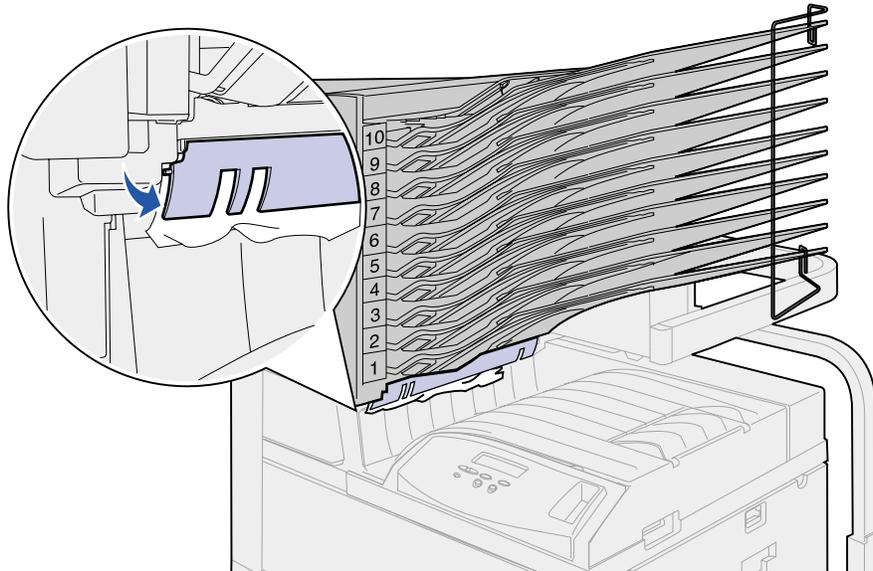


- Wenn das Druckmedium zwischen dem Fixierbereich und einer Mailbox-Ablage gestaut ist, ziehen Sie das Blatt gerade nach oben.

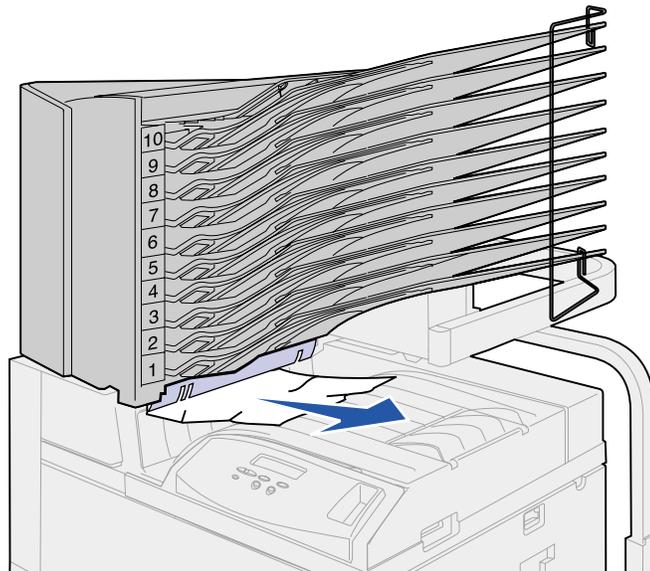


- Wenn nur ein kleiner Teil des gestauten Druckmediums sichtbar und der Rest im Fixierbereich festgeklemmt ist, lesen Sie die Anweisungen zum Beseitigen des Staus im Abschnitt **Fixierbereich**.
- Das Druckmedium ist unter dem Kunststoffdeflektor der Mailbox gestaut.

- c** Fassen Sie unter den Kunststoffdeflektor der Mailbox. Ziehen Sie ihn nach rechts. Der Kunststoffdeflektor bewegt sich nach oben. Halten Sie den Deflektor in dieser geöffneten Position.



- d** Ziehen Sie das Druckmedium nach unten und gerade nach rechts aus der Standardablage heraus.



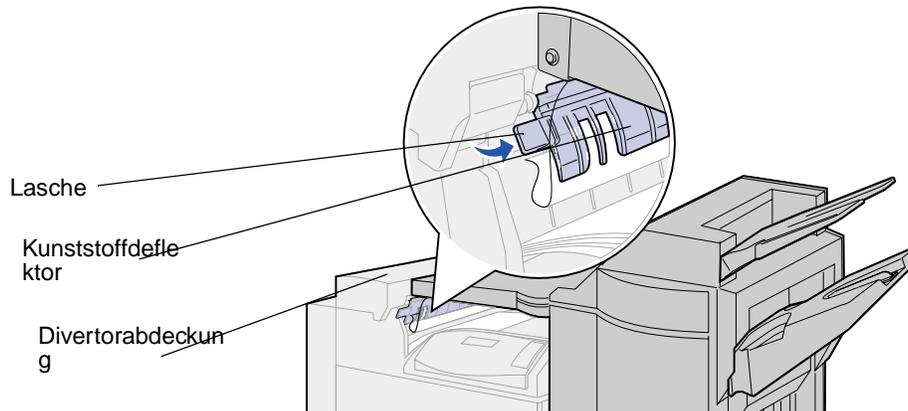
- 3** Schließen Sie die Seitenklappe des Druckers (Klappe A).
4 Schließen Sie die Klappe der Duplexeinheit (Klappe E).
5 Schließen Sie die Klappe der Mailbox (Klappe D).

Beseitigen von Papierstaus im optionalen Finisher

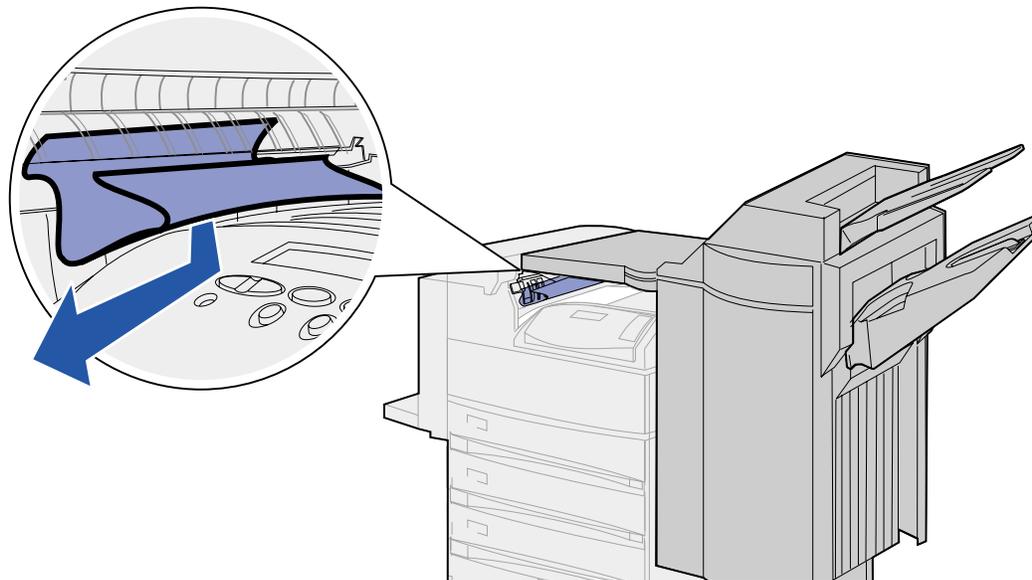
Entfernen Sie das Druckmedium abhängig davon, wo es gestaut ist.

Das Druckmedium hat sich unter der Divertorabdeckung gestaut:

- 1** Suchen Sie unter der Transporteinheit nach der durchsichtigen Lasche am Ende des durchsichtigen Kunststoffdeflektors.
- 2** Greifen Sie die Lasche, und ziehen Sie sie nach rechts. Der Kunststoffdeflektor (Deflektor G) bewegt sich nach oben. Halten Sie den Deflektor in dieser Position.

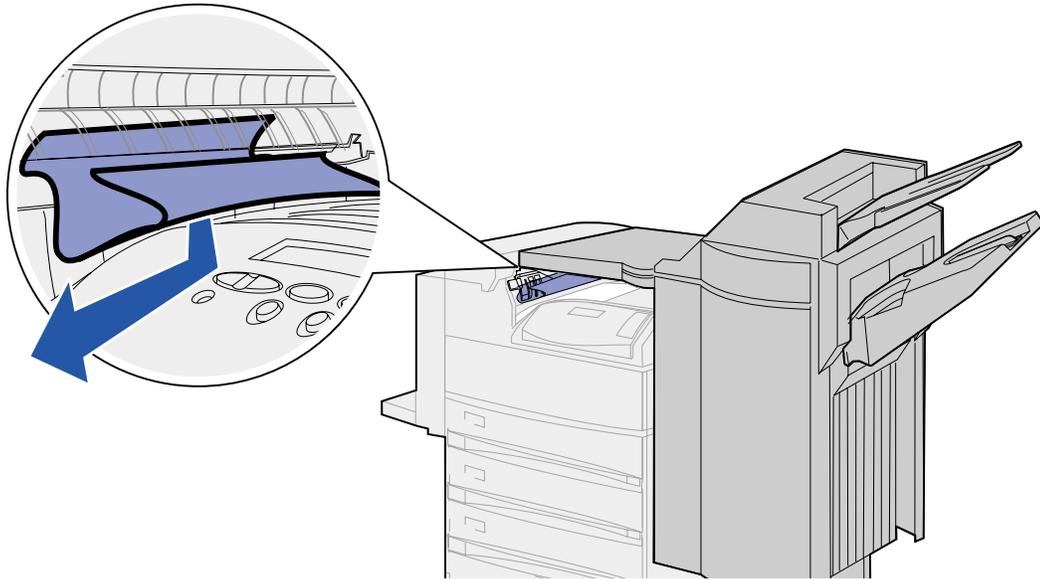


- 3** Ziehen Sie das Druckmedium nach unten und gerade aus der Standardablage heraus.



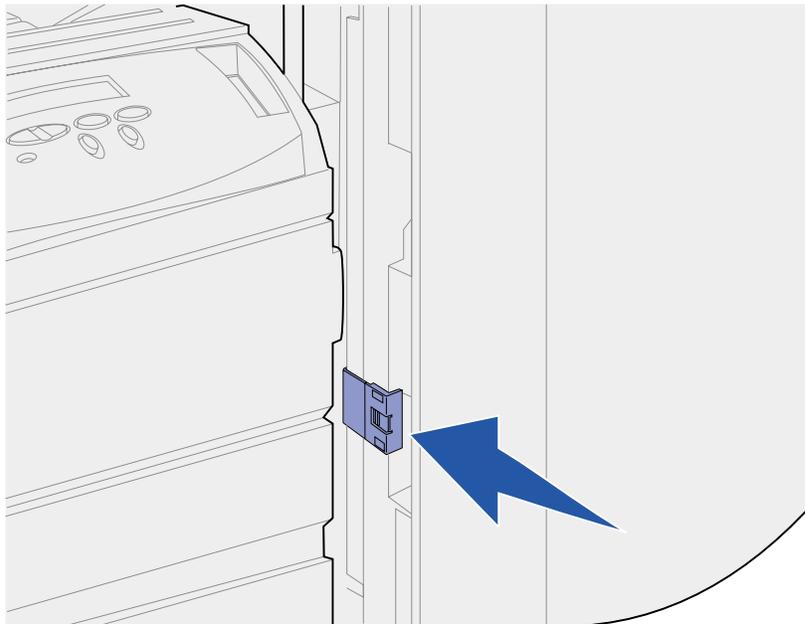
Wenn sich das Druckmedium in der Standardablage gestaut hat, entfernen Sie das Blatt auf folgende Art:

- Ziehen Sie das Blatt in Ihre Richtung.

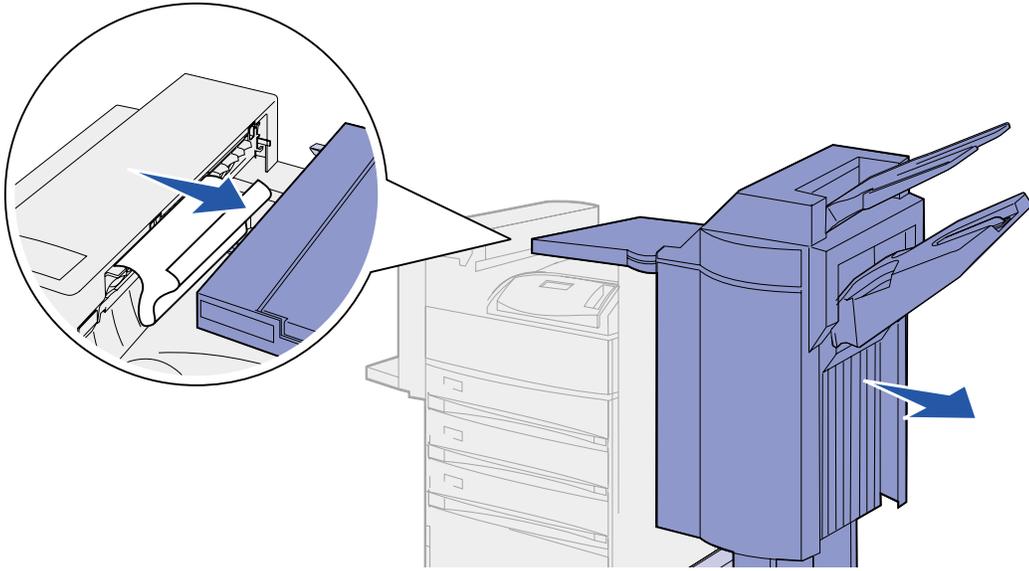


- Das Blatt lässt sich nur schwer ziehen:

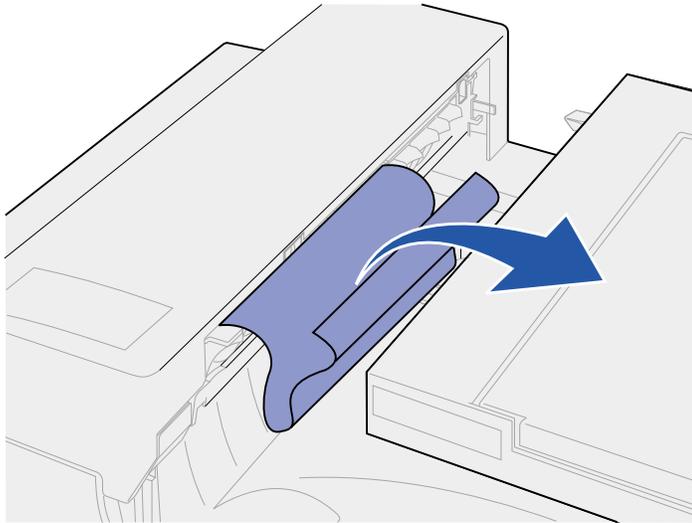
- 1 Drücken Sie auf die Entriegelung des Finishers.



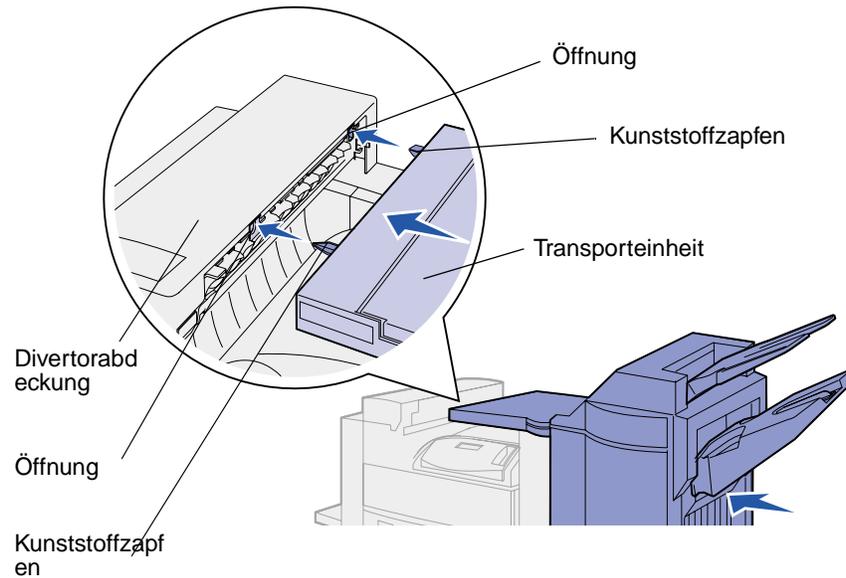
2 Schieben Sie den Finisher nach rechts.



3 Ziehen Sie das Blatt heraus.

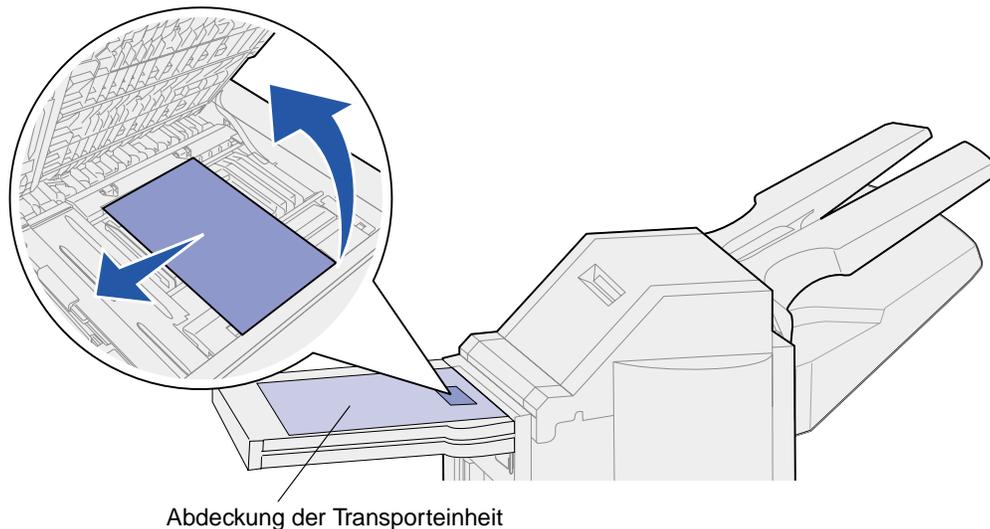


- 4 Schieben Sie den Finisher an den Drucker, bis sich die Kunststoffzapfen der Transporteinheit fest in den Öffnungen in der Divertorabdeckung befinden.



Das Druckmedium hat sich in der Transporteinheit zwischen den Rollen gestaut:

- 1 Ziehen Sie den Griff nach oben, um die Abdeckung der Transporteinheit (Abdeckung H) zu öffnen.
- 2 Ziehen Sie das Blatt gerade heraus.

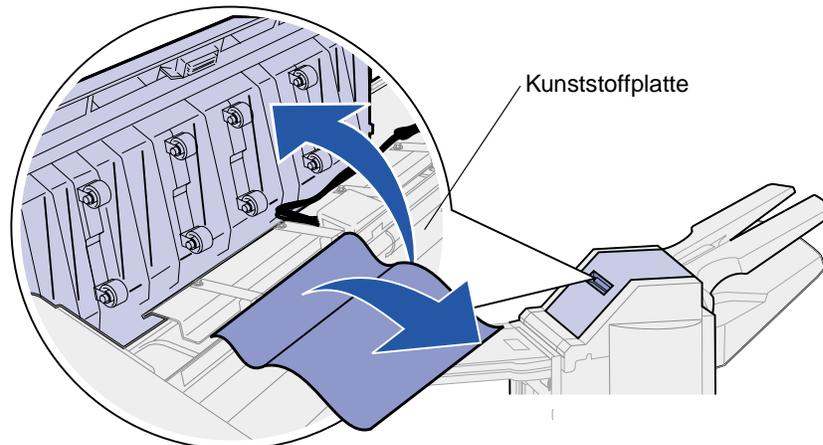


- 3 Schließen Sie die Abdeckung der Transporteinheit (Abdeckung H).

Das Druckmedium hat sich unter der oberen Finisher-Abdeckung gestaut:

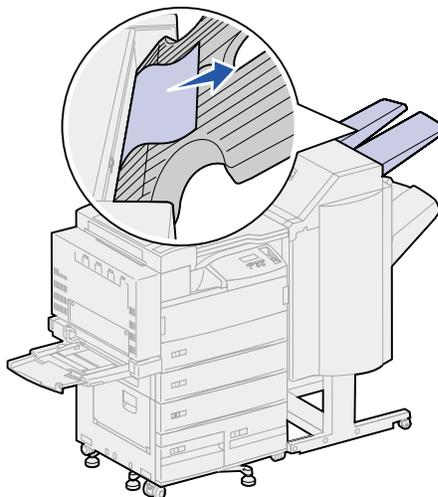
ACHTUNG: Nehmen Sie zuerst Ihre Ringe ab, damit sie nicht an der gefederten Kunststoffplatte hängenbleiben. Falls Sie mit Ihrer Hand in diesem Bereich hängenbleiben, drücken Sie die Kunststoffplatte mit der anderen Hand herunter, so daß Sie Platz haben, um die Hand herauszuziehen.

- 1 Greifen Sie in die Griffmulden an der oberen Finisher-Abdeckung (Abdeckung J), und ziehen Sie sie nach oben.
- 2 Ziehen Sie die Druckmedien gerade nach oben heraus.



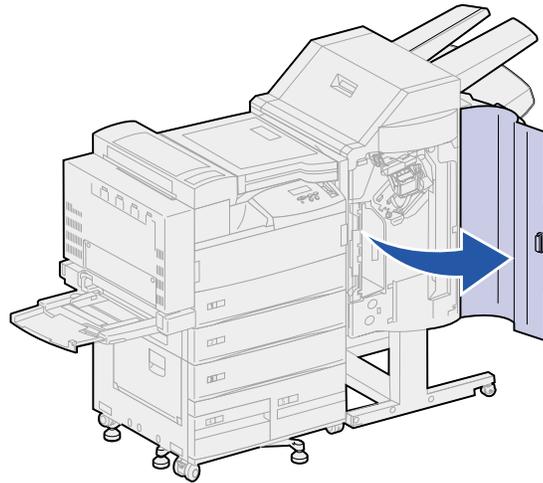
- 3 Schließen Sie die obere Finisher-Abdeckung (Abdeckung J).

Wenn sich das Druckmedium in einer der Ablagen gestaut hat, ziehen Sie das Blatt nach rechts und dann gerade heraus.



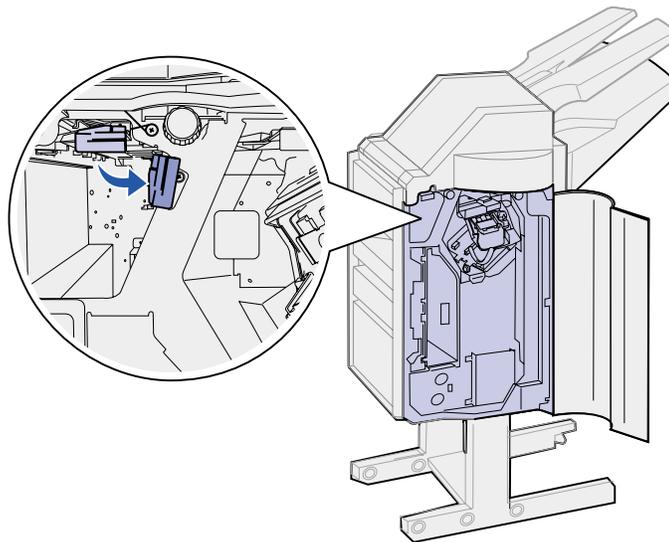
Das Druckmedium hat sich zwischen der Transporteinheit und dem Finisher gestaut:

- 1 Öffnen Sie die Finisher-Klappe (Klappe K).

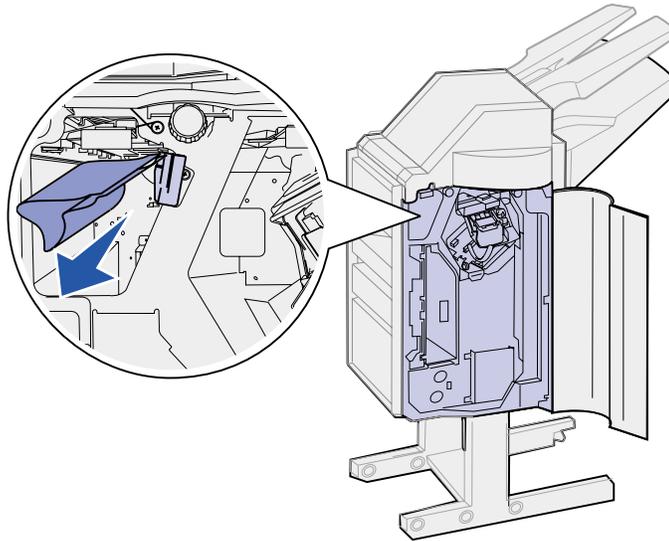


- 2 Drücken Sie in der oberen linken Ecke im Finisher den grünen Hebel nach unten und nach rechts. Halten Sie ihn zur Seite.

Die vordere Kante des Druckmediums befindet sich unter dem Hebel.

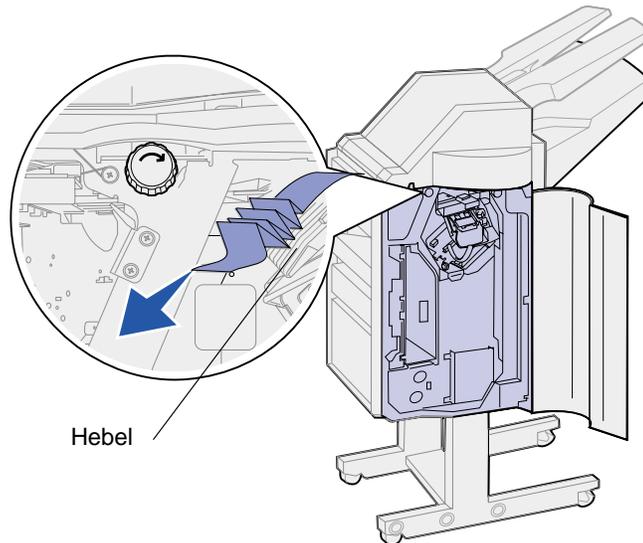


- 3 Ziehen Sie das gestaute Blatt gerade heraus.



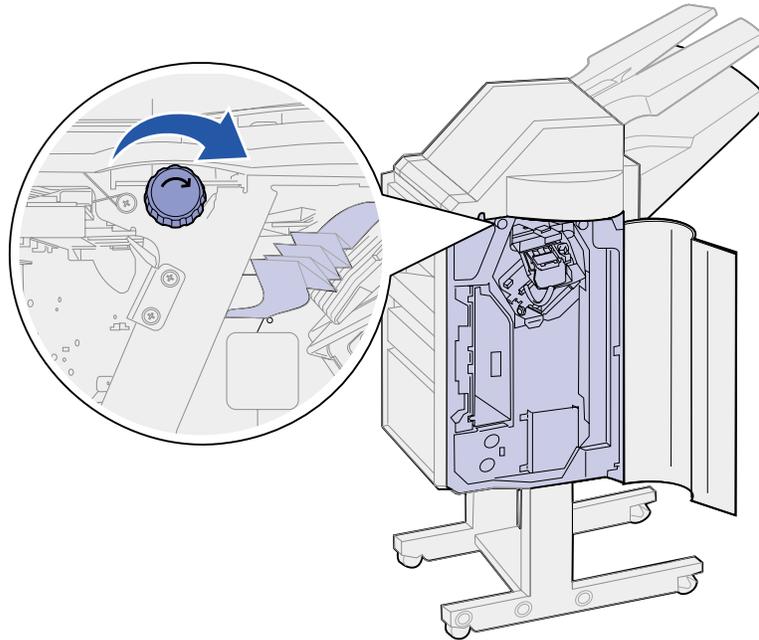
Das Druckmedium hat sich über dem grünen Hebel über dem Hefter gestaut:

- 1 Drücken Sie den grünen Hebel nach unten und nach rechts. Halten Sie ihn zur Seite.
- 2 Ziehen Sie das Druckmedium gerade heraus.

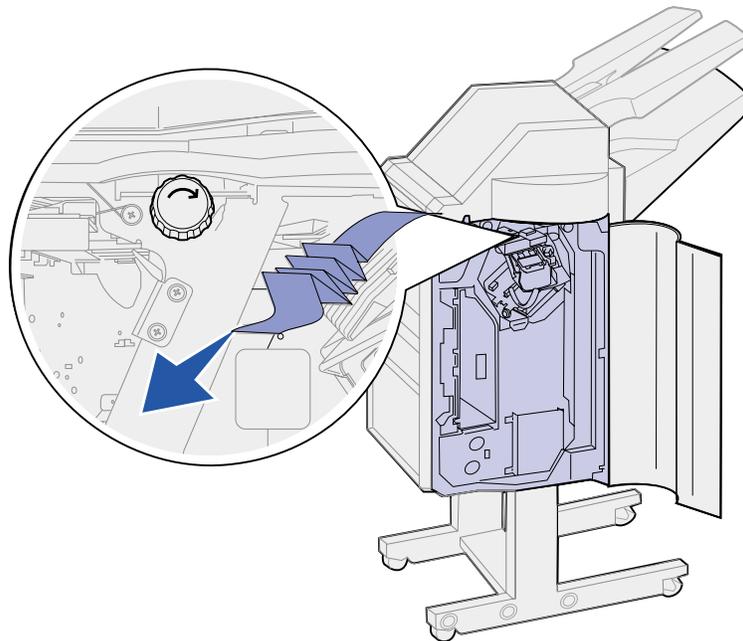


Sie können das Druckmedium nicht über dem grünen Hebel über dem Hefter greifen:

- 1 Drehen Sie den linken grünen Knopf in Richtung des Pfeils. Das Druckmedium wird weitgeschoben, so daß Sie es greifen können.



- 2 Ziehen Sie das Druckmedium gerade heraus.

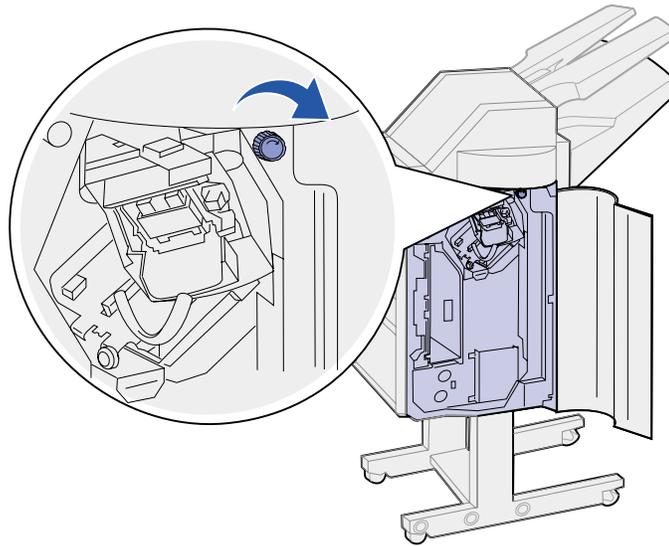


- 3 Schließen Sie die Finisher-Klappe (Klappe K).

Das Druckmedium wird in Ablage 2 ausgegeben, Sie können es aber von der Ablage aus nicht greifen:

- 1 Öffnen Sie die Finisher-Klappe (Klappe K).

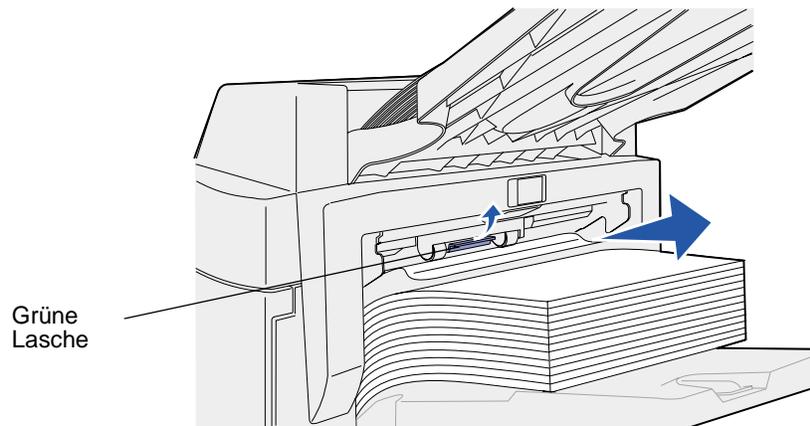
- 2 Drehen Sie den rechten grünen Knopf über dem Hefter in Richtung des Pfeils. Das Druckmedium wird weiter in Richtung der Ablage transportiert.



- 3 Ziehen Sie das Druckmedium aus der Ablage heraus. Wenn sich das gestaute Druckmedium nur schwer ziehen lässt, führen Sie **Schritt 1 auf Seite 104** bis **Schritt 2 auf Seite 104** durch, und schließen Sie dann die Finisher-Klappe (Klappe K).

Das Druckmedium hat sich zwischen den beiden Ablagen im Akkumulatorbereich gestaut.

- 1 Drücken Sie auf die grüne Lasche zwischen den beiden Ablagen, und halten Sie sie in dieser Position fest.
- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier heraus.

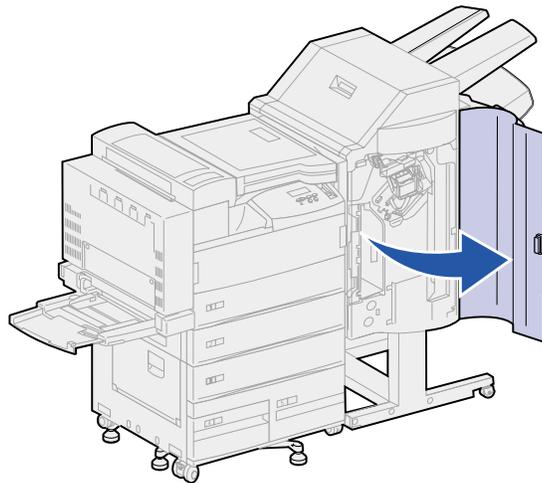


25

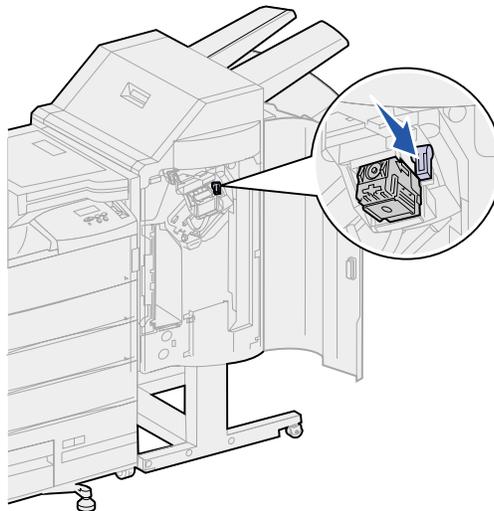
Beseitigen von Heftklammerstaus

So entfernen Sie gestaute Heftklammern, um den Druck- und Heftvorgang fortzusetzen:

- 1 Öffnen Sie die Finisher-Klappe (Klappe K).

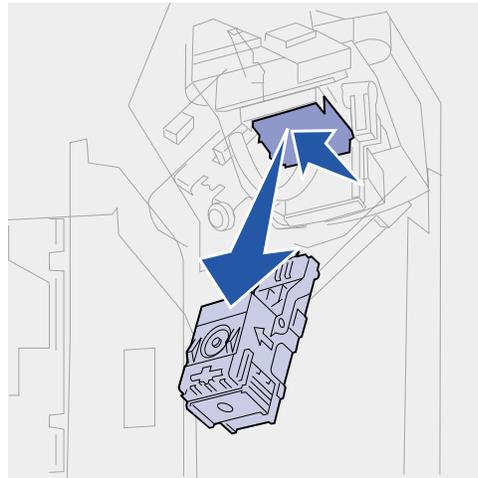


- 2 Drücken Sie den Hebel auf dem Hefter nach unten.

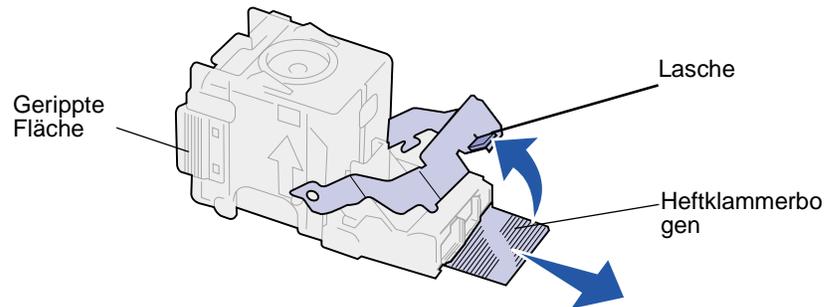


Die Heftklammerkassette wird freigegeben.

- 3** Ziehen Sie den Halter der Heftklammerkassette leicht nach oben und dann gerade heraus.

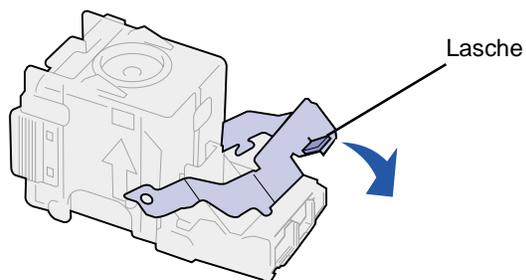


- 4** Halten Sie den Halter der Heftklammerkassette an der gerippten Fläche, und drücken Sie die kleine Lasche fest nach oben.

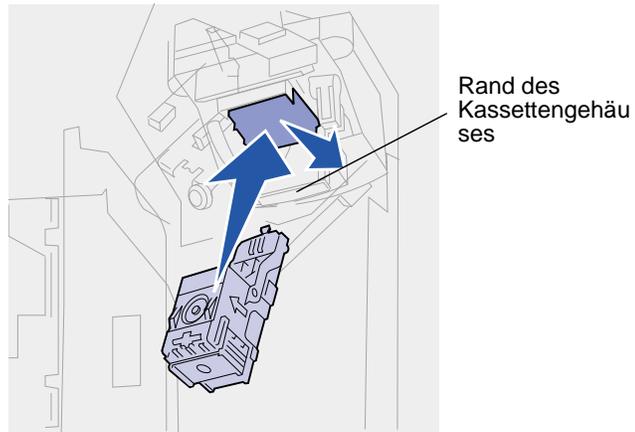


Die Heftklammern können nun entnommen werden.

- 5** Ziehen Sie den Bogen mit den gestauten Heftklammern heraus, und werfen Sie sie weg.
6 Drücken Sie die Lasche nach unten.



- 7 Heben Sie die Heftklammerkassette leicht an, damit sie genügend Abstand zum Rand des Kassettengehäuses hat und sich leicht einschieben läßt. Schieben Sie die Kassette in das Gehäuse, bis sie *einrastet*.



Hinweis: Wenn die Heftklammerkassette korrekt eingesetzt ist, bewegt sich der Hebel auf dem Hefter in die ursprüngliche Position.

- 8 Schließen Sie die Finisher-Klappe (Klappe K).



Bestellen von Verbrauchsmaterial und Wartungsteilen

Hinweis: In den USA oder Kanada erhalten Sie unter der Nummer 1-800-438-2468 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Wenden Sie sich in anderen Ländern an die Stelle, bei der Sie den Drucker erworben haben.

Sie können Verbrauchsmaterial auch im Lexmark Online-Shop unter www.lexmark.com bestellen.

Bestellen eines Wartungskits

Die Meldung 80 **Planmäßige Wartung** wird eingeblendet, nachdem 300.000 Seiten im Format „Letter“ gedruckt wurden, um Sie darauf aufmerksam zu machen, daß es an der Zeit ist, die Komponenten des Wartungskits auszutauschen: Fixierstation, Übertragungsrolle und Einzugsrollen.

Tauschen Sie diese Komponenten bei Anzeige der Meldung aus, um eine Spitzenleistung und eine optimale Druckqualität zu erhalten und Druckprobleme zu vermeiden.

Bestellen Sie das entsprechende Wartungskit:

Teilenummer	Art des Wartungskits
12G4182	300K-Wartungskit, Niederspannung
12G4183	300K-Wartungskit, Hochspannung

Die Spannung des Druckers ist auf dem Aufkleber auf der Rückseite des Geräts angegeben. Wenn die Angabe 120 V lautet, bestellen Sie ein Wartungskit für Niederspannung. Für 220-V-Geräte bestellen Sie ein Wartungskit für Hochspannung.

(Nähere Informationen finden Sie unter **Austauschen der Komponenten des Wartungskits**.)

Bestellen einer Druckkassette

Wenn die Meldung **88 Wenig Toner** ausgegeben wird, müssen Sie eine neue Druckkassette bestellen. Nach Ausgabe der Meldung **88 Wenig Toner** können Sie noch einige hundert Seiten drucken, bis der Ausdruck blasser wird oder die Druckqualität anderweitig nachläßt.

Wenn für **Tonerwarnung** der Wert **Einmal** oder **Fortlaufend** eingestellt ist, drücken Sie **Fortfahren**, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Bestellen Sie die Teilenummer 12B0090. Diese Druckkassette hat eine durchschnittliche Kapazität von 30.000 Seiten im Format „Letter“ bei einer Deckung von 5 Prozent. (Nähere Informationen finden Sie unter **Austauschen der Druckkassette**.)

Bestellen einer Heftklammerkassette

Sie sollten immer einen Vorrat an Heftklammern zur Hand haben, denn wenn die Meldung **wenig Heftkl.** ausgegeben wird, kann der Hefter nur noch 40 Heftvorgänge ausführen.

Unter der Teilenummer 12L0252 können Sie ein Paket mit drei Heftklammerkassetten bestellen. Weitere Informationen finden Sie unter **Austauschen von Heftklammerkassetten**.

Austauschen der Druckkassette

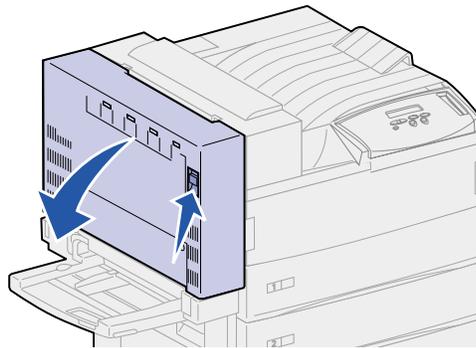
Wenn die Meldung **88 Wenig Toner** ausgegeben wird, müssen Sie eine neue Druckkassette bestellen. Nach Ausgabe der Meldung **88 Wenig Toner** können Sie noch einige hundert Seiten drucken, bis der Ausdruck blasser wird oder die Druckqualität anderweitig nachläßt.

Wenn für **Tonerwarnung** der Wert **Einmal** oder **Fortlaufend** eingestellt ist, drücken Sie **Fortfahren**, um den Druckvorgang fortzusetzen.

WARNUNG: Es wird davon abgeraten, gebrauchte Druckkassetten wieder aufzufüllen oder nachgefüllte Kassetten von einem anderen Hersteller zu erwerben. In diesem Fall kann keine Gewährleistung für die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers übernommen werden. Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch die Verwendung nachgefüllter Druckkassetten verursacht werden.

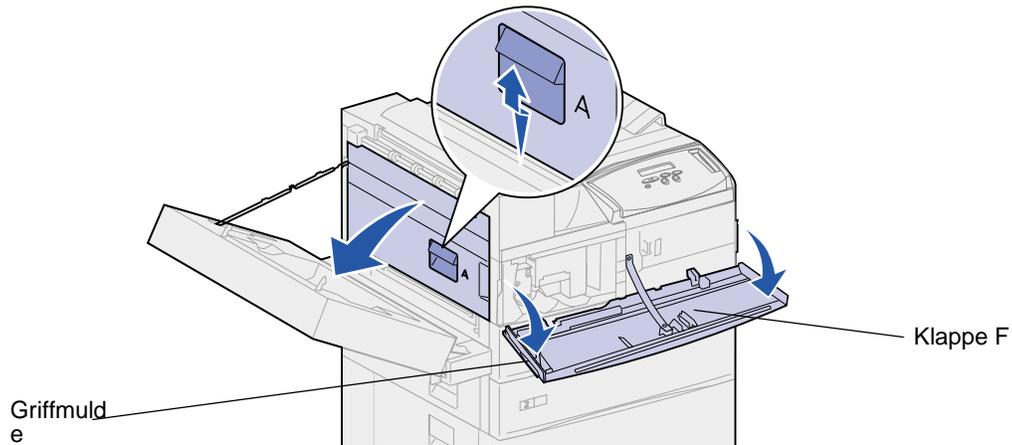
Entfernen der alten Druckkassette

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Drücken Sie auf den Riegel, um die Klappe der Duplexeinheit (Klappe E) zu entsperren.



- 3 Öffnen Sie die Klappe vorsichtig.

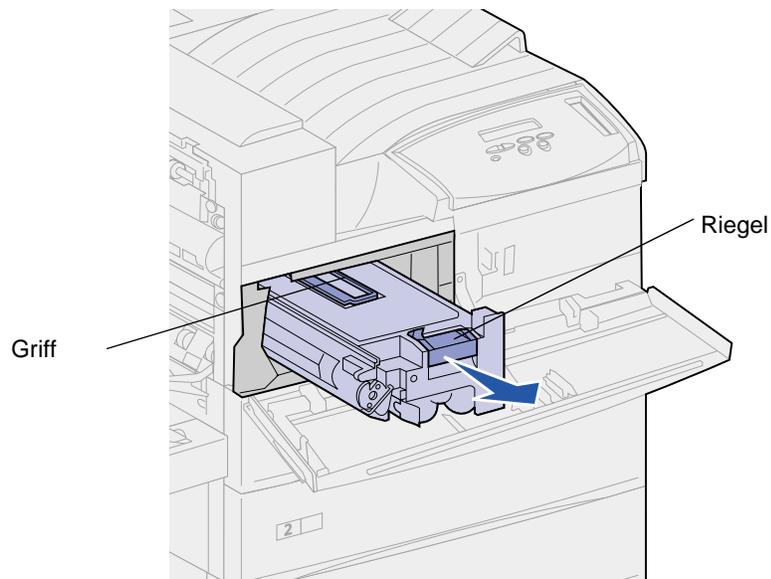
- 4 Ziehen Sie den Griff nach oben, um die Seitenklappe des Druckers (Klappe A) zu öffnen. Öffnen Sie die Klappe vorsichtig.



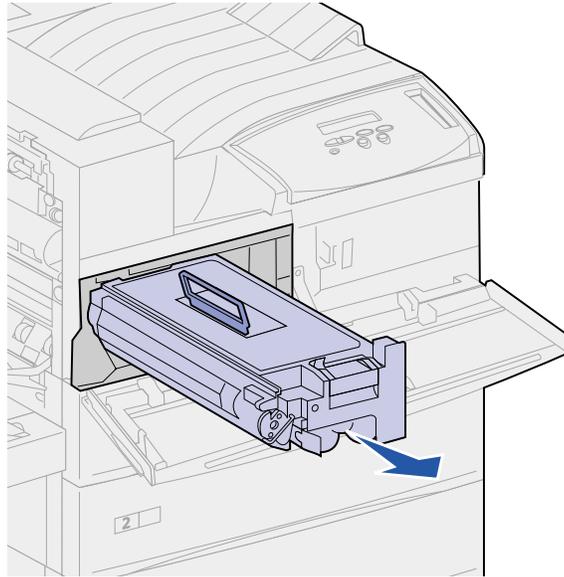
- 5 Öffnen Sie die vordere Klappe des Druckers (Klappe F) mit Hilfe der Griffmulden auf beiden Seiten.

Hinweis: Sie müssen die Seitenklappe des Druckers öffnen, da die Druckkassette nicht entfernt werden kann, wenn nur die Vorderklappe geöffnet ist.

- 6 Ziehen Sie den Riegel nach oben, um die Druckkassette zu entsperren und herauszuschieben, bis der Griff sichtbar wird.



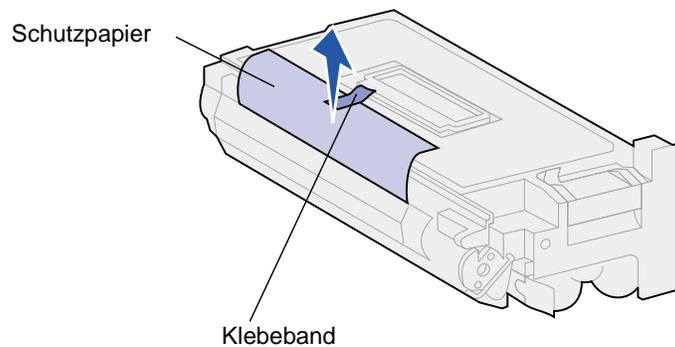
- 7 Ziehen Sie die Druckkassette mit Hilfe des Griffs gerade heraus.



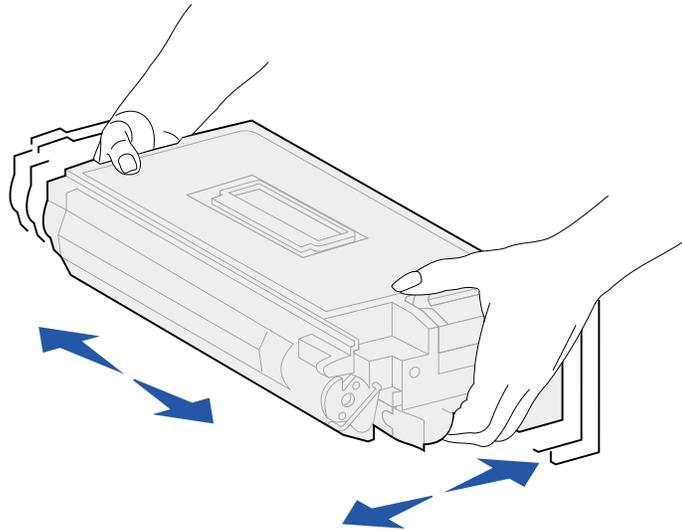
- 8 Legen Sie die Druckkassette beiseite.
- 9 Reinigen Sie den Drucker. Siehe **Reinigen des Druckers**.

Einsetzen der neuen Druckkassette

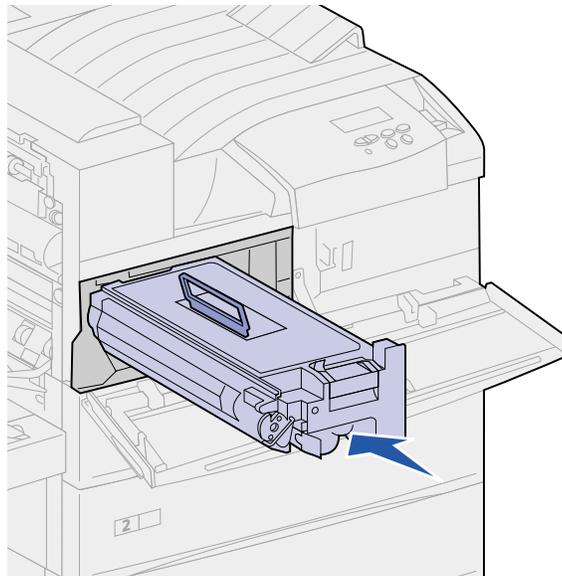
- 1 Nehmen Sie die neue Druckkassette aus der Kunststoffverpackung. Bewahren Sie die Verpackung auf.
- 2 Entfernen Sie das Klebeband und Schutzpapier von der Oberseite der Druckkassette.



- 3** Schütteln Sie die Druckkassette kräftig hin und her.

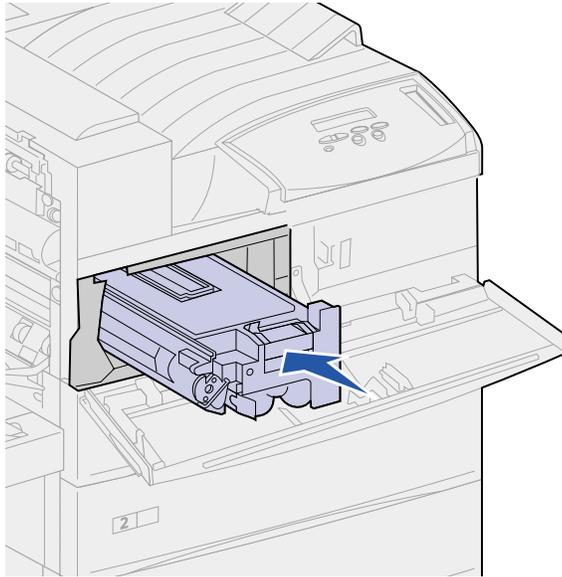


- 4** Halten Sie die Druckkassette am Griff fest, und schieben Sie sie halb in den Drucker.

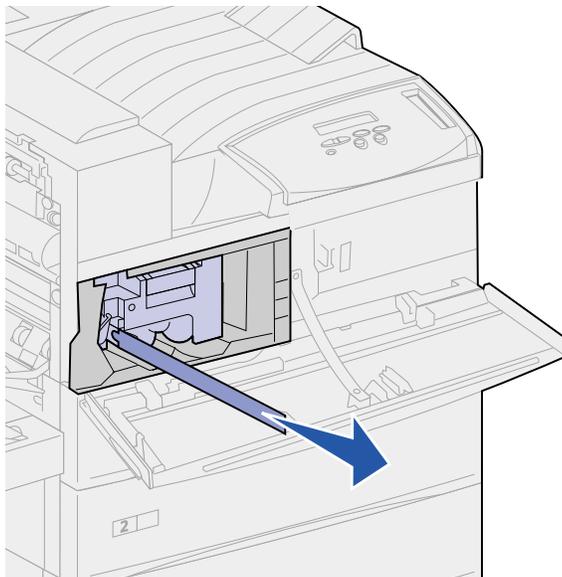


- 5** Legen Sie den Griff zurück in die Aussparung.

- 6** Drücken Sie die Druckkassette in den Drucker, bis sie einrastet.

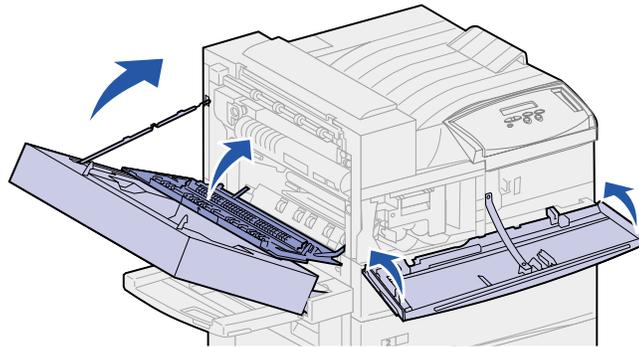


- 7** Entfernen Sie vorsichtig den Folienstreifen vom Ende der Kassette.



- 8** Schließen Sie die Seitenklappe des Druckers (Klappe A).
9 Schließen Sie die Klappe der Duplexeinheit (Klappe E).

- 10** Fassen Sie die Vorderklappe des Druckers (Klappe F) an beiden Seiten an, und schließen Sie sie.



- 11** Schalten Sie den Drucker ein.
- 12** Stecken Sie die gebrauchte Druckkassette in die Kunststoffverpackung, die Sie in **Schritt 1 auf Seite 112** aufbewahrt haben.
- 13** Beachten Sie die Anweisungen im Karton der neuen Druckkassette zum Recycling der leeren Druckkassette.

Gelegentlich kann Toner aus der Druckkassette austreten. Wischen Sie nach dem Entnehmen einer alten Druckkassette erst den verschütteten Toner weg, bevor Sie eine neue Druckkassette einsetzen.

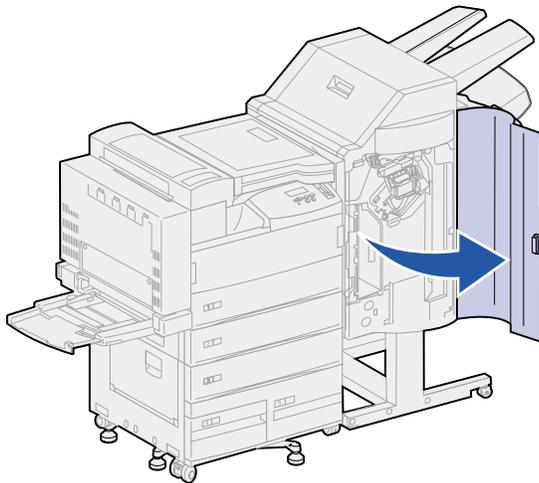
So reinigen Sie den Drucker:

- 1 Ziehen Sie den Netzstecker des Druckers aus der Steckdose.
- 2 Wischen Sie die nachfolgend genannten Bereiche mit einem feuchten Papiertuch ab. Nehmen Sie mit dem Papiertuch alle Tonerpartikel auf, und achten Sie darauf, daß kein Toner in andere Bereiche innerhalb oder außerhalb des Druckers gelangt.
 - Wischen Sie das Druckkassettenfach aus.
 - Reinigen Sie auch den Bereich unterhalb des Druckkassettenfachs.
 - Wischen Sie die Innenseite der Vorderklappe des Druckers (Klappe F) ab.
 - Wischen Sie die Innenseite der Seitenklappe des Druckers (Klappe A) ab. Wischen Sie ebenfalls den Bereich hinter Klappe A ab, wenn sich dort verschütteter Toner befindet.
- 3 Stecken Sie den Netzstecker des Druckers ein.
- 4 Fahren Sie mit **Einsetzen der neuen Druckkassette** fort.

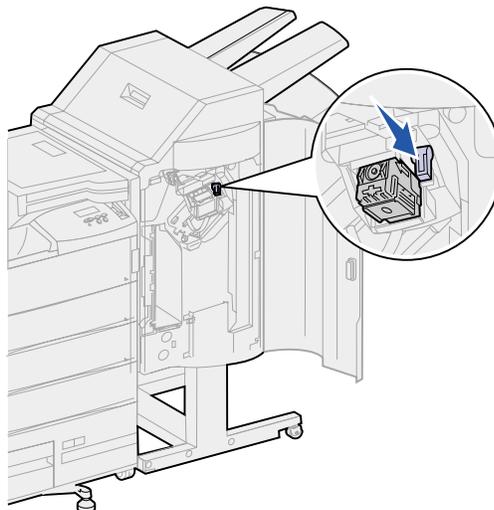
29 Austauschen von Heftklammerkassetten

Die Meldung **wenig Heftkl.** wird angezeigt, wenn nur noch wenig Heftklammern im Hefter sind. Sobald die Meldung ausgegeben wird, kann der Hefter nur noch 40 weitere Heftvorgänge durchführen. Dann müssen Sie die Heftklammerkassette austauschen.

- 1 Öffnen Sie die Finisher-Klappe (Klappe K).

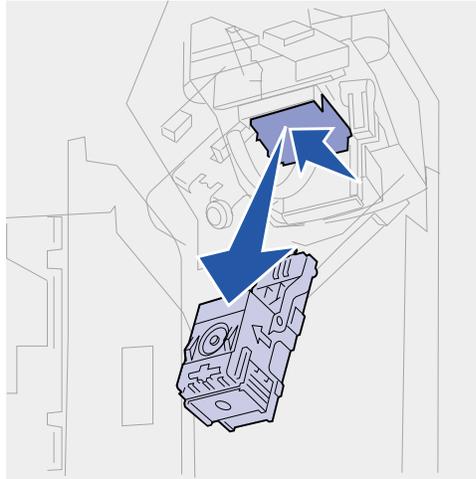


- 2 Drücken Sie auf den Hebel auf dem Hefter.

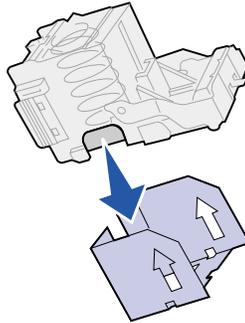


Der Halter der Heftklammerkassette wird freigegeben.

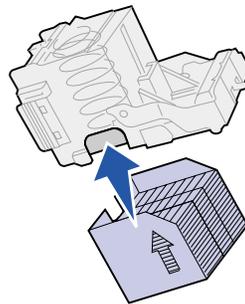
- 3** Ziehen Sie den Halter der Heftklammerkassette leicht nach oben und dann gerade heraus.



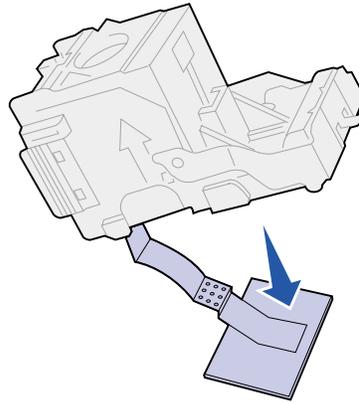
- 4** Nehmen Sie die leere Heftklammerkassette heraus, und werfen Sie sie weg.



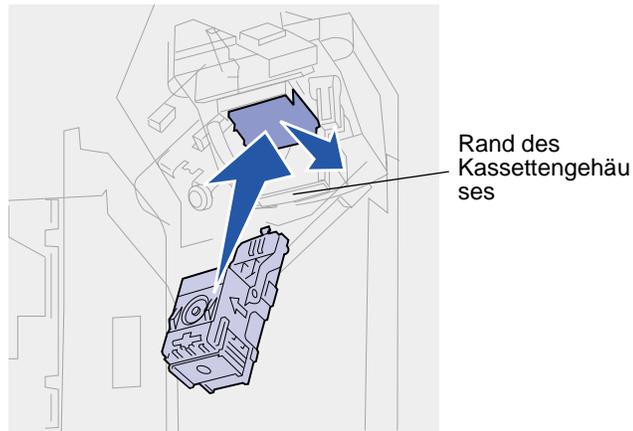
- 5** Setzen Sie die neue Heftklammerkassette in den Halter ein.



- 6 Ziehen Sie die Schutzfolie von der Heftklammerkassette ab. Werfen Sie die Folie weg.



- 7 Heben Sie die Heftklammerkassette leicht an, damit sie genügend Abstand zum Rand des Kassettengehäuses hat und sich leicht einschieben lässt. Schieben Sie die Kassette in das Gehäuse, bis sie *einrastet*.



Hinweis: Wenn die Heftklammerkassette korrekt eingesetzt ist, bewegt sich der Hebel auf dem Hefter in die ursprüngliche Position.

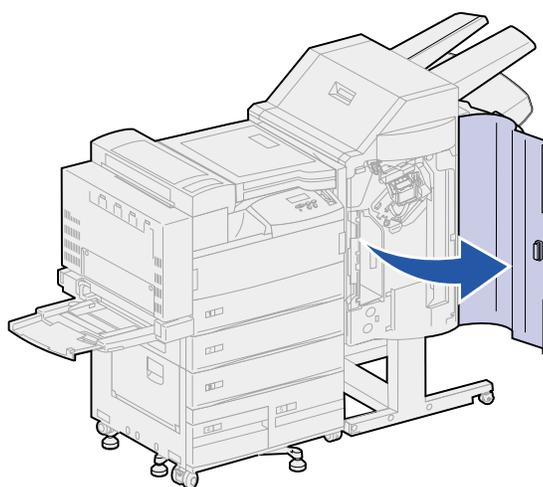
- 8 Schließen Sie die Finisher-Klappe (Klappe K).

30

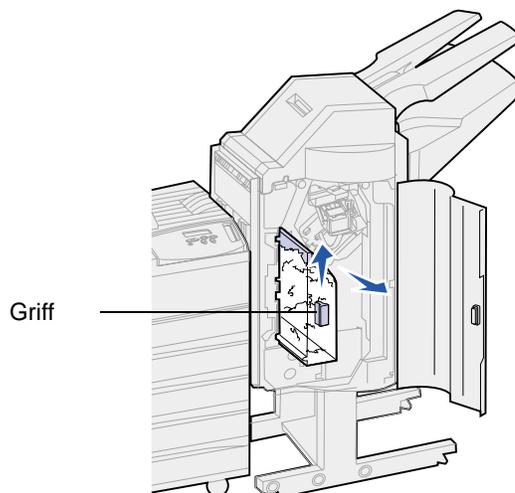
Leeren des Locherbehälters

Die Meldung **Behälter M leeren** wird angezeigt, wenn der Locherbehälter voll ist. So leeren Sie den Behälter:

- 1 Öffnen Sie die Finisher-Klappe (Klappe K).



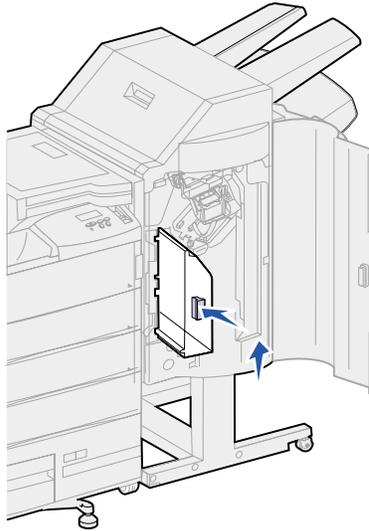
- 2 Ziehen Sie den Locherbehälter am Griff ein wenig nach oben und dann gerade heraus.



- 3 Werfen Sie den Inhalt des Locherbehälters weg.

- 4 Setzen Sie den Locherbehälter wieder ein.

Heben Sie den Behälter leicht an, und schieben Sie ihn dann vollständig in den Finisher.



Hinweis: Achten Sie darauf, daß der Boden des Behälters vollständig im Finisher sitzt. Wenn der Behälter nicht richtig eingesetzt ist, wird die Meldung **Behälter M fehlt** angezeigt.

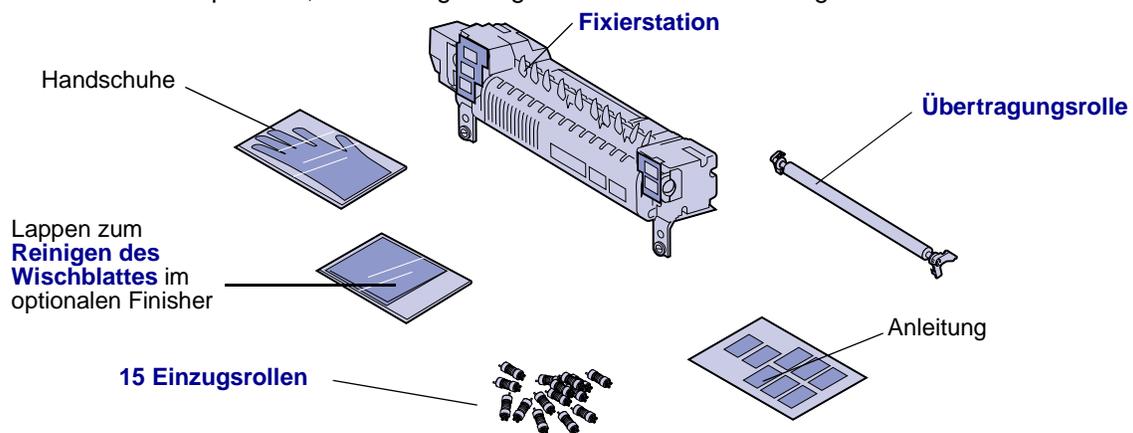
- 5 Schließen Sie die Finisher-Klappe (Klappe K).

31

Austauschen der Komponenten des Wartungskits

Die Meldung 80 **Planmäßige Wartung** zeigt an, daß die Komponenten des Wartungskits ausgetauscht werden müssen. Nähere Einzelheiten finden Sie unter **Bestellen eines Wartungskits**.

Die Komponenten des Wartungskits sind in der folgenden Abbildung dargestellt. Klicken Sie auf den Namen einer Komponente, um die zugehörigen Installationsanweisungen aufzurufen.



Packen Sie die einzelnen Komponenten aus, und entfernen Sie die Verpackung. Ziehen Sie beim Austauschen der Fixierstation die Handschuhe an, damit Ihre Hände nicht verschmutzen. Nachdem Sie alle Komponenten ausgetauscht und das Wischblatt im Finisher (sofern vorhanden) gereinigt haben, finden Sie weitere Informationen unter **Zurücksetzen des Wartungszählers**.

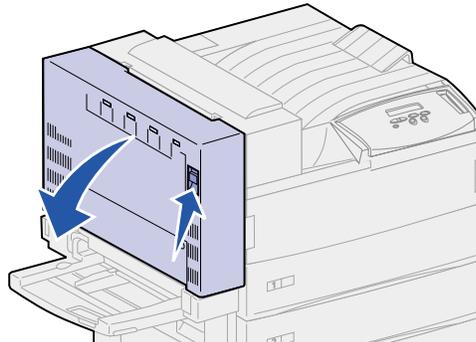
32

Austauschen der Fixierstation

Die Fixierstation ist eine Komponente des Wartungskits. Tauschen Sie sie aus, wenn die Meldung **80 Planmäßige Wartung** angezeigt wird.

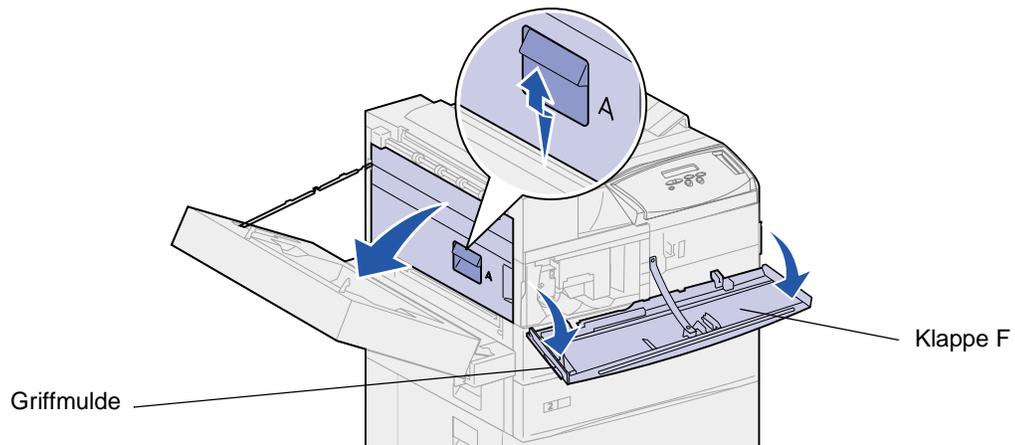
Entfernen der alten Fixierstation

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Wenn am Drucker ein Briefumschlageinzug angebracht ist, entfernen Sie ihn. Siehe **Entfernen des optionalen Briefumschlageinzugs**.
- 3 Wenn eine Duplexeinheit am Drucker angebracht ist, öffnen Sie die Klappe der Duplexeinheit (Klappe E).
 - a Drücken Sie den Riegel nach oben, um die Klappe zu entsperren.



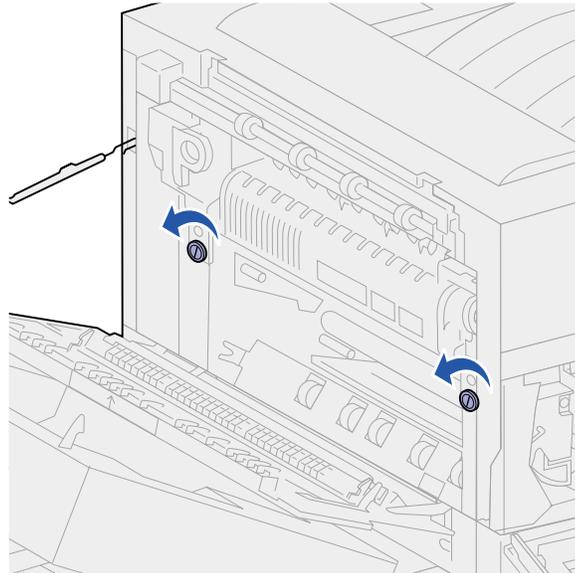
- b Öffnen Sie die Klappe vorsichtig.
- 4 Ziehen Sie den Griff nach oben, um die Seitenklappe des Druckers (Klappe A) zu öffnen. Öffnen Sie die Klappe vorsichtig.

- 5 Öffnen Sie die Vorderklappe des Druckers (Klappe F) mit Hilfe der Griffmulden auf beiden Seiten.

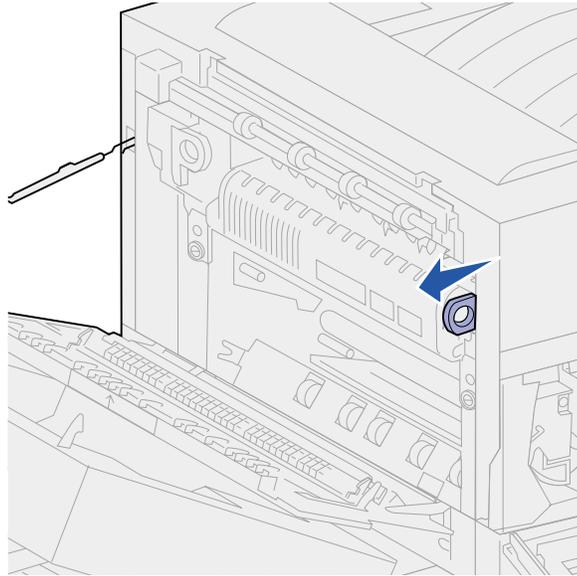


ACHTUNG: Die Fixierstation ist möglicherweise heiß. Warten Sie, bis die Fixierstation abgekühlt ist, bevor Sie fortfahren. Heben Sie die Fixierstation an den Griffen heraus.

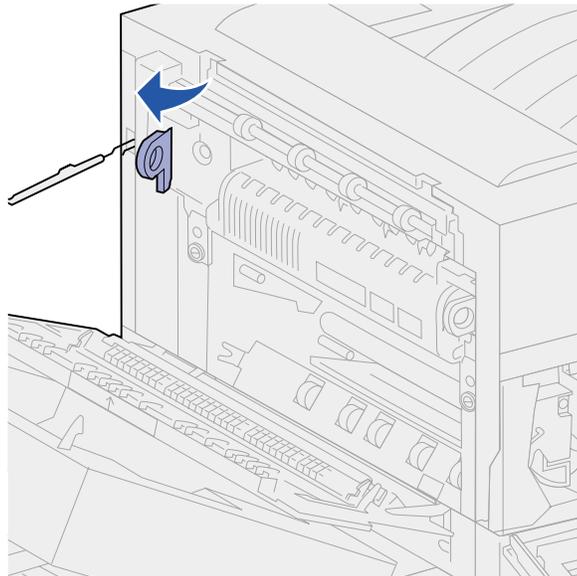
- 6 Lösen Sie die beiden grünen Rändelschrauben. Sie lassen sich nicht vollständig heraus schrauben.



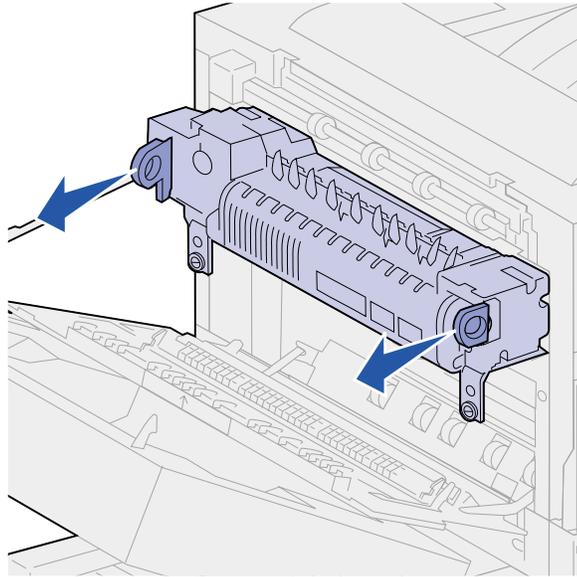
- 7** Greifen Sie in die Öffnung des grünen Griffs, und ziehen Sie diesen nach vorne. Der Griff kommt heraus und rastet in dieser Position ein.



- 8** Greifen Sie in die Öffnung des grünen ausgesparten Griffs, und drehen Sie diesen in Ihre Richtung. Er rastet nicht in dieser Position ein.



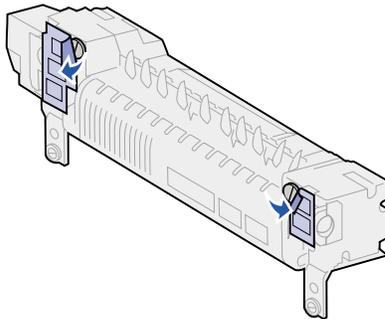
- 9** Fassen Sie beide Griffe, und ziehen Sie die Fixierstation heraus.



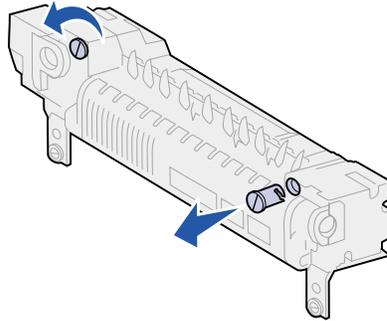
- 10** Entsorgen Sie die alte Fixierstation.

Installieren der neuen Fixierstation

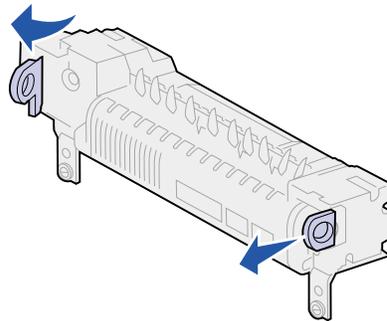
- 1** Entfernen Sie das Verpackungsmaterial von der neuen Fixierstation.
- 2** Ziehen Sie die Klebestreifen von beiden Seiten der neuen Fixierstation ab.



- 3 Drehen Sie die Schrauben mit einem Flachklingen-Schraubendreher oder einer Münze heraus.

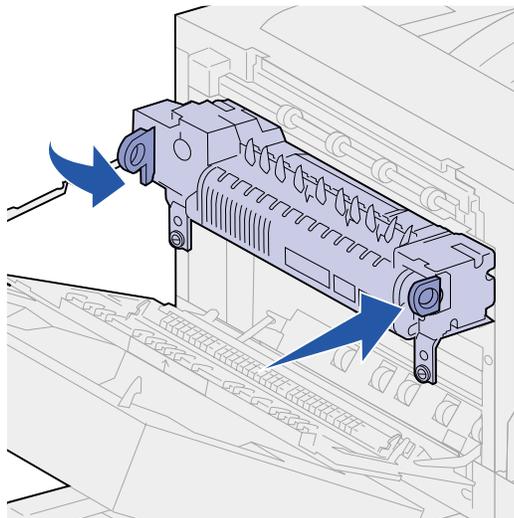


- 4 Ziehen Sie die Schrauben gerade heraus, und werfen Sie sie weg.
- 5 Greifen Sie in die Öffnung des rechten Griffs, und ziehen Sie diesen nach vorne. Der Griff kommt heraus und rastet in dieser Position ein.
- 6 Greifen Sie in die Öffnung des linken Griffs, und drehen Sie diesen in Ihre Richtung. Er rastet nicht in dieser Position ein.



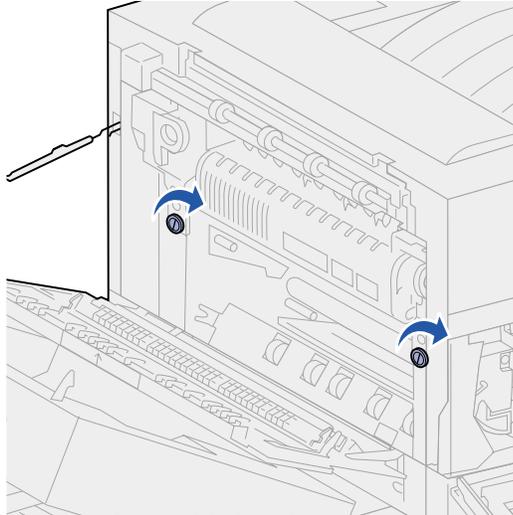
- 7 Richten Sie die Fixierstation auf die Öffnung im Drucker aus, und schieben Sie sie in die Öffnung.

Hinweis: Drücken Sie fest auf beide Seiten neben den Griffen, bis die Fixierstation fest sitzt.



- 8 Drücken Sie die beiden Griffen wieder in die ursprüngliche Position zurück.
- 9 Ziehen Sie vorsichtig die grünen Rändelschrauben an.

WARNUNG: Wenn Sie die Schrauben zu fest anziehen, kann das Gewinde beschädigt werden.



- 10 Schließen Sie die Vorderklappe des Druckers (Klappe F).
- 11 Schließen Sie die Seitenklappe des Druckers (Klappe A).
- 12 Wenn eine Duplexeinheit am Drucker angebracht ist, schließen Sie die Klappe der Duplexeinheit (Klappe E).
- 13 Bringen Sie gegebenenfalls den Briefumschlageinzug wieder an. Siehe **Wiederanbringen des Briefumschlageinzugs**.
- 14 Wenn Sie alle im nachfolgenden Hinweis aufgeführten Komponenten schon ausgetauscht haben, können Sie den Drucker wieder einschalten.

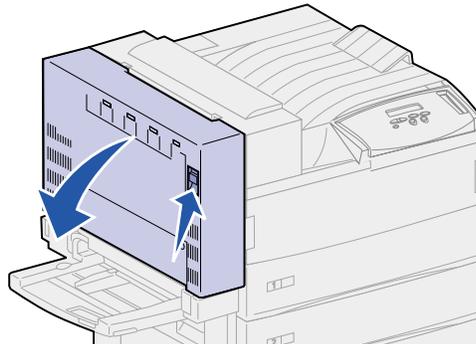
Hinweis: Achten Sie darauf, daß Sie auch die Anweisungen unter **Austauschen der Übertragungsrolle, Austauschen der Einzugsrollen, Reinigen des Wischblattes** und **Zurücksetzen des Wartungszählers** befolgen.

Austauschen der Übertragungsrolle

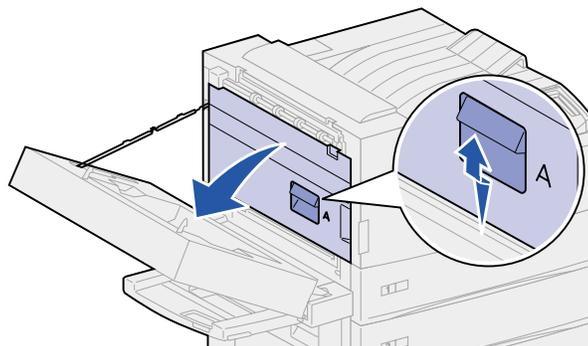
Die Übertragungsrolle ist eine Komponente des Wartungskits. Tauschen Sie die Rolle aus, wenn der Drucker die Meldung **80 Planmäßige Wartung** ausgibt.

Entfernen der alten Übertragungsrolle

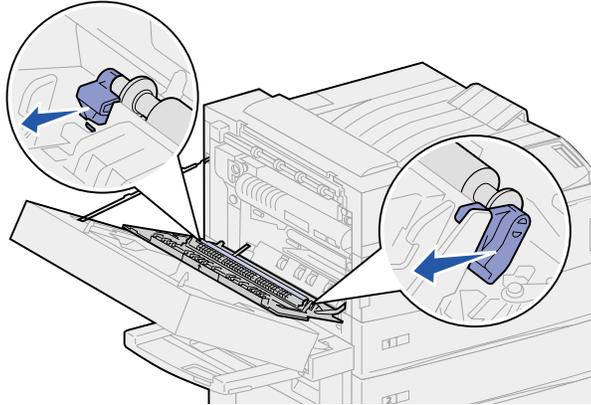
- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Wenn am Drucker ein Briefumschlageinzug angebracht ist, entfernen Sie ihn. Siehe **Entfernen des optionalen Briefumschlageinzugs**.
- 3 Wenn eine Duplexeinheit am Drucker angebracht ist, öffnen Sie die Klappe der Duplexeinheit (Klappe E).
 - a Drücken Sie den Riegel nach oben, um die Klappe zu entsperren.



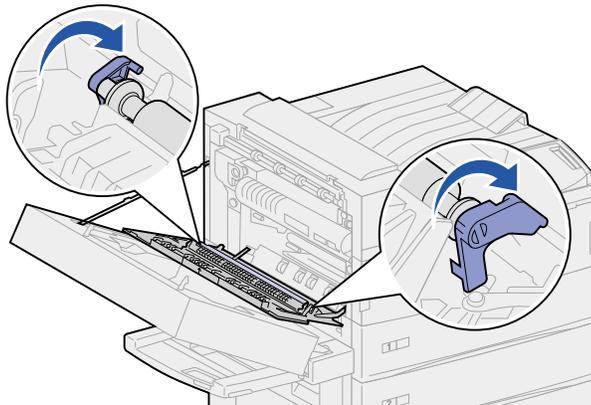
- b Öffnen Sie die Klappe vorsichtig.
- 4 Ziehen Sie den Griff nach oben, um die Seitenklappe des Druckers (Klappe A) zu öffnen. Öffnen Sie die Klappe vorsichtig.



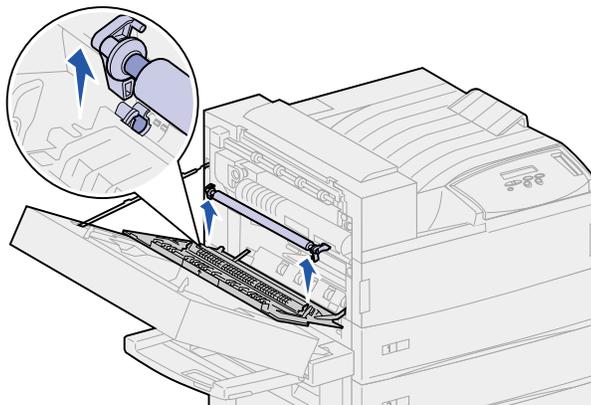
- 5** Greifen Sie die grünen Laschen an beiden Enden der Übertragungsrolle, und ziehen Sie sie nach vorne, um sie zu entsperren.



- 6** Drehen Sie die Laschen in Richtung des Druckers.



- 7** Während Sie die Laschen festhalten, ziehen Sie die Übertragungsrolle gerade nach oben heraus.

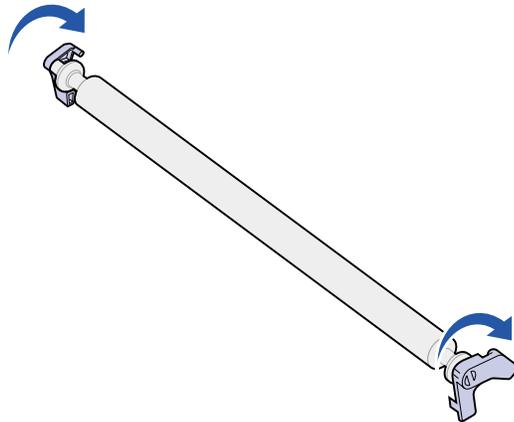


- 8** Entsorgen Sie die alte Übertragungsrolle.

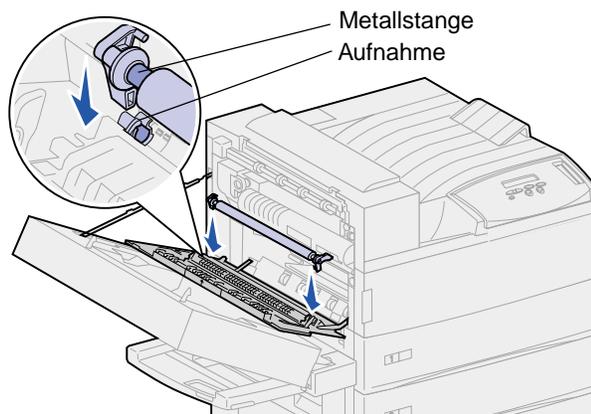
Installieren der neuen Übertragungsrolle

- 1 Entfernen Sie das Verpackungsmaterial von der neuen Übertragungsrolle.
- 2 Halten Sie die Übertragungsrolle fest, und drehen Sie die Laschen in die dargestellte Richtung.

Hinweis: Die Laschen sind von unterschiedlicher Form und Größe, was die richtige Ausrichtung der Übertragungsrolle erleichtert.

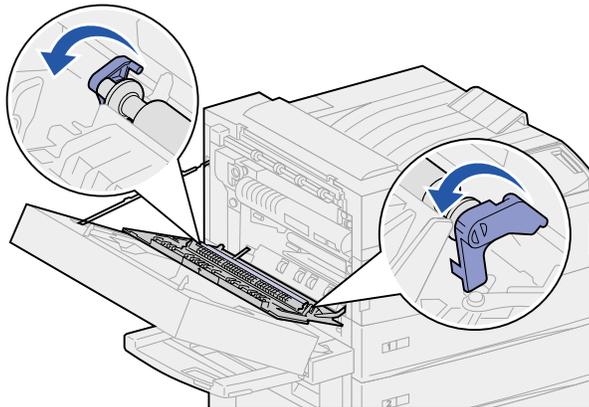


- 3 Richten Sie die Metallstangen an der Übertragungsrolle auf die Aufnahmen im Drucker aus.
- 4 Drücken Sie fest auf beide Seiten der Übertragungsrolle, bis die Stangen in den Aufnahmen einrasten.



- 5 Greifen Sie die Laschen, und drehen Sie sie wie abgebildet.

- 6 Drücken Sie auf die Laschen, bis sie *einrasten*.



- 7 Schließen Sie die Seitenklappe des Druckers (Klappe A).
- 8 Schließen Sie die Klappe der Duplexeinheit (Klappe E).
- 9 Bringen Sie gegebenenfalls den Briefumschlageinzug wieder an. Siehe **Wiederanbringen des Briefumschlageinzugs**.
- 10 Wenn Sie alle im nachfolgenden Hinweis aufgeführten Teile schon ausgetauscht haben, können Sie den Drucker wieder einschalten.

Hinweis: Achten Sie darauf, daß Sie auch die Anweisungen unter **Austauschen der Fixierstation, Austauschen der Einzugsrollen, Reinigen des Wischblattes** und **Zurücksetzen des Wartungszählers** befolgt haben.

Austauschen der Einzugsrollen

Die Einzugsrollen sind im 15er-Pack im Wartungskit enthalten. Wenn der Drucker die Meldung **80 Planmäßige Wartung** ausgibt, tauschen Sie jeweils drei Rollen in jedem Fach aus. Wenn Sie nicht über eine Zuführung mit hoher Kapazität verfügen, bleiben nach dem Austauschen neun Einzugsrollen des Pakets übrig.

Eine Einzugsrolle transportiert das Papier aus einem Papierfach zum Papierweg.

Entfernen alter Einzugsrollen

- 1 Entfernen Sie die Fächer 1 und 2 aus dem Drucker sowie die Fächer 3 und 4 aus der optionalen Zuführung mit hoher Kapazität (sofern installiert). Die weiteren Anweisungen finden Sie unter folgenden Themen:

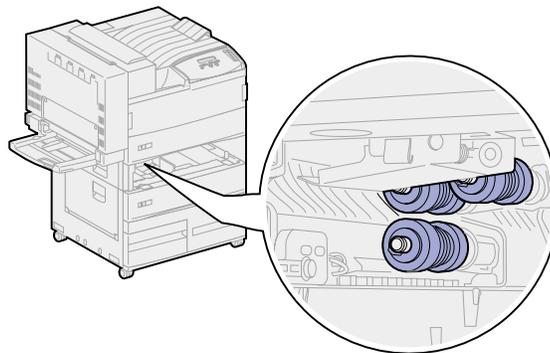
- **Hinter den Fächern 1, 2 und 3**
- **Hinter Fach 4**

- 2 Legen Sie alle Fächer beiseite.

- 3 Öffnen Sie Fach 5 vollständig.

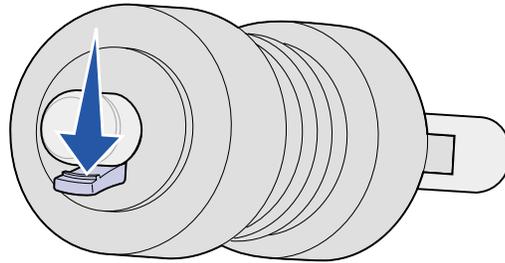
Hinweis: Die folgenden Abbildungen zeigen, wie die alten Einzugsrollen entfernt werden, allerdings sind die Fächer in diesen Abbildungen noch installiert. Konzentrieren Sie sich auf das Entfernen der Einzugsrollen. Ignorieren Sie die in den Abbildungen noch vorhandenen Fächer.

- 4 Beginnen Sie mit der linken Öffnung, indem Sie Fach 1 entfernen und die drei Einzugsrollen in der oberen linken Ecke im Drucker suchen.

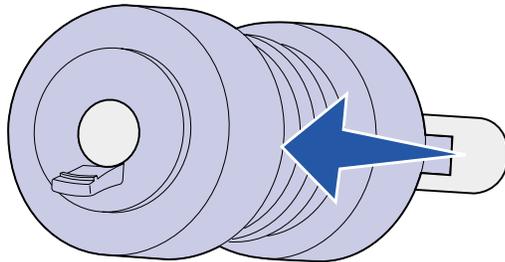


- 5 Drehen Sie die untere Einzugsrolle entgegen dem Uhrzeigersinn, bis Sie die kleine Lasche am Ende sehen.

- 6** Drücken Sie die Lasche von der Metallstange weg.

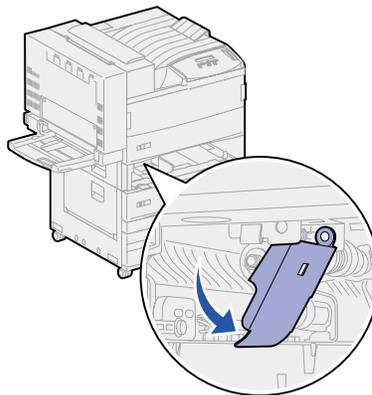


- 7** Ziehen Sie die Einzugsrolle gerade von der Stange ab.



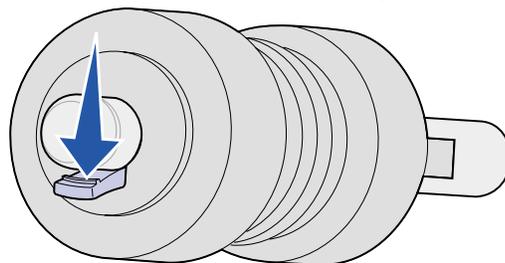
- 8** Suchen Sie die gefederte Metallplatte vor den oberen zwei Einzugsrollen.

- 9** Ziehen Sie die Metallplatte nach unten und nach rechts. Halten Sie sie in dieser Position fest.

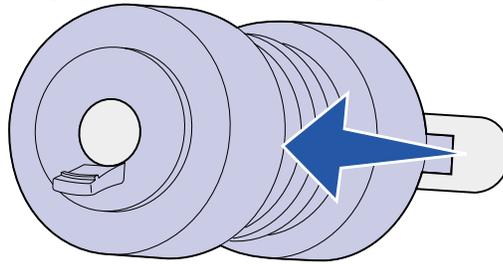


- 10** Entfernen Sie die beiden anderen Einzugsrollen. Die oberen Einzugsrollen können in beiden Richtung gedreht werden, um auf die Lasche zugreifen zu können.

- a** Drücken Sie die Lasche von der Metallstange weg.



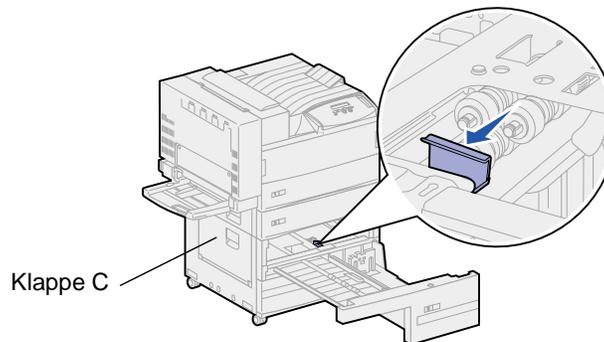
- b** Ziehen Sie die Einzugsrolle gerade von der Stange ab.



- 11** Entsorgen Sie die Einzugsrollen.

ACHTUNG: Um eine Stolperfalle zu vermeiden, werfen Sie die Einzugsrollen sofort ordnungsgemäß weg.

- 12** Führen Sie **Schritt 5 auf Seite 133** bis **Schritt 11 auf Seite 135** für Fach 2 aus und auch für Fach 3, sofern die optionale Zuführung mit hoher Kapazität installiert ist.
- 13** Für die Arbeit in Fach 4 öffnen Sie die Klappe C, um besseren Zugriff zu erhalten. Führen Sie dann **Schritt 5 auf Seite 133** bis **Schritt 11 auf Seite 135** durch.
- 14** Zum Austauschen der Rollen in Fach 5 ziehen Sie die Metallplatte vor den Einzugsrollen nach vorne.



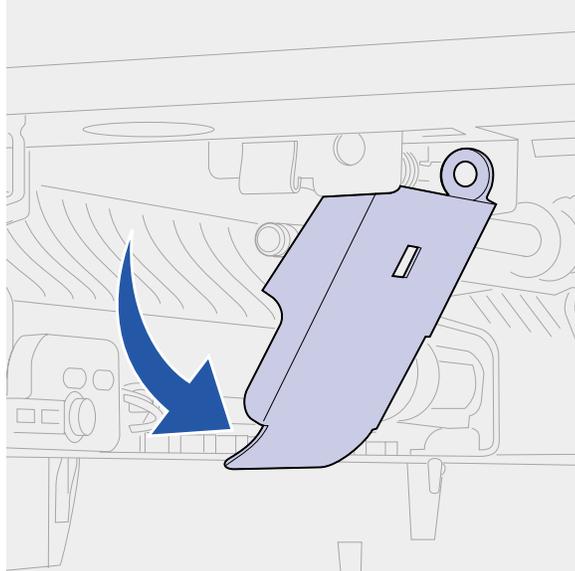
- 15** Entfernen Sie die drei Einzugsrollen in Fach 5 wie folgt:
- a** Führen Sie **Schritt 5 auf Seite 133** bis **Schritt 7 auf Seite 134** durch.
- b** Führen Sie **Schritt 10 auf Seite 134** bis **Schritt 11 auf Seite 135** durch.

Installieren neuer Einzugsrollen

- 1** Entfernen Sie das Verpackungsmaterial von den neuen Einzugsrollen.

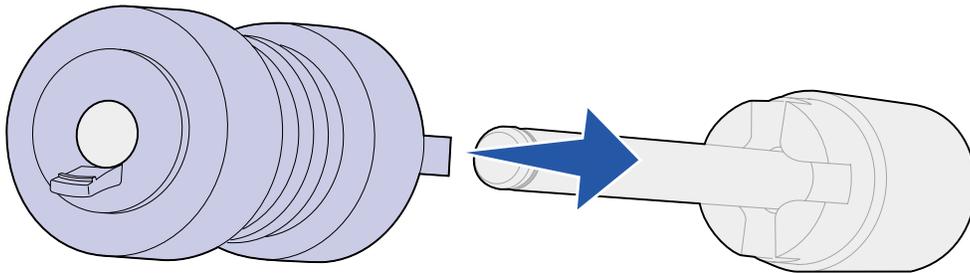
Hinweis: Führen Sie die folgenden Schritte für die Fächer 1 und 2 aus und auch für die Fächer 3 und 4, sofern die optionale Zuführung mit hoher Kapazität installiert ist.

- 2** Ziehen Sie die gefederte Metallplatte nach unten und nach rechts. Halten Sie sie in dieser Position fest.

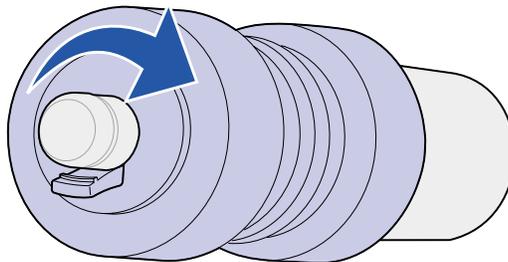


- 3** Installieren Sie die obere linke Einzugsrolle:

- a** Schieben Sie die Einzugsrolle auf die Metallstange, bis sie *einrastet*.

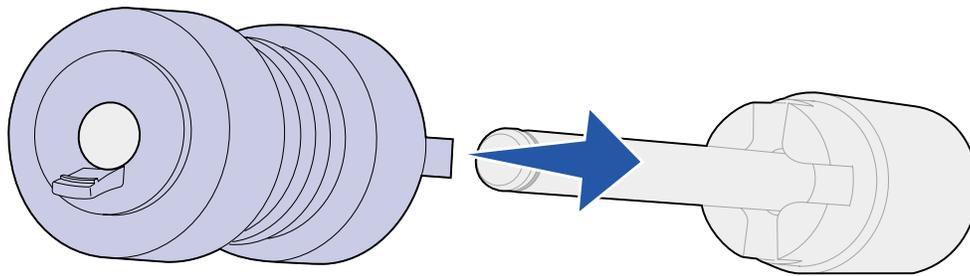


- b** Ziehen Sie vorsichtig an der Einzugsrolle, um zu überprüfen, ob sie richtig eingerastet ist. Wenn Sie sie abziehen können, schieben Sie sie erneut auf die Stange, und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn.

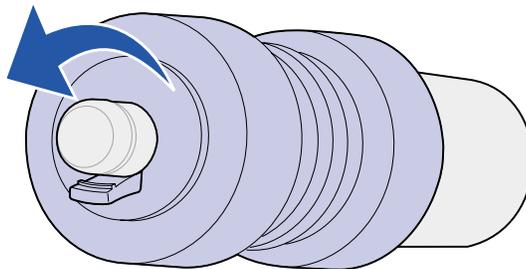


- 4** Wiederholen Sie die Anweisungen in **Schritt 3**, um die obere rechte Einzugsrolle zu installieren.
- 5** Lassen Sie die Metallplatte los.

- 6** Schieben Sie die untere Einzugsrolle auf die Metallstange, bis sie *einrastet*.



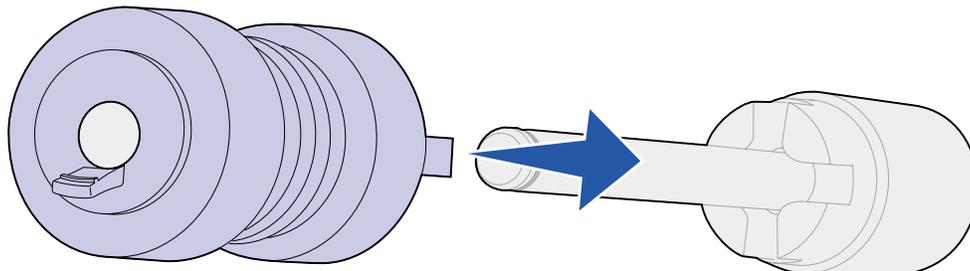
- 7** Ziehen Sie vorsichtig an der Einzugsrolle, um zu überprüfen, ob sie richtig eingerastet ist. Wenn Sie sie abziehen können, schieben Sie sie erneut auf die Stange, und drehen Sie sie entgegen dem Uhrzeigersinn.



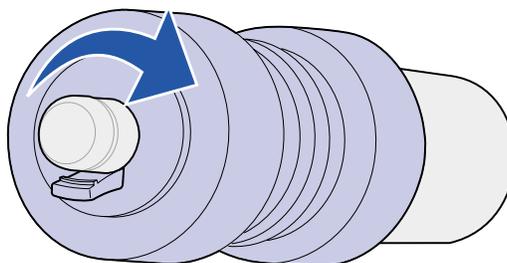
- 8** Fach 5: Ziehen Sie die Metallplatte in Ihre Richtung. Siehe die Abbildung unter **Schritt 14 auf Seite 135**.

- 9** Installieren Sie die obere rechte Einzugsrolle:

- a** Schieben Sie die Einzugsrolle auf die Metallstange, bis sie *einrastet*.

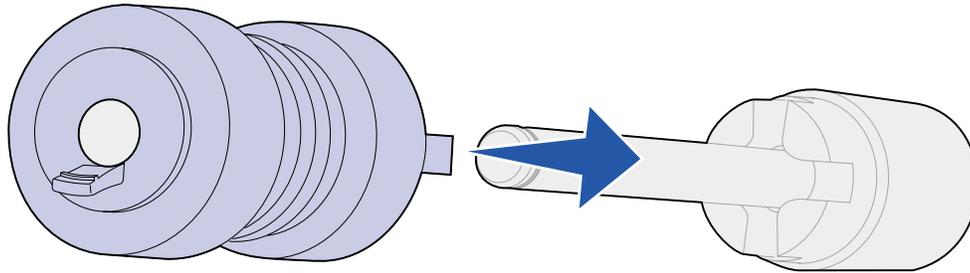


- b** Ziehen Sie vorsichtig an der Einzugsrolle, um zu überprüfen, ob sie richtig eingerastet ist. Wenn Sie sie abziehen können, schieben Sie sie erneut auf die Stange, und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn.

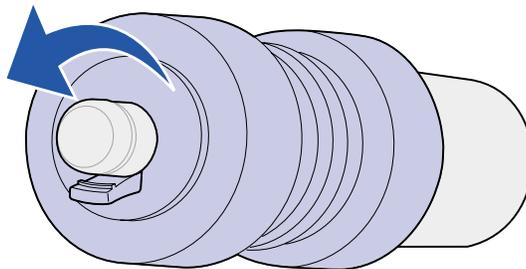


- 10** Wiederholen Sie die Anweisungen in **Schritt 9 auf Seite 137**, um die obere linke Einzugsrolle zu installieren.

- 11** Schieben Sie die untere Einzugsrolle auf die Metallstange, bis sie *einrastet*.



- 12** Ziehen Sie vorsichtig an der Einzugsrolle, um zu überprüfen, ob sie richtig eingerastet ist. Wenn Sie sie abziehen können, schieben Sie sie erneut auf die Stange, und drehen Sie sie entgegen dem Uhrzeigersinn.



Abschließende Schritte

- 1** Setzen Sie die Fächer 1, 2 und 3 wieder ein. Weitere Anweisungen finden Sie in **Schritt 5** des Themas **Hinter den Fächern 1, 2 und 3**.
- 2** Setzen Sie Fach 4 wieder ein. Weitere Anweisungen finden Sie in **Schritt 6** des Themas **Hinter Fach 4**.
- 3** Schließen Sie Fach 5. Durch Schließen des Fachs wird die Metallplatte wieder in Position gebracht.
- 4** Wenn Sie alle im nachfolgenden Hinweis aufgeführten Teile schon ausgetauscht haben, können Sie den Drucker wieder einschalten.

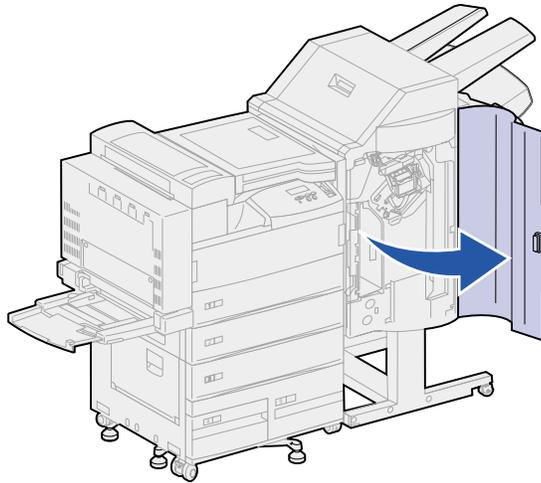
Hinweis: Achten Sie darauf, daß Sie auch die Anweisungen unter **Austauschen der Fixierstation, Austauschen der Übertragungsrolle, Reinigen des Wischblattes** und **Zurücksetzen des Wartungszählers** befolgt haben.

35

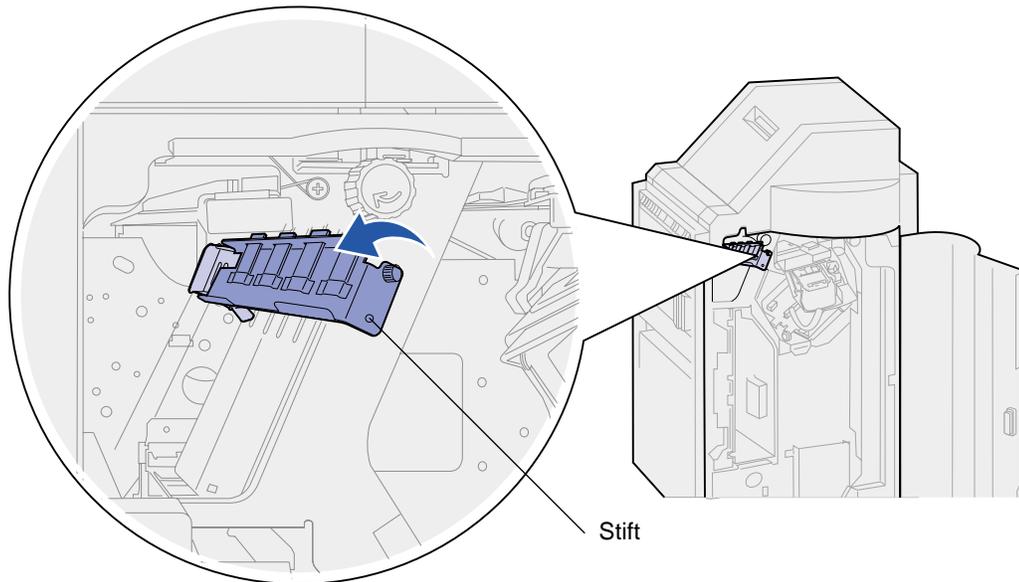
Reinigen des Wischblattes

Verwenden Sie den Lappen aus dem Wartungskit oder ein anderes sauberes Tuch, um das Wischblatt des Finishers zu reinigen. So greifen Sie auf das Wischblatt zu:

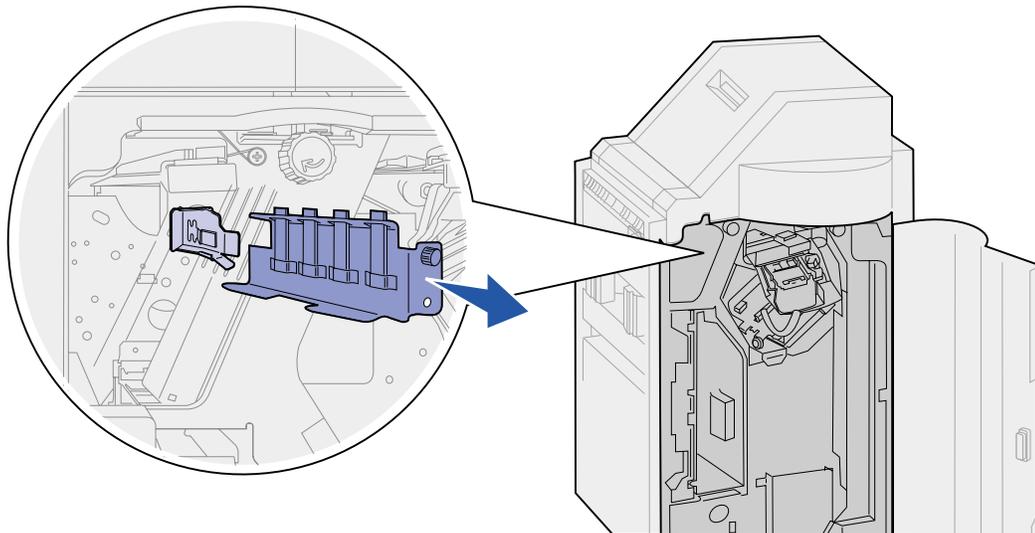
- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Öffnen Sie die Finisher-Klappe (Klappe K).



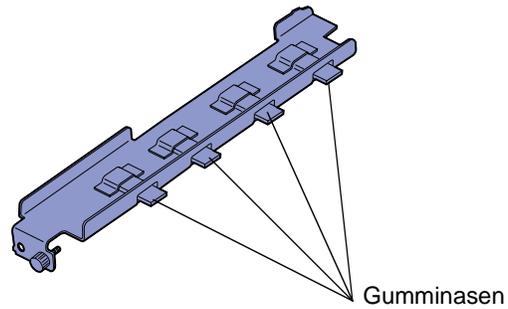
- 3** Halten Sie das Wischblatt fest, und lösen Sie die Schraube, bis sich das Wischblatt vom Stift löst.



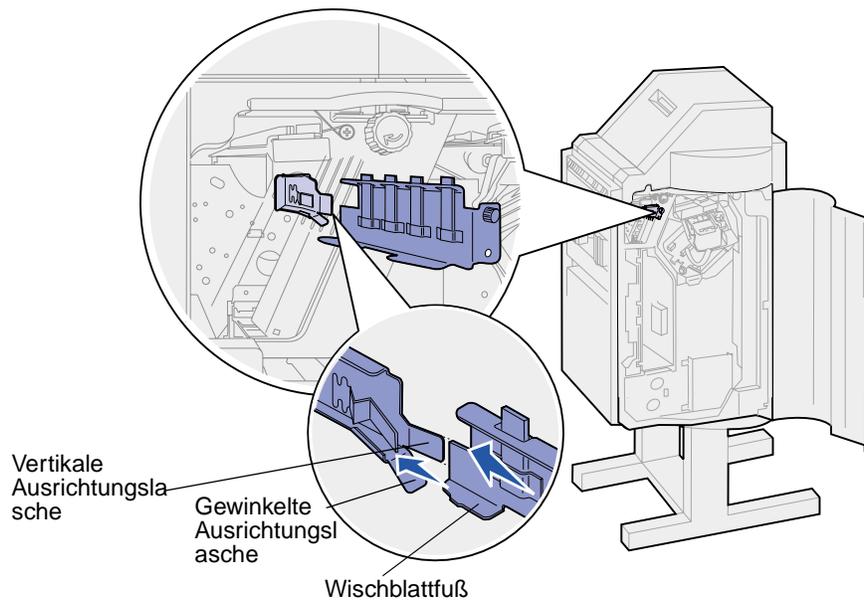
- 4** Ziehen Sie das Wischblatt gerade heraus.



- 5** Wischen Sie die vier Gumminasen mit dem Lappen aus dem Wartungskit oder einem anderen sauberen Tuch ab.

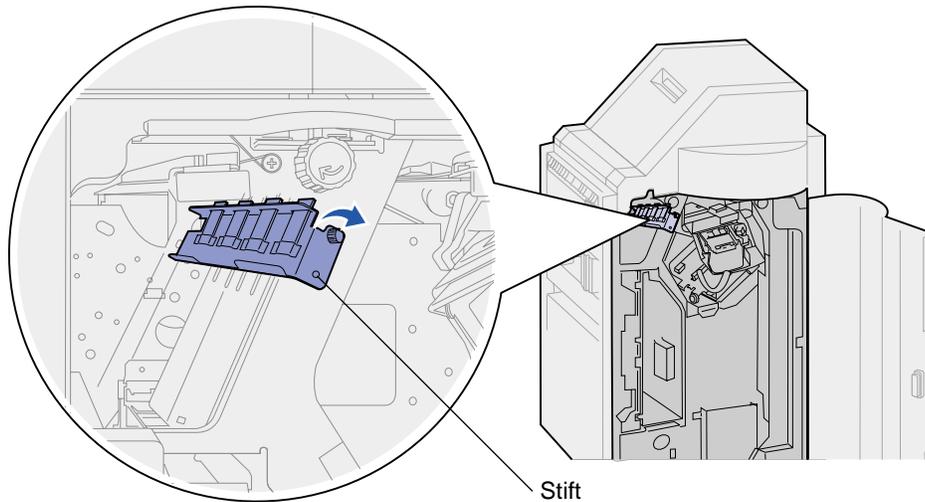


- 6** Schieben Sie den Wischblattfuß oben auf die gewinkelte Ausrichtungslasche. Stellen Sie sicher, daß sich die rechte Seite des Blattes links von der vertikalen Ausrichtungslasche befindet.



- 7** Schieben Sie das Wischblatt hinein.
- 8** Vergewissern Sie sich, daß der Stift an der Finisher-Platte durch die Öffnung unten am Wischblatt ragt. Stellen Sie sicher, daß die Vorderkante des Wischblattes mit der dahinterliegenden Platte bündig ist.

- 9 Halten Sie das Wischblatt fest in Position, und ziehen Sie die Schraube an.



- 10 Schließen Sie die Finisher-Klappe (Klappe K).
- 11 Wenn Sie alle im nachfolgenden Hinweis aufgeführten Teile schon ausgetauscht haben, können Sie den Drucker wieder einschalten.

Hinweis: Achten Sie darauf, daß Sie auch die Anweisungen unter **Austauschen der Fixierstation, Austauschen der Übertragungsrolle, Austauschen der Einzugsrollen** und **Zurücksetzen des Wartungszählers** befolgt haben.

Nachdem Sie alle Komponenten des Wartungskits ausgetauscht haben, setzen Sie den Wartungszähler zurück:

- 1 Stellen Sie sicher, daß der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2 Halten Sie die Tasten **Auswählen** und **Zurück** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.
- 3 Lassen Sie die Tasten los, wenn die Meldung **selbsttest läuft** angezeigt wird.
Der Drucker durchläuft die Einschalt-Testsequenz, und in der ersten Zeile der Anzeige wird **Menü Zusatz** angezeigt.
- 4 Drücken Sie **Menü**, bis **wa.zähl. zurücks** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 5 In der zweiten Zeile wird **zurücksetzen** angezeigt. Drücken Sie **Auswählen**.
Der Wartungszähler wird zurückgesetzt, und die Meldung **Wartungszähler w. zurückgesetzt** wird kurz angezeigt.
- 6 Drücken Sie **Menü**, bis **m. Zusatz beend.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
Die Meldung **Menüänderungen werden aktiviert** wird kurz angezeigt und dann durch **selbsttest läuft** ersetzt. Der Drucker wird wieder in den Status **Bereit** versetzt.

37

Ermitteln des Verbrauchsmaterialstatus

Mit Meldungen in der zweiten Zeile der Anzeige weist der Drucker Sie darauf hin, wenn Verbrauchsmaterial oder Wartungskomponenten ausgetauscht werden müssen. Der Drucker kann jedoch nur zu jeweils einer Komponente Informationen anzeigen.

Um den Status aller in Ihrem Drucker installierten Verbrauchsmaterialien festzustellen, drucken Sie die Seite mit den Menüeinstellungen über das **Menü Dienstprog.** (Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Dienstprog.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**. Drücken Sie **Menü**, bis **Menüs drucken** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**, um die Seite mit den Menüeinstellungen zu drucken.) Abhängig von der Anzahl der vorhandenen Menüeinstellungen werden eine oder zwei Seiten gedruckt. Suchen Sie nach der Überschrift „Status Verbrauchsm.“ auf der Seite. Hier wird die verbleibende Lebensdauer aller Komponenten in Prozent angegeben.

Status Verbrauchsm.	
	% übrig
Wartungskit	99% 
Druckkassette	Austauschen
Locherbehälter	OK
Heftklammerkass.	OK

38

Lagern von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie Ihr Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Installation *mit der richtigen Seite nach oben* in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Druckerverbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35° C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

39

Recycling von gebrauchtem Verbrauchsmaterial

Das Operation ReSourceSM-Programm von Lexmark ermöglicht Ihnen die Teilnahme an einem weltweiten Recycling-Programm, das für Sie mit keinerlei Kosten verbunden ist.



Verpacken Sie Ihre gebrauchten Druckkassetten einfach im Versandkarton des Austauschteils. Anschließend senden Sie das gebrauchte Verbrauchsmaterial unter Beachtung der außen auf dem Karton angegebenen Anweisungen zurück an Lexmark.

Sollte der portofreie Versandaufkleber für Ihr Land nicht gelten, wenden Sie sich an Ihren Händler, der Ihnen weitere Informationen zum Recycling geben kann.

WARNUNG: Lexmark rät davon ab, gebrauchte Druckkassetten wieder aufzufüllen oder nachgefüllte Kassetten von einem anderen Hersteller zu erwerben. In diesem Fall kann keine Gewährleistung für die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers übernommen werden. Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch die Verwendung nachgefüllter Druckkassetten verursacht werden.



Vorbereiten des Hefters

Die Vorbereitung stellt sicher, daß die Heftklammern in der richtigen Position sind, wenn der nächste Auftrag geheftet werden soll. Der Drucker bereitet den Hefter automatisch nach folgenden Ereignissen vor:

- Eine neue Heftklammerkassette wurde eingesetzt.
- Ein Heftklammerstau wurde beseitigt.

Wenn ein Heftauftrag nicht geheftet wird, müssen Sie den Hefter vorbereiten.

- 1** Wenn die Meldung **Bereit** angezeigt wird, drücken Sie **Menü**, bis **Menü Auftrag** angezeigt wird. Dann drücken Sie **Auswählen**.
- 2** Drücken Sie **Menü**, bis **Hefter vorber.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

Die Meldung **Heft. wird vorb.** wird angezeigt. Der Drucker zieht ein Blatt Papier aus dem in der Menüoption **Zuf. 1. Heftung** im **Menü Papierausg.** angegebenen Fach ein, führt es dem Finisher zu und startet den Heftvorgang. Anschließend gibt der Drucker die Seite in Ablage 2 aus und zeigt wieder die Meldung **Bereit** an.

Gehen Sie wie folgt vor, wenn **Aktivier. fehlg. Wiederholen?** angezeigt wird:

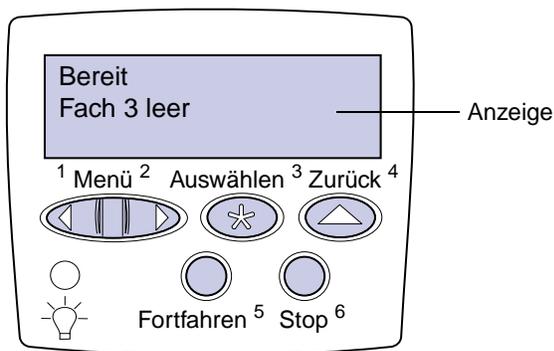
- Drücken Sie **Fortfahren**, um eine erneute Vorbereitung des Hefters zu versuchen.
 - Vergewissern Sie sich, daß das im **Menü Papierausg.** als Zufuhr für die erste Heftung angegebene Fach Papier enthält.
 - Vergewissern Sie sich, daß der Hefter ordnungsgemäß installiert ist, kein Heftklammerstau vorliegt und genügend Heftklammern vorhanden sind.
- 3** Senden Sie den Auftrag erneut an den Drucker. ▲

41

Die Druckerbedienerkonsole

Die Bedienerkonsole verfügt über fünf Tasten, eine LCD-Anzeige und eine Kontrollleuchte, die blinkt, wenn der Drucker einen Auftrag verarbeitet, was durch Ausgabe der Meldung **Belegt** angezeigt wird.

Geben Sie über die Zahlen neben den Tastenbezeichnungen Ihre PIN (Persönliche Identifikationsnummer) ein, nachdem Sie einen vertraulichen Druckauftrag vom Druckertreiber aus gesendet haben. Weitere Informationen finden Sie unter **Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion**.



In der folgenden Tabelle werden die Funktionen der einzelnen Bedienerkonsolentasten erläutert:

Taste	Funktion
Fortfahren	<p>Drücken Sie Fortfahren für folgende Operationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zurückkehren in den Status Bereit, falls der Drucker sich im Offline-Modus befindet (die Meldung Bereit wird nicht angezeigt). • Verlassen der Druckermenüs und Zurückkehren in den Status Bereit. • Löschen bestimmter Meldungen an der Bedienerkonsole. • Fortsetzen des Druckvorgangs nach dem Einlegen von Druckmedien und dem Beseitigen von Papierstaus. • Beenden des Stromsparmmodus. <p>Falls Sie in den Menüs der Bedienerkonsole Druckereinstellungen geändert haben, drücken Sie erst Fortfahren, bevor Sie einen Druckauftrag senden. Am Drucker muß Bereit angezeigt werden, damit Druckaufträge gedruckt werden können.</p>
Menü	<p>Drücken Sie Menü für folgende Operationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei angezeigter Meldung Bereit Schalten des Druckers in den Offline-Modus (Verlassen des Status Bereit) und Aufrufen der Menüs. Wenn der Drucker offline ist, drücken Sie Menü, um durch die Menüs und Menüoptionen zu blättern. • Bei angezeigter Meldung Belegt Aufrufen der Menüoptionen im Menü Auftrag. <p>Halten Sie für Menüoptionen mit numerischen Werten, wie z. B. Kopien, die Taste Menü gedrückt, um durch die Werte zu blättern. Lassen Sie die Taste los, wenn die gewünschte Zahl angezeigt wird.</p>

Taste	Funktion
Auswählen	Drücken Sie Auswählen für folgende Operationen: <ul style="list-style-type: none"> • Öffnen des Menüs in der zweiten Anzeigzeile. • Speichern der angezeigten Menüoption als die neue benutzerdefinierte Standardeinstellung. • Löschen bestimmter Meldungen aus der Anzeige • Fortsetzen des Druckvorgangs nach Anzeige der Meldung Fach <x> ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Fach <x> ändern.
Zurück	Drücken Sie Zurück , um zur vorherigen Menüebene oder Menüoption zurückzukehren.
Stop	Drücken Sie die Taste Stop , während der Drucker die Meldung Bereit , Belegt oder Wartet anzeigt, um den Drucker vorübergehend offline zu schalten. Als Statusmeldung wird die Meldung Nicht bereit angezeigt. Es gehen keine Daten verloren. Drücken Sie Fortfahren , um den Drucker in den Status Bereit , Belegt oder Wartet zurückzusetzen.
1, 2, 3, 4, 5, 6	Geben Sie über die Zahlen neben den Tastenbezeichnungen Ihre PIN (Persönliche Identifikationsnummer) ein, nachdem Sie einen vertraulichen Druckauftrag gesendet haben. Weitere Informationen finden Sie unter Eingeben einer Persönlichen Identifikationsnummer (PIN) .

Wenn Ihr Drucker als Netzwerkdrucker konfiguriert ist, auf den mehrere Benutzer Zugriff haben, wird möglicherweise **Menüs deaktiviert** angezeigt, wenn Sie **Menü** drücken, während sich der Drucker im Status **Bereit** befindet. Das Deaktivieren der Menüs verhindert, daß Benutzer über die Bedienerkonsole unbeabsichtigt Änderungen an einer vom Systemverwalter festgelegten Standardeinstellung des Druckers vornehmen. Sie können weiterhin Meldungen löschen und Optionen im **Menü Auftrag** auswählen, wenn Sie einen Auftrag drucken.

Andere Druckereinstellungen können allerdings nicht von Ihnen geändert werden. Sie können jedoch mit Hilfe Ihres Lexmark Druckertreibers die Standardeinstellungen des Druckers überschreiben und Einstellungen für einzelne Druckaufträge auswählen.

Eine kurze Übersicht über die an der Bedienerkonsole verfügbaren Druckermenüs finden Sie in der **Menü-Übersicht**.



Konfigurieren von Druckerwarnmeldungen

Es gibt mehrere Möglichkeiten, den Drucker so zu konfigurieren, daß er anzeigt, wann eine Wartung erforderlich ist.

Mit dem Menü Konfig.

Das **Menü Konfig.** enthält vier Menüoptionen zum Konfigurieren von Druckerwarnmeldungen:

- **Alarmsteuerung:** Mit dieser Option können Sie festlegen, ob der Drucker ein Warnsignal ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist.
- **Locher-Alarm:** Mit dieser Option können Sie festlegen, wie der Drucker reagiert, wenn der Locherbehälter voll ist.
- **Hefter-Alarm:** Mit dieser Option können Sie festlegen, wie der Drucker reagiert, wenn keine Heftklammern mehr vorhanden sind.
- **Tonerwarnung:** Mit dieser Option können Sie festlegen, wie der Drucker reagiert, wenn nur noch wenig Toner vorhanden ist.

Für alle Menüoptionen können die Werte **Aus**, **Einmal** oder **Fortlaufend** gewählt werden. Wenn Sie **Einmal** oder **Fortlaufend** wählen, unterbricht der Drucker den Druck, blendet eine Meldung ein und aktiviert den ausgewählten Alarmtyp. Wenn Sie **Aus** wählen, blendet der Drucker eine Meldung ein und setzt den Druck fort. Wenn für **Alarmsteuerung** der Wert **Aus** eingestellt ist, ertönt kein akustisches Warnsignal. Der Druckvorgang wird jedoch unterbrochen, bis alle Bedienereingriffe abgeschlossen sind. Sind mehrere Bedienereingriffe erforderlich, ertönt das akustische Warnsignal nur bei Anzeige der ersten Meldung. Für die nachfolgenden erforderlichen Bedienereingriffe ertönt kein Warnsignal.

Die Auswahl von **Auto. fortfahren** kann Auswirkungen auf die Ausführung von Druckerwarnmeldungen haben. Mit dieser Einstellung wird angegeben, wie lange der Drucker nach Anzeige einer Warnmeldung wartet, bevor er den Druckvorgang fortsetzt.

Mit MarkVision Professional

MarkVision™ Professional, das Druckerverwaltungsdienstprogramm von Lexmark, gibt an, wann Verbrauchsmaterialien ausgetauscht werden müssen, und weist auf tatsächliche oder mögliche Probleme hin. Wenn ein Bedienereingriff am Drucker erforderlich ist, wird in einer detaillierten Abbildung des Druckers auf die Ursache für die Warnmeldung hingewiesen (z. B. ein leeres Papierfach).

Mit MarkVision Messenger

Mit MarkVision Messenger können Sie Aktionen erstellen, die Befehle ausführen, wenn Meldungen wie **Fach x fehlt** oder **88 Wenig Toner** angezeigt werden. Sie können z. B. eine Aktion erstellen, die eine E-Mail-Benachrichtigung an den Systemverwalter sendet, wenn kein Papier mehr im Drucker ist.

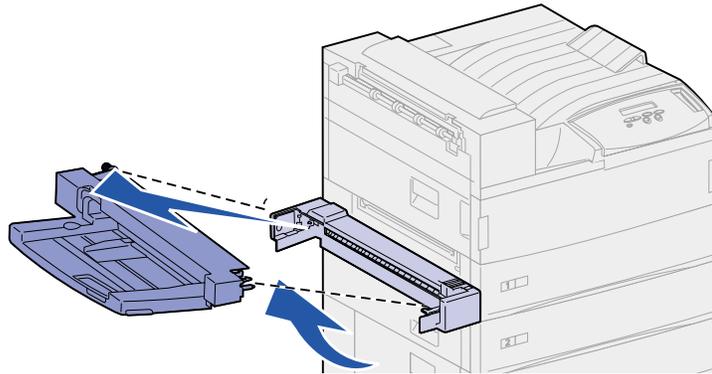
Aktionen können so konfiguriert werden, daß sie automatisch, unter bestimmten Bedingungen oder in regelmäßigen Abständen ausgeführt werden. Weitere Informationen zu MarkVision Messenger finden Sie auf der Treiber-CD.

43

Entfernen der Universalzuführung

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie sämtliche Druckmedien aus der Universalzuführung.
- 3 Fassen Sie die Universalzuführung an beiden Seiten an, kippen Sie sie leicht nach oben, und ziehen Sie sie dann gerade heraus.

WARNUNG: Entfernen Sie die Universalzuführung mit einer fließenden Bewegung, damit keine Wartungsmeldung angezeigt wird.

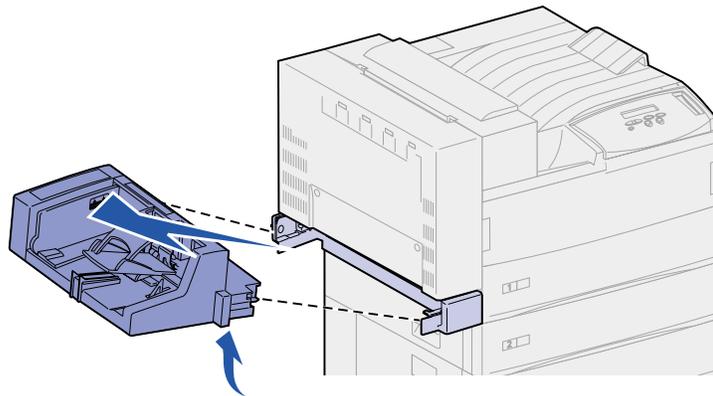


44

Entfernen des optionalen Briefumschlageinzugs

Sie müssen den Briefumschlageinzug entfernen, um von der Duplexeinheit oder von Fach 1 aus auf Papierstaus zugreifen zu können. Der Briefumschlageinzug muß außerdem entfernt werden, um die Universalzuführung wieder anzubringen.

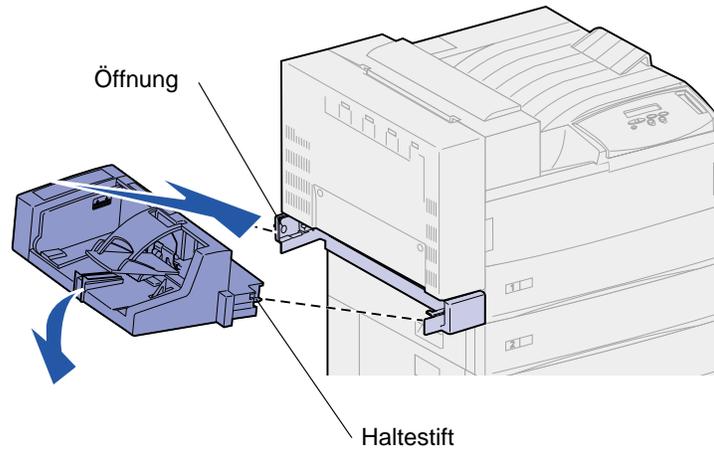
- 1 Entfernen Sie sämtliche Druckmedien aus dem Briefumschlageinzug.
- 2 Halten Sie den Briefumschlageinzug auf beiden Seiten fest, kippen Sie ihn leicht nach oben, und ziehen Sie ihn dann gerade heraus.



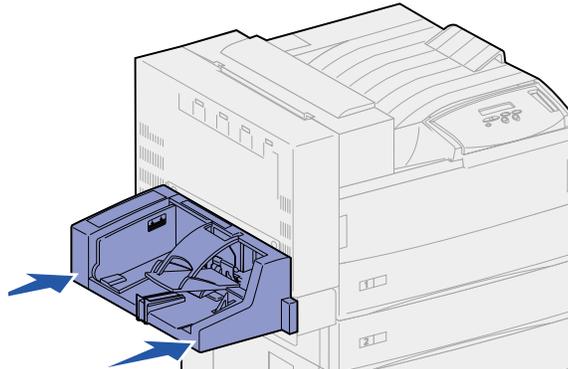
Hinweis: Ziehen Sie nicht erst an einer Seite und dann an der anderen. Wenn Sie kräftig genug ziehen, läßt sich der Briefumschlageinzug problemlos herausnehmen.

Wiederanbringen des Briefumschlageinzugs

- 1 Halten Sie den Briefumschlageinzug auf beiden Seiten fest, und kippen Sie die Seite, die zuerst in den Drucker eingeschoben wird, leicht schräg nach unten, während Sie die Haltestifte am Einzug auf die Öffnungen über der Aufnahme im Drucker ausrichten.



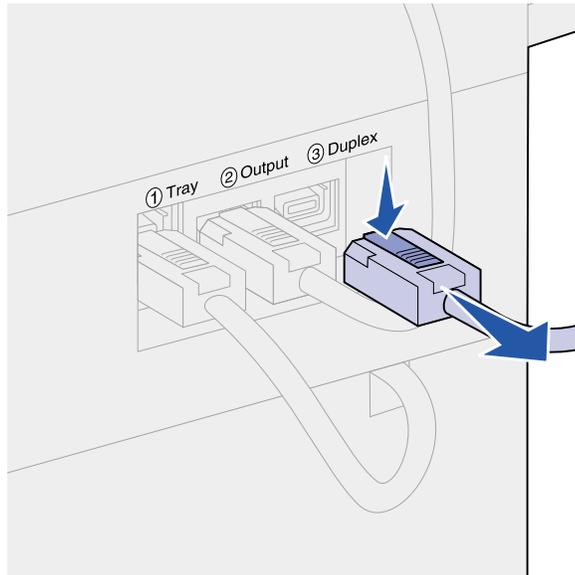
- 2 Schieben Sie den Briefumschlageinzug in diesem Winkel vorsichtig in die Aufnahme ein, und lassen Sie ihn dann los. Der Briefumschlageinzug sollte fest sitzen.



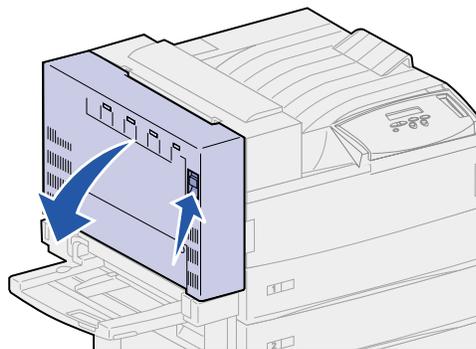
45

Entfernen der optionalen Duplexeinheit

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie das Kabel der Duplexeinheit auf der Rückseite des Druckers heraus.



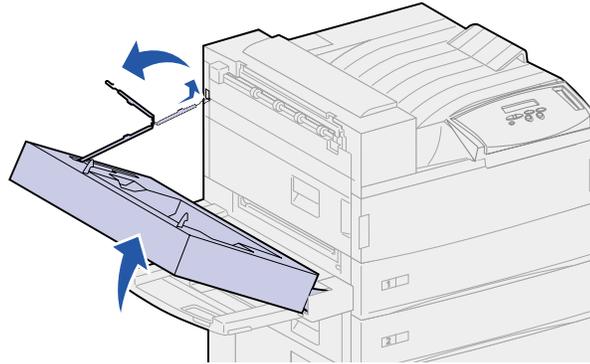
- 3 Drücken Sie auf den Riegel, um die Klappe der Duplexeinheit (Klappe E) zu entsperren.



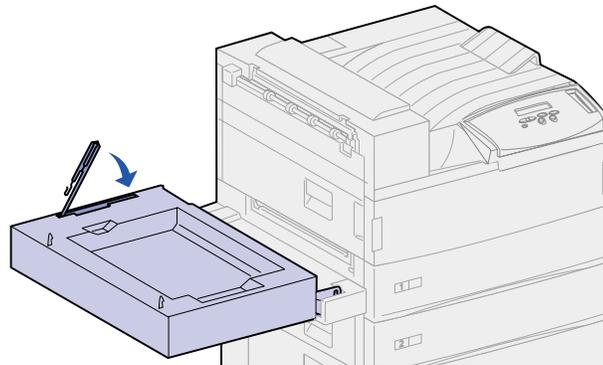
- 4 Klappen Sie die Klappe vorsichtig nach unten.

Halten Sie die Klappe so, daß das Kunststoffkabel nicht ganz gespannt ist. Halten Sie die Klappe bis **Schritt 9** in dieser Position.

- 5** Fassen Sie das Ende des Kabels in der Nähe des Hakens, und nehmen Sie den Haken aus der Öse.

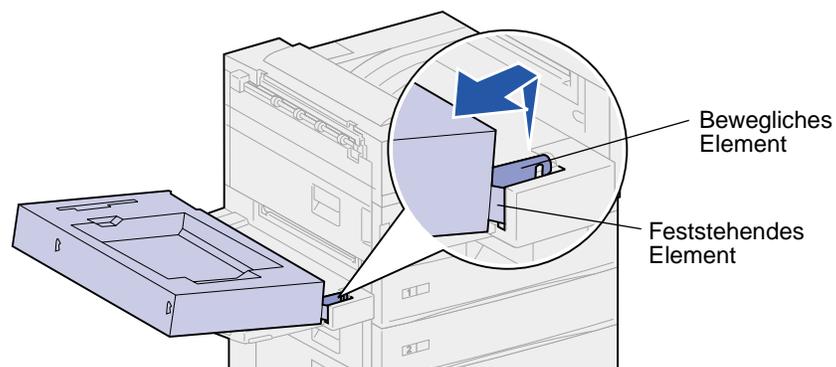


- 6** Legen Sie das Kabel zusammen, und stecken Sie es in die dafür vorgesehene Aussparung.



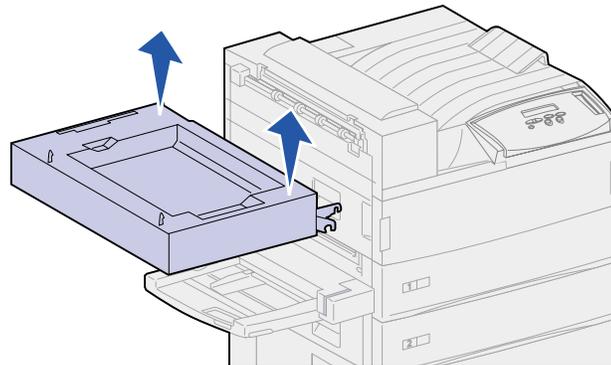
- 7** Suchen Sie an der Vorderseite der Duplexeinheit die beiden Elemente, die als Scharnier der Klappe dienen. Sie sind an einer Metalleiste befestigt.

- 8** Ziehen Sie das obere Metallelement nach oben und dann nach hinten, um es vollständig von der Metalleiste zu lösen.



- 9** Öffnen Sie die Klappe vorsichtig.

- 10** Fassen Sie die Duplexeinheit auf beiden Seiten an, und heben Sie sie gerade nach oben.



- 11** Legen Sie die Duplexeinheit beiseite.
- 12** Schalten Sie den Drucker ein.

Entfernen der optionalen Mailbox

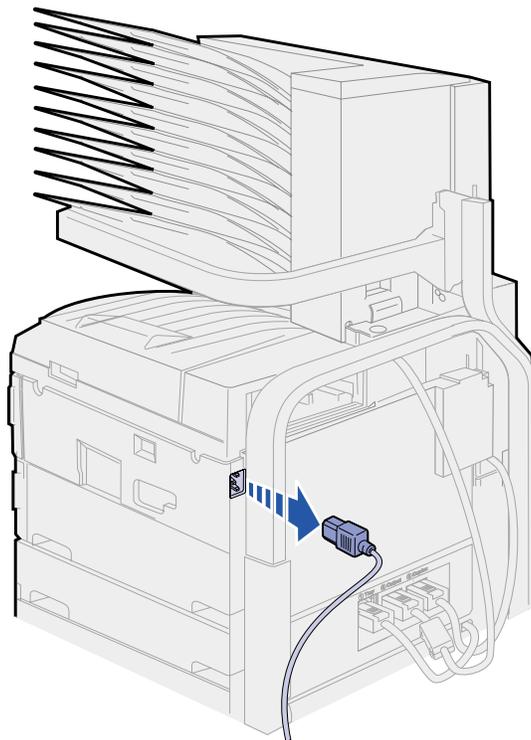
Führen Sie die Schritte in den folgenden Abschnitten aus, um die optionale Mailbox und das Gestell zu entfernen.

Vorbereitende Schritte

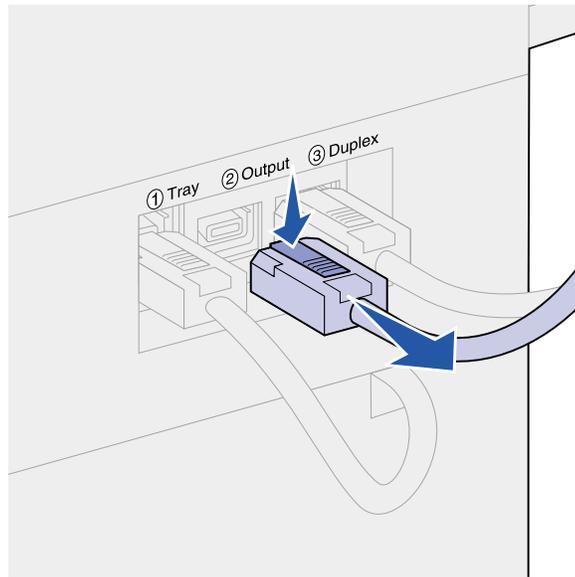
- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Nehmen Sie sämtliche Druckmedien aus allen Ablagen.

Trennen der Netzkabel

- 1 Ziehen Sie den Netzstecker des Druckers aus der Steckdose.
- 2 Ziehen Sie das andere Ende des Kabels auf der Rückseite des Druckers ab. Legen Sie das Netzkabel beiseite.



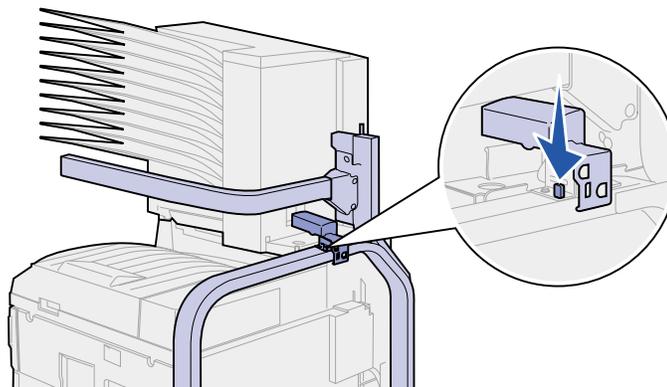
- 3 Ziehen Sie das Kabel der Mailbox auf der Rückseite des Druckers heraus.



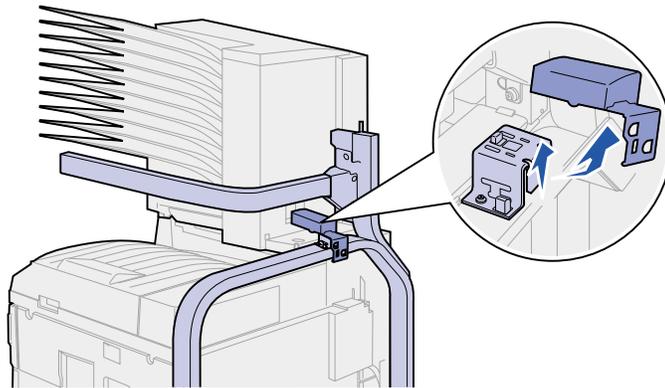
Verwenden des Haltegriffs

Der Haltegriff befindet sich auf der Rückseite von Drucker und Mailbox. Er steckt in einer Aussparung der Mailbox-Abdeckung und ist am Mailbox-Gestell befestigt, während er nicht benutzt wird. Mit Hilfe dieses Griffs kann die Mailbox vom Drucker heruntergehoben werden.

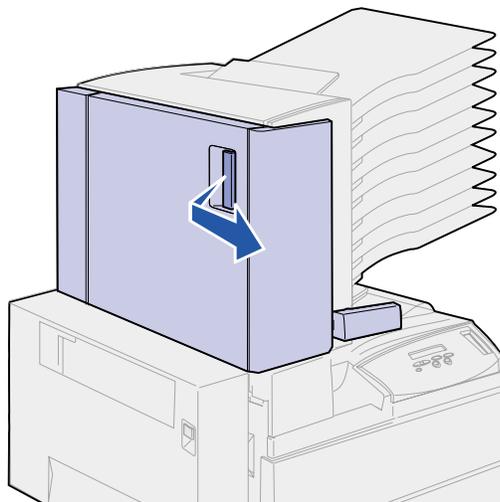
- 1 Suchen Sie den Haltegriff auf der Rückseite der Mailbox. Drücken Sie auf den Knopf links vom Griff, um dem Griff vom Gestell zu lösen.



- 2** Heben Sie den Haltegriff an, und ziehen Sie ihn in Ihre Richtung.

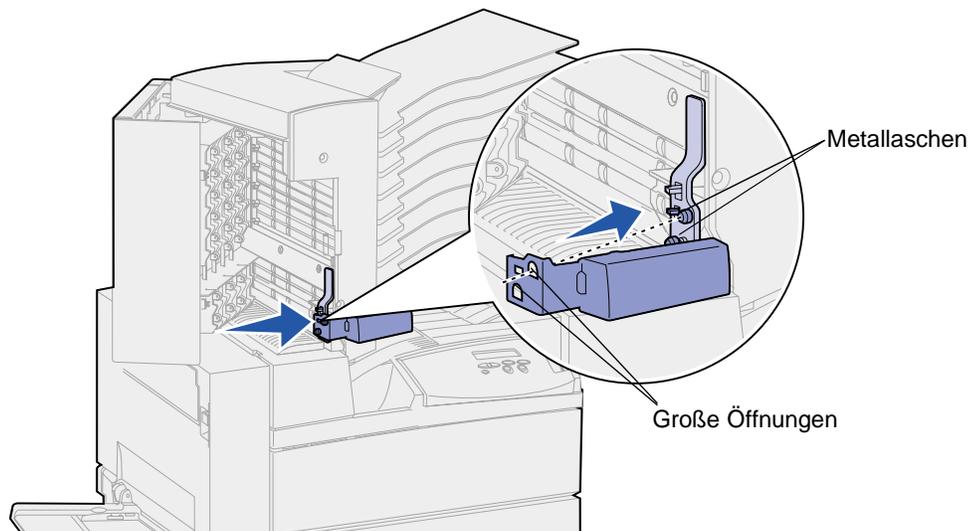


- 3** Öffnen Sie die Klappe der Mailbox (Klappe D).

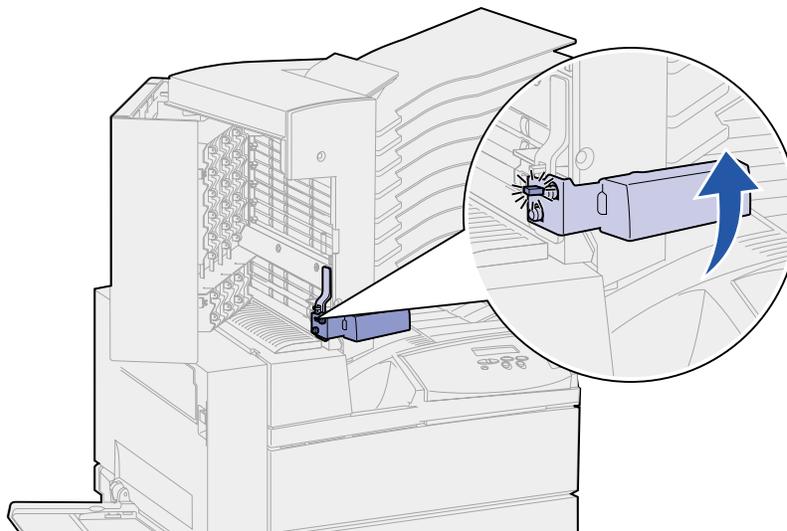


- 4** Suchen Sie die zwei runden Metallaschen in der Mailbox.
- 5** Halten Sie den Griff des Werkzeugs wie abgebildet, und richten Sie die beiden größeren Öffnungen auf die zwei runden Metallaschen aus.

- 6** Schieben Sie den Haltegriff auf die Laschen.



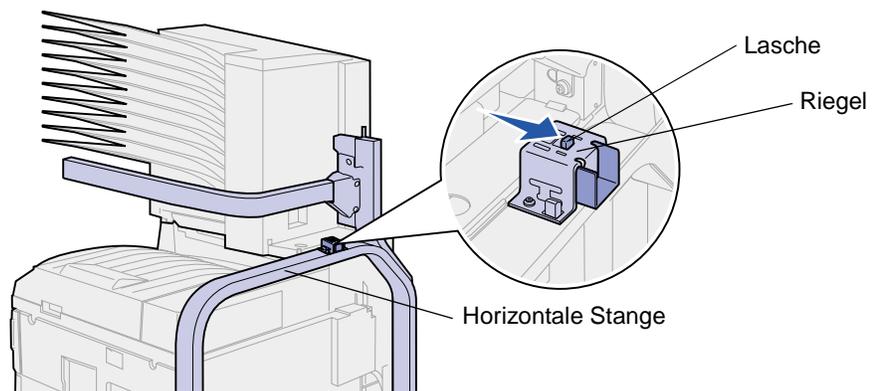
- 7** Ziehen Sie den Haltegriff ein wenig nach oben. Die Kunststoffflasche in der Nähe der Metallaschen *rastet* in die kleine Öffnung am Haltegriff ein.



Entfernen der Mailbox vom Drucker und vom Gestell

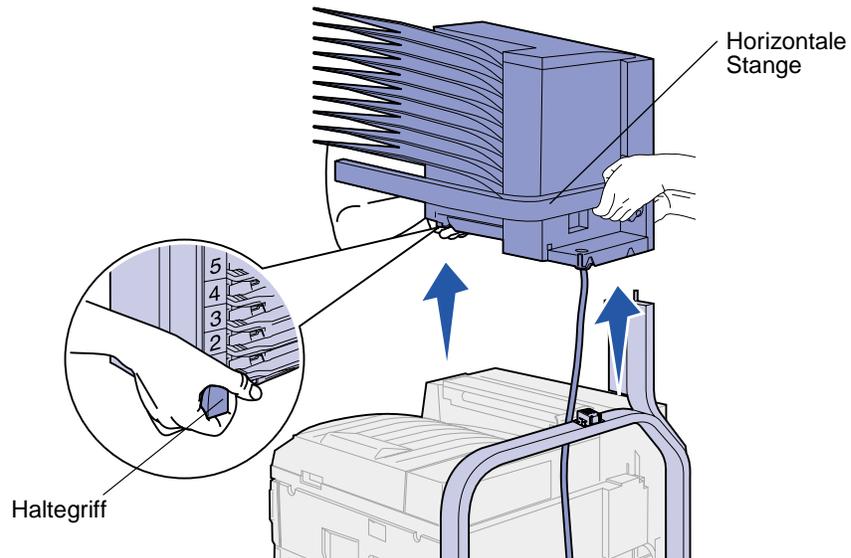
- 1** Suchen Sie den Riegel auf der horizontalen Stange.

2 Drücken Sie auf die Lasche, bis sie *einrastet*.

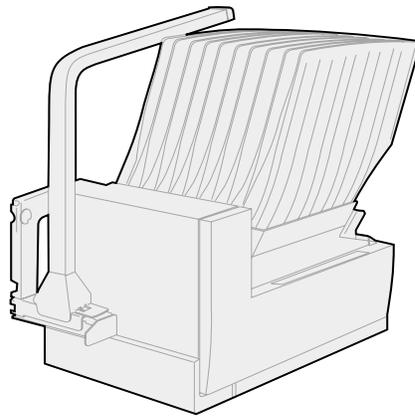


ACHTUNG: Die Mailbox ist schwer. Zum Anheben sind zwei Personen erforderlich.

- 3** Bitten Sie eine zweite Person, Ihnen beim Herunterheben der Mailbox vom Drucker zu helfen.
Transportieren Sie die Mailbox mit Hilfe des Haltegriffs und der horizontalen Stange.



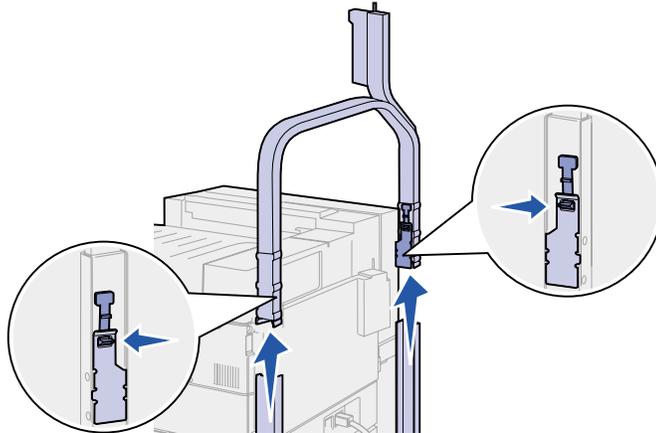
WARNUNG: Stellen Sie die Mailbox so ab, daß die Klappe der Mailbox auf einer ebenen Fläche liegt, da andernfalls der Kunststoffdeflektor der Mailbox unter den Ablagen beschädigt wird.



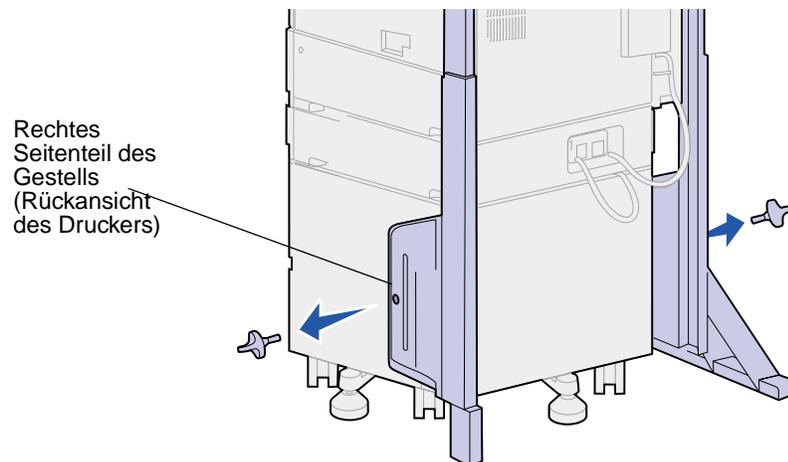
Entfernen des Mailbox-Gestells

Zum Entfernen des oberen Teils des Mailbox-Gestells sind zwei Personen erforderlich.

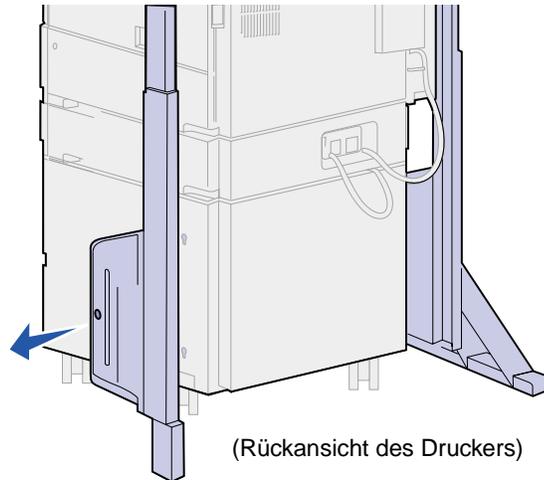
- 1 Suchen Sie die Laschen auf beiden Seiten des Gestells.
- 2 Drücken Sie auf die Laschen, und heben Sie den oberen Gestellteil gerade hoch.



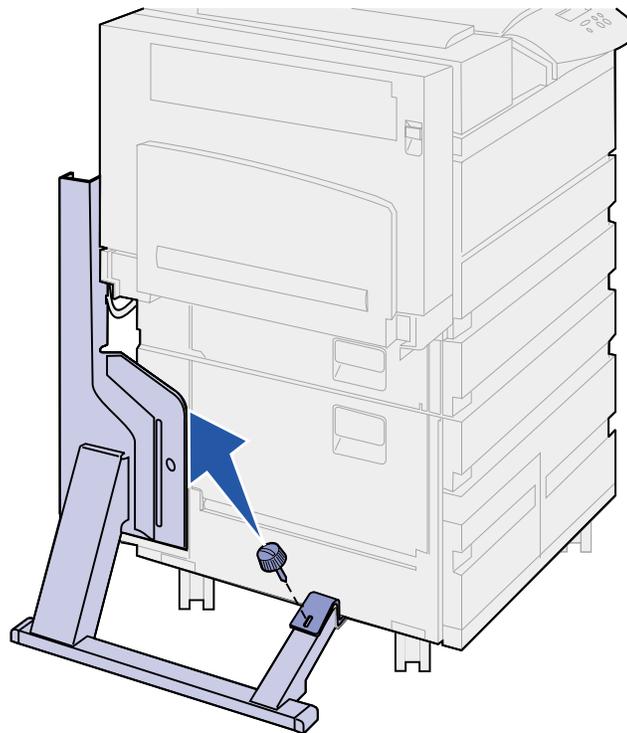
- 3 Legen Sie den oberen Gestellteil beiseite.
- 4 Entfernen Sie die Rändelschrauben am rechten und linken Seitenteil des Gestells. Bewahren Sie die Rändelschrauben auf.



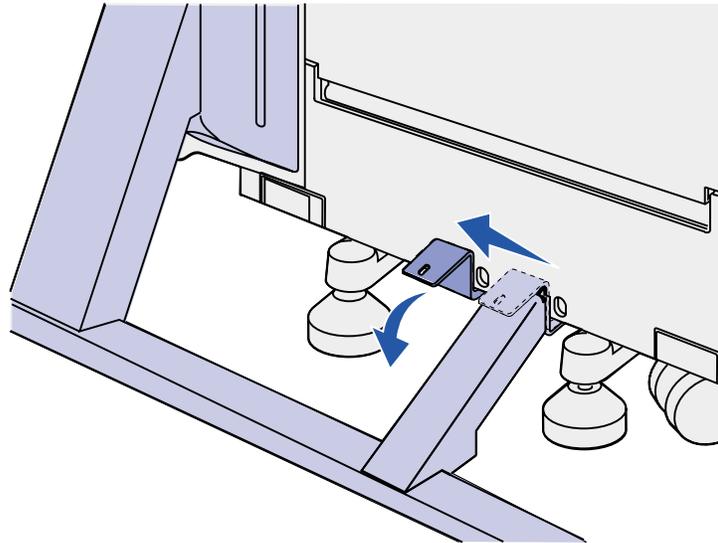
- 5** Heben Sie das rechte Seitenteil des Gestells an, und entfernen Sie es vom Drucker.



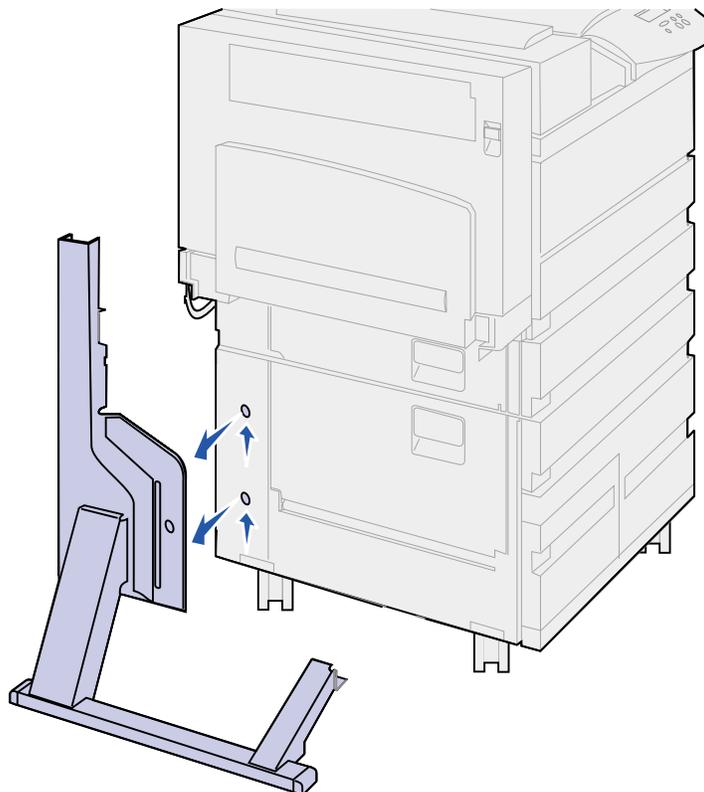
- 6** Legen Sie das rechte Seitenteil beiseite.
- 7** Entfernen Sie die Schraube an der Stabilisierungsstrebe.



- 8** Schieben Sie das am Drucker angebrachte Teil nach hinten, bis es herunterfällt.

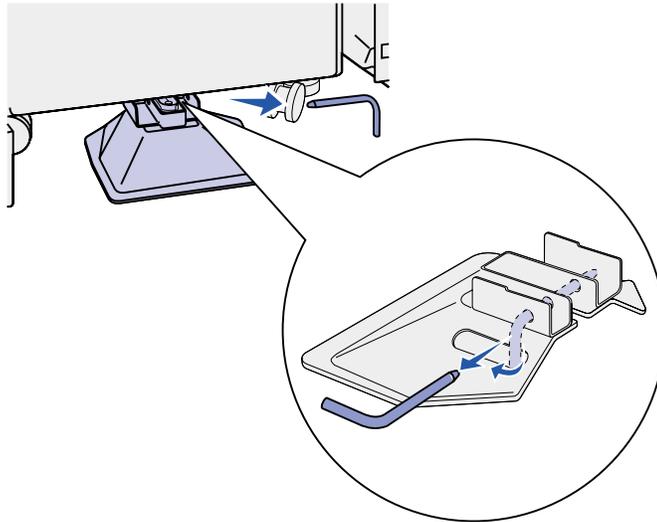


- 9** Heben Sie das linke Seitenteil des Gestells an, und entfernen Sie es vom Drucker.

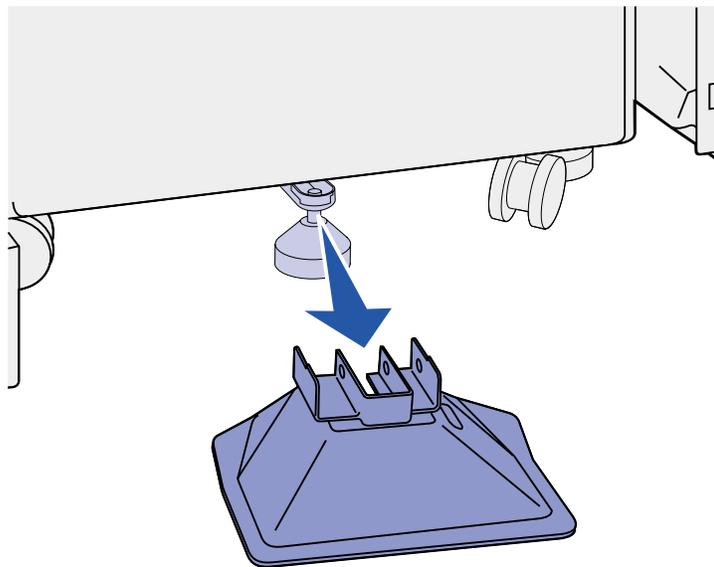


- 10** Legen Sie das linke Seitenteil beiseite.
- 11** Suchen Sie den Stabilisierungsfuß, der sich auf der Rückseite des Druckers unter der Zuführung mit hoher Kapazität oder dem Druckergestell befindet.

- 12** Ziehen Sie den Metallstift aus dem Stabilisierungsfuß. Legen Sie sie beiseite.



- 13** Schieben Sie den Stabilisierungsfuß in Ihre Richtung.



- 14** Bringen Sie den Ablagearm wieder an. Weitere Informationen finden Sie unter **Wiederanbringen des Ablagearms**.
- 15** Stecken Sie den Netzstecker des Druckers ein.
- 16** Schalten Sie den Drucker ein.

47

Entfernen des optionalen Finishers

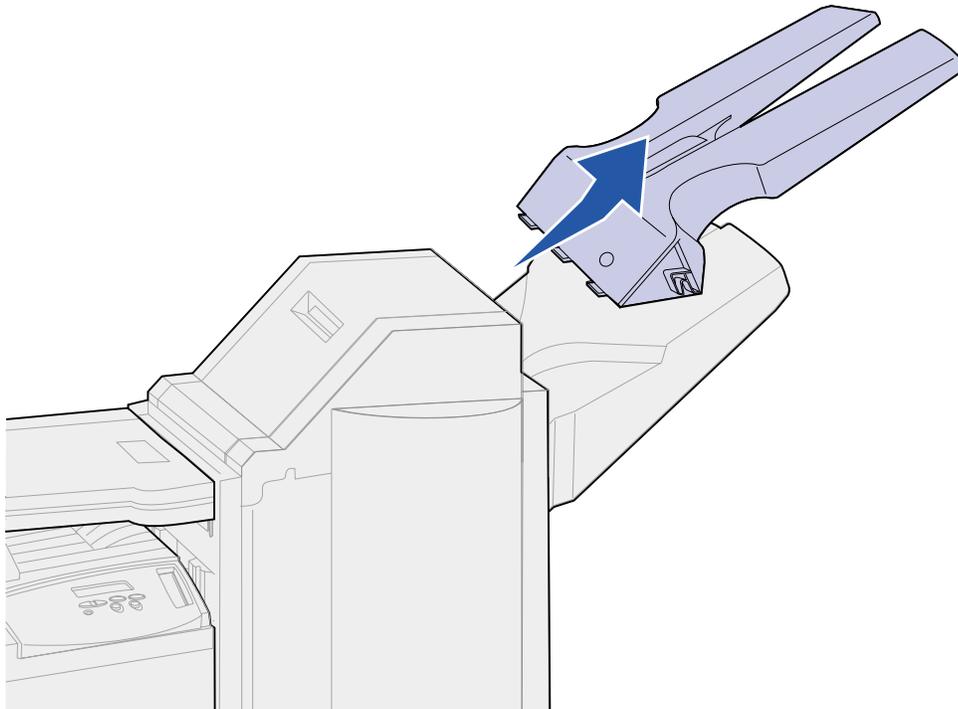
Führen Sie die Schritte in den folgenden Abschnitten aus, um den optionalen Finisher sowie die Ablagen und das Gestell zu entfernen.

Vorbereitende Schritte

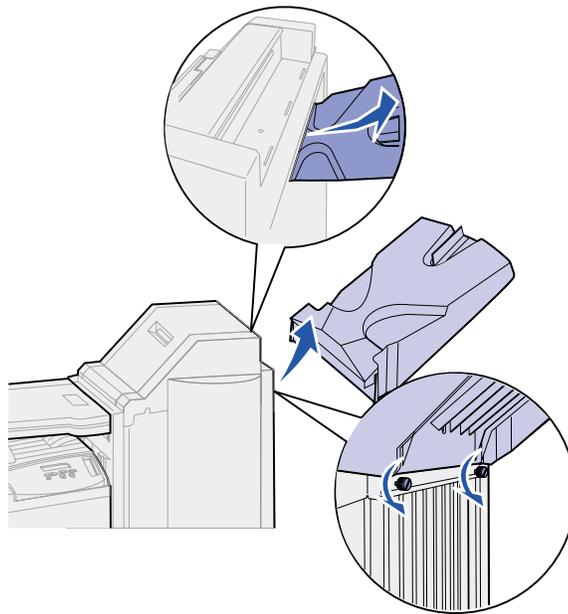
- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Nehmen Sie sämtliche Druckmedien aus den Ablagen.

Entfernen der Ablagen

- 1 Kippen Sie die obere Ablage (Ablage 1) nach oben.
- 2 Ziehen Sie die Ablage gerade heraus.



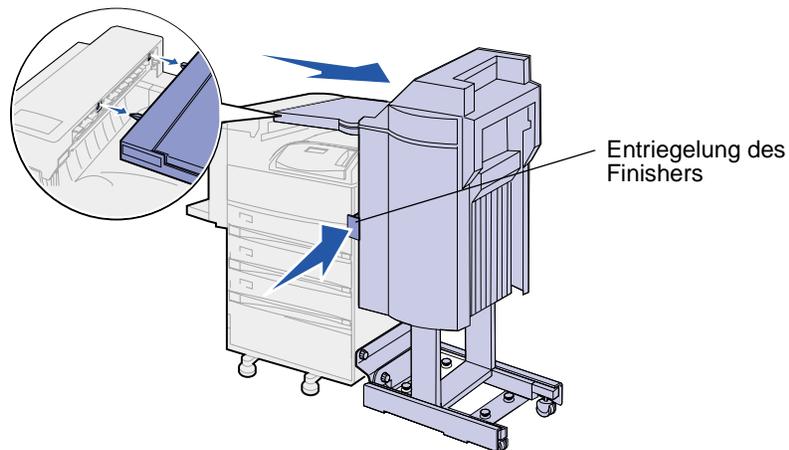
- 3 Lösen Sie die beiden Schrauben unter der unteren Ablage (Ablage 2).



- 4 Heben Sie die Ablage an, und ziehen Sie sie gerade heraus.
- 5 Legen Sie die Ablagen beiseite.

Trennen des Finishers vom Drucker

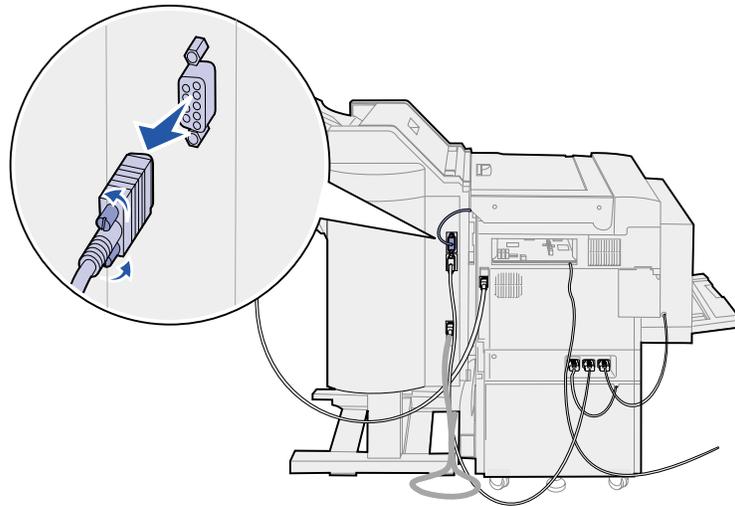
- 1 Drücken Sie auf die Entriegelung des Finishers.



- 2 Ziehen Sie den Finisher vom Drucker weg.

Hinweis: Der Finisher gleitet nach rechts, wenn er sich auf seinem Gestell befindet.

- 3** Suchen Sie das Verbindungskabel zwischen Transporteinheit und Finisher.

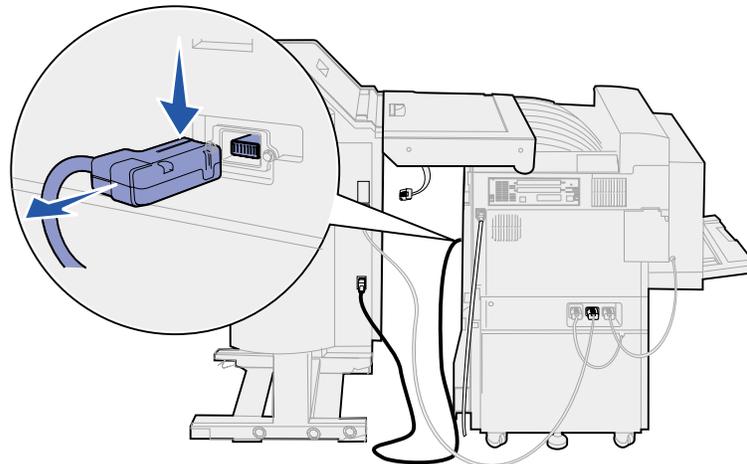


- 4** Lösen Sie die beiden Rändelschrauben auf beiden Seiten des Anschlusses.

- 5** Ziehen Sie den Stecker aus dem Finisher.

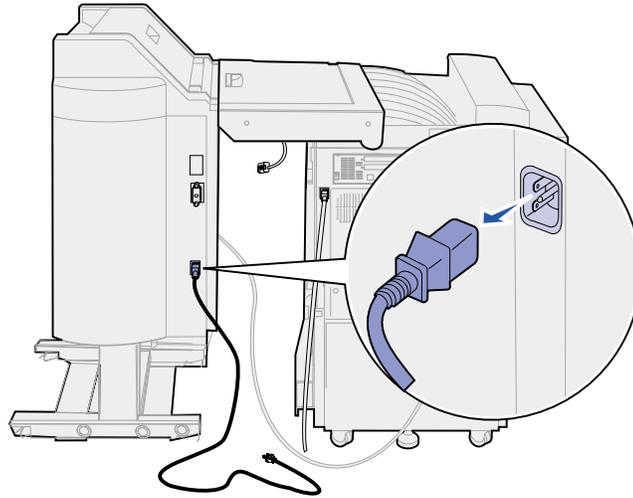
- 6** Suchen Sie den Netzkabelanschluß des Finishers am Drucker.

- 7** Drücken Sie auf die Lasche am Kabelstecker, und ziehen Sie den Stecker heraus.

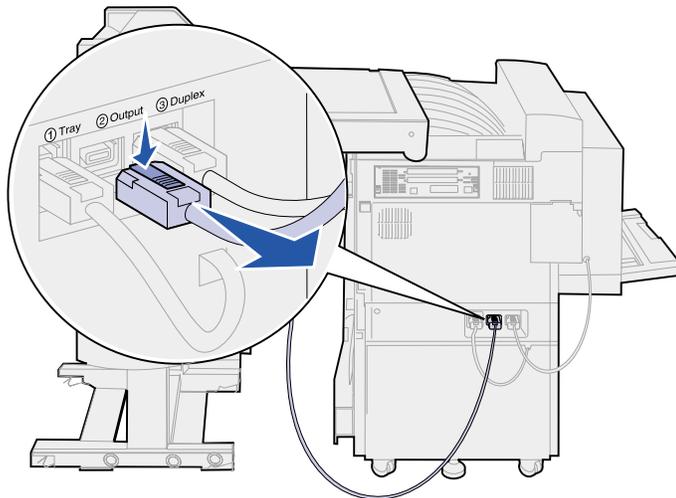


- 8** Suchen Sie das andere Ende dieses Kabels im unteren der drei Anschlüsse.

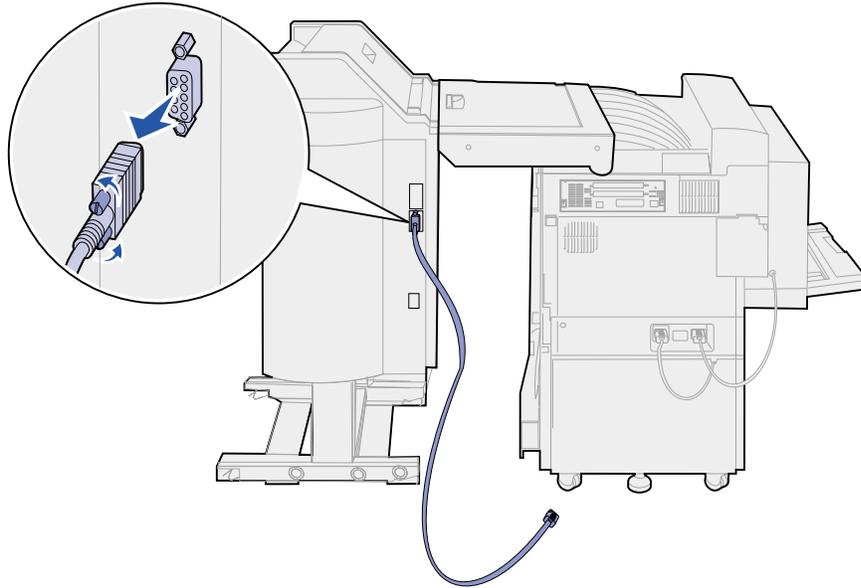
- 9** Ziehen Sie den Stecker gerade heraus.



- 10** Ziehen Sie das Kabel des Finishers auf der Rückseite des Druckers heraus.



- 11 Suchen Sie das andere Ende dieses Kabels im mittleren Anschluß auf der Rückseite des Finishers.

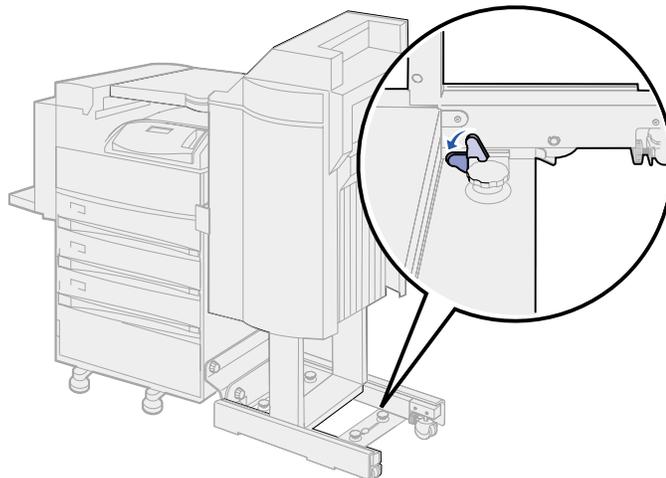


- 12 Lösen Sie die Rändelschrauben auf beiden Seiten des Steckers, und ziehen Sie diesen gerade heraus.

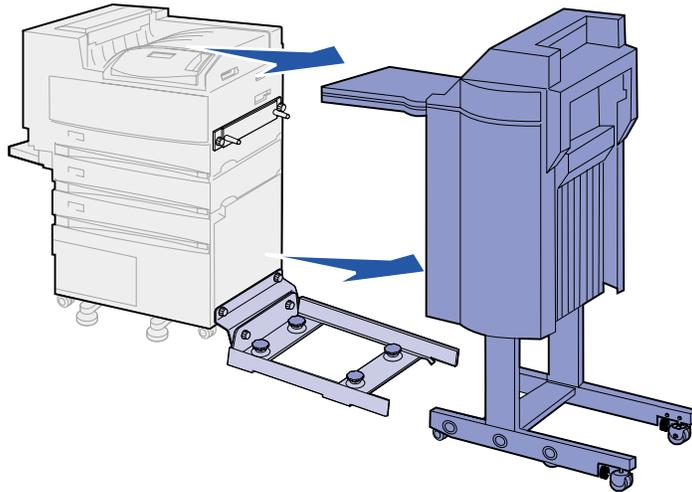
Entfernen des Finishers vom Gestell

ACHTUNG: Diese Arbeit sollte von zwei Personen ausgeführt werden, um Verletzungen zu vermeiden. Bitten Sie zum Bewegen des Finishers jemanden um Hilfe.

- 1 Halten Sie die linke Seite des schwarzen Hebels gedrückt, der sich unten auf der Rückseite des Gestells befindet.

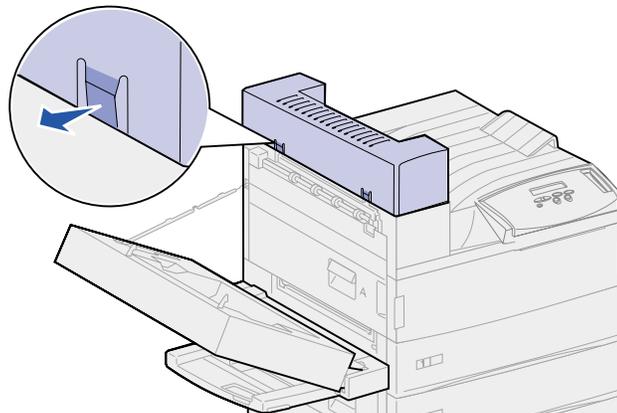


- 2 Lassen Sie den Finisher von einer zweiten Person vom Drucker wegschieben, bis er vom Gestell heruntergleitet.

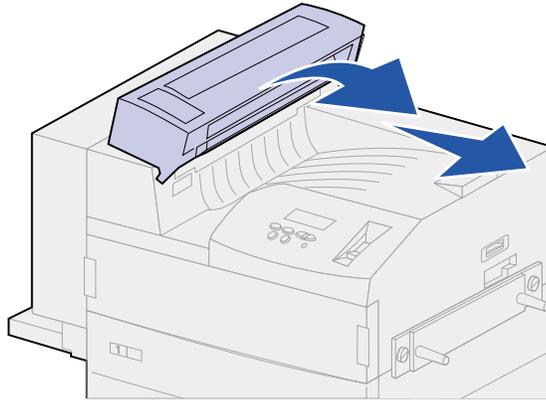


Entfernen der Divertorabdeckung

- 1 Ziehen Sie die beiden Laschen an der Divertorabdeckung mit Hilfe eines Flachklingenschraubendrehers oder eines flachen Schlüssels heraus.

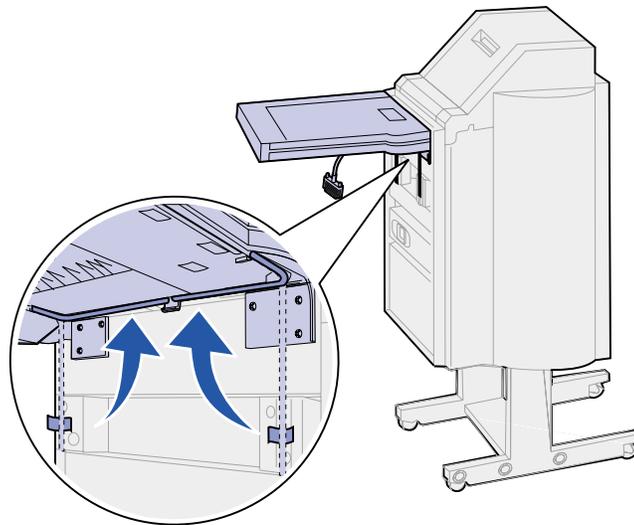


- 2 Klappen Sie die Divertorabdeckung zur Standardablage hin um, um sie entfernen zu können.

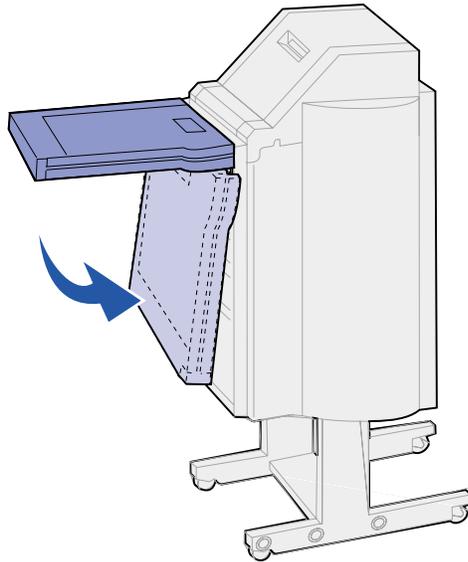


Entfernen der Transporteinheit

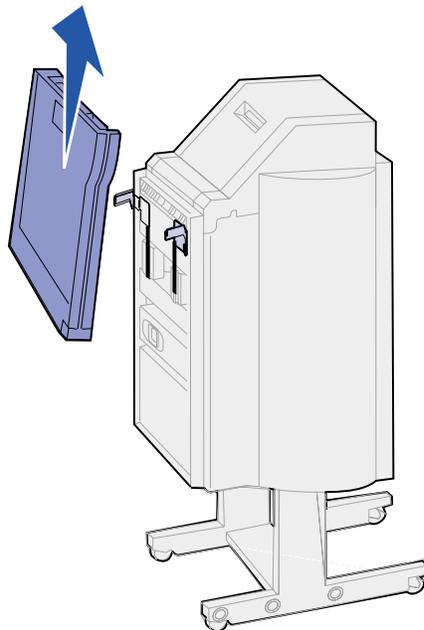
- 1 Halten Sie die Transporteinheit fest, und drehen Sie die beiden vertikalen Stützstreben nach oben. Sie *rasten* auf der Unterseite der Transporteinheit ein.



- 2 Lassen Sie die Transporteinheit vorsichtig nach unten in die Senkrechte.



- 3 Fassen Sie die Transporteinheit auf beiden Seiten an, und heben Sie sie dann gerade nach oben, um sie vom Finisher zu trennen.

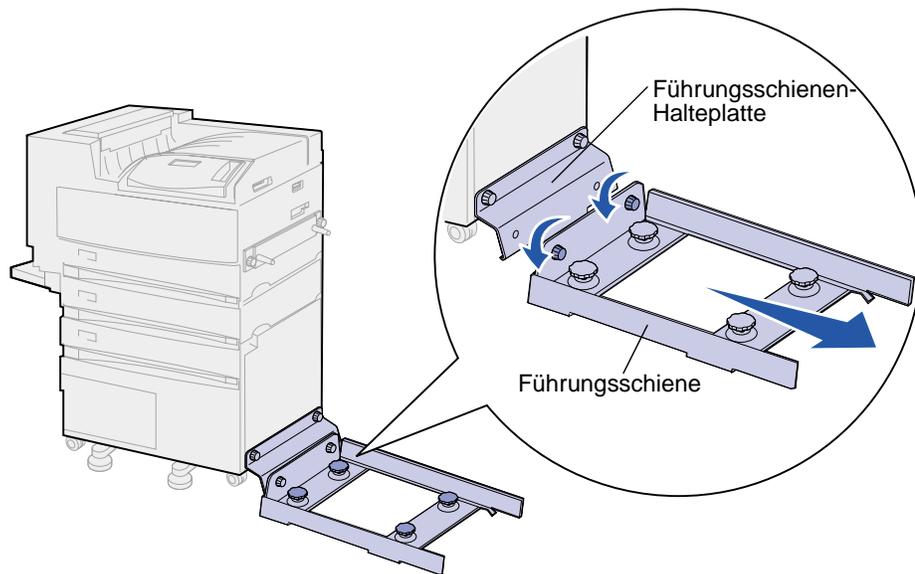


Zerlegen des Gestells

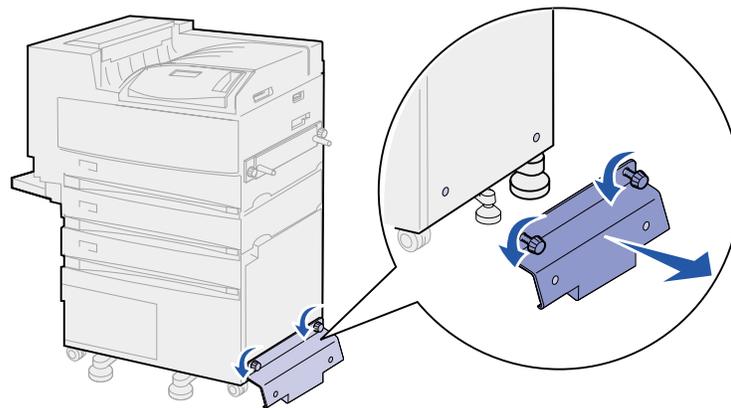
Das Finisher-Gestell besteht aus zwei Metallteilen. Die Halteplatte der Führungsschiene ist direkt am Drucker befestigt. Die Führungsschiene ist an der Halteplatte befestigt.

- 1 Lösen Sie die zwei Schrauben an der Führungsschiene.

- 2 Ziehen Sie die Führungsschiene von der Halteplatte weg, und legen Sie sie beiseite.



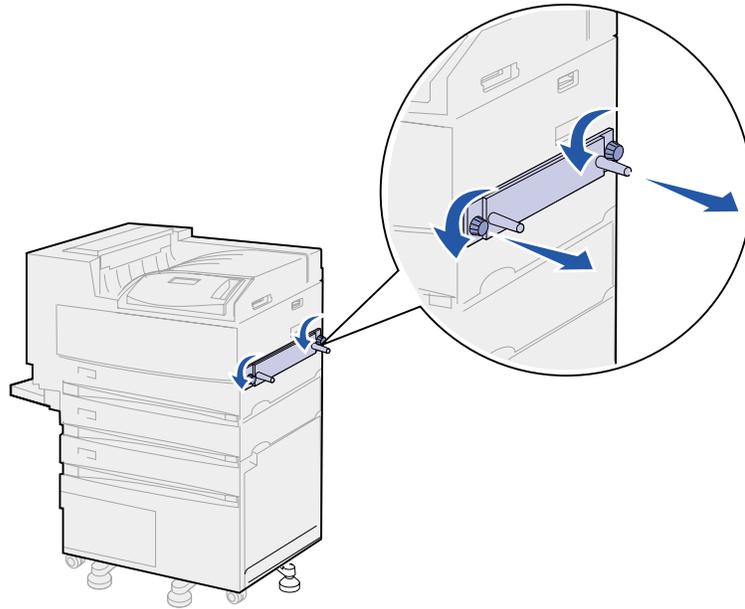
- 3 Lösen Sie die zwei Schrauben an der Halteplatte der Führungsschiene.
- 4 Ziehen Sie die Halteplatte vom Drucker ab, und legen Sie sie beiseite.



Entfernen der Finisher-Platte

- 1 Lösen Sie die Schrauben an der Finisher-Platte, die auf der rechten Seite des Druckers angebracht ist.

- 2 Ziehen Sie die Finisher-Platte gerade ab.



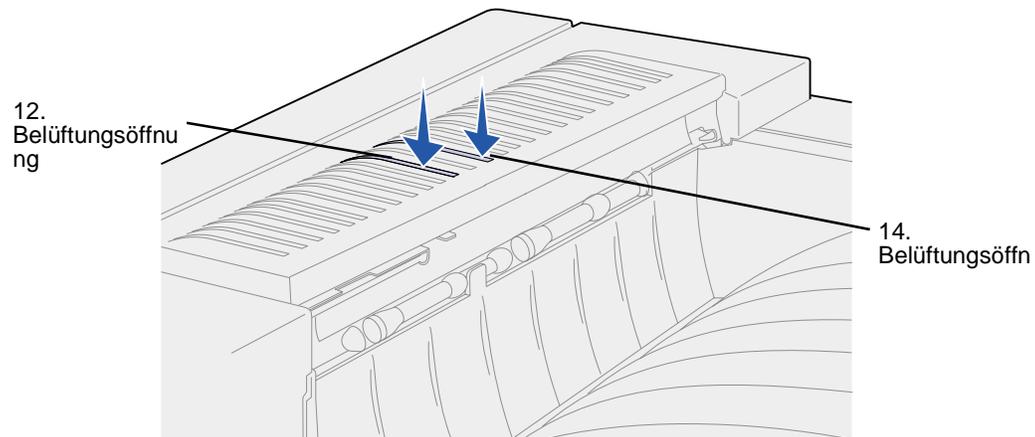
- 3 Bringen Sie den Ablagearm wieder an. Weitere Informationen finden Sie unter **Wiederanbringen des Ablagearms**.
- 4 Schalten Sie den Drucker ein.

48

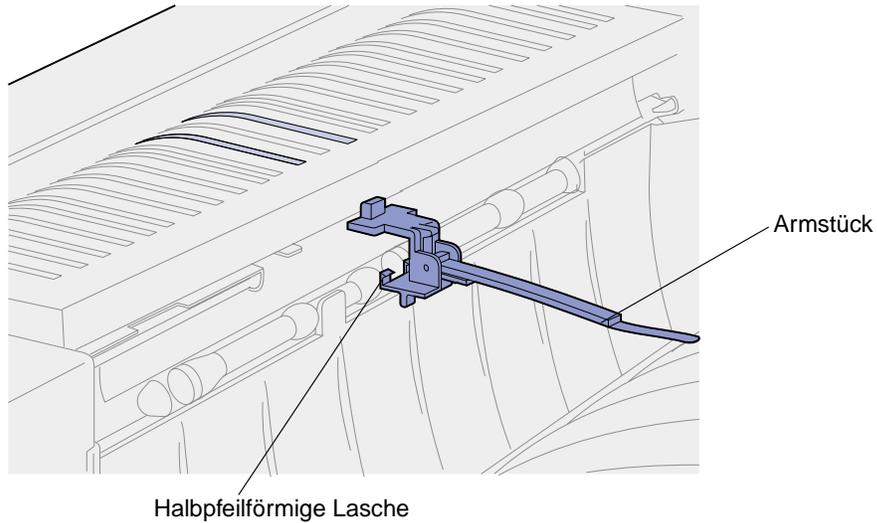
Wiederanbringen des Ablagearms

Wenn Sie die Mailbox oder den Finisher entfernen, müssen Sie den Ablagearm wieder anbringen.

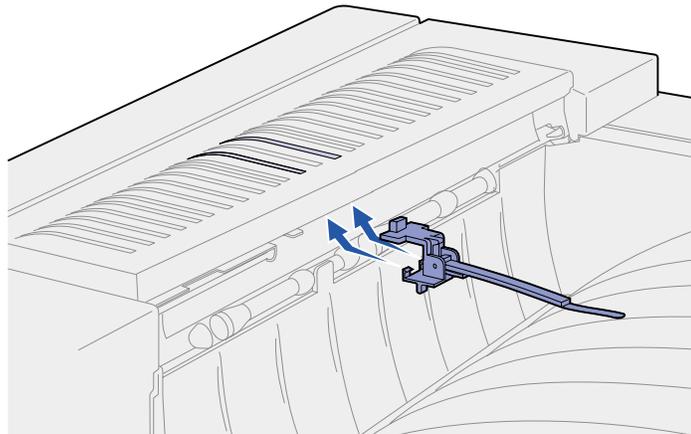
- 1 Suchen Sie die Belüftungsöffnungen der Fixierstation oben am Drucker in der Nähe der Standardpapierablage.
- 2 Ermitteln Sie die 12. und die 14. Belüftungsöffnung. Stellen Sie sich beim Zählen vor den Drucker.



- 3** Halten Sie den Ablagearm so, daß sich die beiden halbpfeilförmigen Laschen an der Unterseite und die beiden geraden Laschen an der Oberseite befinden. Das Armstück muß von Ihnen aus gesehen nach rechts zeigen, wenn Sie vor dem Drucker stehen.



- 4** Stecken Sie die beiden Laschen unter die Lippe direkt oberhalb der Öffnung der Standardpapierablage, durch die Druckmedien ausgegeben werden.

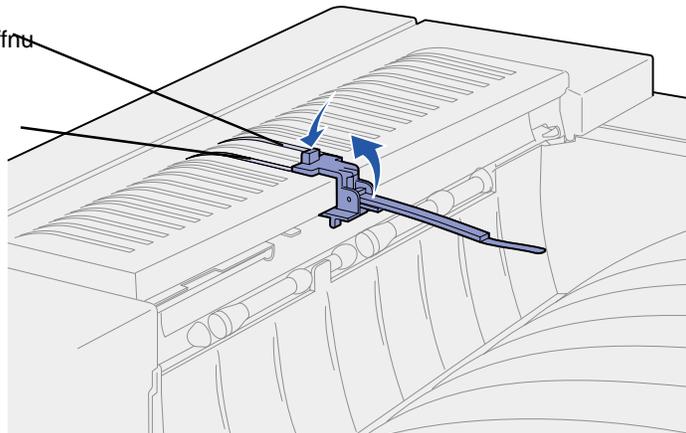


- 5** Drehen Sie den Ablagearm in Richtung der Belüftungsöffnungen, so daß sich die beiden oberen Laschen in die äußerste rechte Bohrung der Belüftungsöffnungen 12 und 14 senken.

6 Drücken Sie auf die linke Seite über den oberen Laschen, bis der Ablagearm einrastet.

14.
Belüftungsöffnung

12.
Belüftung



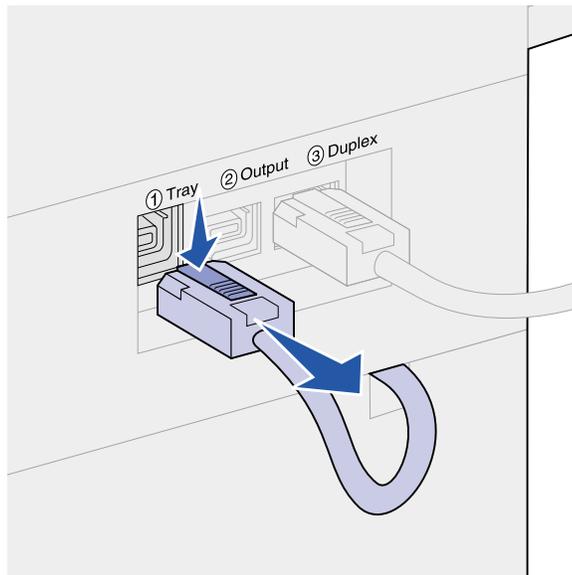
49

Entfernen der optionalen Zuführung mit hoher Kapazität

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker des Druckers aus der Steckdose.

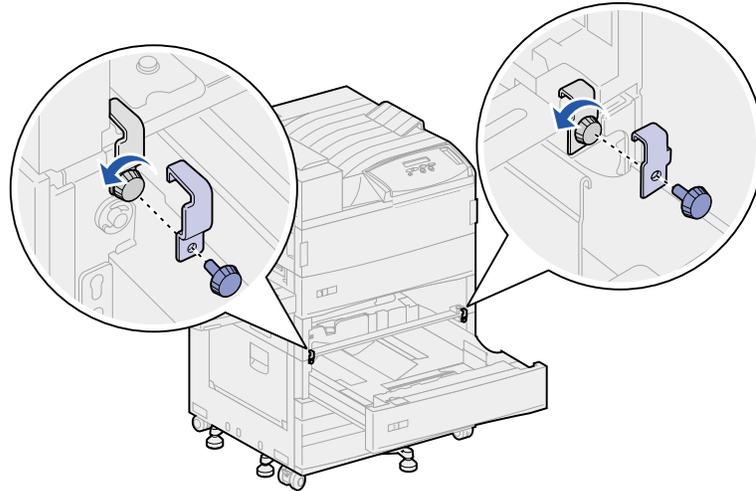
Hinweis: Wenn eine Mailbox oder Duplexeinheit installiert ist, entfernen Sie sie. Siehe [Entfernen der optionalen Mailbox](#) oder [Entfernen des optionalen Finishers](#).

- 3 Ziehen Sie das Kabel der Zuführung mit hoher Kapazität auf der Rückseite des Druckers heraus.



- 4 Entfernen Sie Fach 2. Anweisungen finden Sie unter [Hinter den Fächern 1, 2 und 3](#).
- 5 Öffnen Sie Fach 3.
- 6 Suchen Sie die Befestigungsklemmen auf beiden Seiten der Fachöffnung.

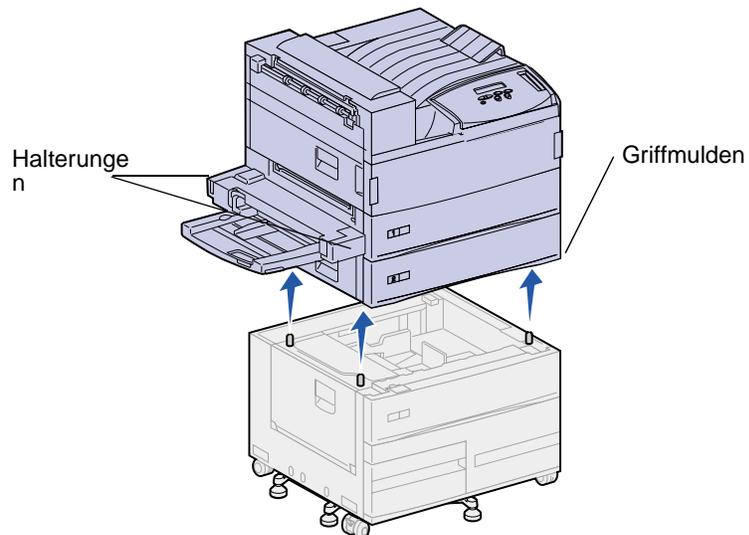
- 7** Entfernen Sie die Rändelschrauben der Befestigungsklemmen auf beiden Seiten der Fachöffnung, und entfernen Sie dann die Befestigungsklemmen. Bewahren Sie die Rändelschrauben und die Befestigungsklemmen auf.



- 8** Schließen Sie Fach 3.

ACHTUNG: Der Drucker ist schwer. Zum Anheben sind zwei Personen erforderlich.

- 9** Bitten Sie jemanden um Hilfe, um den Drucker von der Zuführung mit hoher Kapazität herunterzuheben und beiseite zu stellen. Halten Sie den Drucker an den Halterungen der Universalzuführung fest, und verwenden Sie die Griffmulden auf der rechten Seite des Druckers.

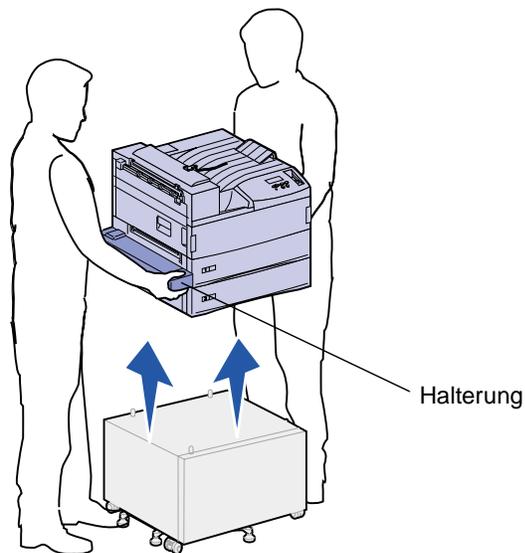


- 10** Entfernen Sie die Zuführung mit hoher Kapazität, und bringen Sie dann den Drucker wieder in Position.
- 11** Setzen Sie Fach 2 wieder ein. Anweisungen finden Sie in **Schritt 5 auf Seite 84** des Themas **Hinter den Fächern 1, 2 und 3**.
- 12** Schließen Sie an der Rückseite des Druckers alle Kabel wieder an.
- 13** Stecken Sie den Netzstecker des Druckers ein.
- 14** Schalten Sie den Drucker ein.

50

Entfernen des Druckers vom Basisschrank

Um die Mailbox oder den Finisher vom optionalen Basisschrank zu entfernen, befolgen Sie die Anweisungen zum Entfernen dieser Optionen von der Zuführung mit hoher Kapazität. Siehe **Entfernen der optionalen Mailbox** und **Entfernen des optionalen Finishers**. Wenn Sie den Drucker vom Basisschrank herunterheben möchten, lassen Sie sich dabei von jemandem helfen. Halten Sie den Drucker an den Halterungen der Universalzuführung fest, und verwenden Sie die Griffmulden auf der rechten Seite des Druckers.

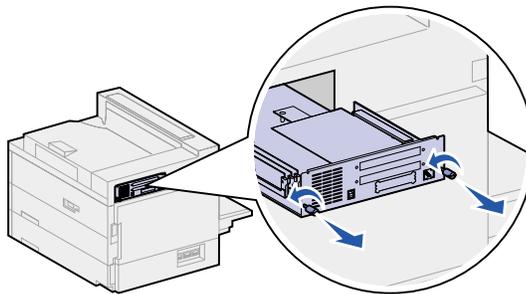


51

Entfernen von Speicher- und Optionskarten

Zugreifen auf die Systemplatine des Druckers

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker des Druckers aus der Steckdose.
- 3 Ziehen Sie alle Kabel an der Rückseite des Druckers ab.
- 4 Suchen Sie die Metallplatte an der Rückseite des Druckers.
Lösen Sie die beiden Rändelschrauben. Sie lassen sich nicht vollständig entfernen.
- 5 Ziehen Sie vorsichtig an den Rändelschrauben, bis Sie die Systemplatine fassen können.
- 6 Ziehen Sie die Systemplatine so weit heraus, daß Sie an die Steckplatzöffnungen gelangen können.



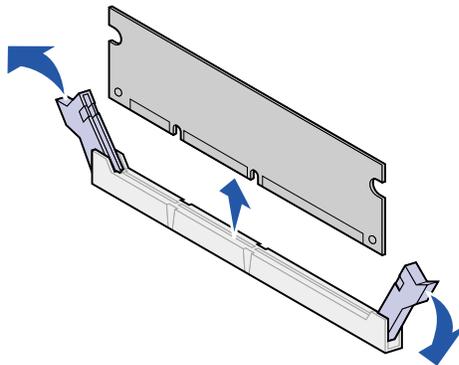
Entfernen von Speicherkarten

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Druckerspeicher- oder Flash-Speicherkarten zu entfernen.

WARNUNG: Druckerspeicher- und Flash-Speicherkarten können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie eine Speicherkarte anfassen.

- 1 Greifen Sie auf die Systemplatine des Druckers zu. Siehe **Zugreifen auf die Systemplatine des Druckers**.
- 2 Suchen Sie die zu entfernende Speicherkarte.
- 3 Drücken Sie die Metallklammern an beiden Enden des Steckplatzes von der Karte weg.

- 4 Ziehen Sie die Speicherkarte gerade aus dem Steckplatz.



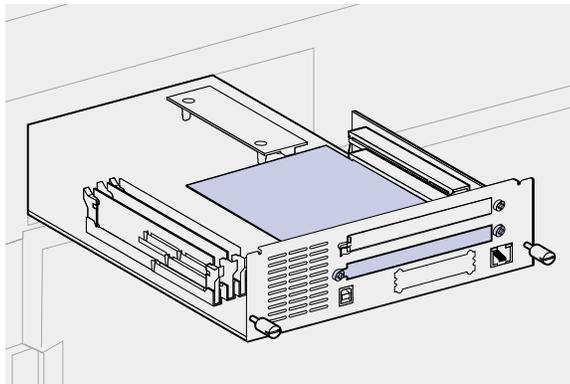
- 5 Installieren Sie die Systemplatine. Siehe **Wiederanbringen der Systemplatine des Druckers**.

Entfernen von Optionskarten

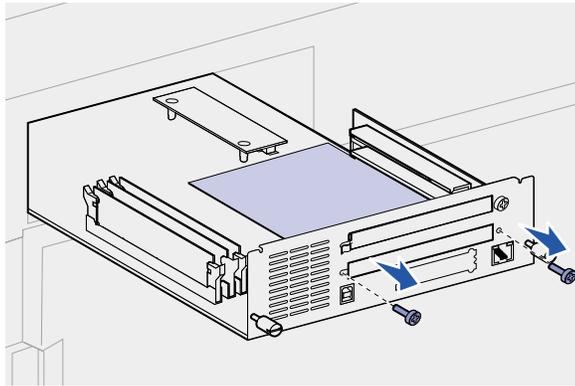
Führen Sie die folgenden Schritte durch, um einen internen Druckserver, eine Festplatte, einen Tri-Port-Adapter oder eine Parallel-/USB-Schnittstellenkarte zu entfernen.

WARNUNG: Optionskarten können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie eine Optionskarte anfassen.

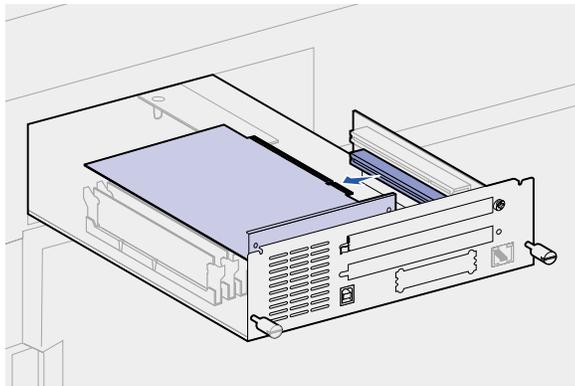
- 1 Greifen Sie auf die Systemplatine des Druckers zu. Siehe **Zugreifen auf die Systemplatine des Druckers**.
- 2 Suchen Sie die zu entfernende Optionskarte.



- 3** Drehen Sie die Schrauben heraus, mit denen die Karte an der Abdeckschiene befestigt ist.

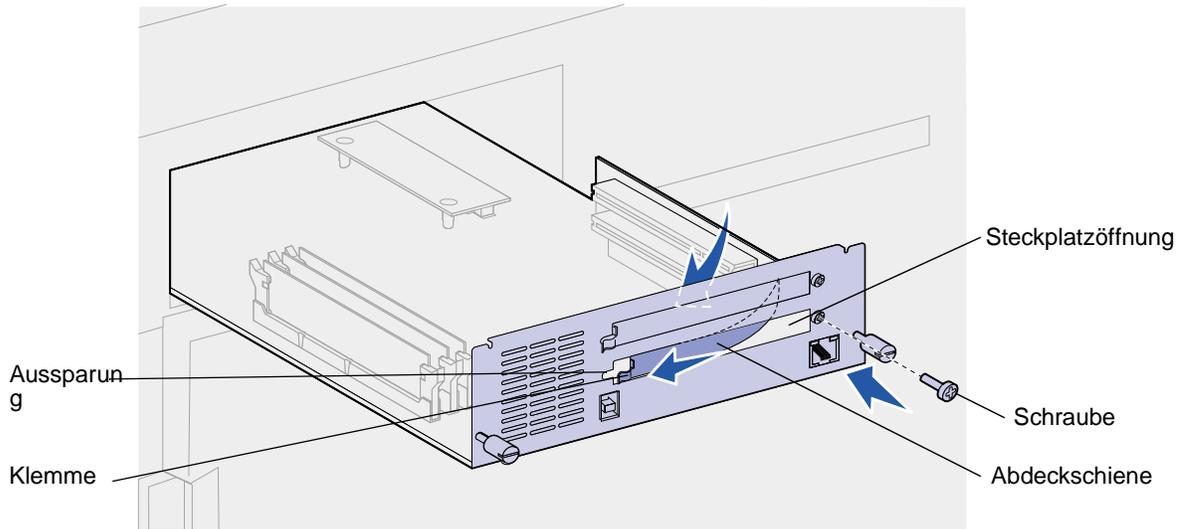


- 4** Ziehen Sie die Karte vorsichtig aus ihrem Steckplatz.



- 5** Wenn Sie die Abdeckschiene des Steckplatzes aufbewahrt haben und keine andere Karte einsetzen möchten, befestigen Sie die Abdeckschiene wie folgt:
- a** Schieben Sie die Klemmenseite der Schiene zuerst ein, und achten Sie darauf, daß das Klemmenende die Aussparung ganz verdeckt.

- b** Befestigen Sie das andere Ende der Abdeckschiene mit einer der Schrauben an der Systemplatine.



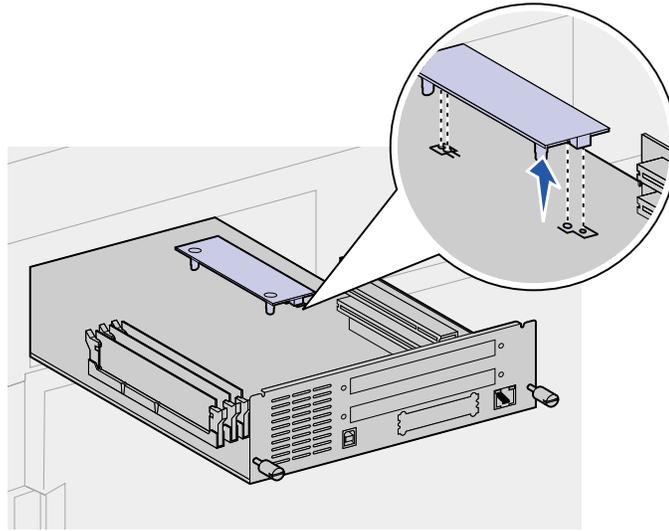
- 6** Verpacken Sie die Karte in der Originalverpackung, oder schlagen Sie sie in Papier ein, und verwahren Sie sie in einem Karton.
- 7** Installieren Sie die Systemplatine. Siehe **Wiederanbringen der Systemplatine des Druckers**.

Entfernen einer optionalen Firmware-Karte

WARNUNG: Optionale Firmware-Karten können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie eine optionale Firmware-Karte anfassen.

- 1** Greifen Sie auf die Systemplatine des Druckers zu. Siehe **Zugreifen auf die Systemplatine des Druckers**.

- 2 Fassen Sie die Firmware-Karte vorsichtig an, und ziehen Sie sie als Ganzes gerade nach oben heraus. Ziehen Sie nicht erst an einer Seite und dann an der anderen.

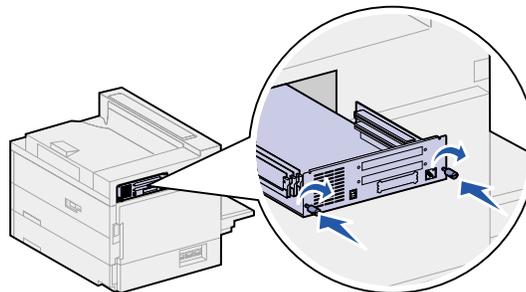


- 3 Installieren Sie die Systemplatine. Siehe **Wiederanbringen der Systemplatine des Druckers**.

Wiederanbringen der Systemplatine des Druckers

- 1 Schieben Sie die Systemplatine vorsichtig wieder in den Drucker.
- 2 Ziehen Sie die beiden Rändelschrauben an.

Hinweis: Die Schrauben dürfen nicht zu fest angezogen werden.



- 3 Schließen Sie an der Rückseite des Druckers alle Kabel wieder an.
- 4 Stecken Sie den Netzstecker des Druckers ein.
- 5 Schalten Sie den Drucker ein.



Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs

Da der Drucker von vielen Personen genutzt werden kann, hat der Systemverwalter die Möglichkeit, die Menüs sperren, um zu verhindern, daß andere Benutzer die Menüeinstellungen an der Benutzerkonsole ändern.

So deaktivieren Sie die Menüs:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie die Tasten **Auswählen** und **Zurück** gedrückt, und schalten Sie den Drucker ein.
- 3 Lassen Sie die Tasten los, wenn die Meldung **selbsttest läuft** angezeigt wird.

Wenn der Drucker den Selbsttest beendet hat, wird **Menü Zusatz** angezeigt.

- 4 Drücken Sie **Menü**, bis **Konsolenmenüs** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 5 Drücken Sie **Menü**, bis **Deaktivieren** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

Die Meldung **Gespeichert** wird kurz angezeigt und anschließend die Meldung **Menüs deaktiv.** **Menü Zusatz** wird erneut angezeigt, wobei **Konsolenmenüs** in der zweiten Zeile angezeigt wird.

- 6 Drücken Sie **Menü**, bis **M. Zusatz beend.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

Die Meldung **Menüänderungen werden aktiviert** wird kurz angezeigt und dann durch **selbsttest läuft** ersetzt. Der Drucker kehrt in den Status **Bereit** zurück.

Hinweis: Wenn Sie diesen Vorgang abgeschlossen haben und die Taste **Menü** drücken, während die Statusmeldung **Bereit** angezeigt wird, erscheint die Meldung **Menüs deaktiviert**. Befindet sich im Drucker ein vertraulicher oder angehaltener Druckauftrag (Reservierter Druck, Druck wiederholen oder Druck bestätigen), ist der Zugriff auf diese Aufträge über das **Menü Auftrag** weiterhin möglich.

Aktivieren der Menüs

Um die Menüs zu aktivieren, wiederholen Sie die Schritte unter **Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs**. Wählen Sie jedoch in **Schritt 5 auf Seite 190** die Option **Aktivieren** anstelle von **Deaktivieren**. Nachdem Sie die Taste **Auswählen** gedrückt haben, wird **Menüs aktiviert** angezeigt.

Deaktivieren des Stromsparmmodus

Wenn Ihr Drucker immer sofort zum Drucken bereit sein soll, deaktivieren Sie die Option **Strom sparen** im **Menü Konfig.** Wenn der Wert **Deaktiviert** nicht zur Verfügung steht, setzen Sie zunächst die Einstellung für **Energiesparen** im **Menü Zusatz** auf **Aus**:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie die Tasten **Auswählen** und **Zurück** gedrückt, und schalten Sie den Drucker ein.
- 3 Lassen Sie die Tasten los, wenn die Meldung **selbsttest läuft** angezeigt wird.

Wenn der Drucker den Selbsttest beendet hat, wird **Menü Zusatz** angezeigt.

- 4 Drücken Sie **Menü**, bis **Energiesparen** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 5 Drücken Sie **Menü**, bis **Aus** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

Energiesparen GESPEICHERT wird kurz angezeigt und dann durch **Menü Zusatz** ersetzt.

- 6 Drücken Sie **Menü**, bis **M. Zusatz beend.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

Die Meldung **Menüänderungen werden aktiviert** wird kurz angezeigt und dann durch **selbsttest läuft** ersetzt. Der Drucker kehrt in den Status **Bereit** zurück.

Sie können jetzt für die Menüoption **Strom sparen** die Option **Deaktiviert** wählen.

Hinweis: Sie können den Stromsparmmodus auch deaktivieren, indem Sie einen Printer Job Language (PJM)-Befehl ausgeben. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch *Technical Reference* auf der Website von Lexmark unter www.lexmark.com.

Systemverwalter können die automatische Formaterkennung von Fächern deaktivieren. Die automatische Formaterkennung ermöglicht das Verbinden von Fächern. (Weitere Informationen finden Sie unter **Verbinden von Fächern**.) Für die Menüoption **Formaterkennung** stehen folgende Werte zur Verfügung: **FachxErkennung** (wobei x für die Fächer 1 bis 5 steht), **Auto** und **Aus**. Zwei andere Menüoptionen, **Executive/B5** und **Legal/B4**, beziehen sich auf Spezialdruckmedienformate. Weitere Informationen finden Sie unter **Erkennen von Spezialdruckmedienformaten**.

So deaktivieren Sie die automatische Formaterkennung:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie die Tasten **Auswählen** und **Zurück** gedrückt, und schalten Sie den Drucker ein.
- 3 Lassen Sie die Tasten los, wenn die Meldung **selbsttest läuft** angezeigt wird.
Wenn der Drucker den Selbsttest beendet hat, wird **Menü Zusatz** angezeigt.
- 4 Drücken Sie **Menü**, bis **Formaterkennung** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

Hinweis: Nur Papierfächer, die die automatische Formaterkennung unterstützen, werden an der Bedienerkonsole angezeigt.

- 5 Drücken Sie **Menü**, bis **FachxErkennung** angezeigt wird, wobei x für die Nummer des Fachs steht, für das die Formaterkennung deaktiviert werden soll. Drücken Sie dann **Auswählen**.
Wiederholen Sie diesen Vorgang gegebenenfalls für alle anderen Fächer, für die die Formaterkennung deaktiviert werden soll.
- 6 Drücken Sie **Menü**, bis **Aus** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
Die Meldung **Gespeichert** wird kurz angezeigt. **Menü Zusatz** wird erneut angezeigt, wobei **Formaterkennung** in der zweiten Zeile angezeigt wird.
- 7 Drücken Sie **Zurück**.
- 8 Drücken Sie **Menü**, bis **M. Zusatz beend.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
Die Meldung **Menüänderungen werden aktiviert** wird kurz angezeigt und dann durch **selbsttest läuft** ersetzt. Der Drucker kehrt in den Status **Bereit** zurück.

Aktivieren der automatischen Formaterkennung

Um die automatische Formaterkennung zu aktivieren, wiederholen Sie die Schritte unter **Deaktivieren der Formaterkennung**. Wählen Sie jedoch in **Schritt 6 auf Seite 192** die Option **Auto** anstelle von **Aus**.



Erkennen von Spezialdruckmedienformaten

Mit Hilfe der Menüoption **Formaterkennung** können Sie die automatische Formaterkennung für Fächer deaktivieren oder aktivieren. (Siehe **Deaktivieren der Formaterkennung**.) Sobald die automatische Formaterkennung aktiviert ist, verbindet der Drucker die Fächer. (Siehe **Verbinden von Fächern**.)

Die Formaterkennung ermöglicht dem Drucker außerdem, den Unterschied zwischen ähnlichen Druckmedienformaten zu erkennen, die er andernfalls nicht unterscheiden kann: „Executive“ und JIS B5 sowie „Legal“ und JIS B4.

Hinweis: Wenn Sie sowohl Druckmedien im Format „Executive“ als auch im Format JIS B5 beziehungsweise sowohl die Formate „Legal“ als auch JIS B4 verwenden möchten, legen Sie eines der Formate in die Universalzuführung ein. Verwenden Sie nicht zwei Papierfächer, wenn Sie Druckmedien dieser einander sehr ähnlichen Formate einlegen.

So weisen Sie den Drucker an, „Executive“ oder JIS B5 beziehungsweise „Legal“ oder JIS B4 zu erkennen:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie die Tasten **Auswählen** und **Zurück** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.
- 3 Lassen Sie die Tasten los, wenn die Meldung **selbsttest läuft** angezeigt wird.

Wenn der Drucker den Selbsttest beendet hat, wird **Menü Zusatz** angezeigt.

- 4 Drücken Sie **Menü**, bis **Formaterkennung** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 5 Drücken Sie **Menü**, bis **Executive/B5** beziehungsweise **Legal/B4** angezeigt wird. Vergewissern Sie sich, daß das gewünschte Format in der zweiten Zeile angezeigt wird, und drücken Sie **Auswählen**.

- Wenn Sie **Executive/B5** wählen, werden an der Bedienerkonsole zwei Optionen angezeigt: **Erkennung Exec** und **Erkenn. JIS B5**.
- Wenn Sie **Legal/B4** wählen, werden an der Bedienerkonsole zwei Optionen angezeigt: **Erkenn. Legal** und **Erkenn. JIS B4**.

- 6 Drücken Sie **Menü**, bis das gewünschte Format angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

Gespeichert wird kurz angezeigt. **Menü Zusatz** wird erneut angezeigt, und in der zweiten Zeile steht **Formaterkennung**.

- 7 Drücken Sie **Zurück**.

- 8 Drücken Sie **Menü**, bis **M. Zusatz beend.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

Die Meldung **Menüänderungen werden aktiviert** wird kurz angezeigt und dann durch **Selbsttest läuft** ersetzt. Der Drucker wird wieder in den Status **Bereit** versetzt.

Ändern des erkannten Formats

Um das vom Drucker erkannte Druckmedienformat zu ändern, wiederholen Sie die vorstehenden Schritte, und wählen Sie ein neues Format aus.

Formaterkennung und Fachverbindung

Wenn Sie die Papierfächer verbinden möchten und als Druckmedienformat „Executive“, JIS B5, „Legal“ oder JIS B4 ausgewählt haben, führen Sie die Schritte ab **Seite 193** dieses Themas durch, um das Format anzugeben, das der Drucker erkennen soll. Wenn Sie dann Papier im Format JIS B5 in die Fächer 1 bis 3 einlegen, werden diese Fächer verbunden. Wenn sich in einem Fach kein JIS B5-Papier mehr befindet, zieht der Drucker automatisch Papier dieses Formats aus einem anderen dieser Fächer ein. Weitere Informationen finden Sie unter **Verbinden von Fächern**.



Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Die Seite mit den Menüeinstellungen enthält die aktuellen Einstellungen der Menüs (**benutzerdefinierte Einstellungen**), eine Liste der installierten Optionen sowie den verfügbaren Druckerspeicher. Anhand dieser Seite können Sie sich vergewissern, daß alle Druckeroptionen richtig installiert und die Druckereinstellungen richtig sind.

Hinweis: Unter **Die Druckerbedienerkonsole** finden Sie gegebenenfalls Erläuterungen zur Anzeige und zu den Bedienerkonsolentasten.

- 1 Vergewissern Sie sich, daß der Drucker eingeschaltet ist und die Meldung **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Dienstprog.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis **Menüs drucken** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

Die Meldung **Menüeinstellungen werden gedruckt** wird solange angezeigt, wie die Seite gedruckt wird. Ist der Druck der Seite mit den Menüeinstellungen abgeschlossen, zeigt der Drucker wieder die Meldung **Bereit** an.

Hinweis: Sollte eine andere Meldung beim Drucken dieser Seite ausgegeben werden, finden Sie weitere Informationen unter **Bedeutung der Druckermeldungen**.



Wiederherstellen der Werksvorgabeeinstellungen

Wenn Sie die Menüs zum ersten Mal an der Bedienerkonsole aufrufen, werden Sie möglicherweise ein Sternchen (*) neben einem Wert der Menüs bemerken. Dieses Sternchen zeigt die *Werksvorgabeeinstellung* an. Bei diesen Einstellungen handelt es sich um die ursprünglichen Druckereinstellungen. (Werksvorgaben können je nach Land unterschiedlich sein.)

Wenn Sie eine neue Einstellung an der Bedienerkonsole auswählen, wird die Meldung **Gespeichert** angezeigt. Wenn die Meldung **Gespeichert** angezeigt wird, erscheint ein Sternchen neben der gewählten Einstellung, um diese als aktuelle *benutzerdefinierte Einstellung* zu kennzeichnen. Diese Einstellungen bleiben so lange aktiv, bis neue Einstellung gespeichert oder die Werksvorgaben wiederhergestellt werden.

So setzen Sie den Drucker auf die ursprünglichen Werksvorgabeeinstellungen zurück:

- 1 Vergewissern Sie sich, daß der Drucker eingeschaltet ist und die Meldung **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Dienstprog.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis **Werksvorgaben** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 4 In der zweiten Zeile wird **Wiederherst.** angezeigt.
- 5 Drücken Sie **Auswählen**.

Die Meldung **Werksvorgaben wiederherstellen** wird angezeigt und dann wieder durch die Meldung **Bereit** ersetzt.

Die Auswahl von **Wiederherst.** bewirkt folgendes:

- Während **Werksvorgaben wiederherstellen** angezeigt wird, kann mit keiner der Bedienerkonsolentasten eine Aktion durchgeführt werden.
- Alle in den Druckerspeicher (RAM) geladenen Ressourcen (Schriftarten, Makros und Symbolsätze) werden gelöscht. (Ressourcen im Flash-Speicher oder auf der optionalen Festplatte sind hiervon nicht betroffen.)
- Alle Menüeinstellungen werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt, mit Ausnahme:
 - der Einstellung für **Anzeigesprache** im **Menü Konfig.**
 - aller Einstellungen im **Menü Parallel**, **Menü Seriell**, **Menü Fax**, **Menü Netzwerk**, **Menü Infrarot**, **Menü LocalTalk** und **Menü USB**.

Weitere Informationen zum Ändern von Menüeinstellungen oder zum Auswählen neuer benutzerdefinierter Einstellungen finden Sie unter **Ändern der Menüeinstellungen**.



Ändern der Menüeinstellungen

An der Bedienerkonsole können Sie Drucker Menüeinstellungen ändern und Ihren Drucker an Ihre speziellen Anforderungen anpassen.

Hinweis: In einer Software-Anwendung vorgenommene Änderungen setzen an der Bedienerkonsole ausgewählte Benutzereinstellungen außer Kraft.

So wählen Sie einen neuen Wert als benutzerdefinierte Einstellung aus:

- 1 Wenn die Meldung **Bereit** angezeigt wird, drücken Sie **Menü**, bis das gewünschte Menü angezeigt wird.

Eine Liste der Menüs und der jeweiligen Menüoptionen finden Sie in der **Menü-Übersicht**.

- 2 Drücken Sie **Auswählen**.

Das Menü wird geöffnet, und die erste Menüoption des Menüs wird in der zweiten Zeile angezeigt.

- 3 Drücken Sie **Menü**, bis die gewünschte Menüoption angezeigt wird.

Ein Sternchen (*) wird neben der aktuellen benutzerdefinierten Einstellung für diese Menüoption angezeigt.

Einige Menüoptionen verfügen über Untermenüs. Wenn Sie beispielsweise erst das **Menü Papier** und anschließend die Menüoption **Papiersorte** wählen, müssen Sie ein weiteres Menü (z. B. **Fach 1 Sorte**) auswählen, bevor die verfügbaren Werte angezeigt werden.

Als Werte können folgende Elemente dienen:

- Eine Ein-/Aus-Einstellung
- Ein Ausdruck oder ein Wort zur Beschreibung der Einstellung
- Ein numerischer Wert, den Sie vergrößern oder verkleinern können

- 4 Drücken Sie **Auswählen**.

Ein neben dem Wert angezeigtes Sternchen (*) weist darauf hin, daß dieser Wert jetzt die benutzerdefinierte Einstellung ist. Die neue Einstellung wird eine Sekunde lang angezeigt und dann ausgeblendet. Dann wird die Meldung **Gespeichert** angezeigt und anschließend wieder die vorherige Liste mit Menüoptionen.

- 5 Drücken Sie **Zurück**, um zu vorherigen Menüs oder Menüoptionen zurückkehren und neue benutzerdefinierte Einstellungen festzulegen.

- 6 Drücken Sie **Fortfahren**, um zur Meldung **Bereit** zurückzukehren, nachdem Sie die letzte Druckereinstellung geändert haben.

Hinweis: Benutzerdefinierte Einstellungen bleiben so lange in Kraft, bis Sie neue Einstellungen speichern oder die Werksvorgaben wiederherstellen.

Eine *Schriftart* ist ein Satz von Zeichen und Symbolen, die in einer bestimmten Weise gestaltet sind. Diese spezielle Gestaltung wird als *Schrifttyp* bezeichnet. Die ausgewählten Schrifttypen geben Ihrem Dokument einen eigenständigen Charakter. Gut ausgewählte Schrifttypen erhöhen die Lesbarkeit eines Dokuments.

Der Drucker ist mit zahlreichen residenten Schriftarten in der PCL 6- und PostScript 3-Emulation ausgestattet. Eine vollständige Liste finden Sie unter **Residente Schriftarten**.

Strichstärke und Stil

Schriftarten sind häufig in unterschiedlichen Strichstärken und Stilarten verfügbar. Diese Varianten ändern den ursprünglichen Schrifttyp ab, so daß Sie beispielsweise wichtige Wörter im Text betonen oder Buchtitel hervorheben können. Die verschiedenen Strichstärken und Stile sind als Ergänzung zum ursprünglichen Schrifttyp gedacht.

Strichstärke bezieht sich auf die Dicke der Linien, aus denen ein Zeichen besteht. Dickere Linien bewirken dunklere Zeichen. Einige Begriffe, die üblicherweise verwendet werden, um die Strichstärke eines Schrifttyps zu bezeichnen, sind Fett, Halbfett, Hell, Schwarz und Schwer (Bold, Medium, Light, Black und Heavy).

Stil bezieht sich auf andere Schrifttypänderungen wie Neigung oder Zeichenbreite. Kursiv und Schräg (Oblique) sind Stilarten, bei denen die Zeichen geneigt sind. Schmal, Condensed und Extended sind drei übliche Stilarten, die die Zeichenbreite ändern.

Einige Schriftarten kombinieren verschiedene Strichstärken- und Stiländerungen, zum Beispiel Helvetica Narrow Bold Italic (Helvetica Schmal Fett Kursiv). Eine Gruppe verschiedener Strichstärken- und Stilvarianten eines Schrifttyps wird als *Schrifttypfamilie* bezeichnet. Die meisten Schrifttypfamilien verfügen über vier Varianten: Standard, Kursiv, Fett und Fett Kursiv. Bei einigen Familien gibt es weitere Varianten, wie die folgende Abbildung für die Schrifttypfamilie Helvetica zeigt:

Helvetica	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
<i>Helvetica-Italic</i>	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Helvetica-Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
<i>Helvetica-BoldItalic</i>	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Helvetica-Narrow	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
<i>Helvetica-Narrow Italic</i>	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
Helvetica-Narrow Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
<i>Helvetica-Narrow-BoldItalic</i>	<i>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</i>

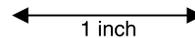
Teilung und Punktgröße

Die Größe einer Schriftart wird entweder als Teilung oder Punktgröße angegeben, abhängig davon, ob die Schriftzeichen einen festen Abstand aufweisen oder ob es sich um eine Proportionalschrift handelt.

Bei Schriftarten mit *festem Zeichenabstand* ist jedes Zeichen gleich breit. Die *Teilung* wird verwendet, um die Größe von Schriftarten mit festem Zeichenabstand anzugeben. Dabei handelt es sich um eine Maßeinheit, die die Anzahl der Zeichen nennt, die auf einer horizontalen Linie von einem Zoll gedruckt werden. So werden beispielsweise bei allen Schriftarten mit der Teilung 10 zehn Zeichen pro Zoll (cpi) und bei allen Schriftarten mit der Teilung 12 zwölf Zeichen pro Zoll gedruckt:

Courier	10 Pitch	1234567890
Courier-Bold	10 Pitch	1234567890

Courier	12 Pitch	123456789012
Courier-Bold	12 Pitch	123456789012



Bei *proportionalen* (oder *typografischen*) Schriftarten kann jedes Zeichen eine andere Breite haben. Da Proportionalschriften über Zeichen mit verschiedener Breite verfügen, wird die Schriftgröße als Punktgröße und nicht als Teilung angegeben. Mit der *Punktgröße* wird die Höhe der Zeichen angegeben. Ein *Punkt* ist definiert als 1/72 Zoll. Die Zeichen in einer mit 24 Punkt gedruckten Schriftart sind doppelt so groß wie die Zeichen derselben Schriftart mit 12 Punkt. Die folgende Abbildung zeigt Muster einer Schriftart, die in verschiedenen Punktgrößen gedruckt ist:

48 point 36 point

24 point 18 point 12 point 10 point

Die Punktgröße einer Schriftart ist definiert als die Entfernung von der Spitze des längsten Zeichens der Schriftart zum untersten Punkt des niedrigsten Zeichens der Schriftart. Aufgrund der Definition der Punktgröße können verschiedene Schriftarten, die in derselben Punktgröße gedruckt werden, von der Größe her recht unterschiedlich wirken. Dies liegt daran, daß weitere Schriftartparameter Einfluß auf das Aussehen der Schriftart haben. Die Punktgröße einer Schriftart ist dennoch eine ausgezeichnete Angabe der relativen Größe einer Schriftart. Die folgenden Beispiele zeigen zwei sehr unterschiedliche Proportionalschriftarten in 14 Punkt:

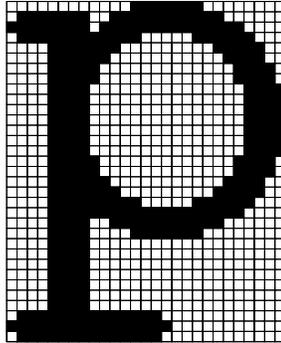
ITC Avant Garde
abcdefghijklmnopABCDEFH

ITC Zapf Chancery
abcdefghijklmnopABCDEFH

Bitmap- und skalierbare Schriftarten

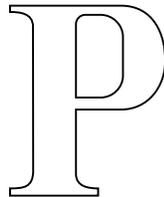
Der Drucker verwendet sowohl Bitmap- als auch skalierbare Schriftarten.

Bitmap-Schriftarten werden im Druckerspeicher als vordefinierte Bitmuster gespeichert, die einen Schrifttyp in einer bestimmten Größe, einem bestimmten Stil und einer bestimmten Auflösung repräsentieren. Ein Beispiel für ein Zeichen einer Bitmap-Schriftart ist in folgender Abbildung dargestellt.



Bitmap-Schriftarten sind in verschiedenen Stilen und Punktgrößen verfügbar, ebenso wie ladbare Schriftarten. Nähere Informationen zu ladbaren Schriftarten erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Skalierbare Schriftarten werden als Computerprogramme gespeichert und legen die Konturen der Zeichen einer Schriftart fest. Wenn Sie Zeichen einer skalierbaren Schriftart drucken, erstellt der Drucker stets eine Bitmap der Zeichen in der gewählten Punktgröße und speichert diese temporär im Druckerspeicher. Diese temporären Bitmap-Schriftarten werden gelöscht, wenn Sie den Drucker ausschalten oder zurücksetzen. Skalierbare Schriftarten bieten Ihnen die Flexibilität, in vielen verschiedenen Punktgrößen zu drucken.



Ihr Drucker verwendet verschiedene skalierbare Schriftartformate für das Laden von Schriftarten in den Drucker. Die PCL 6-Emulation verwendet skalierbare *Intellifont*- und *TrueType*-Schriftarten. Die PostScript 3-Emulation verwendet skalierbare *Type 1*- und *TrueType*-Schriftarten. Es gibt tausende verschiedener skalierbarer Schriftarten, die in diesen verschiedenen Schriftartformaten von zahlreichen Schriftartlieferanten angeboten werden.

Wenn Sie vorhaben, viele ladbare Bitmap- oder skalierbare Schriftarten bzw. viele verschiedene Größen skalierbarer Schriftarten zu verwenden, sollten Sie den Speicher Ihres Druckers vergrößern.

Residente Schriftarten

Bei Auslieferung Ihres Druckers sind im Druckerspeicher residente Schriftarten permanent gespeichert. Verschiedene Schriftarten sind in der PCL 6- und der PostScript 3-Emulation verfügbar. Einige der am weitesten verbreiteten Schrifttypen wie Courier und Times New Roman sind für alle Druckersprachen verfügbar.

In den nachfolgenden Tabellen sind alle residenten Schriftarten Ihres Drucker aufgeführt. Eine Anleitung zum Drucken von Beispielen dieser Schriftarten finden Sie unter **Drucken von Schriftartmustern**. Sie können die residenten Schriftarten in Ihrer Software-Anwendung oder an der Bedienerkonsole auswählen, falls Sie mit der PCL 6-Emulation arbeiten.

PCL 6-Emulation	PostScript 3-Emulation
Albertus Medium	AlbertusMT
	AlbertusMT-Italic
	AlbertusMT-Light
Albertus Extra Bold	
Antique Olive	AntiqueOlive-Roman
Antique Olive Italic	AntiqueOlive-Italic
Antique Olive Bold	AntiqueOlive-Bold
	AntiqueOlive-Compact
Arial	ArialMT
Arial Italic	Arial-ItalicMT
Arial Bold	Arial-BoldMT
Arial Bold Italic	Arial-BoldItalicMT
ITC Avant Garde Book	AvantGarde-Book
ITC Avant Garde Book Oblique	AvantGarde-BookOblique
ITC Avant Garde Demi	AvantGarde-Demi
ITC Avant Garde Demi Oblique	AvantGarde-DemiOblique
ITC Bookman Light	Bookman-Light
ITC Bookman Light Italic	Bookman-LightItalic
ITC Bookman Demi	Bookman-Demi
ITC Bookman Demi Italic	Bookman-DemiItalic
Clarendon Condensed Bold	
Coronet	Coronet-Regular
CourierPS	Courier
CourierPS Oblique	Courier-Oblique
CourierPS Bold	Courier-Bold
CourierPS Bold Oblique	Courier-BoldOblique
CG Omega	

PCL 6-Emulation	PostScript 3-Emulation
CG Omega Bold	
CG Omega Italic	
CG Omega Bold Italic	
Garamond Antiqua	Garamond-Antiqua
Garamond Halbfett	Garamond-Halbfett
Garamond Kursiv	Garamond-Kursiv
Garamond Kursiv Halbfett	Garamond-KursivHalbfett
Helvetica Light	Helvetica-Light
Helvetica Light Oblique	Helvetica-LightOblique
Helvetica Black	Helvetica-Black
Helvetica Black Oblique	Helvetica-BlackOblique
Helvetica	Helvetica
Helvetica Italic	Helvetica-Oblique
Helvetica Bold	Helvetica-Bold
Helvetica Bold Italic	Helvetica-BoldOblique
Helvetica Narrow	Helvetica-Narrow
Helvetica Narrow Italic	Helvetica-Narrow-Oblique
Helvetica Narrow Bold	Helvetica-Narrow-Bold
Helvetica Narrow Bold Italic	Helvetica-Narrow-BoldOblique
CG Times	Intl-CG-Times
CG Times Italic	Intl-CG-Times-Italic
CG Times Bold	Intl-CG-Times-Bold
CG Times Bold Italic	Intl-CG-Times-BoldItalic
Univers Medium	Intl-Univers-Medium
Univers Medium Italic	Intl-Univers-MediumItalic
Univers Bold	Intl-Univers-Bold
Univers Bold Italic	Intl-Univers-BoldItalic
Courier	Intl-Courier
Courier Italic	Intl-Courier-Oblique
Courier Bold	Intl-Courier-Bold
Courier Bold Italic	Intl-Courier-BoldOblique
Letter Gothic	LetterGothic
Letter Gothic Italic	LetterGothic-Slanted
Letter Gothic Bold	LetterGothic-Bold
	LetterGothic-BoldSlanted
Marigold	Marigold
Century Schoolbook Roman	NewCenturySchlbk-Roman

PCL 6-Emulation	PostScript 3-Emulation
Century Schoolbook Italic	NewCenturySchlbk-Italic
Century Schoolbook Bold	NewCenturySchlbk-Bold
Century Schoolbook Bold Italic	NewCenturySchlbk-BoldItalic
	Optima
	Optima-Bold
	Optima-BoldItalic
	Optima-Italic
Palatino Roman	Palatino-Roman
Palatino Italic	Palatino-Italic
Palatino Bold	Palatino-Bold
Palatino Bold Italic	Palatino-BoldItalic
SymbolPS	Symbol
Symbol	
Times Roman	Times-Roman
Times Italic	Times-Italic
Times Bold	Times-Bold
Times Bold Italic	Times-BoldItalic
Times New Roman	TimesNewRomanPSMT
Times New Roman Italic	TimesNewRomanPS-ItalicMT
Times New Roman Bold	TimesNewRomanPS-BoldMT
Times New Roman Bold Italic	TimesNewRomanPS-BoldItalicMT
	Univers
	Univers-Oblique
	Univers-Bold
	Univers-BoldOblique
Univers Condensed Medium	Univers-Condensed
Univers Condensed Medium Italic	Univers-CondensedOblique
Univers Condensed Bold	Univers-CondensedBold
Univers Condensed Bold Italic	Univers-CondensedBoldOblique
Wingdings	Wingdings-Regular
ITC Zapf Chancery Medium Italic	ZapfChancery-MediumItalic
ITC Zapf Dingbats	ZapfDingbats
	Univers-Extended
	Univers-ExtendedObl
	Univers-BoldExt
	Univers-BoldExtObl
	Univers-Light

PCL 6-Emulation	PostScript 3-Emulation
	Univers-LightOblique
	Clarendon
	Clarendon-Light
	Clarendon-Bold
	Helvetica-Condensed
	Helvetica-Condensed-Bold
	Helvetica-Condensed-BoldObl
	Helvetica-Condensed-Oblique
	StempelGaramond-Bold
	StempelGaramond-BoldItalic
	StempelGaramond-Italic
	StempelGaramond-Roman
	Apple-Chancery
	Chicago
	Geneva
	Monaco
	NewYork
	Oxford
	Taffy
	MonaLisa-Recut
	Candid
	Bodoni
	Bodoni-Italic
	Bodoni-Bold
	Bodoni-BoldItalic
	Bodoni-Poster
	Bodoni-PosterCompressed
	CooperBlack
	CooperBlack-Italic
	Copperplate-ThirtyTwoBC
	Copperplate-ThirtyThreeBC
	Eurostile
	Eurostile-Bold
	Eurostile-ExtendedTwo
	Eurostile-BoldExtendedTwo
	GillSans
	GillSans-Italic

PCL 6-Emulation	PostScript 3-Emulation
	GillSans-Bold
	GillSans-BoldItalic
	GillSans-Condensed
	GillSans-BoldCondensed
	GillSans-Light
	GillSans-LightItalic
	GillSans-ExtraBold
	Goudy
	Goudy-Italic
	Goudy-Bold
	Goudy-BoldItalic
	Goudy-ExtraBold
	HoeflerText-Regular
	HoeflerText-Italic
	HoeflerText-Black
	HoeflerText-BlackItalic
	HoeflerText-Ornaments
	JoannaMT
	JoannaMT-Italic
	JoannaMT-Bold
	JoannaMT-BoldItalic
	LubalinGraph-Book
	LubalinGraph-BookOblique
	LubalinGraph-Demi
	LubalinGraph-DemiOblique

Residente Bitmap-Schriftarten

PCL 6-Emulation	PostScript 3-Emulation
Line Printer 16	
POSTNET Barcode	

Symbolsätze

Ein *Symbolsatz* ist eine Zusammenstellung alphabetischer und numerischer Zeichen, Satzzeichen und Sonderzeichen, die in der ausgewählten Schriftart verfügbar sind. Symbolsätze sind beispielsweise für fremdsprachliche Texte oder spezifische Einsatzgebiete, wie wissenschaftliche Texte mit mathematischen Symbolen, erforderlich.

Bei der PCL 6-Emulation legt der Symbolsatz darüber hinaus fest, welches Zeichen für die einzelnen Tasten auf der Tastatur (oder genauer für jeden *Codepunkt*) gedruckt wird. Für einige Anwendungen sind an einigen Codepunkten unterschiedliche Zeichen erforderlich. Zur Unterstützung möglichst vieler Anwendungen und Sprachen verfügt Ihr Drucker über 83 Symbolsätze für die residenten Schriftarten der PCL 6-Emulation.

Symbolsätze für die PCL 6-Emulation

Nicht alle Schriftarten unterstützen alle unter **Ladbare Schriftarten** aufgelisteten Symbolsätze. Welche Symbolsätze von den einzelnen Schriftarten unterstützt werden, ist dem Handbuch *Technical Reference* zu entnehmen.

Ladbare Schriftarten

ABICOMP Brazil/Portugal	Symbol	ISO 21: German
ABICOMP International	Wingdings	ISO 25: French
DeskTop	POSTNET Barcode	ISO 60: Norwegian version 1
Legal	ISO : German	ISO 61: Norwegian version 2
MC Text	ISO : Spanish	ISO 69: French
Microsoft Publishing	ISO 2: IRV (Int'l Ref Version)	ISO 84: Portuguese
Russian-GOST	ISO 4: United Kingdom	ISO 85: Spanish
Ukrainian	ISO 6: ASCII	ISO 8859-1 Latin 1 (ECMA-94)
PCL ITC Zapf Dingbats	ISO 10: Swedish	ISO 8859-2 Latin 2
PS ITC Zapf Dingbats	ISO 11: Swedish for Names	ISO 8859-5 Latin/Cyrillic
PS Math	ISO 14: JIS ASCII	ISO 8859-7 Latin/Greek
PS Text	ISO 15: Italian	ISO 8859-9 Latin 5
Pi Font	ISO 16: Portuguese	ISO 8859-10 Latin 6
ISO 57: Chinese	ISO 17: Spanish	ISO 8859-15 Latin 9
ISO 8859-2 Latin 2	PC-850 Multilingual	Math-8
ISO 8859-5 Latin/Cyrillic	PC-851 Greece	Greek-8
ISO 8859-7 Latin/Greek	PC-852 Latin 2	Turkish-8
ISO 8859-9 Latin 5	PC-853 Latin 3 (Turkish)	Roman-8
ISO 8859-10 Latin 6	PC-855 Cyrillic	Roman-9
ISO 8859-15 Latin 9	PC-857 Latin 5 (Turkish)	Roman Extension

PC-8 Bulgarian	PC-858 Multilingual Euro	Ventura ITC Zapf Dingbats
PC-8 Danish/Norwegian (437N)	PC-860 Portugal	Ventura International
PC-8 Greek Alternate (437G)	PC-861 Iceland	Ventura Math
PC-8 Turkish (437T)	PC-863 Canadian French	Ventura US
PC-8 Latin/Greek	PC-865 Nordic	Windows 3.0 Latin 1
PC-8 PC Nova	PC-866 Cyrillic	Windows 98 Cyrillic
PC-8 Polish Mazovia	PC-869 Greece	Windows 98 Greek
PC-8 Code Page 437	PC-911 Katakana	Windows 98 Latin 1
PC-775 Baltic (PC-8 Latin 6)	PC-1004 OS/2	Windows 98 Latin 2
Windows 98 Latin 5		
Windows 98 Latin 6 (Baltic)		

In der PostScript 3-Emulation können Sie skalierbare Schriftarten und in der PCL 6-Emulation skalierbare oder Bitmap-Schriftarten laden. Die Schriftarten können in den Druckerspeicher beziehungsweise in einen optionalen Flash-Speicher oder auf eine Festplattenoption geladen werden. Die in den Flash-Speicher oder auf die Festplatte geladenen Schriftarten bleiben auch dann gespeichert, wenn Sie die Druckersprache ändern beziehungsweise den Drucker zurücksetzen oder ausschalten.



Drucken von Schriftartmustern

Ihr Drucker verfügt über residente Schriftarten, die permanent im Druckerspeicher gespeichert sind. In der PCL- und der PostScript-Emulation können verschiedene Schriftarten verfügbar sein.

Gehen Sie wie folgt vor, um Muster aller derzeit für Ihren Drucker zur Verfügung stehenden Schriftarten zu drucken:

- 1 Vergewissern Sie sich, daß der Drucker eingeschaltet ist und die Meldung **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Dienstprog.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis **schrift. drucken** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 4 Drücken Sie **Menü**, um **PCL-Schriftart** oder **PS-Schriftart.** anzuzeigen.
 - Wählen Sie **PCL-Schriftart**, um eine Liste aller in der PCL-Emulation verfügbaren Schriftarten zu drucken.
 - Wählen Sie **PS-Schriftart.**, um eine Liste aller in der PostScript 3-Emulation verfügbaren Schriftarten zu drucken.
- 5 Drücken Sie **Auswählen**.

Die Meldung **schriftartliste drucken** wird so lange an der Bedienerkonsole angezeigt, bis alle Seiten gedruckt sind. Ist der Druck der Schriftartmusterliste abgeschlossen, zeigt der Drucker wieder die Statusmeldung **Bereit** an.

Weitere Informationen zur Unterstützung von Schriftarten und Symbolsätzen finden Sie im Handbuch *Technical Reference*. Um auf das Handbuch *Technical Reference* zuzugreifen, klicken Sie auf das Symbol **Home**, und klicken Sie dann auf **Weitere Ressourcen** und **Lexmark Veröffentlichungen**.

Wählen Sie ein Menü aus der folgenden Liste, um weitere Informationen zu erhalten. Alternativ können Sie auf einen Buchstaben im Index unten auf dieser Seite klicken, um eine bestimmte Menüoption zu suchen, die mit diesem Buchstaben beginnt.

Klicken Sie hier, um eine einseitige Übersicht aller Menüs und ihrer Menüoptionen anzeigen zu lassen.

- **Menü Papierausg.**
- **Menü Infrarot**
- **Menü Auftrag**
- **Menü LocalTalk**
- **Menü Netzwerk**
- **Menü Papier**
- **Menü Parallel**
- **Menü PCL Emul**
- **Menü PostScript**
- **Menü Qualität**
- **Menü Seriell**
- **Menü Konfig.**
- **Menü USB**
- **Menü Dienstprog.**

Wählen Sie ein Menü oder eine Menüoption, um weitere Informationen zu erhalten.

<p>Menü Papiaerausg. Beidseitig Beids. Binderand Kopien Leere Seiten Sortieren Trennseiten Trennseitenzuf. Lochen Verset. Seiten Heftjob Zuf. 1. Heftung Mehrseitendruck Mehrseit Reihenf Mehrseit.ansicht Mehrseiten-Rand</p>	<p>Menü Auftrag Auftragsabbruch Drucker zurücks. Puffer drucken Fax abbrechen Vertraul. Job Angehaltene Jobs Hefter vorber. Wdhstellen abbr.</p>	<p>Menü Papier Papiereinzug Papierformat Papiersorte Benutzersorten Papierablage Ablagen konfig. Überlaufablage Abl/Typ zuweisen Ersatzformat Univ.Zuf.Konfig. Papierablage Papierstruktur Papiereinzug Allgem. Konfig.</p>	<p>Menü PCL Emul Schriftartquelle Schriftartname Punktgröße Teilung Symbolsatz Ausrichtung Zeilen pro Seite A4-Breite Auto WR nach ZV Auto ZV nach WR Fachumkehrung</p>	<p>Menü Seriell PCL-SmartSwitch PS-SmartSwitch NPA-Modus Serieller Puffer Job-Pufferung RS-232/RS-422 RS-422-Polarität Ser. Protokoll Stabiles XON Baud Datenbits Parität DSR berücks.</p>	<p>Menü USB PCL-SmartSwitch PS-SmartSwitch MAC-Binär-PS NPA-Modus USB-Puffer Job-Pufferung</p>
<p>Menü Infrarot Infrarotanschluß PCL-SmartSwitch PS-SmartSwitch NPA-Modus Infrarotpuffer Job-Pufferung Fenstergröße Übertr.-Verzög. Max. Baud-Rate</p>	<p>Menü LocalTalk LTalk-Anschluß PCL-SmartSwitch PS-SmartSwitch NPA-Modus LocalTalk-Puffer Job-Pufferung NPA-Hosts LocalTalk-Name LocalTalk-Adr. LocalTalk-Zone</p>	<p>Menü Parallel PCL-SmartSwitch PS-SmartSwitch NPA-Modus Parall. Puffer Job-Pufferung Erweit. Status Protokoll Init berücks. Parallel-Modus 1 Parallel-Modus 2 MAC-Binär-PS</p>	<p>Menü Konfig. Druckersprache Strom sparen Ressour. speich. Laden in Auto. fortfahren Wartezeitsperre Nach Stau weiter Seitenschutz Anzeigesprache Alarmsteuerung Locher-Alarm Hefter-Alarm Tonerwarnung Auftragsbericht Auftr.ber. Max.</p>	<p>Menü PostScript PS-Fehl. drucken Schriftprior.</p>	<p>Menü Dienstprog. Menüs drucken Netzkonf.<x> druck Schrift. drucken Verz. drucken Werksvorgaben Angeh. Jobs entf Flash format. Flash-Defragment Festpl. format. Auftr.ber.-Stat. Hex Trace</p>
				<p>Menü Qualität PictureGrade Auflösung Tonerauftrag</p>	

A

A4-Breite
Abl/Typ zuweisen
Ablagen konfig.
Alarmsteuerung
Allgem. Konfig.
Angeh. Jobs entf
Angehaltene Jobs
Anzeigesprache
Auflösung
Auftr.ber. Max.
Auftr.ber.-Stat.
Auftragsabbruch
Auftragsbericht
Ausrichtung
Auto. fortfahren
Auto WR nach ZV
Auto ZV nach WR

B

Baud
Beids. Binderand
Beidseitig

Benutzersorten

C**D**

Datenbits
Drucker zurücks.
Druckersprache
Druckzeitsperre
DSR berücks.

E

Ersatzformat
Erweit. Status

F

Fachumkehrung
Fax abbrechen
Fenstergröße
Festpl. format.
Flash format.
Flash-Defragment

G**H**

Hefter vorber.
Hefter-Alarm
Heftjob
Hex Trace

I

Infrarotanschluß
Infrarotpuffer
Init berücks.

J

Job-Pufferung
Menü Infrarot
Menü LocalTalk
Menü Netzwerk
Menü Parallel
Menü Seriell
Menü USB

K

Kopien

L

Laden in
Leere Seiten
LocalTalk-Adr.
LocalTalk-Name
LocalTalk-Puffer
LocalTalk-Zone
Lochen
Locher-Alarm
LTalk-Anschluß

M

MAC-Binär-PS
Menü Netzwerk
Menü Parallel
Menü USB
Max. Baud-Rate
Mehrseit Reihenf
Mehrseit.ansicht
Mehrseiten-Rand
Mehrseitendruck
Menü Auftrag
Menü Dienstprog.
Menü Infrarot
Menü Konfig.
Menü LocalTalk
Menü Netzwerk
Menü Papier
Menü Papierausg.
Menü Parallel
Menü PCL Emul
Menü PostScript
Menü Qualität

Menü Seriell

Menü USB

Menüs drucken

N

Nach Stau weiter

Netzkonf.<x> druck

Netzwerk<x>-Konfig

Netzwerkpuffer

NPA-Hosts

NPA-Modus

Menü Infrarot

Menü LocalTalk

Menü Netzwerk

Menü Parallel

Menü Seriell

Menü USB

O

P

Papierablage

Papiereinzug

Papiereinzug

Papierformat

Papiersorte

Papierstruktur

Parall. Puffer

Parallel-Modus 1

Parallel-Modus 2

Parität

PCL-SmartSwitch

Menü Infrarot

Menü LocalTalk

Menü Netzwerk

Menü Parallel

Menü Seriell

Menü USB

PictureGrade

Protokoll

PS-Fehl. drucken

PS-SmartSwitch

Menü Infrarot

Menü LocalTalk

Menü Netzwerk

Menü Parallel

Menü Seriell

Menü USB

Puffer drucken

Punktgröße

Q

R

Ressour. speich.

RS-232/RS-422

RS-422-Polarität

S

Schrift. drucken

Schriftartname

Schriftartquelle

Schriftprior.

Seitenschutz

Ser. Protokoll

Serieller Puffer

Sortieren

Stabiles XON

Std-Netzw-Konfig

Strom sparen

Symbolsatz

T

Teilung

Tonerauftrag

Tonerwarnung

Trennseiten

Trennseitenzuf.

U

Univ.Zuf.Konfig.

USB-Puffer

V

Verset. Seiten

Vertraul. Job

Verz. drucken

W

Wartezeit Sperre

Wdhstellen abbr.

Werksvorgaben

X

Y

Z

Zeilen pro Seite

Zuf. 1. Heftung

Ä

Ö

Ü

Überlaufablage

Übertr.-Verzög.



Menü Papier

Verwenden Sie das **Menü Papier**, um das in die einzelnen Papierfächer eingelegte Papier sowie die Standardpapierzuführung und die Standardpapierablage anzugeben.

Wählen Sie eine Menüoption, um weitere Informationen zu erhalten:

- **Abl/Typ zuweisen**
- **Ablagen konfigur.**
- **Univ.Zuf.Konfig.**
- **Benutzersorten**
- **Papierablage**
- **Überlaufablage**
- **Papiereinzug**
- **Papierformat**
- **Papiereinzug**
- **Papierstruktur**
- **Papiersorte**
- **Ersatzformat**
- **Allgem. Konfig.**

Hinweis: Mit einem Sternchen markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellungen dar.

Abl/Typ zuweisen

Zweck:

Senden von Druckaufträgen an eine bestimmte Ablage auf der Grundlage der angeforderten Papiersorte.

Werte:

Wählen Sie zuerst eine Ablage:

Standardablage*

Ablage <x> (wobei <x> für die Zahlen 1 bis 10 steht)

Wählen Sie dann einen Wert aus:

Normalp.-Ablage

Briefumsch.-Abl.

Kartenablage

Briefbogenablage

Folienablage

Vorbedr. Ablage

Etikettenablage

Farbpapierablage

Feinpostp.-Ablg.

Abl. Ben.-Def. <x> (wobei <x> für die Zahlen 1 bis 6 steht)

Hinweis: Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle von **Abl. Ben.-Def. <x>** angezeigt. Die Bezeichnung wird auf 14 Zeichen gekürzt. Wenn zwei oder mehrere Ablagen den gleichen Namen aufweisen, wird der Name nur einmal in der Werteliste **Abl/Typ zuweisen** angezeigt.

Siehe auch:

[Papiersorte](#)

Ablagen konfig.

Zweck:

Festlegen, welche Papierablage(n) der Drucker für einen bestimmten Auftrag verwendet.

Werte:

Abl. auswählen*	Sendet Druckaufträge an die Papierablage, die dem Benutzer zugewiesen ist.
Abl. verbinden	Verbindet zwei oder mehr Ablagen zu einer großen Ablage. Wenn eine verbundene Ablage voll ist, sendet der Drucker die folgenden Aufträge an die nächste verbundene Ablage usw.
Post-Überlauf	Sendet Druckaufträge an die Papierablage, die dem Benutzer zugewiesen ist, bis diese voll ist. Danach werden die Aufträge an die angegebene Überlaufablage gesendet.
Opt. verbinden	Verbindet alle optionalen Papierablagen zu einer großen Ablage, während die Standardablage weiterhin individuell ansprechbar bleibt.
Typzuweisung	Sendet Druckaufträge an die Papierablage, die für die Papiersorte angegeben ist.

Siehe auch:

[Verwenden der Papierablagen; Verbinden von Ablagen](#)

Univ.Zuf.Konfig.

Zweck:

Festlegen, wann der Drucker in die Universalzuführung eingelegtes Papier verwendet.

Werte:

Kassette*	Der Drucker behandelt die Universalzuführung wie jede andere Papierzuführung. Wird für einen Druckauftrag ein Papier eines Formats oder einer Sorte angefordert, das nur in der Universalzuführung enthalten ist, zieht der Drucker das Papier für diesen Auftrag aus der Universalzuführung ein.
Manuell	Der Drucker behandelt die Universalzuführung wie eine manuelle Zuführung und zeigt die Meldung Manu. auffüllen an, wenn Sie ein einzelnes Blatt in die Zuführung einlegen müssen.
Zuerst	Der Drucker zieht Papier aus der Universalzuführung ein, bis diese leer ist, ungeachtet des angeforderten Papiereinzugs und des angeforderten Papierformats.

Siehe auch:

[Einlegen von Papier in die Universalzuführung](#)

Benutzersorten

Zweck:

Angaben der Papiersorte, die jeweils für die unter der Menüoption **Papiersorte** verfügbaren **Benutzersorten** verwendet wird.

Werte (für Benutzerdef. <x>, wobei <x> für die Zahlen 1 bis 6 steht):

Papier*	Feinpostpapier
Karten	Etiketten
Folien	Briefumschlag

Hinweis: Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle von **Benutzerdef. <x>** angezeigt. Die benutzerdefinierte Bezeichnung wird auf 14 Zeichen gekürzt. Wenn zwei oder mehrere Benutzersorten den gleichen Namen aufweisen, wird der Name nur einmal in der Werteliste der Benutzersorten angezeigt. Sie können benutzerdefinierte Bezeichnungen mit einem Dienstprogramm, wie zum Beispiel MarkVision, erstellen.

Siehe auch:

[Papiersorte](#)

Papierablage

Zweck:

Festlegen der Standardablage für gedruckte Seiten.

Werte:

Standardablage*	Die Standardablage des Druckers.
Ablage <x>	Die Ablagen 1 bis 10 der optionalen Mailbox oder die Ablagen 1 und 2 des optionalen Finishers.

Hinweis: Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle von **Ablage <x>** angezeigt. Die Bezeichnung wird auf 14 Zeichen gekürzt. Wenn zwei oder mehrere Ablagen den gleichen Namen aufweisen, wird der Name nur einmal in der Werteliste **Papierablage** angezeigt. Sie können benutzerdefinierte Bezeichnungen mit einem Dienstprogramm, wie zum Beispiel MarkVision, erstellen.

Siehe auch:

[Verwenden der Papierablagen; Verbinden von Ablagen](#)

Überlaufablage

Zweck:

Festlegen einer Papierablage als Überlaufablage. Wenn **Ablagen konfig.** auf **Post-Überlauf** gesetzt ist und eine bestimmte Papierablage voll ist, sendet der Drucker die gedruckten Seiten automatisch an die Überlaufablage.

Werte:

Standardablage*	Die Standardablage des Druckers.
Ablage <x>	Die Ablagen 1 bis 10 der optionalen Mailbox oder die Ablagen 1 und 2 des optionalen Finishers.

Hinweis: Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle von **Ablage <x>** angezeigt. Die Bezeichnung wird auf 14 Zeichen gekürzt. Wenn zwei oder mehrere Ablagen den gleichen Namen aufweisen, wird der Name nur einmal in der Werteliste **Überlaufablage** angezeigt. Sie können benutzerdefinierte Bezeichnungen mit einem Dienstprogramm, wie zum Beispiel MarkVision, erstellen.

Siehe auch:

[Ablagen konfig.](#)

Papiereinzug

Zweck:

Sicherstellen der richtigen Handhabung von vorgedrucktem Papier in einem Fach, unabhängig davon, ob der Auftrag beidseitig oder einseitig gedruckt wird.

Werte:

Wählen Sie zuerst eine Papiersorte:

Karten laden	Farbpap. einleg.	Briefbogen einl.	Feinpost einleg.
Etiketten einleg.	Ben.def. <x> einleg.	Vordruck einleg.	

Wählen Sie dann einen Wert aus:

Beidseitig	Teilt dem Drucker mit, daß die angegebene Papiersorte ordnungsgemäß zum beidseitigen Drucken eingelegt ist. Wenn der Drucker einen einseitigen Druckauftrag erhält, der diese Papiersorte verwendet, fügt er nötigenfalls leere Seiten ein, damit der Druck ordnungsgemäß auf vorgedruckten Formularen erfolgen kann. Durch diese Einstellung kann sich die Druckgeschwindigkeit beim einseitigen Druck verringern.
Aus*	Der Drucker geht davon aus, daß vorgedrucktes Material für den einseitigen Druck eingelegt ist. Aufträge für beidseitigen Druck werden eventuell nicht ordnungsgemäß gedruckt.

Hinweis: Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle von **Ben.def. <x> einleg.** angezeigt. Die Bezeichnung wird auf 14 Zeichen gekürzt. Sie können benutzerdefinierte Bezeichnungen mit einem Dienstprogramm, wie zum Beispiel MarkVision, erstellen.

Siehe auch:

[Papiersorte](#)

Papierformat

Zweck:

Angeben des Standardpapierformats für die einzelnen Papiereinzüge. Bei Fächern mit automatischer Formaterkennung wird nur der von der Hardware erkannte Wert angezeigt.

Werte:

Wählen Sie zuerst einen Papiereinzug:

Fach <x> Größe	Brief.Zuf. Größe	Univ.Zuf. Größe
Man. Papiergröße	Man. Brief.größe	

Wählen Sie dann einen Wert (* kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen):

Letter*	A3	JIS B4	10 Briefumschl*	And. Briefumsch.
Legal	A4*	JIS B5	DL Briefumschl*	
Executive	A5	11x17	C5 Briefumschl	
Statement	Folio	Universal	7 3/4 Briefumsch	

Universal Wählen Sie die Option **Universal**, wenn Sie Papier einlegen, das keiner der zur Verfügung stehenden Größen entspricht. Sie können das tatsächliche Papierformat mit Hilfe Ihrer Software-Anwendung oder über die Menüoption **Allgem. Konfig.** einstellen.

Siehe auch:

[Papiereinzug](#)

Papiereinzug

Zweck:

Angeben der Standardpapierzuführung.

Werte:

Fach <x> (Fach 1*)

Universal-Zuf.

Briefumsch-Zuf

Papier manuell

Brief. manuell

Wenn in zwei Papiereinzüge Papier desselben Formats und derselben Sorte eingelegt ist (und die entsprechenden Einstellungen unter **Papierformat** und **Papiersorte** ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Sobald eine Papierzuführung leer ist, zieht der Drucker automatisch Druckmedien aus der nächsten verbundenen Papierzuführung ein.

Siehe auch:

[Papiersorte](#); [Verbinden von Fächern](#)

Papierstruktur

Zweck:

Feststellen der Struktur des in einem bestimmten Papiereinzug befindlichen Papiers, um sicherzustellen, daß die Zeichen nicht verschwommen gedruckt werden.

Werte:

Wählen Sie zuerst eine Papiersorte:

Struktur Normal	Strukt. Vorgedr.	Struktur Etikett	Struktur Briefb.
Struktur Kartei	Struktur Farb.	Strukt. Feinpost	
Struktur Folien	Struktur Def. <x>	Struktur Briefum	

Wählen Sie dann einen Wert aus:

Glatt
Normal*
Rau

Hinweis: Die Standardeinstellung für **Strukt. Feinpost** ist **Rau**, nicht **Normal**. Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung für eine benutzerdefinierte Sorte verfügbar ist, wird diese anstelle von **Struktur Def. <x>** angezeigt. Die Bezeichnung wird auf 14 Zeichen gekürzt.

Verwenden Sie die Option **Papierstruktur** zusammen mit der Menüoption **Papiersorte**. Sie müssen diese Einstellungen eventuell ändern, um die Druckqualität für bestimmtes Papier zu optimieren.

Siehe auch:

[Papiersorte](#)

Papiersorte

Zweck:

Angaben der in den einzelnen Zuführungen eingelegten Papiersorte.

Werte:

Wählen Sie zuerst eine Papierzuführung:

Fach <x> Sorte	Brief.Zuf. Sorte	Univ.Zuf. Sorte
Man. Papiersorte	Man.Briefu.sorte	

Wählen Sie dann einen Wert aus:

Normalpapier	Etiketten	Vorgedruckt	Briefumschlag
Karten	Feinpostpapier	Farbpapier	
Folien	Briefbögen	Benutzerdef. <x>	

Die Standardpapiersorte für jeden Briefumschlageinzug ist **Briefumschlag**. Die Standardpapiersorte für die einzelnen Papierfächer lautet wie folgt:

Fach 1 – Normalpapier	Fach 4 – Benutzerdef. 4
Fach 2 – Benutzerdef. 2	Fach 5 – Benutzerdef. 5
Fach 3 – Benutzerdef. 3	Man. Papiersorte – Normalpapier

Hinweis: Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle von **Benutzerdef. <x>** angezeigt. Die benutzerdefinierte Bezeichnung wird auf 14 Zeichen gekürzt. Wenn zwei oder mehrere Benutzersorten den gleichen Namen aufweisen, wird der Name nur einmal in der Werteliste der Papiersorten angezeigt.

Diese Menüoption ermöglicht Ihnen folgendes:

- Optimieren der Druckqualität für die angegebene Papiersorte
- Auswahl von Papierzuführungen mit Hilfe Ihrer Software-Anwendung durch Festlegen der Sorte und des Formats
- Automatisches Verbinden von Papierzuführungen. Alle Zuführungen, die das gleiche Papierformat und die gleiche Papiersorte enthalten, werden automatisch vom Drucker verbunden, wenn Papierformat und Papiersorte auf die richtigen Werte eingestellt sind.

Siehe auch:

[Papiereinzug; Verbinden von Fächern](#)

Ersatzformat

Zweck:

Festlegen, daß der Drucker das angegebene Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das erforderliche Papierformat nicht eingelegt ist.

Werte:

Aus	Der Drucker fordert den Benutzer auf, Papier des erforderlichen Formats einzulegen.
Statement/A5	Druckaufträge mit dem Format A5 werden auf Papier im Format „Statement“ gedruckt, wenn nur Papier dieses Formats eingelegt ist. Ebenso werden Druckaufträge mit dem Format „Statement“ auf A5-Papier gedruckt, wenn nur Papier im Format A5 eingelegt ist.
Letter/A4	Druckaufträge mit dem Format A4 werden auf Papier im Format „Letter“ gedruckt, wenn nur Papier dieses Formats eingelegt ist. Ebenso werden Aufträge mit dem Format „Letter“ auf A4-Papier gedruckt, wenn nur Papier im Format A4 eingelegt ist.
11x17/A3	Druckaufträge mit dem Format A3 werden auf Papier im Format 11x17 gedruckt, wenn nur Papier dieses Formats eingelegt ist. Ebenso werden Aufträge mit dem Format 11x17 auf A3-Papier gedruckt, wenn nur Papier im Format A3 eingelegt ist.
Aufgelistete*	Ersetzt sowohl Letter/A4 als auch 11x17/A3 und Statement/A5.

Siehe auch:

[Papierhandhabung; Papierformat](#)

Allgem. Konfig.

Zweck:

Bestimmen des Standardformats, wenn für die Einstellung **Papierformat** eines Fachs oder einer Zuführung **Universal** festgelegt ist.

Werte:

Wählen Sie zunächst eine Maßeinheit (* kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen):

Zoll*

Millimeter*

Wählen Sie dann die Werte:

Hochform. Breite	3,00 - 17,00 Zoll (11,69 Zoll*)	76 - 432 mm (297 mm*)
Hochformat Höhe	3,00 - 17,00 Zoll (17,00 Zoll*)	76 - 432 mm (432 mm*)
Einzugsrichtung	Kurze Kante* Lange Kante	

Siehe auch:

[Druckmedienspezifikationen](#)



Menü Papierausg.

Verwenden Sie das **Menü Papierausg.**, um die Einstellungen für die Druckausgabe festzulegen.

Wählen Sie eine Menüoption, um weitere Informationen zu erhalten:

- **Leere Seiten**
- **Sortieren**
- **Kopien**
- **Beidseitig**
- **Beids. Binderand**
- **Lochen**
- **Mehrseiten-Rand**
- **Mehrseit Reihenf**
- **Mehrseitendruck**
- **Mehrseit.ansicht**
- **Verset. Seiten**
- **Trennseiten**
- **Trennseitenzuf.**
- **Heftjob**
- **Zuf. 1. Heftung**

Hinweis: Mit einem Sternchen markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellungen dar.

Leere Seiten

Zweck:

Festlegen, ob von der Anwendung erzeugte leere Seiten mit Ihrem Druckauftrag ausgegeben werden.

Werte:

Nicht drucken*	Von der Anwendung erzeugte leere Seiten werden nicht als Teil Ihres Druckauftrags gedruckt.
Drucken	Von der Anwendung erzeugte leere Seiten werden als Teil Ihres Druckauftrags gedruckt.

Sortieren

Zweck:

Beibehalten der Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags, so daß besonders beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags ein manuelles Sortieren der Seiten entfällt.

Werte:

- Aus*** Die einzelnen Seiten eines Druckauftrags werden so oft ausgedruckt, wie unter der Option **Kopien** angegeben. Wenn Sie beispielsweise einen dreiseitigen Auftrag zum Drucken senden und für **Kopien** den Wert 2 angeben, druckt der Drucker Seite 1, Seite 1, Seite 2, Seite 2, Seite 3, Seite 3.
- Ein** Druckt den gesamten Druckauftrag so oft, wie unter der Option **Kopien** angegeben. Wenn Sie beispielsweise einen dreiseitigen Auftrag zum Drucken senden und für **Kopien** den Wert 2 angeben, druckt der Drucker Seite 1, Seite 2, Seite 3, Seite 1, Seite 2, Seite 3.

Kopien

Zweck:

Festlegen der gewünschten Anzahl an Kopien als Standardeinstellung für den Drucker. (Legen Sie die Anzahl der Kopien für einen bestimmten Auftrag im Druckertreiber fest. Die im Druckertreiber festgelegten Werte setzen die an der Bedienerkonsole eingestellten Werte stets außer Kraft.)

Werte:

1...999 (1*)

Siehe auch:

[Sortieren](#)

Beidseitig

Zweck:

Festlegen des beidseitigen Drucks als Standardeinstellung für alle Druckaufträge. (Wählen Sie die Option **Beidseitig** im Druckertreiber, um nur bestimmte Druckaufträge beidseitig zu drucken.)

Werte:

- Aus*** Es wird nur auf einer Seite des Papiers gedruckt.
- Ein** Beide Seiten des Papiers werden bedruckt.

Siehe auch:

[Beids. Binderand](#)

Beids. Binderand

Zweck:

Festlegen, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und Bestimmen der Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten (geradzahlige Seiten) im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten (ungerade Seiten).

Werte:

- | | |
|---------------------|---|
| Lange Kante* | Ausdrucke sollen an der langen Kante gebunden werden (linke Kante bei Druck im Hochformat und obere Kante bei Druck im Querformat). |
| Kurze Kante | Ausdrucke sollen an der kurzen Kante gebunden werden (obere Kante bei Druck im Hochformat und linke Kante bei Druck im Querformat). |

Siehe auch:

[Beidseitig](#)

Lochen

Zweck:

Lochen aller Druckausgaben entlang der Kante des Mediums. (Wählen Sie **Lochen** im Druckertreiber, um nur die Druckausgabe eines bestimmten Druckauftrags zu lochen.)

Werte:

- | | |
|-------------|--|
| Aus* | Die ausgegebenen Druckmedien werden nicht gelocht. |
| Ein | Alle gedruckten Seiten werden gelocht. |

Mehrseiten-Rand

Zweck:

Versehen der einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck mit einem Rahmen.

Werte:

- | | |
|--------------------|--|
| Keine* | Es wird kein Rahmen um die Seitenbilder gedruckt. |
| Durchgehend | Druckt eine ununterbrochene Rahmenlinie um jedes Seitenbild. |

Siehe auch:

[Mehrseitendruck](#)

Mehrseit Reihenf

Zweck:

Festlegen der Position der einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck. Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder ab und davon, ob die Seitenbilder im Hochformat oder Querformat vorliegen.

Wenn Sie beispielsweise für den Mehrseitendruck **4** und **Hochformat** wählen, hängt das Ergebnis von dem unter **Mehrseit Reihenf** ausgewähltem Wert ab:

Reihenfolge Waagrecht	Reihenfolge Senkrecht	Reihenfolge Umgekehrt waagrecht	Reihenfolge Umgekehrt senkrecht																
<table border="1"><tr><td>Seite 1</td><td>Seite 2</td></tr><tr><td>Seite 3</td><td>Seite 4</td></tr></table>	Seite 1	Seite 2	Seite 3	Seite 4	<table border="1"><tr><td>Seite 1</td><td>Seite 3</td></tr><tr><td>Seite 2</td><td>Seite 4</td></tr></table>	Seite 1	Seite 3	Seite 2	Seite 4	<table border="1"><tr><td>Seite 2</td><td>Seite 1</td></tr><tr><td>Seite 4</td><td>Seite 3</td></tr></table>	Seite 2	Seite 1	Seite 4	Seite 3	<table border="1"><tr><td>Seite 3</td><td>Seite 1</td></tr><tr><td>Seite 4</td><td>Seite 2</td></tr></table>	Seite 3	Seite 1	Seite 4	Seite 2
Seite 1	Seite 2																		
Seite 3	Seite 4																		
Seite 1	Seite 3																		
Seite 2	Seite 4																		
Seite 2	Seite 1																		
Seite 4	Seite 3																		
Seite 3	Seite 1																		
Seite 4	Seite 2																		

Werte:

Waagrecht*

Senkrecht

Umgek waagre.

Umgek senkre.

Siehe auch:

[Mehrseitendruck](#)

Mehrseitendruck

Zweck:

Drucken mehrerer Seitenbilder auf einem Blatt Papier. Wird auch als *n* oder *Papier sparen* bezeichnet.

Werte:

Aus*	Druckt ein Seitenbild pro Seite.	6	Druckt sechs Seitenbilder pro Seite.
2	Druckt zwei Seitenbilder pro Seite.	9	Druckt neun Seitenbilder pro Seite.
3	Druckt drei Seitenbilder pro Seite.	12	Druckt zwölf Seitenbilder pro Seite.
4	Druckt vier Seitenbilder pro Seite.	16	Druckt sechzehn Seitenbilder pro Seite.

Siehe auch:

[Mehrseiten-Rand](#); [Mehrseit Reihenf](#); [Mehrseit.ansicht](#)

Mehrseit.ansicht

Zweck:

Festlegen der Ausrichtung einer Seite mit mehreren Seitenbildern.

Werte:

Auto*	Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
Lange Kante	Festlegen der langen Kante des Papiers als obere Kante der Seite (Querformat).
Kurze Kante	Festlegen der kurzen Kante des Papiers als obere Kante der Seite (Hochformat).

Siehe auch:

[Mehrseitendruck](#)

Verset. Seiten

Zweck:

Versetzen der Ausgabe eines Druckauftrags oder mehrerer Kopien eines Druckauftrags, so daß die in der Papierablage gestapelten Dokumente leichter voneinander getrennt werden können.

Werte:

Keine*	Alle ausgedruckten Blätter werden direkt aufeinander gestapelt.
Zwisch. Kopien	Jede Kopie eines Druckauftrags wird versetzt ausgegeben.
Zwisch. Auftr.	Jeder Druckauftrag wird versetzt ausgegeben.

Trennseiten

Zweck:

Einfügen von leeren Trennseiten zwischen Aufträgen, mehreren Kopien eines Auftrags oder zwischen den einzelnen Seiten eines Auftrags.

Werte:

Keine*	Es werden keine Trennseiten eingefügt.
Zwisch. Kopien	Fügt zwischen jeder Kopie eines Auftrags eine Trennseite ein. Wenn Sortieren auf Aus gesetzt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). Wenn Sortieren auf Ein gesetzt ist, wird nach jeder sortierten Kopie des Druckauftrags eine leere Seite eingefügt.
Zwisch. Auftr.	Fügt eine Trennseite zwischen den Druckaufträgen ein.
Zwisch. Seiten	Fügt nach jeder Seite eines Auftrags eine Trennseite ein. Dies ist beim Drucken von Folien hilfreich, oder wenn Sie leere Seiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten.

Siehe auch:

[Trennseitenzuf.;](#) [Sortieren](#)

Trennseitenzuf.

Zweck:

Festlegen, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden.

Werte:

Fach <x> (Fach 1*)	Führt die Trennseiten aus dem angegebenen Fach zu.
Universal-Zuf.	Führt die Trennseiten aus der Universalzuführung zu. (Univ.Zuf.Konfig. muß auf Kassette eingestellt sein.)
Briefumsch-Zuf	Führt die Trennseiten aus dem optionalen Briefumschlageinzug zu.

Siehe auch:

[Trennseiten;](#) [Univ.Zuf.Konfig.](#)

Heftjob

Zweck:

Festlegen der Heftfunktion als Standardeinstellung für alle Druckaufträge. (Wählen Sie die Option zum Heften im Druckertreiber, um nur bestimmte Druckaufträge zu heften.)

Werte:

Aus*	Druckaufträge werden nicht geheftet.
Auto	Die beste Position der Heftklammern für den Druckauftrag wird automatisch basierend auf der Einzugsrichtung ausgewählt. Siehe Position der Heftklammer bei Auswahl von „Auto“ .
Vorne	Die Druckaufträge werden entsprechend dem Papierformat und der Einzugsrichtung einmal geheftet.
Hinten	Die Druckaufträge werden entsprechend dem Papierformat und der Einzugsrichtung einmal geheftet.
Doppelt	Die Druckaufträge werden doppelt geheftet.

Siehe auch:

[Position der Heftklammern](#)

Zuf. 1. Heftung

Zweck:

Festlegen des vom Drucker zu verwendenden Papiereinzugs, wenn der Hefter vorbereitet wird. Nach dem Austausch einer Heftklammerkassette oder dem Beseitigen eines Heftklammerstaus muß der Drucker den Hefter vorbereiten, indem er ein Blatt Papier mehrmals heftet.

Werte:

Fach <x> (Fach 1*)	Das Papier wird aus dem angegebenen Fach zugeführt.
Universal-Zuf.	Das Papier wird aus der Universalzuführung zugeführt.



Menü Dienstprog.

Verwenden Sie das **Menü Dienstprog.**, um verschiedene Berichte zu drucken, die die verfügbaren Druckerressourcen, Druckereinstellungen und Druckaufträge betreffen. Weitere Menüoptionen ermöglichen es Ihnen, Druckerhardware zu konfigurieren und Druckerprobleme zu beheben.

Wählen Sie eine Menüoption, um weitere Informationen zu erhalten:

- **Flash-Defragment**
- **Werksvorgaben**
- **Festpl. format.**
- **Flash format.**
- **Hex Trace**
- **Auftr.ber.-Stat.**
- **Verz. drucken**
- **Schrift. drucken**
- **Menüs drucken**
- **Netzkonf.<x> druck**
- **Angeh. Jobs entf**

Flash-Defragment

Zweck:

Rückgewinnen von verlorenem Speicher, wenn Ressourcen aus dem Flash-Speicher gelöscht werden.

Werte:

- | | |
|-------------|--|
| Ja | Der Drucker überträgt alle im Flash-Speicher befindlichen Ressourcen in den Druckerspeicher und formatiert anschließend den Flash-Speicher neu. Nach Abschluß der Formatierung werden die Ressourcen zurück in den Flash-Speicher geladen. |
| Nein | Der Drucker bricht die Anforderung zur Defragmentierung des Flash-Speichers ab. |

WARNUNG: Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher defragmentiert wird.

Siehe auch:

[37 Nicht genug Defrag.speicher](#)

Werksvorgaben

Zweck:

Zurücksetzen der Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben.

Werte:

- | | |
|-----------------------|--|
| Wiederherst. | <ul style="list-style-type: none">• Alle Menüoptionen werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt, ausgenommen:<ul style="list-style-type: none">– Anzeigesprache– aller Einstellungen im Menü Parallel, Menü Seriell, Menü Fax, Menü Netzwerk, Menü Infrarot, Menü LocalTalk und Menü USB.• Alle in den Druckerspeicher (RAM) geladenen Ressourcen (Schriftarten, Makros und Symbolsätze) werden gelöscht. (Ressourcen im Flash-Speicher oder auf der Festplatte sind hiervon nicht betroffen.) |
| Nicht wiederh. | Benutzerdefinierte Einstellungen bleiben erhalten. |

Siehe auch:

[Wiederherstellen der Werksvorgabeeinstellungen](#)

Festpl. format.

Zweck:

Formatieren der Druckerfestplatte.

Werte:

- | | |
|-------------|---|
| Ja | Alle auf der Festplatte gespeicherten Daten werden gelöscht, und das Gerät wird für die Aufnahme neuer Ressourcen vorbereitet. |
| Nein | Die Anforderung zur Formatierung der Festplatte wird abgebrochen, und die aktuell auf der Festplatte gespeicherten Ressourcen bleiben erhalten. |

WARNUNG: Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während die Festplatte formatiert wird.

Siehe auch:

[61 Festplatte beschädigt](#)

Flash format.

Zweck:

Formatieren des Flash-Speichers.

Werte:

- | | |
|-------------|---|
| Ja | Alle im Flash-Speicher gespeicherten Daten werden gelöscht, und der Flash-Speicher wird für die Aufnahme neuer Ressourcen vorbereitet. |
| Nein | Die Anforderung zur Formatierung des Flash-Speichers wird abgebrochen, und die aktuell im Flash-Speicher gespeicherten Ressourcen bleiben erhalten. |

WARNUNG: Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird.

Siehe auch:

[51 Flash beschädigt](#)

Hex Trace

Zweck:

Ermitteln der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. Ist **Hex Trace** aktiviert, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt. Steuercodes werden nicht ausgeführt.

Um den Hex Trace-Modus zu verlassen, schalten Sie den Drucker aus oder setzen ihn vom **Menü Auftrag** aus zurück.

Auftr.ber.-Stat.

Zweck:

Drucken einer Liste aller statistischen Druckauftragsdaten, die auf der Festplatte gespeichert sind, oder Löschen aller statistischen Daten von der Festplatte.

Werte:

- | | |
|----------------|---|
| Drucken | Alle statistischen Daten, die für die zuletzt ausgeführten Druckaufträge verfügbar sind, werden gedruckt. |
| Löschen | Alle statistischen Daten zu Auftragsberichten werden von der Festplatte gelöscht. |

Siehe auch:

[Auftragsbericht](#), [Auftr.ber. Max.](#)

Verz. drucken

Zweck:

Drucken einer Liste aller im Flash-Speicher oder auf der Festplatte gespeicherten Ressourcen.

Hinweis: Die Option **Verz. drucken** ist nur dann verfügbar, wenn entweder ein nicht beschädigter Flash-Speicher oder eine nicht beschädigte Festplatte installiert und formatiert ist.

Siehe auch:

Technical Reference

Schrift. drucken

Zweck:

Drucken von Mustern aller für die ausgewählte Druckersprache verfügbaren Schriftarten.

Werte:

PCL-Schriftart	Druckt ein Muster aller für die PCL-Emulation verfügbaren Druckerschriftarten.
PS-Schriftart.	Druckt ein Muster aller für die PostScript-Emulation verfügbaren Druckerschriftarten.

Siehe auch:

[Erläuterungen zu Schriftarten](#)

Menüs drucken

Zweck:

Drucken einer Liste der aktuellen Benutzervorgaben, der installierten Optionen, der Größe des installierten Druckerspeichers und des Status der Verbrauchsmaterialien.

Siehe auch:

[Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen](#)

Netzkonf.<x> druck

Zweck:

Drucken von Informationen über den internen Druckserver und die Netzwerkeinstellungen, die über die Menüoption **Netzwerk<x>-Konfig** im **Menü Netzwerk** eingestellt wurden.

Angeh. Jobs entf

Zweck:

Verhindern, daß sich vertrauliche und angehaltene Druckaufträge auf der Festplatte ansammeln. Die Aufträge werden auch dann entfernt, wenn sie nicht von der Festplatte in den Druckerspeicher wiederhergestellt werden konnten.

Hinweis: Die Option **Angeh. Jobs entf** ist nur verfügbar, wenn vertrauliche oder angehaltene Druckaufträge auf einer installierten Festplatte gespeichert sind.

Werte:

Alle	Entfernt alle auf der Festplatte gespeicherten vertraulichen und angehaltenen Druckaufträge.
Vertraulich	Entfernt auf der Festplatte gespeicherte vertrauliche Druckaufträge.
Angehalten	Entfernt auf der Festplatte gespeicherte angehaltene Druckaufträge.
Nicht wdhgst.	Entfernt alle vertraulichen und angehaltenen Druckaufträge, die nicht von der Festplatte wiederhergestellt wurden.

WARNUNG: Entfernte Druckaufträge werden nicht mehr in der Liste der Aufträge angezeigt, wenn Sie im **Menü Auftrag** die Option **Angehaltene Jobs** oder **Vertraul. Job** wählen. Sie können während des Einschaltzyklus des Druckers nicht auf der Festplatte wiederhergestellt werden.

Wenn Druckaufträge entfernt werden, wird **Jobs werden gelöscht** angezeigt.

Siehe auch:

[Jobs werden gelöscht](#); [Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion](#); [Vertraul. Job](#); [Angehaltene Jobs](#)



Menü Auftrag

Das **Menü Auftrag** ist nur verfügbar, wenn der Drucker einen Auftrag verarbeitet oder druckt, wenn eine Druckermeldung angezeigt wird, oder wenn der Drucker sich im Hex Trace-Modus befindet. Drücken Sie **Menü**, um das **Menü Auftrag** zu öffnen.

Wählen Sie eine Menüoption, um weitere Informationen zu erhalten:

- **Wdhstellen abbr.**
- **Fax abbrechen**
- **Auftragsabbruch**
- **Vertraul. Job**
- **Angehaltene Jobs**
- **Puffer drucken**
- **Hefter vorber.**
- **Drucker zurücks.**

Wdhstellen abbr.

Zweck:

Abbrechen der Wiederherstellung angehaltener Druckaufträge auf der Festplatte.

Siehe auch:

`Angeh. Jobs kön. n.wdhgest.werden; Wiederherstellen angehalt. Jobs xxx/yyy`

Fax abbrechen

Zweck:

Abbrechen des Faxversands vor der Übertragung oder Abbrechen des Faxempfangs, bevor der Ausdruck des Faxes vollständig abgeschlossen ist.

Werte:

- R** Bricht die Übertragung eines eingehenden Faxes ab. Wenn die Faxnummer des sendenden Geräts angezeigt wird, drücken Sie **Auswählen**, um den Faxempfang abzubrechen.
- D** Bricht die Übertragung eines ausgehenden Faxes ab. Wenn die Faxnummer des empfangenden Geräts angezeigt wird, drücken Sie **Auswählen**, um den Faxversand abzubrechen. Wenn die Rufnummer des Faxes, das Sie abbrechen möchten, nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Menü**, um durch die Liste zu blättern. Der Drucker kann maximal fünf Faxnummern für ausgehende Faxe in der entsprechenden Warteschlange anzeigen. Wenn die Warteschlange mehr als fünf ausgehende Faxe enthält, wird die Nummer des nächsten Faxauftrags angezeigt, wenn ein ausgehendes Fax übertragen oder abgebrochen wird.

Auftragsabbruch

Zweck:

Abbrechen des aktuellen Druckauftrags.

Hinweis: Die Option **Auftragsabbruch** wird nur angezeigt, wenn der Drucker gerade einen Auftrag verarbeitet oder sich ein Auftrag im Druckerspeicher befindet.

Siehe auch:

[Abbrechen von Druckaufträgen; Auftrag wird abgebrochen](#)

Vertraul. Job

Zweck:

Drucken vertraulicher Druckaufträge, die im Druckerspeicher gespeichert sind. (Beim Drucken eines vertraulichen Auftrags wird dieser automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.)

Wählen Sie zunächst Ihren Namen aus, und geben dann Sie die persönliche Identifikationsnummer (PIN) ein, die dem vertraulichen Druckauftrag zugewiesen wurde, wenn Sie vom Drucker dazu aufgefordert werden:

Benutzername	Drücken Sie Menü , um durch die Liste der Benutzernamen zu blättern. Drücken Sie Auswählen , um Ihren Benutzernamen aus der angezeigten Liste auszuwählen.
PIN eingeben	Verwenden Sie die Tasten der Bedienerkonsole, um die PIN für den vertraulichen Druckauftrag einzugeben.

Wählen Sie dann einen Wert aus:

Alle Jobs druck.	Druckt alle Aufträge, die mit der PIN verknüpft sind.
Job drucken	Druckt einen bestimmten vertraulichen Auftrag. Drücken Sie Menü , um durch die Liste der vertraulichen Druckaufträge zu blättern, die mit der PIN verknüpft sind. Drücken Sie Auswählen , um einen bestimmten Druckauftrag zu drucken.
Alle Jobs lösch.	Löscht alle Aufträge, die mit der PIN verknüpft sind.
Job löschen	Löscht den angegebenen vertraulichen Auftrag. Drücken Sie Menü , um durch die Liste der vertraulichen Druckaufträge zu blättern, die mit der PIN verknüpft sind. Drücken Sie Auswählen , um einen bestimmten Druckauftrag zu löschen.
Anzahl Kopien	Legt fest, wie viele Kopien der vertraulichen Aufträge jeweils gedruckt werden. Drücken Sie Menü , um durch die Liste der vertraulichen Druckaufträge zu blättern, die mit der PIN verknüpft sind. Drücken Sie Auswählen , um den zu druckenden Auftrag anzugeben. Drücken Sie Menü , um die Anzahl der zu druckenden Kopien zu erhöhen oder zu verringern, und drücken Sie dann Auswählen .

Siehe auch:

[Vertrauliche Druckaufträge](#)

Angehaltene Jobs

Zweck:

Drucken von Aufträgen des Typs **Reservierter Druck**, **Druck wiederholen** oder **Druck bestätigen**, die im Druckerspeicher gespeichert sind.

Wählen Sie zunächst Ihren Benutzernamen aus:

Benutzername	Drücken Sie Menü , um durch die Liste der Benutzernamen zu blättern. Drücken Sie Auswählen , um Ihren Benutzernamen aus der angezeigten Liste auszuwählen.
---------------------	--

Wählen Sie dann einen Wert aus:

Alle Jobs druck.	Druckt alle Aufträge, die mit Ihrem Benutzernamen verknüpft sind.
Job drucken	Druckt den angegebenen angehaltenen Druckauftrag. Drücken Sie Menü , um durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge zu blättern. Drücken Sie Auswählen , um einen bestimmten Druckauftrag zu drucken.
Alle Jobs lösch.	Löscht alle angehaltenen Aufträge, die mit Ihrem Benutzernamen verknüpft sind.
Job löschen	Löscht den angegebenen angehaltenen Druckauftrag. Drücken Sie Menü , um durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge zu blättern. Drücken Sie Auswählen , um den Druckauftrag zu löschen.
Anzahl Kopien	Legt fest, wie viele Kopien der angehaltenen Druckaufträge jeweils gedruckt werden. Drücken Sie Menü , um durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge zu blättern. Drücken Sie Auswählen , um den zu druckenden Auftrag anzugeben. Drücken Sie Menü , um die Anzahl der zu druckenden Kopien zu erhöhen oder zu verringern, und drücken Sie dann Auswählen .

Siehe auch:

[Drucken und Löschen von angehaltenen Druckaufträgen](#)

Puffer drucken

Zweck:

Drucken aller im Druckerpuffer gespeicherten Daten.

Hinweis: Die Menüoption **Puffer drucken** ist nur verfügbar, wenn beim Aufrufen von **Menü Auftrag** die Meldung **wartet** angezeigt wird. Der Status **wartet** wird angezeigt, wenn ein unvollständiger Auftrag an den Drucker gesendet oder ein ASCII-Auftrag, beispielsweise ein Befehl zum Drucken des Bildschirminhalts, gedruckt wird.

Hefter vorber.

Zweck:

Wenn Ihr Drucker nicht über eine automatische Vorbereitungsfunktion verfügt, wird mit dieser Option der Hefter nach dem Austauschen einer neuen Heftklammerkassette oder dem Beseitigen eines Heftklammerstaus vorbereitet. Die Meldung **Heft. wird vorb.** wird angezeigt, und der Hefter setzt mehrere Heftklammern auf ein Blatt Papier.

Siehe auch:

[Zuf. 1. Heftung; Vorbereiten des Hefters](#)

Drucker zurücks.

Zweck:

Zurücksetzen aller Menüoptionen des Druckers auf die Benutzer-StandardEinstellungen, Löschen aller geladenen Ressourcen (Schriftarten, Makros und Symbolsätze), die im Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers gespeichert sind, und Löschen aller Daten aus dem Schnittstellen-Verbindungspuffer.

Hinweis: Halten Sie den aktuellen Druckauftrag an, bevor Sie die Option **Drucker zurücks.** wählen. Senden Sie erst dann wieder Druckaufträge, wenn das Zurücksetzen abgeschlossen ist.



Menü Qualität

Verwenden Sie das **Menü Qualität** zum Ändern von Einstellungen, die sich auf die Qualität der gedruckten Zeichen und Bilder auswirken.

Wählen Sie eine Menüoption, um weitere Informationen zu erhalten:

- **PictureGrade™**
- **Auflösung**
- **Tonerauftrag**

Hinweis: Mit einem Sternchen markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellungen dar.

PictureGrade

Zweck:

Verbessern der Qualität von Graustufendruck bei 300 und 600 dpi (dots per inch; Punkte pro Zoll) in PostScript- und PCL-Emulation.

Werte:

- | | |
|-------------|--|
| Ein* | Verwendet geänderte Rasterparameter zur Verbesserung der Druckqualität bei Grafiken. |
| Aus | Verwendet Standard-Rasterparameter. |

Auflösung

Zweck:

Festlegen der Anzahl der Punkte pro Zoll (dpi). Je höher der Wert, desto schärfer sind die gedruckten Zeichen und Grafiken.

Werte:

300 dpi	Bietet eine Option zum Drucken mit niedriger Auflösung, wenn Speicher geschont werden soll.
600 dpi*	Erzeugt hohe Druckqualität für Druckaufträge, die zum überwiegenden Teil aus Text bestehen.
1200 Bild-Q	Verwendet Rasterung für Druckaufträge, die Bitmap-Bilder enthalten, wie z. B. gescannte Fotos.

Tonerauftrag

Zweck:

Aufhellen oder Abdunkeln der Texte oder Einsparen von Toner.

Werte:

1	6*
2	7
3	8
4	9
5	10

Wenn die Linienstärke feiner, die Auflösung der Grafiken höher oder grauschattierte Abbildungen heller sein sollen, wählen Sie einen niedrigeren Wert. Wählen Sie einen höheren Wert für eine ausgeprägtere Linienstärke oder dunklere grauschattierte Abbildungen aus. Wählen Sie den Wert 10 für sehr dunklen Text. Wählen Sie den Wert 6 oder einen niedrigeren Wert, um Toner zu sparen.

Ein senkrechter Strich (|) kennzeichnet die Werksvorgabeeinstellung. Ein Pfeilsymbol (V) kennzeichnet die Benutzereinstellung.

Siehe auch:

[Einsparen von Verbrauchsmaterial](#)



Menü Konfig.

Verwenden Sie das **Menü Konfig.**, um verschiedene Druckerfunktionen zu konfigurieren.

Wählen Sie eine Menüoption, um weitere Informationen zu erhalten:

- **Alarmsteuerung**
- **Auto. fortfahren**
- **Anzeigesprache**
- **Laden in**
- **Locher-Alarm**
- **Nach Stau weiter**
- **Auftragsbericht**
- **Auftr.ber. Max.**
- **Seitenschutz**
- **Strom sparen**
- **Druckersprache**
- **Druckzeitsperre**
- **Ressour. speich.**
- **Hefter-Alarm**
- **Tonerwarnung**
- **Wartezeitsperre**

Hinweis: Mit einem Sternchen markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellungen dar.

Alarmsteuerung

Zweck:

Festlegen, ob der Drucker ein Warnsignal ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist.

Werte:

Aus	Der Drucker gibt keine Warnmeldung aus.
Einmal*	Der Drucker gibt drei kurze Alarmtöne aus.
Fortlaufend	Der Drucker wiederholt alle zehn Sekunden drei Alarmtöne.

Siehe auch:

[Konfigurieren von Druckerwarnmeldungen](#)

Auto. fortfahren

Zweck:

Festlegen, wie lange (in Sekunden) der Drucker nach der Anzeige einer Meldung zu einem erforderlichen Benutzereingriff wartet, bevor er den Druck fortsetzt.

Werte:

Deaktiviert*	Der Drucker setzt den Druck erst fort, nachdem die Fehlermeldung durch einen Benutzer gelöscht wurde.
5...255	Der Drucker wartet die angegebene Zeit und fährt dann automatisch mit dem Drucken fort. Diese Zeitsperre gilt auch dann, wenn die Menüs für die angegebene Zeitspanne angezeigt werden (und der Drucker offline ist).

Anzeigesprache

Zweck:

Festlegen, in welcher Sprache der Text an der Bedienerkonsole angezeigt wird.

Werte:

English	Norsk	Russkij
Français	Nederlands	Polski
Deutsch	Svenska	Magyar
Italiano	Português	Türkçe
Español	Suomi	Czech
Dansk		

Hinweis: Unter Umständen stehen nicht alle Werte zur Verfügung.

Laden in

Zweck:

Festlegen des Speicherorts für geladene Ressourcen.

Werte:

RAM*	Alle geladenen Ressourcen werden automatisch im Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers gespeichert.
Flash	Alle geladenen Ressourcen werden automatisch im Flash-Speicher gespeichert.
Festplatte	Alle geladenen Ressourcen werden automatisch auf der Festplatte gespeichert.

Im Flash-Speicher oder auf einer Festplatte werden geladene Ressourcen im Gegensatz zum temporären RAM-Speicher permanent gespeichert. Die Speicherung im Flash-Speicher oder auf der Festplatte erfolgt jedoch erst, wenn der RAM-Wert erneut ausgewählt wird. Die Ressourcen bleiben im Flash-Speicher oder auf der Festplatte erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird. Verwenden Sie MarkVision, um Ressourcen in den Drucker zu laden.

Locher-Alarm

Zweck:

Festlegen, wie der Drucker reagiert, wenn der Locherbehälter voll ist.

Werte:

Aus*	Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, wird der Druckvorgang nicht unterbrochen, wenn Behälter <x> voll oder Beh. <x> fast voll angezeigt wird.
Einmal	Der Drucker unterbricht den Druckbetrieb, zeigt die Meldung Behälter <x> leeren an und gibt drei kurze Alarmtöne aus.
Fortlaufend	Der Drucker unterbricht den Druckbetrieb, zeigt die Meldung Behälter <x> leeren an und gibt alle 10 Sekunden drei kurze Alarmtöne aus, bis der Locherbehälter geleert wird.

Siehe auch:

[Auto. fortfahren; Konfigurieren von Druckerwarnmeldungen](#)

Nach Stau weiter

Zweck:

Festlegen, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt.

Werte:

Ein	Der Drucker druckt gestaute Seiten erneut.
Aus	Der Drucker druckt gestaute Seiten nicht erneut.
Auto*	Der Drucker druckt eine gestaute Seite nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seite belegt, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird.

Auftragsbericht

Zweck:

Speichern statistischer Informationen über die letzten Druckaufträge auf der Festplatte. Die statistischen Informationen geben Auskunft über eventuelle Fehler im Auftrag, die benötigte Druckzeit, die Größe des Auftrags (in Byte), das angeforderte Papierformat und die angeforderte Papiersorte, die Gesamtzahl der gedruckten Seiten sowie die Anzahl der angeforderten Kopien.

Werte:

Aus*	Der Drucker speichert keine Auftragsstatistiken auf der Festplatte.
Ein	Der Drucker speichert die Auftragsstatistiken der letzten Druckaufträge.

Hinweis: Die Option **Auftragsbericht** wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert und weder beschädigt noch lese-/schreibgeschützt oder schreibgeschützt ist.

Siehe auch:

[Auftr.ber. Max.](#), [Auftr.ber.-Stat.](#)

Auftr.ber. Max.

Zweck:

Angeben der Anzahl von Druckaufträgen, für die statistische Informationen auf der Festplatte des Druckers gespeichert werden.

Werte:

Deaktiviert	Speichert statistische Informationen für jeden Druckauftrag, bis die Festplatte voll ist.
10...1000 (1000*)	Speichert statistische Informationen für die angegebene Anzahl von Druckaufträgen.

Wenn Sie beispielsweise **Auftr.ber. Max.** auf 10 setzen, werden die statistischen Informationen der letzten 10 Druckaufträge auf der Festplatte gespeichert. Sobald der maximale Wert erreicht ist, werden die statistischen Informationen des ältesten Druckauftrags gelöscht und durch die statistischen Informationen des aktuellen Druckauftrags ersetzt. Wenn der Wert für **Auftr.ber. Max.** geändert wird, werden alle statistischen Informationen, die momentan auf der Festplatte gespeichert sind, gelöscht.

Hinweis: Die Option **Auftr.ber. Max.** wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert und weder beschädigt noch lese-/schreibgeschützt oder schreibgeschützt ist, und wenn die Option **Auftragsbericht** aktiviert ist.

Siehe auch:

[Auftragsbericht](#), [Auftr.ber.-Stat.](#)

Seitenschutz

Zweck:

Drucken einer Seite, die unter anderen Umständen eine Fehlermeldung vom Typ `seite ist zu komplex` verursacht.

Werte:

Aus*	Druckt nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht.
Ein	Stellt sicher, daß die gesamte Seite verarbeitet wird, bevor sie gedruckt wird.

Wenn Sie nach Aktivierung dieser Option eine Seite noch immer nicht drucken können, müssen Sie gegebenenfalls die Größe und Anzahl der verwendeten Schriftarten auf der Seite verringern oder zusätzlichen Druckerspeicher installieren.

Bei den meisten Druckaufträgen muß diese Option nicht aktiviert werden. Wenn die Option aktiviert ist, verlangsamt sich der Druckvorgang.

Strom sparen

Zweck:

Festlegen, wie lange (in Minuten) der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Stromsparmodes wechselt.

Werte:

Deaktiviert	Deaktiviert den Stromsparmodes. Die Fixierstation ist immer betriebsbereit.
1...240	Legt das Zeitintervall fest, nach dem ein Drucker in den Stromsparmodes wechselt. (Ihr Drucker unterstützt möglicherweise nicht alle Werte.)

Die Werksvorgabeeinstellung für die Option **Strom sparen** hängt vom Druckermodell und der Druckwerkgeschwindigkeit ab. Drucken Sie eine Seite mit Menüeinstellungen aus, um die aktuelle Einstellung für die Option **Strom sparen** zu ermitteln. Wenn sich der Drucker im Stromsparmodes befindet, ist er dennoch für den Empfang von Druckaufträgen bereit.

Wenn Sie für **Strom sparen** den Wert **1** auswählen, wechselt der Drucker eine Minute nach Beendigung des Druckauftrags in den Stromsparmodes. So wird wesentlich weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. Wählen Sie den Wert **1**, wenn Ihr Drucker an denselben elektrischen Schaltkreis angeschlossen ist wie die Raumbelichtung und ein Flackern des Lichts auftritt.

Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Wählen Sie eine Zeit zwischen 1 und 240 Minuten, wenn ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch einerseits und kürzerer Warmlaufphase andererseits gewährleistet werden soll.

Wenn der Wert **Deaktiviert** nicht in der Menüoption **Strom sparen** zur Verfügung steht, erhalten Sie weitere Informationen unter [Deaktivieren des Stromsparmodes](#).

Druckersprache

Zweck:

Festlegen der Standard-Druckersprache, die für die Übertragung von Daten zwischen Computer und Drucker verwendet wird.

Werte:

PCL-Emulation*	PCL-Emulation, kompatibel mit Hewlett-Packard-Druckern
PS-Emulation	PostScript-Emulation, kompatibel mit der Adobe PostScript-Sprache

Hinweis: Wird eine Druckersprache als Standard eingerichtet, so kann die Software-Anwendung trotzdem Druckaufträge in der anderen Druckersprache senden.

Druckzeitsperre

Zweck:

Festlegen, wie viele Sekunden der Drucker wartet, bevor er die letzte Seite eines Druckauftrags druckt, der nicht mit einem Befehl zum Drucken der Seite endet. Die Zeit für die Druckzeitsperre wird erst gezählt, wenn die Meldung **wartet** angezeigt wird.

Werte:

- | | |
|----------------------|---|
| Deaktiviert | Der Drucker druckt die letzte Seite eines Druckauftrags erst dann, wenn einer der folgenden Fälle eintritt: <ul style="list-style-type: none">• Der Drucker empfängt genug Daten, um die Seite zu füllen.• Der Drucker erhält einen Befehl zum Seitenvorschub.• Sie wählen im Menü Auftrag die Option Puffer drucken. |
| 1...255 (90*) | Der Drucker druckt die letzte Seite, nachdem die angegebene Zeit verstrichen ist. |

Ressour. speich.

Zweck:

Festlegen, wie der Drucker mit geladenen Ressourcen verfährt (z. B. Schriftarten und Makros), die im Arbeitsspeicher (RAM) gespeichert sind, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht.

Werte:

- | | |
|-------------|---|
| Aus* | Der Drucker behält die geladenen Ressourcen nur so lange, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Dann werden die mit der inaktiven Druckersprache verbundenen Ressourcen gelöscht. |
| Ein | Der Drucker behält alle geladenen Ressourcen für alle Druckersprachen, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung 38 Speicher voll angezeigt. |

Hefter-Alarm

Zweck:

Festlegen, wie der Drucker reagiert, wenn keine Heftklammern mehr vorhanden sind.

Werte:

Aus*	Wenn Sie Aus wählen, wird der Druckbetrieb fortgesetzt und nur der Heftvorgang eingestellt. An der Bedienerkonsole wird Heftklammern Magazin leer angezeigt.
Einmal	Der Drucker unterbricht den Druckbetrieb, zeigt die Meldung Heftkl. einlegen an und gibt drei kurze Alarntöne aus.
Fortlaufend	Der Drucker unterbricht den Druckbetrieb, zeigt die Meldung Heftkl. einlegen an und gibt alle 10 Sekunden drei kurze Alarntöne aus, bis die Heftklammerkassette ausgetauscht wird.

Siehe auch:

[Auto. fortfahren; Konfigurieren von Druckerwarnmeldungen](#)

Tonerwarnung

Zweck:

Festlegen, wie der Drucker reagiert, wenn kein Toner mehr vorhanden ist.

Werte:

Aus*	Wenn Sie Aus wählen, wird der Druckbetrieb nicht eingestellt. Die Meldung wenig Toner wird angezeigt.
Einmal	Der Drucker unterbricht den Druckbetrieb, zeigt eine Fehlermeldung (88 wenig Toner) an und gibt drei kurze Alarntöne aus.
Fortlaufend	Der Drucker unterbricht den Druckbetrieb, zeigt eine Fehlermeldung an und gibt alle 10 Sekunden drei kurze Alarntöne aus, bis die Druckkassette ausgetauscht wird.

Siehe auch:

[Auto. fortfahren; Konfigurieren von Druckerwarnmeldungen](#)

Wartezeitsperre

Zweck:

Festlegen, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Datenbyte vom Computer warten soll. Sobald die Wartezeitsperre abgelaufen ist, wird der Druckauftrag abgebrochen.

Werte:

Deaktiviert	Deaktiviert die Wartezeitsperre.
15...65535 (40*)	Legt fest, wie lange der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er den Auftrag abbricht.

Hinweis: Die Menüoption **Wartezeitsperre** ist nur verfügbar, wenn die PostScript-Emulation verwendet wird. Auf Druckaufträge in der PCL-Emulation hat diese Menüoption keine Auswirkungen.



Menü PCL Emul

Verwenden Sie das **Menü PCL Emul**, um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die mit der Druckersprache PCL-Emulation gedruckt werden.

Wählen Sie eine Menüoption, um weitere Informationen zu erhalten:

- **A4-Breite**
- **Auto WR nach ZV**
- **Auto ZV nach WR**
- **Schriftartname**
- **Schriftartquelle**
- **Zeilen pro Seite**
- **Ausrichtung**
- **Teilung**
- **Punktgröße**
- **Symbolsatz**
- **Fachumkehrung**

Hinweis: Mit einem Sternchen markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellungen dar.

A4-Breite

Zweck:

Einstellen der Breite der logischen Seite für das Format A4.

Werte:

- | | |
|----------------|---|
| 198 mm* | Stellt die Kompatibilität der logischen Seite mit dem Hewlett-Packard LaserJet 5-Drucker her. |
| 203 mm | Bei Auswahl dieser Einstellung ist die logische Seite breit genug für achtzig Zeichen mit einer Teilung von 10. |

Auto WR nach ZV

Zweck:

Angaben, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll.

Werte:

- | | |
|-------------|---|
| Aus* | Der Drucker führt nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub nicht automatisch einen Wagenrücklauf durch. |
| Ein | Der Drucker führt nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durch. |

Auto ZV nach WR

Zweck:

Angaben, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll.

Werte:

- | | |
|-------------|---|
| Aus* | Der Drucker führt nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf nicht automatisch einen Zeilenvorschub durch. |
| Ein | Der Drucker führt nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durch. |

Schriftartname

Zweck:

Auswählen einer bestimmten Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle.

Werte:

R0 Courier 10*

Der Schriftartname und die Schriftart-ID für alle in der Schriftartquelle ausgewählten Schriftarten werden angezeigt. Die Abkürzungen für die Schriftartquelle sind R für Resident, F für Flash, K für Festplatte und D für Laden.

Siehe auch:

[Schriftartquelle](#); [Erläuterungen zu Schriftarten](#); [Drucken von Schriftartmustern](#)

Schriftartquelle

Zweck:

Festlegen des Satzes an Schriftarten, die unter der Menüoption **Schriftartname** angezeigt werden.

Werte:

Resident*	Zeigt alle Schriftarten an, die werkseitig im Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers resident sind.
Laden	Zeigt alle Schriftarten an, die in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden.
Flash	Zeigt alle im Flash-Speicher gespeicherten Schriftarten an.
Festplatte	Zeigt alle Schriftarten an, die auf der Festplatte des Druckers gespeichert sind.
Alle	Zeigt alle für den Drucker verfügbaren Schriftarten aus allen Quellen an.

Siehe auch:

[Schriftartname](#); [Erläuterungen zu Schriftarten](#); [Drucken von Schriftartmustern](#)

Zeilen pro Seite

Zweck:

Angaben, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden.

Werte:

- 1...255
- 60* (länderspezifisch)
- 64* (länderspezifisch)

Der Drucker legt den Abstand zwischen den Zeilen (vertikaler Zeilenabstand) basierend auf den Einstellungen für die Menüoptionen **Zeilen pro Seite**, **Papierformat** und **Ausrichtung** fest. Wählen Sie zunächst das gewünschte Papierformat und die Ausrichtung, bevor Sie die Anzahl der Zeilen pro Seite ändern.

Siehe auch:

[Ausrichtung](#); [Papierformat](#)

Ausrichtung

Zweck:

Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.

Werte:

Hochformat*	Text und Grafiken werden parallel zur kurzen Kante des Papiers gedruckt.
Querformat	Text und Grafiken werden parallel zur langen Kante des Papiers gedruckt.

Teilung

Zweck:

Festlegen der Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand.

Werte:

0,08...100 (in Schritten von 0,01 cpi)

10*

Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll. Sie können Teilungen zwischen 0,08 und 100 Zeichen pro Zoll (characters per inch – cpi) in Schritten von 0,01 cpi auswählen. Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar angezeigt, kann aber nicht geändert werden.

Hinweis: Die Teilung wird nur für Schriftarten mit festem oder einheitlichem Zeichenabstand angezeigt.

Siehe auch:

[Erläuterungen zu Schriftarten; Drucken von Schriftartmustern](#)

Punktgröße

Zweck:

Ändern der Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten.

Werte:

1...1008 (in Schritten von 0,25 Punkt)

12*

Die Punktgröße bezieht sich auf die Höhe der Schriftzeichen. Ein Punkt entspricht in etwa 0,352 mm. Sie können Punktgrößen von 1 bis 1008 in Schritten von 0,25 Punkt auswählen.

Hinweis: Die Punktgröße wird nur für typografische Schriftarten angezeigt.

Siehe auch:

[Erläuterungen zu Schriftarten](#); [Drucken von Schriftartmustern](#)

Symbolsatz

Zweck:

Auswählen eines Symbolsatzes für einen bestimmten Schriftartnamen.

Werte:

10U PC-8* (länderspezifisch)

12U PC-850* (länderspezifisch)

Unter Symbolsatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und speziellen Symbolen, die zum Drucken einer ausgewählten Schriftart benötigt werden. Symbolsätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die Symbolsätze angezeigt, die für den ausgewählten Schriftartnamen unterstützt werden.

Siehe auch:

[Schriftartname](#); [Erläuterungen zu Schriftarten](#); [Drucken von Schriftartmustern](#)

Fachumkehrung

Zweck:

Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er mit Druckertreibern oder Anwendungen zusammenarbeitet, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden.

Wählen Sie zuerst eine Papierzuführung:

Fach <x> Zuordnung	Briefu.-Zuordn.	Man.Brief-Zuord.
UniZuf-Zuordnung	Man.Pap.-Zuordn.	

Wählen Sie dann einen Wert aus:

Aus*	Der Drucker verwendet die Werkseinstellungen für die Zuordnungen von Papierzuführungen.
0...199	Wählen Sie einen numerischen Wert, um einer Papierzuführung einen benutzerdefinierten Wert zuzuordnen.
Keine	Die Papierzuführung ignoriert den Befehl Papierzuführung auswählen .

Andere Fachumkehrungen:

Werksvorg. anz.	Drücken Sie Menü , um die Werksvorgabewerte für die einzelnen Papierzuführungen anzuzeigen.
Vorg wiederherst	Wählen Sie Ja , um alle Fächerzuordnungen auf die Werksvorgaben zurückzusetzen.

Hinweis: Weitere Informationen über die Zuordnung von Fachnummern finden Sie im Handbuch *Technical Reference*.



Menü PostScript

Verwenden Sie das **Menü PostScript**, um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die mit der Druckersprache PostScript-Emulation gedruckt werden.

Wählen Sie eine Menüoption, um weitere Informationen zu erhalten:

- **Schriftprior.**
- **PS-Fehl. drucken**

Hinweis: Mit einem Sternchen markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellungen dar.

Schriftprior.

Zweck:

Festlegen der Reihenfolge, in der Schriftarten gesucht werden.

Werte:

Resident*	Der Drucker sucht zunächst im Druckerspeicher nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Flash-Speicher oder auf der Festplatte danach sucht.
Flash/Festpl.	Der Drucker sucht zunächst auf der Festplatte und im Flash-Speicher nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Druckerspeicher danach sucht.

Hinweis: Die Option **Schriftprior.** wird nur angezeigt, wenn ein formatierter Flash-Speicher oder eine formatierte Festplatte installiert und weder beschädigt noch lese-/schreibgeschützt oder schreibgeschützt ist.

PS-Fehl. drucken

Zweck:

Drucken einer Seite mit der Definition des PostScript-Emulationsfehlers bei Auftreten eines Fehlers.

Werte:

Aus*	Bricht den Druckauftrag ab, ohne eine Fehlerseite auszudrucken.
Ein	Vor dem Abbruch des Druckauftrags wird eine Fehlerseite ausgedruckt.



Menü Parallel

Verwenden Sie das **Menü Parallel**, um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über einen parallelen Anschluß an den Drucker gesendet werden (entweder **Std Parallel** oder **Parallel Opt <x>**).

Wählen Sie eine Menüoption, um weitere Informationen zu erhalten:

- **Erweit. Status**
- **Init berücks.**
- **Job-Pufferung**
- **MAC-Binär-PS**
- **NPA-Modus**
- **Parall. Puffer**
- **Parallel-Modus 1**
- **Parallel-Modus 2**
- **PCL-SmartSwitch**
- **Protokoll**
- **PS-SmartSwitch**

Hinweis: Mit einem Sternchen markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellungen dar.

Erweit. Status

Zweck:

Ermöglichen der bidirektionalen Kommunikation über den parallelen Anschluß.

Werte:

- | | |
|-------------|--|
| Aus | Deaktiviert die Kommunikation über den parallelen Anschluß. |
| Ein* | Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über die parallele Schnittstelle. |

Init berücks.

Zweck:

Festlegen, ob der Drucker Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer berücksichtigt. Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal auf der parallelen Schnittstelle aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Ein- und Ausschalten des Computers.

Werte:

- | | |
|-------------|---|
| Aus* | Der Drucker berücksichtigt keine Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer. |
| Ein | Der Drucker berücksichtigt Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer. |

Job-Pufferung

Zweck:

Festlegen, ob der Drucker Druckaufträge vor dem Drucken auf der Festplatte zwischenspeichert.

Werte:

- | | |
|-------------|--|
| Aus* | Druckaufträge werden nicht auf der Festplatte zwischengespeichert. |
| Ein | Druckaufträge werden auf der Festplatte zwischengespeichert. |
| Auto | Druckaufträge werden nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. |

Hinweis: Wird die Einstellung für die Job-Pufferung geändert, so wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.

MAC-Binär-PS

Zweck:

Konfigurieren des Druckers für die Verarbeitung von binären Macintosh PostScript-Druckaufträgen.

Werte:

- | | |
|--------------|--|
| Ein | Der Drucker verarbeitet rohe binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh-Betriebssystem verwenden.
Hinweis: Diese Einstellung führt oft zu einem Fehlschlagen von Windows-Druckaufträgen. |
| Aus | Der Drucker filtert PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls. |
| Auto* | Der Drucker verarbeitet Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden. |

NPA-Modus

Zweck:

Festlegen, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des Network Printing Alliance-Protokolls (NPA) erfüllt.

Werte:

Ein	Der Drucker führt NPA-Verarbeitung durch. Wenn Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen.
Aus	Der Drucker führt keine NPA-Verarbeitung durch.
Auto*	Der Drucker überprüft die Daten, um deren Format zu bestimmen, und verarbeitet sie entsprechend.

Hinweis: Bei Änderung dieser Menüoption wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.

Parall. Puffer

Zweck:

Konfigurieren der Größe des parallelen Datenpuffers.

Werte:

Deaktiviert	Deaktiviert den Parallelanschluß.
Auto*	Der Drucker berechnet die Größe des parallelen Puffers automatisch (empfohlene Einstellung).
3 KB bis maximal zulässige Größe	Der Benutzer legt die Größe des parallelen Puffers fest. Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität Ihres Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung Ressour. speich. aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den seriellen, Infrarot-, LocalTalk- und USB-Puffer deaktivieren oder seine Größe verringern.

Hinweis: Wird die Einstellung für den parallelen Puffer geändert, so wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.

Siehe auch:

[Ressour. speich.](#)

Parallel-Modus 1

Zweck:

Steuern der Pull-Up-Widerstände der parallelen Schnittstelle. Diese Option ist für PCs nützlich, die auf den parallelen Anschlußsignalen über offene Kollektorausgänge verfügen.

Werte:

Ein	Deaktiviert die Widerstände.
Aus*	Aktiviert die Widerstände.

Parallel-Modus 2

Zweck:

Festlegen, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobes abgetastet werden.

Werte:

Ein*	Die Daten des parallelen Anschlusses werden an der vorderen Kante des Strobes abgetastet.
Aus	Die Daten des parallelen Anschlusses werden an der hinteren Kante des Strobes abgetastet.

PCL-SmartSwitch

Zweck:

Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über den parallelen Anschluß empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.

Werte:

Ein*	Der Drucker überprüft die Daten an der parallelen Schnittstelle und wählt die PCL-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern.
Aus	Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn PS-SmartSwitch aktiviert ist, oder verwendet die im Menü Konfig. festgelegte Standard-Druckersprache, wenn PS-SmartSwitch deaktiviert ist.

Siehe auch:

[Druckersprache; PS-SmartSwitch](#)

Protokoll

Zweck:

Angaben des Protokolls der parallelen Schnittstelle.

Werte:

Standard	Diese Einstellung löst möglicherweise Probleme mit der parallelen Schnittstelle.
Fastbytes*	Stellt Kompatibilität mit den meisten Implementierungen der parallelen Schnittstelle zur Verfügung (empfohlene Einstellung).

Siehe auch:

Technical Reference

PS-SmartSwitch

Zweck:

Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über den parallelen Anschluß empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.

Werte:

Ein*	Der Drucker überprüft die Daten an der parallelen Schnittstelle und wählt die PostScript-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern.
Aus	Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn PCL-SmartSwitch aktiviert ist, oder verwendet die im Menü Konfig. festgelegte Standard-Druckersprache, wenn PCL-SmartSwitch deaktiviert ist.

Siehe auch:

PCL-SmartSwitch; Druckersprache



Menü Seriell

Verwenden Sie das **Menü Seriell**, um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über die serielle Schnittstelle an den Drucker gesendet werden (entweder **Standard Seriell** oder **Seriell Option <x>**).

Wählen Sie eine Menüoption, um weitere Informationen zu erhalten:

- **Baud**
- **Datenbits**
- **DSR berücks.**
- **Job-Pufferung**
- **NPA-Modus**
- **Parität**
- **PCL-SmartSwitch**
- **PS-SmartSwitch**
- **Stabiles XON**
- **RS-232/RS-422**
- **RS-422-Polarität**
- **Serieller Puffer**
- **Ser. Protokoll**

Hinweis: Mit einem Sternchen markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellungen dar.

Baud

Zweck:

Festlegen der Rate, mit der Daten über den seriellen Anschluß empfangen werden.

Werte:

1200	57600
2400	115200
4800	138200
9600*	172800
19200	230400
38400	345600

Siehe auch:

Technical Reference

Datenbits

Zweck:

Festlegen der Anzahl der Datenbits, die pro Übertragungsrahmen gesendet werden.

Werte:

7

8*

Siehe auch:

Technical Reference

DSR berücks.

Zweck:

Festlegen, ob der Drucker das DSR (Data Set Ready)-Signal verwendet. DSR ist ein Quittungssignal, das für die meisten seriellen Schnittstellenkabel verwendet wird.

Werte:

Aus* Alle vom seriellen Anschluß empfangenen Daten werden als gültig betrachtet.

Ein Es werden nur die Daten als gültig betrachtet, die während der hohen Abschnitte des DSR-Signals empfangen werden.

Die serielle Schnittstelle verwendet DSR, um die vom Computer gesendeten Daten von den Daten zu unterscheiden, die durch elektrisches Rauschen im seriellen Kabel verursacht wurden. Das elektrische Rauschen kann dazu führen, daß Streuzeichen gedruckt werden. Aktivieren Sie diese Option, um zu vermeiden, daß Streuzeichen gedruckt werden.

Job-Pufferung

Zweck:

Festlegen, ob der Drucker Druckaufträge vor dem Drucken auf der Festplatte zwischenspeichert.

Werte:

Aus* Druckaufträge werden nicht auf der Festplatte zwischengespeichert.

Ein Druckaufträge werden auf der Festplatte zwischengespeichert.

Auto Druckaufträge werden nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist.

Hinweis: Wird die Einstellung für die Job-Pufferung geändert, so wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.

NPA-Modus

Zweck:

Festlegen, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des Network Printing Alliance-Protokolls (NPA) erfüllt.

Werte:

- | | |
|--------------|--|
| Ein | Der Drucker führt NPA-Verarbeitung durch. Wenn Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen. |
| Aus | Der Drucker führt keine NPA-Verarbeitung durch. |
| Auto* | Der Drucker überprüft die Daten, um deren Format zu bestimmen, und verarbeitet sie entsprechend. |

Hinweis: Bei Änderung dieser Menüoption wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.

Parität

Zweck:

Auswählen der Parität für serielle Ein- und Ausgabedatenrahmen.

Werte:

- Gerade
- Ungerade
- Keine*
- Ignorieren

Siehe auch:

Technical Reference

PCL-SmartSwitch

Zweck:

Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er automatisch zur PCL Emulation wechselt, wenn ein über den seriellen Anschluß empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.

Werte:

- | | |
|-------------|--|
| Ein* | Der Drucker überprüft die Daten an der seriellen Schnittstelle und wählt die PCL-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern. |
| Aus | Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn PS-SmartSwitch aktiviert ist, oder verwendet die im Menü Konfig. festgelegte Standard-Druckersprache, wenn PS-SmartSwitch deaktiviert ist. |

Siehe auch:

[PS-SmartSwitch](#); [Druckersprache](#)

PS-SmartSwitch

Zweck:

Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über den seriellen Anschluß empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.

Werte:

- | | |
|-------------|---|
| Ein* | Der Drucker überprüft die Daten an der seriellen Schnittstelle und wählt die PostScript-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern. |
| Aus | Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn PCL-SmartSwitch aktiviert ist, oder verwendet die im Menü Konfig. festgelegte Standard-Druckersprache, wenn PCL-SmartSwitch deaktiviert ist. |

Siehe auch:

[PCL-SmartSwitch](#); [Druckersprache](#)

Stabiles XON

Zweck:

Festlegen, ob der Drucker dem Computer mitteilt, wenn er zur Verfügung steht.

Werte:

- | | |
|-------------|---|
| Aus* | Der Drucker wartet, bis er Daten vom Computer erhält. |
| Ein | Der Drucker sendet einen kontinuierlichen XON-Fluß an den Computer und gibt dadurch an, daß der serielle Anschluß bereit ist, weitere Daten zu empfangen. |

Diese Menüoption ist nur dann für den seriellen Anschluß relevant, wenn **Ser. Protokoll** auf **XON/XOFF** gesetzt ist.

RS-232/RS-422

Zweck:

Angaben der Art der seriellen Kommunikation.

Werte:

- RS-232*
- RS-422

Hinweis: Wählen Sie **RS-422**, um **Ser. Protokoll** automatisch auf **XON/XOFF** zu setzen.

RS-422-Polarität

Zweck:

Festlegen des Verhaltens der positiven und negativen Signale bei Verwendung der seriellen RS-422-Kommunikation.

Werte:

- | | |
|------------------|---|
| Normal* | Verwendet die Standarddefinition 1 und 0. |
| Umgekehrt | Ermöglicht die Umkehrung der Definition von 1 und 0, so daß eine positive Verbindung zu einem negativen Terminal des Host-Computers hergestellt werden kann, ohne daß das physische Kabel ausgewechselt werden muß. |

Serieller Puffer

Zweck:

Konfigurieren der Größe des seriellen Datenpuffers.

Werte:

Deaktiviert	Deaktiviert den seriellen Anschluß.
Auto*	Der Drucker berechnet die Größe des seriellen Puffers automatisch (empfohlene Einstellung).
3 KB bis maximal zulässige Größe	Der Benutzer legt die Größe des seriellen Puffers fest. Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität Ihres Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung Ressour. speich. aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den Bereich für den seriellen Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, Infrarot-, LocalTalk- und USB-Puffer deaktivieren oder seine Größe verringern.

Hinweis: Wird die Einstellung für den seriellen Puffer geändert, so wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.

Siehe auch:

[Ressour. speich.](#)

Ser. Protokoll

Zweck:

Auswählen der Werte des Hardware- und Software-Quittungsbetriebs für die serielle Schnittstelle.

Werte:

DTR*	Hardware-Quittungsbetrieb.
DTR/DSR	Hardware-Quittungsbetrieb.
XON/XOFF	Software-Quittungsbetrieb.
XON/XOFF/DTR	Kombinierter Hardware- und Software-Quittungsbetrieb.
XONXOFF/DTRDSR	Kombinierter Hardware- und Software-Quittungsbetrieb.

Siehe auch:

Technical Reference



Menü Netzwerk

Verwenden Sie das **Menü Netzwerk**, um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über einen Netzwerkanschluß an den Drucker gesendet werden (entweder **Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk Option <x>**).

Wählen Sie eine Menüoption, um weitere Informationen zu erhalten:

- **Job-Pufferung**
- **MAC-Binär-PS**
- **Netzwerkpuffer**
- **Netzwerk<x>-Konfig**
- **NPA-Modus**
- **PCL-SmartSwitch**
- **PS-SmartSwitch**
- **Std-Netzwerk-Konfig**

Hinweis: Mit einem Sternchen markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellungen dar.

Job-Pufferung

Zweck:

Festlegen, ob der Drucker Druckaufträge vor dem Drucken auf der Festplatte zwischenspeichert.

Werte:

- | | |
|-------------|--|
| Aus* | Druckaufträge werden nicht auf der Festplatte zwischengespeichert. |
| Ein | Druckaufträge werden auf der Festplatte zwischengespeichert. |
| Auto | Druckaufträge werden nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. |

Hinweis: Wird die Einstellung für die Job-Pufferung geändert, so wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.

MAC-Binär-PS

Zweck:

Konfigurieren des Druckers für die Verarbeitung von binären Macintosh PostScript-Druckaufträgen.

Werte:

- | | |
|--------------|--|
| Ein | Der Drucker verarbeitet rohe binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh-Betriebssystem verwenden.
Hinweis: Diese Einstellung führt oft zu einem Fehlschlagen von Windows-Druckaufträgen. |
| Aus | Der Drucker filtert PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls. |
| Auto* | Der Drucker verarbeitet Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden. |

Netzwerkpuffer

Zweck:

Konfigurieren der Größe des Netzwerkdatenpuffers.

Werte:

- | | |
|---|--|
| Auto* | Der Drucker berechnet die Größe des Netzwerkpuffers automatisch (empfohlene Einstellung). |
| 3 KB bis maximal zulässige Größe | Der Benutzer legt die Größe des Netzwerkpuffers fest. Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität Ihres Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung Ressour. speich. aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen, Infrarot-, LocalTalk- und USB-Puffer deaktivieren oder seine Größe verringern. |

Hinweis: Wird die Einstellung für den Netzwerkpuffer geändert, so wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.

Siehe auch:

[Ressour. speich.](#)

Netzwerk<x>-Konfig

Zweck:

Konfigurieren eines internen Druckerservers.

Werte:

Die Werte für diese Menüoption liefert der jeweilige Druckserver. Wählen Sie die Menüoption aus, um die verfügbaren Werte anzuzeigen.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation auf der Treiber-CD.

NPA-Modus

Zweck:

Festlegen, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des Network Printing Alliance-Protokolls (NPA) erfüllt.

Werte:

- | | |
|--------------|--|
| Aus | Der Drucker führt keine NPA-Verarbeitung durch. |
| Auto* | Der Drucker überprüft die Daten, um deren Format zu bestimmen, und verarbeitet sie entsprechend. |

Hinweis: Bei Änderung dieser Menüoption wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.

PCL-SmartSwitch

Zweck:

Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über den Netzwerkanschluß empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.

Werte:

- | | |
|-------------|---|
| Ein* | Der Drucker überprüft die Daten der Netzwerkschnittstelle und wählt die PCL-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern. |
| Aus | Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn PS-SmartSwitch aktiviert ist, oder verwendet die im Menü Konfig . festgelegte Standard-Druckersprache, wenn PS-SmartSwitch deaktiviert ist. |

Siehe auch:

[PS-SmartSwitch](#); [Druckersprache](#)

PS-SmartSwitch

Zweck:

Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über den Netzwerkanschluß empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.

Werte:

- | | |
|-------------|---|
| Ein* | Der Drucker überprüft die Daten an der Netzwerkschnittstelle und wählt die PostScript-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern. |
| Aus | Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn PCL-SmartSwitch aktiviert ist, oder verwendet die im Menü Konfig. festgelegte Standard-Druckersprache, wenn PCL-SmartSwitch deaktiviert ist. |

Siehe auch:

[PCL-SmartSwitch](#); [Druckersprache](#)

Std-Netz-Konfig

Zweck:

Konfigurieren eines internen Druckservers.

Werte:

Die Werte für diese Menüoption liefert der jeweilige Druckserver. Wählen Sie die Menüoption aus, um die verfügbaren Werte anzuzeigen.



Menü Infrarot

Verwenden Sie das **Menü Infrarot**, um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über einen Infrarotanschluß an den Drucker gesendet werden.

Wählen Sie eine Menüoption, um weitere Informationen zu erhalten:

- **Infrarotpuffer**
- **Infrarotanschluß**
- **Job-Pufferung**
- **Max. Baud-Rate**
- **NPA-Modus**
- **PCL-SmartSwitch**
- **PS-SmartSwitch**
- **Übertr.-Verzög.**
- **Fenstergröße**

Hinweis: Mit einem Sternchen markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellungen dar.

Infrarotpuffer

Zweck:

Konfigurieren der Größe des Infrarotdatenpuffers.

Werte:

Deaktiviert	Deaktiviert den Infrarotpuffer.
Auto*	Der Drucker berechnet die Größe des Infrarotpuffers automatisch (empfohlene Einstellung).
5 KB bis maximal zulässige Größe	Der Benutzer legt die Größe des Infrarotpuffers fest. Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität Ihres Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung Ressour. speich. aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den Bereich für den Infrarotpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen, Netzwerk-, LocalTalk- und USB-Puffer deaktivieren oder seine Größe verringern.

Hinweis: Wird die Einstellung für den Infrarotpuffer geändert, so wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.

Siehe auch:

Ressour. speich.

Infrarotanschluß

Zweck:

Aktivieren des Infrarotanschlusses.

Werte:

Deaktiviert*	Deaktiviert den Infrarotanschluß und alle anderen Menüoptionen im Menü Infrarot .
IR-Option <x>	Aktiviert den angegebenen Infrarotanschluß.

Job-Pufferung

Zweck:

Festlegen, ob der Drucker Druckaufträge vor dem Drucken auf der Festplatte zwischenspeichert.

Werte:

Aus*	Druckaufträge werden nicht auf der Festplatte zwischengespeichert.
Ein	Druckaufträge werden auf der Festplatte zwischengespeichert.
Auto	Druckaufträge werden nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist.

Hinweis: Wird die Einstellung für die Job-Pufferung geändert, so wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.

Max. Baud-Rate

Zweck:

Festlegen der Rate, mit der Daten über den Infrarotanschluß empfangen werden.

Werte:

2400	115200
9600	576000
19200	1152000*
38400	4000000
57600	

Die maximal zulässige Baud-Rate für Drucker und Infrarotadapter wird beim Zurücksetzen während eines Neustarts automatisch festgelegt. Wenn Ihr Drucker jedoch in einer hellen oder stark reflektierenden Umgebung aufgestellt ist, können zeitweise Kommunikationsprobleme auftreten. Wählen Sie in einem solchen Fall eine niedrigere Baud-Rate für die Infrarotverbindung.

NPA-Modus

Zweck:

Festlegen, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des Network Printing Alliance-Protokolls (NPA) erfüllt.

Werte:

- | | |
|--------------|--|
| Aus | Der Drucker führt keine NPA-Verarbeitung durch. |
| Auto* | Der Drucker überprüft die Daten, um deren Format zu bestimmen, und verarbeitet sie entsprechend. |

Hinweis: Bei Änderung dieser Menüoption wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.

PCL-SmartSwitch

Zweck:

Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über den Infrarotanschluß empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.

Werte:

- | | |
|-------------|--|
| Ein* | Der Drucker überprüft die Daten an der Infrarotschnittstelle und wählt die PCL-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern. |
| Aus | Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn PS-SmartSwitch aktiviert ist, oder verwendet die im Menü Konfig. festgelegte Standard-Druckersprache, wenn PS-SmartSwitch deaktiviert ist. |

Siehe auch:

[PS-SmartSwitch](#); [Druckersprache](#)

PS-SmartSwitch

Zweck:

Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über den Infrarotanschluß empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.

Werte:

- | | |
|-------------|---|
| Ein* | Der Drucker überprüft die Daten an der Infrarotschnittstelle und wählt die PostScript-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern. |
| Aus | Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn PCL-SmartSwitch aktiviert ist, oder verwendet die im Menü Konfig. festgelegte Standard-Druckersprache, wenn PCL-SmartSwitch deaktiviert ist. |

Siehe auch:

[PCL-SmartSwitch](#); [Druckersprache](#)

Übertr.-Verzög.

Zweck:

Festlegen, wie lange der Drucker warten soll (in Sekunden), bis er sinntragende Infrarotdaten an den Host-Computer überträgt, und wie lange der Computer warten soll, bis er Infrarotdaten überträgt.

Werte:

- | | |
|---------------|---|
| Auto* | Der Drucker stellt den Wert für die Übertragungsverzögerung bei einem Neustart automatisch ein, um die Verbindungsleistung zu maximieren (empfohlen). |
| Keine | Vom Drucker wird keine Verzögerung festgelegt. Es können jedoch nicht alle Host-Computer ohne eine gewisse Übertragungsverzögerung kommunizieren. |
| 1...15 | Der Benutzer legt einen Wert für Übertr.-Verzög. zwischen 1 und 15 Sekunden fest. Wenn der Ausdruck über den Infrarotanschluß Schwierigkeiten bereitet, läßt sich das Problem möglicherweise lösen, indem Sie einen hohen Wert für die Einstellung Übertr.-Verzög. wählen, zum Beispiel 15. |

Fenstergröße

Zweck:

Festlegen, wie viele Infrarotrahmen der Drucker maximal empfangen kann, bevor er eine Bestätigung an den Host-Computer sendet.

Werte:

- | | |
|--------------|--|
| Auto* | Der Drucker stellt den Wert für die Fenstergröße bei einem Neustart automatisch ein, um die Verbindungsleistung zu maximieren (empfohlen). |
| 1 | Der Benutzer stellt die Fenstergröße auf einen Rahmen (1) ein. Wenn der Ausdruck über den Infrarotanschluß Schwierigkeiten bereitet, läßt sich das Problem möglicherweise lösen, indem Sie die Einstellung für die Fenstergröße auf 1 setzen. |



Menü LocalTalk

Verwenden Sie das **Menü LocalTalk**, um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über einen LocalTalk-Anschluß an den Drucker gesendet werden.

Wählen Sie eine Menüoption, um weitere Informationen zu erhalten:

- **Job-Pufferung**
- **LocalTalk-Adr.**
- **LocalTalk-Puffer**
- **LocalTalk-Name**
- **LTalk-Anschluß**
- **LocalTalk-Zone**
- **NPA-Hosts**
- **NPA-Modus**
- **PCL-SmartSwitch**
- **PS-SmartSwitch**

Hinweis: Mit einem Sternchen markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellungen dar.

Job-Pufferung

Zweck:

Festlegen, ob der Drucker Druckaufträge vor dem Drucken auf der Festplatte zwischenspeichert.

Werte:

- | | |
|-------------|--|
| Aus* | Druckaufträge werden nicht auf der Festplatte zwischengespeichert. |
| Ein | Druckaufträge werden auf der Festplatte zwischengespeichert. |
| Auto | Druckaufträge werden nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. |

Hinweis: Wird die Einstellung für die Job-Pufferung geändert, so wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.

LocalTalk-Adr.

Zweck:

Identifizieren der Nummer des LocalTalk-Knotens, der dem Drucker zugewiesen ist. Diese Menüoption kann an der Bedienerkonsole des Druckers nicht geändert werden.

LocalTalk-Puffer

Zweck:

Konfigurieren der Größe des LocalTalk-Datenpuffers.

Werte:

Deaktiviert	Deaktiviert den LocalTalk-Anschluß.
Auto*	Der Drucker berechnet die Größe des LocalTalk-Puffers automatisch (empfohlene Einstellung).
6 KB bis maximal zulässige Größe	Der Benutzer legt die Größe des LocalTalk-Puffers fest. Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität Ihres Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung Ressour. speich. aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den Bereich für den LocalTalk-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen, Netzwerk-, Infrarot- und USB-Puffer deaktivieren oder seine Größe verringern.

Hinweis: Wird die Einstellung für den LocalTalk-Puffer geändert, so wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.

Siehe auch:

[Ressour. speich.](#)

LocalTalk-Name

Zweck:

Angaben des im Drucker Speicher gespeicherten Namens des Druckermodells. Diese Menüoption kann an der Bedienerkonsole des Druckers nicht geändert werden.

LTalk-Anschluß

Zweck:

Aktivieren des LocalTalk-Anschlusses.

Werte:

Deaktiviert*	Deaktiviert den LocalTalk-Anschluß und alle anderen Menüoptionen im Menü LocalTalk .
LTalk-Option <x>	Aktiviert den angegebenen LocalTalk-Anschluß.

LocalTalk-Zone

Zweck:

Identifizieren der vom LocalTalk-Netzwerk zur Verfügung gestellten LocalTalk-Zone. Diese Menüoption kann an der Bedienerkonsole des Druckers nicht geändert werden.

NPA-Hosts

Zweck:

Angaben der maximalen Anzahl von NPA-Hosts, die für NPA-Warnmeldungen registrieren können.

Werte:

1...10 (2*)

NPA-Modus

Zweck:

Festlegen, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des Network Printing Alliance-Protokolls (NPA) erfüllt.

Werte:

- | | |
|--------------|--|
| Aus | Der Drucker führt keine NPA-Verarbeitung durch. |
| Auto* | Der Drucker überprüft die Daten, um deren Format zu bestimmen, und verarbeitet sie entsprechend. |

Hinweis: Bei Änderung dieser Menüoption wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.

PCL-SmartSwitch

Zweck:

Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über den LocalTalk-Anschluß empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.

Werte:

- | | |
|-------------|--|
| Ein* | Der Drucker überprüft die Daten an der LocalTalk-Schnittstelle und wählt die PCL-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern. |
| Aus | Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn PS-SmartSwitch aktiviert ist, oder verwendet die im Menü Konfig. festgelegte Standard-Druckersprache, wenn PS-SmartSwitch deaktiviert ist. |

Siehe auch:

[PS-SmartSwitch](#); [Druckersprache](#)

PS-SmartSwitch

Zweck:

Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über den LocalTalk-Anschluß empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.

Werte:

- | | |
|-------------|---|
| Ein* | Der Drucker überprüft die Daten an der LocalTalk-Schnittstelle und wählt die PostScript-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern. |
| Aus | Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn PCL-SmartSwitch aktiviert ist, oder verwendet die im Menü Konfig. festgelegte Standard-Druckersprache, wenn PCL-SmartSwitch deaktiviert ist. |

Siehe auch:

[PCL-SmartSwitch](#); [Druckersprache](#)



Menü USB

Verwenden Sie das **Menü USB**, um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über einen Universal Serial Bus (USB)-Anschluß an den Drucker gesendet werden (**USB Option <x>**).

Wählen Sie eine Menüoption, um weitere Informationen zu erhalten:

- **Job-Pufferung**
- **MAC-Binär-PS**
- **NPA-Modus**
- **PCL-SmartSwitch**
- **PS-SmartSwitch**
- **USB-Puffer**

Hinweis: Mit einem Sternchen markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellungen dar.

Job-Pufferung

Zweck:

Festlegen, ob der Drucker Druckaufträge vor dem Drucken auf der Festplatte zwischenspeichert.

Werte:

Aus*	Druckaufträge werden nicht auf der Festplatte zwischengespeichert.
Ein	Druckaufträge werden auf der Festplatte zwischengespeichert.
Auto	Druckaufträge werden nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist.

Hinweis: Wird die Einstellung für die Job-Pufferung geändert, so wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.

MAC-Binär-PS

Zweck:

Konfigurieren des Druckers für die Verarbeitung von binären Macintosh PostScript-Druckaufträgen.

Werte:

- | | |
|--------------|--|
| Ein | Der Drucker verarbeitet rohe binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh-Betriebssystem verwenden.
Hinweis: Diese Einstellung führt oft zu einem Fehlschlagen von Windows-Druckaufträgen. |
| Aus | Der Drucker filtert PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls. |
| Auto* | Der Drucker nimmt Druckaufträge von Computern an, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden. |

NPA-Modus

Zweck:

Festlegen, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des Network Printing Alliance-Protokolls (NPA) erfüllt.

Werte:

- | | |
|--------------|--|
| Ein | Der Drucker führt NPA-Verarbeitung durch. Wenn Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen. |
| Aus | Der Drucker führt keine NPA-Verarbeitung durch. |
| Auto* | Der Drucker überprüft die Daten, um deren Format zu bestimmen, und verarbeitet sie entsprechend. |

Hinweis: Bei Änderung dieser Menüoption wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.

PCL-SmartSwitch

Zweck:

Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über den USB-Anschluß empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.

Werte:

- | | |
|-------------|--|
| Ein* | Der Drucker überprüft die Daten an der USB-Schnittstelle und wählt die PCL-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern. |
| Aus | Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn PS-SmartSwitch aktiviert ist, oder verwendet die im Menü Konfig. festgelegte Standard-Druckersprache, wenn PS-SmartSwitch deaktiviert ist. |

Siehe auch:

[PS-SmartSwitch](#); [Druckersprache](#)

PS-SmartSwitch

Zweck:

Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über den USB-Anschluß empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.

Werte:

- | | |
|-------------|---|
| Ein* | Der Drucker überprüft die Daten an der USB-Schnittstelle und wählt die PostScript-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern. |
| Aus | Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn PCL-SmartSwitch aktiviert ist, oder verwendet die im Menü Konfig. festgelegte Standard-Druckersprache, wenn PCL-SmartSwitch deaktiviert ist. |

Siehe auch:

[PCL-SmartSwitch](#); [Druckersprache](#)

USB-Puffer

Zweck:

Konfigurieren der Größe des USB-Datenpuffers.

Werte:

Deaktiviert	Deaktiviert den USB-Anschluß.
Auto*	Der Drucker berechnet die Größe des USB-Puffers automatisch (empfohlene Einstellung).
3 KB bis maximal zulässige Größe	Der Benutzer legt die Größe des USB-Puffers fest. Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität Ihres Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung Ressour. speich. aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen, Netzwerk-, Infrarot- und LocalTalk-Puffer deaktivieren oder seine Größe verringern.

Hinweis: Wird die Einstellung für den USB-Puffer geändert, so wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.

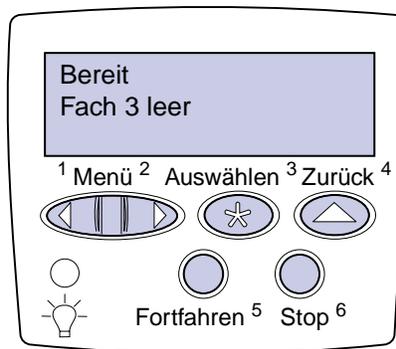
Siehe auch:

[Ressour. speich.](#)

76

Bedeutung der Druckermeldungen

An der Bedienerkonsole des Druckers werden Meldungen angezeigt, die den aktuellen Druckerstatus beschreiben und mögliche Druckerprobleme aufzeigen, die Sie beheben müssen. Unter diesem Thema finden Sie eine Liste aller Druckermeldungen. Die Bedeutung der Meldungen wird erklärt, und Sie erfahren, wie Sie die Meldungen löschen können.



Klicken Sie auf einen Buchstaben oder eine Zahl unten auf der Seite, um Informationen über eine Meldung aufzurufen, die mit dem entsprechenden Zeichen beginnt.

A

Abdeckung <x> schließen
 Abl. <x> voll
 Aktivier. fehlg. Wiederholen
 Alle Jobs lösch.
 Angeh. Jobs kön.
 n.wdhgest.werden
 Angeh. Jobs kön.
 verlorengelassen
 Angeh.Jobs wdhst
 Fortfahren/Stop?
 Aufl. herabges.
 Auftr.ber.-Stat.
 wird gedruckt
 Auftr.ber.-Stat. wird gelöscht
 Auftrag wird abgebrochen
 Aufträge auf Fest. drucken

B

Beh. M fast voll
 Behälter M einsetzen
 Behälter M fehlt
 Behälter M leeren
 Behälter M voll
 Belegt
 Bereit
 Bereit Hex
 Brief. auffüllen

C**D**

Deflektor G schließen
 Defragmentierung

Drucker zurücksetzen
 Druckkassette einsetzen

E

Energiesparen
 GESPEICHERT

F

Fach <x> auffüllen
 Fach <x> ändern
 Fach <x> einsetzen
 Fach <x> fast leer
 Fach <x> fehlt
 Fach <x> leer
 Fax <x>

Festp.form.läuft NICHT
 ABSCHALTEN

Festpl. beschäd. Neu
 formatieren?

Festpl.wdhstell. x/5 yyy%

Festplatte wird formatiert
 yyy%

Festplattenprog.

Finisher-Installation
 überprüfen

Flashform. läuft

Flashprog. läuft

Fläche L freigeben

G

<Gerät> wiedereinsetzen

H

Heft. wird verb.
 Heftkl. einlegen
 Heftklammerkass. einsetzen

Heftklammern Magazin leer

I

Infrarot <x>

J

Jobs w. verarb.
 Jobs w. verarb. und gelöscht
 Jobs werden gelöscht

K

Keine Jobs gefunden
 Klappe <x> schließen

L

LocalTalk <x>

M

Manu. auffüllen
 Menüänderungen werden
 aktiviert
 Menüeinstellung drucken
 Menüs aktiviert
 Menüs deaktiv.
 Menüs deaktiviert

N

Netzwerk <x>
 Netzwerk <x>.<y>
 Netzwerkkarte belegt
 Nicht bereit

O**P**

Papier entfernen
 <angegebene Ablage>

Papierführung in <Zufuhr> prüfen	Wiederherstellen angehalt. Jobs xxx/yyy	4
Parallel <x>	X	5
PIN eingeben: =___	Y	51 Flash beschädigt
Puffer löschen	Z	52 Flash voll
Q	Ä	53 Flash unformatiert
R	Ö	54 Fehl. Seriell Option <x>
S	Ü	54 Fehl. Seriell Standardanschluß
Schriftartliste drucken	Überlaufablage voll	54 Netzwerk <x> Softwarefehler
Selbsttest läuft	0	54 Par <x> ENA- Verbdg. verloren
Seriell <x>	1	54 Std-Netzwerk Softwarefehler
Std.Abl. voll	1565 Emul-Fehler	54 Std Par ENA- Verbdg. verloren
Strom sparen	Emul-Option laden	2
Systempro. läuft	2<xx> Papierstau	55 Ungenügend Faxspeicher
T	3	56 Parallel- Anschl.<x> deaktiv
U	31 Druckkassette beschädigt	56 Ser. Anschl.<x> deaktiviert
Ungültiger Netzwerk <x>- Code	34 Papier falsch Format in Fach <x>	56 Ser. Stand. Anschl. deaktiv.
Univ. auffüllen	35 Res Save zu wenig Speicher	56 Standard-USB- Anschluß deaktiv
USB <x>	37 Nicht genug Defrag.speicher	56 Std Parallel- Anschluß deaktiv
V	37 Nicht genüg. Speicher	56 USB-Anschl. <x> deaktiviert
Verzeichnisliste drucken	37 Unzureichend. Sortierbereich	57 Konfiguration geändert
W	38 Speicher voll	58 Zu viele Festpl. install.
Wartet	39 Seite ist zu komplex	58 Zu viele Flash-Optionen
Wartung		
Wartungszähler w. zurückgesetzt		
Wenig Heftkl.		
Wenig Toner		
Werksvorgaben wiederherstellen		

6

61 Festplatte beschädigt

62 Festplatte voll

63 Festplatte unformatiert

7

70 - 79 <Meldung>

8

80 Planmäßige Wartung

88 Wenig Toner

9

900 - 999 Wartung <Meldung>

Menüänderungen werden aktiviert

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker aktiviert die Änderungen, die an den Druckereinstellungen vorgenommen wurden.

Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Siehe auch:

[Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs](#)

Abl. <x> voll

Bedeutung dieser Meldung:

Die angegebene Papierablage ist voll.

Mögliche Aktionen:

Nehmen Sie zum Löschen der Meldung den Papierstapel aus der Ablage. Wenn Sie der Ablage einen Namen zugewiesen haben, wird anstelle der Ablagenummer dieser Name angezeigt.

Behälter M voll

Bedeutung dieser Meldung:

Der Locherbehälter ist voll.

Mögliche Aktionen:

Leeren Sie den Locherbehälter.

Siehe auch:

[Leeren des Locherbehälters](#)

Behälter M fehlt

Bedeutung dieser Meldung:

Der Locherbehälter ist nicht richtig oder gar nicht eingesetzt.

Mögliche Aktionen:

Setzen Sie den Locherbehälter ein.

Siehe auch:

[Leeren des Locherbehälters](#)

Beh. M fast voll

Bedeutung dieser Meldung:

Der Locherbehälter ist fast voll.

Mögliche Aktionen:

Leeren Sie den Locherbehälter.

Siehe auch:

[Leeren des Locherbehälters](#)

Belegt

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker empfängt, verarbeitet oder druckt Daten.

Mögliche Aktionen:

- Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
- Drücken Sie **Menü**, um das **Menü Auftrag** zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubrechen.

Auftrag wird abgebrochen

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker verarbeitet eine Anfrage zum Abbrechen des aktuellen Druckauftrags.

Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Siehe auch:

[Abbrechen von Druckaufträgen](#)

Fach <x> ändern

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker fordert ein anderes Druckmedium an, als in das angegebene Fach eingelegt oder in den Einstellungen **Papierformat** oder **Papiersorte** angegeben ist.

Mögliche Aktionen:

- Legen Sie Papier mit dem geforderten Format und von der richtigen Sorte in das in der Anzeige angegebene Fach ein. Die Meldung wird am Drucker automatisch gelöscht, und der Druckvorgang wird fortgesetzt.
- Drücken Sie **Auswählen**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang mit dem im Fach eingelegten Papier fortzusetzen.
- Drücken Sie **Menü**, um das **Menü Auftrag** zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubrechen.

Siehe auch:

[Papierformat](#); [Papiersorte](#); [Einlegen von Druckmedien in die Fächer](#); [Auftragsabbruch](#); [Auftrag wird abgebrochen](#)

Finisher-Installation überprüfen

Bedeutung dieser Meldung:

Der optionale Finisher ist nicht am Drucker angebracht.

Mögliche Aktionen:

Überprüfen Sie, ob der optionale Finisher ordnungsgemäß angebracht ist. Informationen zur Installation des Finishers finden Sie im *Installationshandbuch*.

Siehe auch:

Installationshandbuch

Papierführung in <Zufuhr> prüfen

Bedeutung dieser Meldung:

Die Führung im angegebenen Fach ist falsch eingestellt, oder die Druckmedien sind falsch eingelegt.

Mögliche Aktionen:

Verschieben Sie die Führung in die richtige Position, oder legen Sie die Druckmedien richtig ein.

Siehe auch:

**Einlegen von Druckmedien in die Fächer;
Einlegen von Papier in die Universalzuführung;
Einlegen von Briefumschlägen in den Briefumschlageinzug**

Auftr.ber.-Stat. wird gelöscht

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker löscht alle statistischen Auftragsdaten, die auf der Festplatte gespeichert sind.

Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Abdeckung <x> schließen

Bedeutung dieser Meldung:

Die angegebene Abdeckung ist geöffnet.

Mögliche Aktionen:

Schließen Sie die Abdeckung, um die Meldung zu löschen. Ein Aufkleber auf dem Drucker hilft Ihnen dabei, die in der Meldung genannte Abdeckung zu finden.

Siehe auch:

[Meldungskarten](#)

Deflektor G schließen

Bedeutung dieser Meldung:

Der Kunststoffdeflektor (Deflektor G) am Finisher ist geöffnet.

Mögliche Aktionen:

Schließen Sie den Deflektor, um die Meldung zu löschen. Anhand des Aufklebers am Drucker können Sie den Deflektor G ermitteln.

Siehe auch:

[Meldungskarten](#); [Beseitigen von Papierstaus im optionalen Finisher](#)

Klappe <x> schließen

Bedeutung dieser Meldung:

Die angegebene Klappe ist geöffnet.

Mögliche Aktionen:

Schließen Sie die Klappe, um die Meldung zu löschen. Ein Aufkleber auf dem Drucker hilft Ihnen dabei, die in der Meldung genannte Klappe zu finden.

Siehe auch:

[Meldungskarten](#)

Defragmentierung

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker defragmentiert den Flash-Speicher, um Speicherplatz zurückzugewinnen, der durch gelöschte Ressourcen belegt ist.

Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

WARNUNG: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.

Alle Jobs löscht.

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker fordert eine Bestätigung zum Löschen aller angehaltenen Druckaufträge an.

Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um fortzufahren. Der Drucker löscht alle angehaltenen Druckaufträge.
- Drücken Sie **Stop**, um den Vorgang abubrechen.

Siehe auch:

[Drucken und Löschen von angehaltenen Druckaufträgen](#)

Jobs werden gelöscht

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker löscht einen oder mehrere der angehaltenen Druckaufträge.

Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Siehe auch:

[Drucken und Löschen von angehaltenen Druckaufträgen](#)

Menüs deaktiv.

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker reagiert auf eine Anforderung zum Deaktivieren der Menüs.

Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Hinweis: Solange die Menüs deaktiviert sind, können die Druckereinstellungen nicht an der Bedienerkonsole geändert werden.

Siehe auch:

[Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs](#)

Festpl. beschäd. Neu formatieren?

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker hat versucht, eine Festplatte wiederherzustellen, konnte die Festplatte jedoch nicht reparieren. Die Festplatte kann erst nach einer Neuformatierung wiederverwendet werden.

Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie **Fortfahren**. Bei der Neuformatierung der Festplatte gehen alle Daten verloren.
- Drücken Sie **Stop**, um die Meldung zu löschen, ohne die Festplatte neu zu formatieren. **Festpl.wdhstell.** wird eventuell erneut angezeigt, und der Drucker versucht, die Festplatte wiederherzustellen.

Siehe auch:

[Festpl.wdhstell. x/5 yyy%](#)

Festpl.wdhstell. **x/5 yyy%**

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker versucht, die Festplatte wiederherzustellen, nachdem er Fehler entdeckt hat. Das Wiederherstellen der Festplatte verläuft in fünf Phasen. In der zweiten Zeile der Anzeige wird der Fortschritt der jeweiligen Phase in Prozent angezeigt.

Hinweis: Fehler können auftreten, wenn der Drucker während des Schreibens auf die Festplatte ausgeschaltet wird.

Mögliche Aktionen:

- Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. Während diese Meldung angezeigt wird, sind keine Tastenaktionen möglich.
- Um diesen Fehler zukünftig zu vermeiden, schalten Sie den Drucker nur dann aus, wenn die Meldung **Bereit** angezeigt wird.

Behälter M leeren

Bedeutung dieser Meldung:

Der Locherbehälter ist voll.

Mögliche Aktionen:

Leeren Sie den Locherbehälter.

Siehe auch:

[Leeren des Locherbehälters](#)

Menüs aktiviert

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker reagiert auf eine Anforderung, die Menüs für alle Benutzer freizugeben.

Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird, und drücken Sie dann **Menü**, um die Menüs an der Bedienerkonsole aufzurufen.

Siehe auch:

[Aktivieren der Menüs](#)

Energiesparen

GESPEICHERT

Bedeutung dieser Meldung:

Die Einstellung **Energiesparen** im **Menü Zusatz** wurde geändert. Diese Einstellung legt die Werte fest, die für die Menüoption **Strom sparen** zur Verfügung stehen.

Mögliche Aktionen:

- Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
- Öffnen Sie im **Menü Konfig.** die Option **Strom sparen**, um die aktuelle Standardeinstellung zu überprüfen oder eine neue Einstellung auszuwählen.

Siehe auch:

[Strom sparen; Deaktivieren des Stromsparmmodus; Technical Reference](#)

PIN eingeben:

= _____

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker wartet darauf, daß Sie Ihre vierstellige PIN (Persönliche Identifikationsnummer) eingeben.

Mögliche Aktionen:

Geben Sie über die Tasten der Bedienerkonsole die vierstellige PIN ein, die Sie im Druckertreiber festgelegt haben, als Sie den vertraulichen Druckauftrag an den Drucker gesendet haben.

Siehe auch:

[Eingeben einer Persönlichen Identifikationsnummer \(PIN\)](#)

Fax <x>

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker verarbeitet ein eingehendes Fax.

Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Puffer löschen

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker löscht fehlerhafte Druckdaten und verwirft den aktuellen Druckauftrag.

Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

**Festplatte wird formatiert
yyy%**

**Festp.form.läuft
NICHT ABSCHALTEN**

Bedeutung dieser Meldung:

Die Festplatte wird vom Drucker formatiert. Da die Formatierung der Festplatte unter Umständen einige Zeit in Anspruch nehmen kann, wird in der zweiten Zeile der Fortschritt in Prozent angezeigt.

Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

WARNUNG: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.

Flashform. läuft

Bedeutung dieser Meldung:

Der Flash-Speicher wird vom Drucker formatiert.

Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

WARNUNG: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.

Angeh. Jobs kön. verlorengehen

Bedeutung dieser Meldung:

Der Speicher des Druckers ist voll, und der Drucker kann Ihren Druckauftrag nicht weiter verarbeiten.

Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Der Drucker gibt Speicher frei, indem er den ältesten angehaltenen Auftrag löscht, und fährt mit dem Löschen angehaltener Aufträge fort, bis ausreichend Druckerspeicher für die Verarbeitung des Druckauftrags vorhanden ist.
- Drücken Sie **Stop**, um die Meldung zu löschen, ohne angehaltene Druckaufträge zu löschen. Der aktuelle Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt.
- Drücken Sie **Menü**, um das **Menü Auftrag** zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubrechen.
- So verhindern Sie, daß dieser Fehler zukünftig auftritt:
 - Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.
 - Vergrößern Sie den Druckerspeicher.

Hinweis: Die Meldungen **37 Nicht genüg. Speicher** und **Angeh. Jobs kön. verlorengehen** werden abwechselnd angezeigt.

Siehe auch:

[Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion](#); [37 Nicht genüg. Speicher](#)

Angeh. Jobs kön. n.wdhgest.werden

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker konnte einige oder alle der vertraulichen oder angehaltenen Druckaufträge auf der Festplatte nicht wiederherstellen.

Hinweis: Diese Meldung wird möglicherweise abwechselnd mit **37 Nicht genüg. Speicher** oder **57 Konfiguration geändert** angezeigt.

Mögliche Aktionen:

Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Siehe auch:

[Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion](#); [37 Nicht genüg. Speicher](#); [57 Konfiguration geändert](#)

Infrarot <x>

Bedeutung dieser Meldung:

Die Infrarotschnittstelle ist die aktive Kommunikationsverbindung.

Behälter M einsetzen

Bedeutung dieser Meldung:

Der Locherbehälter ist nicht richtig oder gar nicht eingesetzt.

Mögliche Aktionen:

Setzen Sie den Locherbehälter ordnungsgemäß ein, um die Meldung zu löschen.

Siehe auch:

[Leeren des Locherbehälters](#)

Druckkassette einsetzen

Bedeutung dieser Meldung:

Die Druckkassette ist nicht richtig oder gar nicht eingesetzt.

Mögliche Aktionen:

Setzen Sie die Druckkassette ordnungsgemäß ein, um diese Meldung zu löschen.

Siehe auch:

[Einsetzen der neuen Druckkassette](#)

Heftklammerkass. einsetzen

Bedeutung dieser Meldung:

Die Heftklammerkassette ist nicht richtig oder gar nicht eingesetzt.

Mögliche Aktionen:

- Setzen Sie die Heftklammerkassette richtig ein, um diese Meldung zu löschen.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck ohne Heftvorgang fortzusetzen.

Hinweis: Wenn Sie die Meldung ignorieren, verarbeitet der Drucker den Druckauftrag so, als ob sich keine Heftklammern mehr im Hefter befinden. Drücken Sie bei Anzeige der Meldung **Heftkl. einlegen** erneut **Fortfahren**, um die Meldung zu ignorieren und den Druckauftrag ohne Heftvorgang zu drucken.

Siehe auch:

[Austauschen von Heftklammerkassetten](#)

Fach <x> einsetzen

Bedeutung dieser Meldung:

Das angegebene Papierfach ist nicht vorhanden oder nicht vollständig eingeschoben.

Mögliche Aktionen:

Schieben Sie das angegebene Fach vollständig ein.

Siehe auch:

[Einlegen von Druckmedien in die Fächer](#)

Ungültiger Netzwerk <x>-Code

Bedeutung dieser Meldung:

Der Code in einem internen Druckserver ist ungültig. Der Drucker kann erst dann Druckaufträge empfangen und verarbeiten, wenn der interne Druckserver mit gültigem Code programmiert ist.

Mögliche Aktionen:

Laden Sie gültigen Code in den internen Druckserver des Druckers.

Hinweis: Sie können Netzwerkcode herunterladen, während diese Meldung angezeigt wird.

Brief. auffüllen

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker versucht, Briefumschläge aus dem Briefumschlageinzug einzuziehen. Der Einzug ist jedoch leer.

Mögliche Aktionen:

- Legen Sie Briefumschläge mit dem in der zweiten Zeile der Anzeige angeforderten Format und der angeforderten Sorte ein. Die Meldung wird am Drucker automatisch gelöscht, und der Druckvorgang wird fortgesetzt.
- Drücken Sie **Menü**, um das **Menü Auftrag** zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubrechen.

Siehe auch:

[Einlegen von Briefumschlägen in den Briefumschlageinzug](#)

Manu. auffüllen

Bedeutung dieser Meldung:

Es wurde eine Anforderung für einen über die manuelle Zuführung zu druckenden Auftrag an den Drucker gesendet. Der Drucker wartet, bis ein einzelnes Blatt in die manuelle Zuführung eingelegt wird.

Mögliche Aktionen:

- Legen Sie ein Blatt des Papiers, das in der zweiten Zeile der Anzeige angegeben ist, in die manuelle Zuführung (Universalzuführung) ein.
- Drücken Sie **Auswählen** oder **Fortfahren**, um die Anforderung für die manuelle Zuführung zu ignorieren und auf Papier zu drucken, das bereits in eine der Zuführungen eingelegt ist. Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier mit dem erforderlichen Format und von der richtigen Sorte eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier des erforderlichen Formats oder der richtigen Sorte findet, druckt er auf dem Papier, das sich in der Standardpapierzufuhr befindet.
- Drücken Sie **Menü**, um das **Menü Auftrag** zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubrechen.

Siehe auch:

[Einlegen von Papier in die Universalzuführung](#)

Univ. auffüllen

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker zieht Papier aus der Universalzuführung ein. Die Zuführung ist jedoch leer.

Mögliche Aktionen:

- Legen Sie ein Blatt des Papiers, das in der zweiten Zeile der Anzeige angegeben ist, in die Universalzuführung ein.
- Legen Sie Papier mit dem in der zweiten Zeile der Anzeige angegebenen Format und der angegebenen Sorte ein. Die Meldung wird am Drucker automatisch gelöscht, und der Druckvorgang wird fortgesetzt.
- Drücken Sie **Menü**, um das **Menü Auftrag** zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubrechen.

Siehe auch:

[Einlegen von Papier in die Universalzuführung](#)

Heftkl. einlegen

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker versucht, einen Druckauftrag zu heften, der Hefter ist jedoch leer.

Mögliche Aktionen:

- Setzen Sie eine neue Heftklammerkassette in den Hefter ein.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck ohne Heftvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie **Menü**, um das **Menü Auftrag** zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubereiten.

Siehe auch:

[Austauschen von Heftklammerkassetten](#)

Fach <x> auffüllen

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker versucht, Papier aus einer Zuführung einzuziehen, und erkennt, daß diese leer ist.

Mögliche Aktionen:

- Legen Sie Papier mit dem in der zweiten Zeile der Anzeige angegebenen Format und von der richtigen Sorte in das Fach ein. Die Meldung wird am Drucker automatisch gelöscht, und der Druckvorgang wird fortgesetzt.
- Drücken Sie **Menü**, um das **Menü Auftrag** zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubereiten.

Siehe auch:

[Einlegen von Druckmedien in die Fächer](#)

LocalTalk <x>

Bedeutung dieser Meldung:

Eine LocalTalk-Schnittstelle ist die aktive Kommunikationsverbindung.

Wartung

Bedeutung dieser Meldung:

Um die optimale Leistungsfähigkeit Ihres Druckers zu erhalten und Probleme mit der Druckqualität und der Papierzufuhr zu vermeiden, müssen Druckerzubehörteile routinemäßig bei einer Wartung ausgetauscht werden.

Mögliche Aktionen:

Tauschen Sie die Komponenten des Wartungskits aus, und setzen Sie den Wartungszähler des Druckers zurück (wenn nötig).

Siehe auch:

[Austauschen der Komponenten des Wartungskits](#);
[Austauschen der Fixierstation](#); [Austauschen der Übertragungsrolle](#); [Austauschen der Einzugsrollen](#)

Menüs deaktiviert

Bedeutung dieser Meldung:

Die Druckeremenüs sind deaktiviert. Die Druckereinstellungen können nicht an der Bedienerkonsole geändert werden.

Mögliche Aktionen:

Das **Menü Auftrag** kann weiterhin geöffnet werden, um einen Auftrag abubrechen oder einen vertraulichen Auftrag bzw. einen angehaltenen Auftrag zum Drucken auszuwählen. Wenn Sie auf die Druckeremenüs zugreifen müssen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

Siehe auch:

[Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs](#)

Netzwerkkarte belegt

Bedeutung dieser Meldung:

Ein interner Druckserver (auch als interner Netzwerkadapter oder INA bezeichnet) wird gerade zurückgesetzt.

Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Netzwerk <x>

Bedeutung dieser Meldung:

Eine Netzwerkschnittstelle ist die aktive Kommunikationsverbindung.

Netzwerk <x>.<y>

Bedeutung dieser Meldung:

Eine Netzwerkschnittstelle ist die aktive Kommunikationsverbindung, wobei <x> für die aktive Kommunikationsverbindung steht und <y> für den Kanal.

Keine Jobs gefunden

Bedeutung dieser Meldung:

Die eingegebene vierstellige PIN (Persönliche Identifikationsnummer) ist keinem vertraulichen Druckauftrag zugewiesen.

Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um eine andere PIN einzugeben.
- Drücken Sie **Stop**, um die PIN-Eingabeaufforderung zu löschen.

Siehe auch:

[Eingeben einer Persönlichen Identifikationsnummer \(PIN\)](#)

Nicht bereit

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker ist nicht zum Empfang oder zur Verarbeitung von Daten bereit. Die Taste **Stop** wurde gedrückt, um den Drucker offline zu setzen.

Mögliche Aktionen:

Drücken Sie **Fortfahren**, um den Drucker in den Status **Bereit** zurückzusetzen, so daß er Aufträge empfangen kann.

Überlaufablage voll

Bedeutung dieser Meldung:

Die Überlaufablage der Mailbox ist voll.

Mögliche Aktionen:

Nehmen Sie zum Löschen der Meldung den Papierstapel aus der Ablage.

Parallel <x>

Bedeutung dieser Meldung:

Eine parallele Schnittstelle ist die aktive Kommunikationsverbindung.

Selbsttest läuft

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker führt nach dem Einschalten eine Reihe von Selbsttests durch.

Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Strom sparen

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker ist für den Empfang und die Verarbeitung von Daten bereit. Der Stromverbrauch wird herabgesetzt, während der Drucker inaktiv ist. Wenn der Drucker für die in der Menüoption **Strom sparen** angegebene Zeitspanne inaktiv war, wird statt der Meldung **Bereit** die Meldung **strom sparen** angezeigt.

Mögliche Aktionen:

- Senden Sie einen Auftrag an den Drucker.
- Drücken Sie die Taste **Fortfahren**, um den Drucker schnell auf die normale Betriebstemperatur aufzuheizen, so daß die Meldung **Bereit** angezeigt wird.

Aktivier. fehlg. Wiederholen

Bedeutung dieser Meldung:

Der Hefter konnte nicht für das Heften von Druckaufträgen vorbereitet werden.

Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um eine erneute Vorbereitung des Hefters zu versuchen.
- Vergewissern Sie sich, daß Heftklammern im Hefter vorhanden sind und daß kein Heftklammerstau vorliegt.
- Überprüfen Sie, ob sich in dem unter **Zuf. 1. Heftung** angegebenen Fach Papier befindet.
- Drücken Sie **Zurück** oder **Stop**, um die Vorbereitung abubrechen.

Siehe auch:

[Vorbereiten des Hefters](#)

Heft. wird vorb.

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker bereitet den Hefter für das Heften von Druckaufträgen vor. Nachdem der Drucker ein Blatt Papier aus dem im Menü **Zuf. 1. Heftung** angegebenen Fach eingezogen hat, versucht der Hefter die Seite so lange zu heften, bis dies gelingt.

Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Siehe auch:

[Vorbereiten des Hefters](#)

Aufträge auf Fest. drucken

Bedeutung dieser Meldung:

Aufträge, die vor dem letzten Ausschalten des Druckers im Spool-Betrieb auf die Festplatte geschrieben wurden, wurden noch nicht gedruckt.

Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Aufträge auszudrucken.
- Drücken Sie **Zurück** oder **Stop**, um die Aufträge von der Festplatte zu löschen, ohne sie zu drucken.

Verzeichnisliste drucken

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker verarbeitet oder druckt ein Verzeichnis aller im Flash-Speicher oder auf einer Festplatte gespeicherten Dateien.

Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Siehe auch:

[Verz. drucken](#)

Schriftartliste drucken

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker verarbeitet oder druckt eine Liste aller Schriftarten, die für die ausgewählte Druckersprache verfügbar sind.

Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Siehe auch:

[Schrift. drucken](#)

Auftr.ber.-Stat. wird gedruckt

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker verarbeitet oder druckt alle statistischen Auftragsdaten, die auf der Festplatte gespeichert sind.

Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Siehe auch:

[Auftr.ber.-Stat.](#)

Menüeinstellung drucken

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker verarbeitet oder druckt die Seite mit den Menüeinstellungen.

Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Siehe auch:

[Menüs drucken; Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen](#)

Systempro. läuft

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker programmiert neuen Systemcode.

Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht und der Drucker zurückgesetzt wird.

WARNUNG: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.

Flashprog. läuft

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker speichert Ressourcen, wie beispielsweise Schriftarten oder Makros, im Flash-Speicher.

Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

WARNUNG: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.

Festplattenprog.

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker speichert Ressourcen, wie beispielsweise Schriftarten oder Makros, auf der Festplatte.

Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

WARNUNG: Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.

Jobs w. verarb. und gelöscht

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker löscht einen oder mehrere der angehaltenen Druckaufträge und sendet einen oder mehrere Druckaufträge zum Drucken.

Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Siehe auch:

[Drucken und Löschen von angehaltenen Druckaufträgen](#)

Jobs w. verarb.

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker sendet einen oder mehrere der angehaltenen Druckaufträge zum Drucken.

Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Siehe auch:

[Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion](#)

Bereit

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker ist für den Empfang und die Verarbeitung von Druckaufträgen bereit.

Mögliche Aktionen:

Senden Sie einen Auftrag an den Drucker.

Bereit Hex

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker befindet sich im Hex Trace-Modus und ist für den Empfang und die Verarbeitung von Druckaufträgen bereit.

Mögliche Aktionen:

- Senden Sie einen Auftrag an den Drucker. Alle an den Drucker gesendeten Daten werden in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt. Steuercode-Zeichenfolgen werden zwar ausgedruckt, aber nicht ausgeführt.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu beenden und in den Status **Bereit** zurückzukehren.

<Gerät> wiedereinsetzen

Bedeutung dieser Meldung:

Das angegebene Gerät, die Universalzuführung oder der Briefumschlageinzug, ist entweder nicht ordnungsgemäß an den Drucker angeschlossen, oder es liegt ein Hardwarefehler vor.

Mögliche Aktionen:

- Stellen Sie die Verbindung wieder her, indem Sie das angegebene Gerät entfernen und wieder am Drucker anbringen.
- Im Falle eines Hardwarefehlers schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein. Wenn der Fehler erneut auftritt, schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie das angegebene Gerät, und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Siehe auch:

[Entfernen von Druckerteilen](#); *Installationshandbuch*; [Anruf beim Kundendienst](#)

Fläche L freigeben

Bedeutung dieser Meldung:

Fläche L, die grüne Lasche zwischen den beiden Finisher-Ablagen, befindet sich oben.

Mögliche Aktionen:

Geben Sie die Fläche L frei, um die Meldung zu löschen. Ein Aufkleber auf dem Drucker hilft Ihnen dabei, die Fläche L zu finden.

Siehe auch:

[Meldungskarten](#)

Papier entfernen <angegebene Ablage>

Bedeutung dieser Meldung:

Die angegebene Papierablage bzw. die angegebenen Papierablagen sind voll.

Mögliche Aktionen:

Nehmen Sie zum Löschen der Meldung den Papierstapel aus der Ablage bzw. den Ablagen.

Aufl. herabges.

Bedeutung dieser Meldung:

Die Auflösung einer Seite des aktuellen Druckauftrags wird vom Drucker von 600 dpi (Punkte pro Zoll) auf 300 dpi herabgesetzt, um den Fehler **38 Speicher voll** zu verhindern. Die Meldung **Aufl. herabges.** verbleibt während des Drucks des Auftrags in der Anzeige.

Mögliche Aktionen:

Drücken Sie **Menü**, um das **Menü Auftrag** zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubrechen.

Siehe auch:

[38 Speicher voll](#)

Drucker zurücksetzen

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker wird auf die aktuellen Standardeinstellungen zurückgesetzt. Alle aktiven Druckaufträge werden abgebrochen.

Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Siehe auch:

[Ändern der Menüeinstellungen](#)

Wartungszähler w. zurückgesetzt

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker setzt den Zähler zurück, der die Abnutzung der Komponenten des Wartungskits überwacht.

Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Siehe auch:

[Zurücksetzen des Wartungszählers;](#)
[Austauschen der Komponenten des Wartungskits](#)

Angeh. Jobs wdhst Fortfahren/Stop?

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker erkennt während des Einschaltzyklus angehaltene Jobs auf der Festplatte.

Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um angehaltene Aufträge von der Festplatte im Druckerspeicher wiederherzustellen.
- Drücken Sie **Zurück** oder **Stop**, um angehaltene Aufträge noch nicht wiederherzustellen.

Siehe auch:

[Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion](#)

Werksvorgaben wiederherstellen

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker stellt die Werksvorgaben für die Druckereinstellungen wieder her. Beim Wiederherstellen der Werksvorgaben geschieht folgendes:

- Alle in den Druckerspeicher geladenen Ressourcen (Schriftarten, Makros, Symbolsätze) werden gelöscht.
- Alle Menüeinstellungen werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt, *mit folgenden Ausnahmen*:
 - die Einstellung für **Anzeigesprache** im **Menü Konfig**.
 - alle Einstellungen im **Menü Parallel**, **Menü Seriell**, **Menü Fax**, **Menü Netzwerk**, **Menü Infrarot**, **Menü LocalTalk** und **Menü USB**.

Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Siehe auch:

[Wiederherstellen der Werksvorgabeeinstellungen](#)

Wiederherstellen angehalt. Jobs xxx/yyy

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker stellt angehaltene Aufträge von der Festplatte im Druckerspeicher wieder her.

Hinweis: **xxx** steht für die Nummer des Auftrags, der gerade wiederhergestellt wird.
yyy steht für die Gesamtanzahl wiederherzustellender Aufträge.

Mögliche Aktionen:

- Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
- Wählen Sie die Menüoption **Wdhstellen abbr.** im **Menü Auftrag**.

Siehe auch:

[Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion; Wdhstellen abbr.](#)

Seriell <x>

Bedeutung dieser Meldung:

Eine serielle Schnittstelle ist die aktive Kommunikationsverbindung.

Heftklammern Magazin leer

Bedeutung dieser Meldung:

Es sind keine Heftklammern mehr in der Heftklammerkassette, oder die Heftklammerkassette ist nicht installiert.

Mögliche Aktionen:

Setzen Sie zum Löschen der Meldung eine neue Heftklammerkassette ein.

Siehe auch:

[Austauschen von Heftklammerkassetten](#)

Wenig Heftkl.

Bedeutung dieser Meldung:

Im Hefter sind nur noch wenig Heftklammern vorhanden.

Mögliche Aktionen:

Setzen Sie zum Löschen der Meldung eine neue Heftklammerkassette ein.

Siehe auch:

[Austauschen von Heftklammerkassetten](#)

Std.Abl. voll

Bedeutung dieser Meldung:

Die Standardpapierablage ist voll.

Mögliche Aktionen:

Nehmen Sie zum Löschen der Meldung den Papierstapel aus der Ablage.

Wenig Toner

Bedeutung dieser Meldung:

In der Druckkassette ist nur noch wenig Toner enthalten.

Mögliche Aktionen:

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Hinweis: Wenn Sie die Druckkassette nicht austauschen, kann es zu Problemen mit der Druckqualität kommen.

Siehe auch:

[Austauschen der Druckkassette](#)

Fach <x> leer**Bedeutung dieser Meldung:**

Das angegebene Papierfach ist leer.

Mögliche Aktionen:

Legen Sie Papier in das Fach ein, um die Meldung zu löschen.

Siehe auch:

[Einlegen von Druckmedien in die Fächer](#)

Fach <x> fast leer**Bedeutung dieser Meldung:**

Das angegebene Papierfach ist fast leer.

Mögliche Aktionen:

Legen Sie Papier in das Fach ein, um die Meldung zu löschen.

Siehe auch:

[Einlegen von Druckmedien in die Fächer](#)

Fach <x> fehlt**Bedeutung dieser Meldung:**

Das angegebene Papierfach ist nicht vorhanden oder nicht vollständig in den Drucker eingeschoben.

Mögliche Aktionen:

Schieben Sie das angegebene Papierfach vollständig in den Drucker.

Siehe auch:

[Einlegen von Druckmedien in die Fächer](#)

USB <x>**Bedeutung dieser Meldung:**

Der Drucker verarbeitet Daten über den angegebenen USB-Anschluß.

Wartet

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker hat eine Seite mit zu druckenden Daten empfangen, wartet jedoch auf einen Auftragsende- oder Seitenvorschubbefehl oder auf weitere Daten.

Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie die Taste **Fortfahren**, um den Inhalt des Pufferspeichers zu drucken.
- Drücken Sie **Menü**, um das **Menü Auftrag** zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubrechen.

Siehe auch:

[Abbrechen von Druckaufträgen](#)

2<xx> Papierstau

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker hat einen Papierstau festgestellt. Der zweiten Anzeigezeile können Sie entnehmen, wo der Papierstau aufgetreten ist. Sie müssen jedoch aus dem gesamten Papierweg das Papier entfernen.

Mögliche Aktionen:

Leeren Sie den Papierweg.

Siehe auch:

[Beseitigen von Druckmedienstaus](#)

31 Druckkassette beschädigt

Bedeutung dieser Meldung:

Eine beschädigte Druckkassette ist installiert.

Mögliche Aktionen:

Nehmen Sie die Druckkassette heraus, und setzen Sie eine neue ein.

Siehe auch:

[Austauschen der Druckkassette](#)

34 Papier falsch Format in Fach <x>

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker hat in dem angegebenen Fach ein anderes Papierformat erwartet als das nun im Papierweg befindliche Format.

Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Die Seite, die zur Ausgabe der Meldung geführt hat, wird nicht automatisch neu gedruckt.
- Überprüfen Sie, ob die Einstellung für **Fach x Größe** im **Menü Papier** dem in das Fach eingelegten Papierformat entspricht.
- Achten Sie darauf, daß sich die Papierführungen im Fach in der richtigen Position für das eingelegte Papierformat befinden.
- Stellen Sie sicher, daß das Papier richtig im Fach ausgerichtet ist.
- Drücken Sie **Menü**, um das **Menü Auftrag** zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubrechen.

Siehe auch:

[Druckmedienspezifikationen; Einlegen von Druckmedien in die Fächer;
Fach <x> Größe; Abbrechen von Druckaufträgen](#)

35 Res Save zu wenig Speicher

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker verfügt nicht über genügend Speicher, um die Funktion **Ressour. speich.** zu aktivieren. Diese Meldung weist in der Regel darauf hin, daß einem oder mehreren Pufferspeichern des Druckers zu viel Speicher zugewiesen wurde.

Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Funktion **Ressour. speich.** zu deaktivieren und den Druckvorgang fortzusetzen.
- So aktivieren Sie **Ressour. speich.** nach Erhalt dieser Meldung:
 - Vergewissern Sie sich, daß die Pufferspeicher auf **Auto** eingestellt sind, und schließen Sie die Menüs, um die Änderungen des Pufferspeichers zu aktivieren.
 - Wenn die Meldung **Bereit** angezeigt wird, aktivieren Sie die Funktion **Ressour. speich.** im **Menü Konfig.**
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

37 Unzureichend. Sortierbereich

Bedeutung dieser Meldung:

Die Kapazität des Druckerspeichers (oder der Festplatte, falls installiert) reicht nicht aus, um den Druckauftrag zu sortieren.

Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um den bereits im Speicher befindlichen Teil des Auftrags zu drucken und mit der Sortierung des restlichen Druckauftrags zu beginnen.
- Drücken Sie **Menü**, um das **Menü Auftrag** zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubrechen.

Siehe auch:

[Abbrechen von Druckaufträgen](#)

37 Nicht genug Defrag.speicher

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker kann den Flash-Speicher nicht defragmentieren, weil der Druckerspeicher, in dem nicht gelöschte Flash-Ressourcen gespeichert werden, voll ist.

Mögliche Aktionen:

- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

37 Nicht genüg. Speicher

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker kann keine Druckaufträge verarbeiten und keine angehaltenen Aufträge von der Festplatte wiederherstellen, weil der Druckerspeicher voll ist.

Hinweis: Die Meldung 37 **Nicht genüg. Speicher** wird abwechselnd mit der Meldung **Angeh. Jobs kön. verlorengehen** oder **Angeh. Jobs kön. n.wdhgest.werden** angezeigt.

Mögliche Aktionen:

Wenn als zweite Meldung abwechselnd **Angeh. Jobs kön. verlorengehen** angezeigt wird, können Sie wie folgt vorgehen:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck des aktuellen Druckauftrags fortzusetzen. Der Drucker gibt Speicher frei, indem er den ältesten angehaltenen Auftrag löscht, und fährt mit dem Löschen angehaltener Aufträge fort, bis ausreichend Druckerspeicher für die Verarbeitung des Druckauftrags vorhanden ist.
- Drücken Sie **Stop**, um die Meldung zu löschen, ohne angehaltene Druckaufträge zu löschen. Der aktuelle Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt.
- Drücken Sie **Menü**, um das **Menü Auftrag** zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubrechen.

Wenn als zweite Meldung abwechselnd **Angeh. Jobs kön. n.wdhgest.werden** angezeigt wird, können Sie die Meldung durch Drücken von **Fortfahren** löschen.

So verhindern Sie, daß dieser Fehler zukünftig auftritt:

- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Siehe auch:

Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion;
Angeh. Jobs kön. verlorengehen; Angeh. Jobs kön. n.wdhgest.werden

38 Speicher voll

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker verarbeitet Daten. Der Speicher zur Aufnahme der Seiten ist jedoch voll.

Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck des Auftrags fortzusetzen. Der Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt.
- Drücken Sie **Menü**, um das **Menü Auftrag** zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubrechen.
- So verhindern Sie, daß dieser Fehler zukünftig auftritt:
 - Vereinfachen Sie den Druckauftrag, indem Sie weniger Text oder Grafiken auf einer Seite verwenden, und löschen Sie nicht benötigte geladene Schriftarten und Makros.
 - Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Siehe auch:

[Abbrechen von Druckaufträgen](#)

39 Seite ist zu komplex

Bedeutung dieser Meldung:

Die Seite wird möglicherweise nicht richtig gedruckt, da die Druckinformationen auf der Seite zu komplex sind.

Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck des Auftrags fortzusetzen. Der Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt.
- Drücken Sie **Menü**, um das **Menü Auftrag** zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubrechen.
- So verhindern Sie, daß dieser Fehler zukünftig auftritt:
 - Verringern Sie die Komplexität der Seite, indem Sie weniger Text oder Grafiken auf der Seite verwenden, und löschen Sie nicht benötigte geladene Schriftarten und Makros.
 - Wählen Sie für **Seitenschutz** im **Menü Konfig.** die Einstellung **Ein**.
 - Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Siehe auch:

[Seitenschutz](#); [Abbrechen von Druckaufträgen](#); *Installationshandbuch*

51 Flash beschädigt

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker hat einen beschädigten Flash-Speicher erkannt.

Mögliche Aktionen:

Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Sie müssen erst einen anderen Flash-Speicher installieren, bevor Sie Ressourcen in den Flash-Speicher laden können.

52 Flash voll

Bedeutung dieser Meldung:

Die Kapazität des Flash-Speichers reicht zum Speichern der zu ladenden Daten nicht aus.

Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie einen Flash-Speicher mit höherer Speicherkapazität.

Siehe auch:

Installationshandbuch

53 Flash unformatiert

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker hat einen nicht formatierten Flash-Speicher erkannt.

Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Sie müssen den Flash-Speicher erst formatieren, bevor Sie Ressourcen darin speichern können.
- Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muß ausgetauscht werden.

**54 Netzwerk <x>
Softwarefehler**

**54 Std-Netzwerk
Softwarefehler**

Bedeutung dieser Meldungen:

Der Drucker kann keine Kommunikation mit einem installierten Netzwerkanschluß herstellen.

Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Der Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt.
- Programmieren Sie neue Firmware für die Netzwerkschnittstelle über den parallelen Anschluß.
- Drücken Sie **Menü**, um das **Menü Auftrag** zu öffnen und den Drucker zurückzusetzen.

Siehe auch:

[Drucker zurücks.](#)

**54 Fehl. Seriell
Option <x>**

**54 Fehl. Seriell
Standardanschluß**

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker hat einen seriellen Schnittstellenfehler an einem seriellen Anschluß festgestellt.

Mögliche Aktionen:

- Prüfen Sie, ob die serielle Verbindung korrekt konfiguriert ist und ob Sie ein geeignetes Kabel verwenden.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Der Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt.
- Drücken Sie **Menü**, um das **Menü Auftrag** zu öffnen und den Drucker zurückzusetzen.

Siehe auch:

[Drucker zurücks.](#)

54 Std Par ENA-
Verbdg. verloren

54 Par <x> ENA-
Verbdg. verloren

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker hat die Verbindung zu einem externen Druckserver (auch als externer Netzwerkadapter oder ENA bezeichnet) verloren.

Mögliche Aktionen:

- Überprüfen Sie, ob das Kabel zwischen ENA und Drucker sicher befestigt ist. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Drucker zurückzusetzen.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Der Drucker löscht jeden Hinweis auf den ENA und wird dann zurückgesetzt.

Siehe auch:

[Drucker zurücks.](#)

55 Ungenügend
Faxspeicher

Bedeutung dieser Meldung:

Der zur Verarbeitung von Daten verwendete Puffer ist zu voll, um ein eingehendes Fax zu empfangen. Hierdurch wurde die Verbindung zwischen dem Drucker und dem sendenden Faxgerät unterbrochen. Der Drucker nimmt erst dann weitere Faxdaten an, wenn ausreichend Faxpufferspeicher zur Verfügung steht.

Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und die im Faxpufferspeicher gespeicherten Faxdaten zu drucken. Der Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt.
- Vergrößern Sie den Faxspeicher im **Menü Fax**.

56 Parallel-
Anschl.<x> deaktiv

56 Std Parallel-
Anschluß deaktiv

Bedeutung dieser Meldung:

Es wurden Daten über einen parallelen Anschluß an den Drucker gesendet, der parallele Anschluß ist jedoch deaktiviert.

Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Der Drucker verwirft alle an den parallelen Anschluß gesendeten Daten.
- Stellen Sie sicher, daß die Menüoption **Par. Puffer** im **Menü Parallel** nicht auf **Deaktiviert** gesetzt ist.

Siehe auch:

[Parall. Puffer](#)

56 Ser. Anschl.<x>
deaktiviert

56 Ser. Stand.
Anschl. deaktiv.

Bedeutung dieser Meldung:

Es wurden Daten über einen seriellen Anschluß an den Drucker gesendet, der serielle Anschluß ist jedoch deaktiviert.

Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Der Drucker verwirft alle am seriellen Anschluß empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, daß die Menüoption **Serieller Puffer** im **Menü Seriell** nicht auf **Deaktiviert** gesetzt ist.

Siehe auch:

[Serieller Puffer](#)

56 USB-Anschl. <x>
deaktiviert

56 Standard-USB-
Anschluß deaktiv

Bedeutung dieser Meldung:

Es wurden Daten über einen USB-Anschluß an den Drucker gesendet, der USB-Anschluß ist jedoch deaktiviert.

Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Der Drucker verwirft alle an den USB-Anschluß gesendeten Daten.
- Stellen Sie sicher, daß die Menüoption **USB-Puffer** im **Menü USB** nicht auf **Deaktiviert** gesetzt ist.

Siehe auch:

[USB-Puffer](#)

57 Konfiguration
geändert

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker konnte auf der Festplatte gespeicherte vertrauliche oder angehaltene Aufträge nicht wiederherstellen, da die Druckkonfiguration geändert wurde.

Hinweis: Die Meldungen 57 Konfiguration geändert und Angeh. Jobs kön. n.wdhgest.werden werden abwechselnd angezeigt.

Mögliche Aktionen:

Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Siehe auch:

[Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion;](#)
[Angeh. Jobs kön. n.wdhgest.werden](#)

58 Zu viele Festpl. install.

Bedeutung dieser Meldung:

Es sind zu viele Festplatten im Drucker installiert. Der Drucker unterstützt nur jeweils eine Festplatte.

Mögliche Aktionen:

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Entfernen Sie die Festplatten aus dem Drucker, die zuviel sind. Stecken Sie den Netzstecker des Druckers ein, und schalten Sie den Drucker ein.

Siehe auch:

[Entfernen von Optionskarten](#)

58 Zu viele Flash-Optionen

Bedeutung dieser Meldung:

Es sind zu viele Flash-Speicheroptionen im Drucker installiert.

Mögliche Aktionen:

Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Entfernen Sie die Flash-Speichermodule, die zuviel sind. Stecken Sie den Netzstecker des Druckers ein, und schalten Sie den Drucker ein.

Siehe auch:

[Entfernen von Speicherkarten](#)

61 Festplatte beschädigt

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker erkennt eine beschädigte Festplatte.

Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.
- Installieren Sie eine andere Festplatte, bevor Sie Vorgänge durchführen, für die eine Festplatte erforderlich ist.

Siehe auch:

[Entfernen von Optionskarten](#); *Installationshandbuch*

62 Festplatte voll

Bedeutung dieser Meldung:

Die Kapazität der Festplatte reicht zum Speichern der an den Drucker gesendeten Daten nicht aus.

Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und die Verarbeitung fortzusetzen. Alle nicht zuvor auf der Festplatte gespeicherten Informationen werden gelöscht.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Festplatte abgelegt sind.

63 Festplatte unformatiert

Bedeutung dieser Meldung:

Der Drucker hat eine unformatierte Festplatte gefunden.

Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.
- Formatieren Sie die Festplatte, bevor Sie einen Festplattenvorgang durchführen. Um die Festplatte zu formatieren, wählen Sie **Festpl. format.** im **Menü Dienstprog.**
- Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist die Festplatte möglicherweise defekt und muß ausgetauscht werden. Installieren Sie eine neue Festplatte, und formatieren Sie sie.

Siehe auch:

[Festpl. format.](#)

70 - 79 <Meldung>

Bedeutung dieser Meldungen:

Die Meldungen 70 - 79 sind für Probleme mit dem internen Druckserver reserviert.

Mögliche Aktionen:

Weitere Informationen finden Sie auf der Treiber-CD. Klicken Sie auf **Dokumentation anzeigen** und anschließend auf **MarkNet-Druckserver**.

80 Planmäßige Wartung

Bedeutung dieser Meldung:

Um die optimale Leistungsfähigkeit Ihres Druckers zu erhalten und Probleme mit der Druckqualität und der Papierzufuhr zu vermeiden, müssen Druckerzubehöriteile routinemäßig bei einer Wartung ausgetauscht werden.

Mögliche Aktionen:

Tauschen Sie die Komponenten des Wartungskits aus, und setzen Sie den Wartungszähler des Druckers zurück.

Siehe auch:

[Austauschen der Komponenten des Wartungskits](#);
[Austauschen der Fixierstation](#); [Austauschen der Übertragungsrolle](#); [Austauschen der Einzugsrollen](#); [Reinigen des Wischblattes](#);
[Zurücksetzen des Wartungszählers](#)

88 Wenig Toner

Bedeutung dieser Meldung:

In der Druckkassette ist nur noch wenig Toner enthalten.

Mögliche Aktionen:

- Tauschen Sie die Druckkassette aus.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Unter Umständen ist die Druckqualität vermindert.

Siehe auch:

[Austauschen der Druckkassette](#)

900 - 999 Wartung <Meldung>

Bedeutung dieser Meldungen:

Die Meldungen 900 - 999 beziehen sich auf Druckerprobleme, die eventuell eine Druckerwartung erforderlich machen.

Mögliche Aktionen:

Schalten Sie den Drucker aus, und überprüfen Sie alle Kabelverbindungen. Schalten Sie den Drucker wieder ein. Wenn die Wartungsmeldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich unter Angabe der Fehlernummer und mit einer Beschreibung des Problems an den Kundendienst.

Siehe auch:

[Anruf beim Kundendienst](#)

1565 Emul-Fehler Emul-Option laden

Bedeutung dieser Meldung:

Die Download-Emulator-Version der Firmware-Karte stimmt nicht mit der Drucker-Code-Version überein.

Dies kann passieren, wenn Sie die Drucker-Firmware aktualisiert oder eine Firmware-Karte aus dem einen in einen anderen Drucker gesteckt haben.

Mögliche Aktionen:

Die Meldung wird automatisch nach 30 Sekunden gelöscht. Der Drucker zeigt wieder die Meldung **Bereit** an und deaktiviert den Download-Emulator auf der Firmware-Karte.

Laden Sie die richtige Download-Emulator-Version von der Lexmark Website unter www.lexmark.com auf die Firmware-Karte.



Hinweise

- **Hinweis zur Ausgabe**
- **Marken**
- **Hinweis zur Lizenzierung**
- **Sicherheit**
- **Achtung-Hinweise und Warnungen**
- **Hinweise zu Elektro-Emissionen**
- **Deutsche Erklärung zur Geräusentwicklung**
- **Energy Star**
- **Laser-Hinweis**

Ausgabe: April 2001

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen die nachstehenden Bestimmungen nicht mit dem geltenden Recht vereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ÜBERNIMMT FÜR DIE VORLIEGENDE DOKUMENTATION KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG IRGENDWELCHER ART, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern sind ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungsausschlüsse für bestimmte Transaktionen nicht zulässig. Diese Erklärung betrifft Sie deshalb möglicherweise nicht.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler. An den enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Abständen Änderungen vorgenommen. Diese Änderungen werden in späteren Ausgaben berücksichtigt. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Kommentare zu dieser Veröffentlichung können an folgende Adresse gerichtet werden: Lexmark International, Inc., Department F95/032-2, 740 West New Circle Road, Lexington, Kentucky 40550, USA. Im Vereinigten Königreich und Irland richten Sie Ihre Kommentare an Lexmark International Ltd., Marketing and Services Department, Westhorpe House, Westhorpe, Marlow Bucks SL7 3RQ. Lexmark darf alle von Ihnen bereitgestellten Informationen in jeder von Lexmark als angemessen erachteten Weise verwenden oder verbreiten, ohne daß Lexmark daraus Verpflichtungen gegenüber Ihrer Person entstehen. Unter der Telefonnummer 1-800-553-9727 können Sie zusätzliche produktbezogene Dokumentationen erwerben. Im Vereinigten Königreich und Irland wählen Sie 0628-481500. In allen anderen Ländern wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Durch Bezugnahme auf bestimmte Produkte, Programme oder Dienstleistungen in der vorliegenden Dokumentation übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung für die Verfügbarkeit dieser Produkte, Programme oder Dienstleistungen in allen Ländern seines Tätigkeitsbereichs. Die Nennung eines Produkts, eines Programms oder einer Dienstleistung besagt weder ausdrücklich noch stillschweigend, daß ausschließlich dieses Produkt, dieses Programm oder diese Dienstleistung verwendet werden kann. Andere Produkte, Programme bzw. Dienstleistungen mit vergleichbarer Funktionalität können ebenfalls verwendet werden, sofern kein Verstoß gegen das Urheberrecht vorliegt. Die Bewertung und Überprüfung des Betriebs mit anderen als den vom Hersteller ausdrücklich genannten Produkten, Programmen oder Dienstleistungen durch den Benutzer erfolgt auf eigene Verantwortung.

© Copyright 2001 Lexmark International, Inc.
Alle Rechte vorbehalten.

EINGESCHRÄNKTE RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA

Die vorliegende Software und Dokumentation werden mit EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN zur Verfügung gestellt. Die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung seitens der Regierung unterliegt den Einschränkungen, die in Absatz (c)(1)(ii) der Klausel „Rights in Technical Data and Computer Software“ unter DFARS 252.227-7013 und in anwendbaren FAR-Bestimmungen festgelegt sind: Lexmark International, Inc., Lexington, KY 40550.

Marken

Lexmark, Lexmark mit der roten Raute, MarkNet und MarkVision sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.

PictureGrade ist eine Marke von Lexmark International, Inc.

Operation ReSource ist eine Handelsmarke von Lexmark International, Inc.

PCL[®] ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen in ihren Druckerprodukten enthaltenen Satz von Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also PCL-Befehle, die in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendet werden, und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript[®] ist eine eingetragene Marke der Adobe Systems Incorporated. PostScript 3 ist die Bezeichnung von Adobe Systems für einen in ihren Softwareprodukten enthaltenen Satz von Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PostScript 3-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PostScript 3-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Einzelheiten zur Kompatibilität sind im Handbuch *Technical Reference* enthalten.

Die folgenden Begriffe sind Marken oder eingetragene Marken der genannten Unternehmen:

Albertus	The Monotype Corporation plc
Antique Olive	Monsieur Marcel OLIVE
Apple-Chancery	Apple Computer, Inc.
Arial	The Monotype Corporation plc
Candid	Agfa Corporation
CG Omega	Produkt der Agfa Corporation
CG Times	Basiert auf Times New Roman unter Lizenz von The Monotype Corporation plc; Produkt der Agfa Corporation
Chicago	Apple Computer, Inc.
Clarendon	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Eurostile	Nebiolo
Geneva	Apple Computer, Inc.
GillSans	The Monotype Corporation plc
Helvetica	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Hoefler	Jonathan Hoefler Type Foundry
ITC Avant Garde Gothic	International Typeface Corporation
ITC Bookman	International Typeface Corporation
ITC Lubalin Graph	International Typeface Corporation
ITC Mona Lisa	International Typeface Corporation
ITC Zapf Chancery	International Typeface Corporation
Joanna	The Monotype Corporation plc
Marigold	Arthur Baker
Monaco	Apple Computer, Inc.
New York	Apple Computer, Inc.
Oxford	Arthur Baker
Palatino	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Stempel Garamond	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Taffy	Agfa Corporation
Times New Roman	The Monotype Corporation plc
Univers	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Wingdings	Microsoft Corporation

Sonstige Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Hinweis zur Lizenzierung

Die druckerresidente Software enthält folgendes:

- Software, die von Lexmark entwickelt wurde und für die Lexmark das Copyright besitzt
- Von Lexmark modifizierte Software, die gemäß den Bestimmungen der GNU General Public License Version 2 und der GNU Lesser General Public License Version 2.1 lizenziert ist
- Software, die gemäß den BSD License and Warranty Statements lizenziert ist

Klicken Sie auf den Titel des Dokuments, das Sie einsehen möchten:

 [BSD License and Warranty Statements](#)

 [GNU General Public License](#)

Die von Lexmark modifizierte GNU-lizenzierte Software ist Freeware, die Sie gemäß den Bedingungen der obengenannten Lizenzen weiterverteilen und/oder modifizieren können. Diese Lizenzen gewähren Ihnen keinerlei Rechte in bezug auf die in diesem Drucker verwendete Software, für die Lexmark das Copyright besitzt.

Da die GNU-lizenzierte Software, auf der die von Lexmark vorgenommenen Änderungen beruhen, ausdrücklich ohne Gewährleistung zur Verfügung gestellt wird, wird auch die von Lexmark modifizierte Version entsprechend ohne Gewährleistung bereitgestellt. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Gewährleistungsausschlüssen der genannten Lizenzen.

Um die Quelltextdateien für die von Lexmark modifizierte GNU-lizenzierte Software zu erhalten, starten Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Treiber-CD und klicken auf **Lexmark Adressen**.

Sicherheit

- Falls der Drucker NICHT mit dem Symbol  gekennzeichnet ist, MUSS er an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.
- Das Netzkabel muß an eine Steckdose angeschlossen werden, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen, mit Ausnahme der in der Bedienungsanleitung näher beschriebenen, sollten Fachleuten überlassen werden.
- Dieses Produkt und die zugehörigen Komponenten wurden für einen den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechenden Einsatz entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht von Lexmark stammen, wird von Lexmark keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt übernommen.
- Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Laser-Gerät, lassen Sie daher die entsprechende Vorsicht walten.

ACHTUNG: Einstellungen, Anpassungen bzw. andere als die in dieser Dokumentation dargestellten Prozesse können die Freisetzung gefährlicher Strahlung zur Folge haben.

- Dieses Produkt verwendet zudem ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt wird. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, daß Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befaßt, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Achtung-Hinweise und Warnungen

ACHTUNG: Mit einem Achtung-Hinweis werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den Sie körperlichen Schaden nehmen könnten.

WARNUNG: Eine Warnung weist Sie darauf hin, daß Ihre Druckerhardware oder -software beschädigt werden könnte.

Hinweise zu Elektro-Emissionen

Bei installiertem Netzkabel

Die Angaben zu den Elektro-Emissionen Ihres Druckers sind unterschiedlich und davon abhängig, ob ein Netzkabel angeschlossen ist oder nicht.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Gerät erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 89/336/EWG und 73/23/EWG zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind.

Eine Erklärung der Erfüllung der Anforderungen der Richtlinie wurde durch den Vorstand für Fertigung und Technische Unterstützung, Lexmark International, S.A., Boigny, Frankreich, unterzeichnet.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

WARNUNG: Wenn ein Netzkabel installiert ist, handelt es sich um ein Produkt der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muß in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

Ohne installiertes Netzwerkkabel

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Gerät erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 89/336/EWG und 73/23/EWG zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind.

Eine Erklärung der Erfüllung der Anforderungen der Richtlinie wurde durch den Vorstand für Fertigung und Technische Unterstützung, Lexmark International, S.A., Boigny, Frankreich, unterzeichnet.

Deutsche Erklärung zur Geräusentwicklung

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Durchschnittlicher Schallpegel (dB (A)) in 1 m Umkreis	
Drucken	55 dB (A)
Leerlauf	28 dB (A)

Energy Star



Das EPA ENERGY STAR Computers-Programm strebt in Zusammenarbeit mit Computerherstellern die Einführung energiesparender Geräte sowie die Verringerung der durch die Stromerzeugung verursachten Luftverschmutzung an.

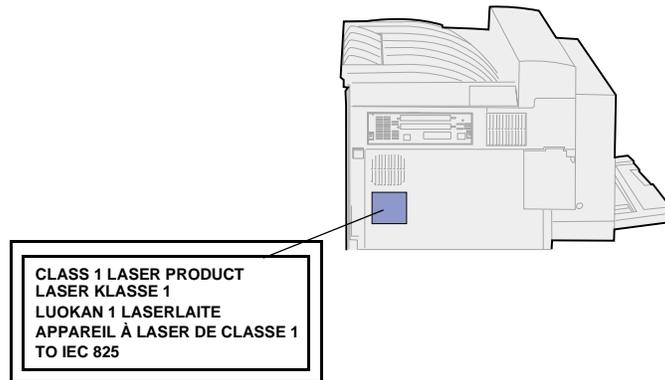
Die an diesem Programm beteiligten Unternehmen bieten PCs, Drucker, Bildschirme oder Faxgeräte an, die ihre Leistungsaufnahme verringern, wenn sie nicht verwendet werden. Auf diese Weise wird bis zu 50 Prozent weniger Energie verbraucht. Lexmark ist stolz darauf, an diesem Programm teilzunehmen.

Als Energy Star-Partner hat Lexmark International, Inc. die Erfüllung der Energy Star-Richtlinien zur Energieeinsparung für diesen Drucker erklärt.

Laser-Hinweis

Der folgende Aufkleber mit Laser-Hinweisen kann an diesem Drucker angebracht werden wie abgebildet:

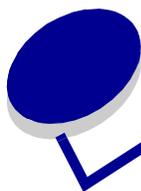
Aufkleber mit der Erklärung zu Laser Klasse 1



Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 825 entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3), namentlich einen 5-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Bereich einer Wellenlänge von 770 bis 795 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, daß unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse 1 überschreitet.



Index

A

A4-Breite (Menü PCL Emul) 253
Abbrechen der Wiederherstellung
angehaltener Aufträge 237
Abbrechen von Druckaufträgen 14
Abl/Typ zuweisen (Menü Papier)
214
Ablagearm, Wiederanbringen 178
Ablagen 41
Ausgabe 216
Finisher-Ablagen 168
Entfernen von Ablage 1 169
Entfernen von Ablage 2 169
Konfigurieren 215
Mailbox 161
Entfernen 161
Standard auswählen 216
Überlauf 217
Verbinden 43
Zuweisen 214
Ablagen konfig. (Menü Papier)
215
Adapter, Tri-Port 66
Aktuelle Menüeinstellungen 195
Seite mit Menüeinstellungen
195
Alarmer 244
Einstellen 244
Fehlermeldungen 244
Hefter 251
Locher 246
Toner 251
Alarmsteuerung (Menü Konfig.)
244
Allgem. Konfig. (Menü Papier) 224
Angeh. Jobs entf (Menü
Dienstprog.) 236
Angehaltene Druckaufträge 17
Druck bestätigen 19
Druck wiederholen 19
Drucken 17
Eingeben des Benutzernamens
17
Formatierungsfehler 19
Löschen 17
Reservierter Druck 19
Vertrauliche Druckaufträge 20

Eingeben einer PIN 20
Angehaltene Jobs (Menü Auftrag)
240
Anruf beim Kundendienst 68
Anschlüsse 275
Infrarot 275
LocalTalk 280
Netzwerk 271
Parallel 260
Seriell 265
USB 284
Anzeigesprache (Menü Konfig.)
245
Auflösung (Menü Qualität) 243
Aufrufen der Menüs 148
Auftr.ber. Max (Menü Konfig.) 248
Auftr.ber.-Stat. (Menü Dienstprog.)
234
Auftrag 17
Abbrechen 238
Angehalten 240
Maximale Berichte 248
Statistik 247
Vertraulich 239
Auftrag (Menü) 237
Angehaltene Jobs 240
Auftragsabbruch 238
Drucker zurücks. 241
Fax abrechnen 238
Hefter vorber. 241
Puffer drucken 240
Vertraul. Job 239
Wdhstellen abbr. 237
Auftragsabbruch (Menü Auftrag)
238
Auftragsbericht (Menü Konfig.)
247
Ausrichtung (Menü PCL Emul)
256
Austauschen
Druckkassette 110
Einzugsrollen 133
Fixierstation 123
Heftklammerkassette 117
Übertragungsrolle 129
Auswählen 149
Menüoptionen 149

Numerische Werte 148
Auswählen (Taste) 149
Auto WR nach ZV (Menü PCL
Emul) 254
Auto ZV nach WR (Menü PCL
Emul) 254
Auto. fortfahren (Menü Konfig.)
245
Automatische Fachverbindung 34
Automatische Formaterkennung
34, 219
Aktivieren 192
Deaktivieren 192
Spezialformate 193
Ändern des erkannten
Formats 194
Angaben des Formats 193
Universalzuführung, keine
Unterstützung 23

B

Baud (Menü Seriell) 265
Bedienerkonsole 148
Menüs deaktiviert 149
Tasten 148
Verwenden 148
Zahlen 149
Beids. Binderand (Menü
Papierausg.) 227
Beidseitig 226
Aktivieren 226
Binden 227
Beidseitig (Menü Papierausg.)
226
Beidseitiger Druck 226
Siehe Beidseitig 226
Benutzerdefinierte Einstellungen
196
Aktuell 197
Ändern 197
Definition 196
Benutzersorten (Menü Papier)
216
Beseitigen von Heftklammerstaus
105
Bestellen 108
Druckkassette 109

- Heftklammerkassette 109
- Wartungskit 108
- Bestellen von Verbrauchsmaterial 109
- Bitmap-Schriftarten, Definition 200
- Briefumschlageinzug 38
 - Einlegen 38
 - Entfernen 153
 - Symbole 38
 - Wiederanbringen 154
- Briefumschlagformate 24
 - 10 24
 - 7 3/4 24
 - And. Briefumsch. 24
 - C5 24
 - DL 24
- Briefumschlaggewicht 39

D

- Datenbits (Menü Seriell) 266
- Deaktivieren 192
 - Automatische Formaterkennung 192
 - Bedienerkonsolenmenüs 190
 - Strom sparen 191
- Dienstprog. (Menü) 232
 - Angeh. Jobs entf 236
 - Auftr.ber.-Stat. 234
 - Festpl. format. 233
 - Flash format. 234
 - Flash-Defragment 232
 - Hex Trace 234
 - Menüs drucken 235
 - Netzkonf.<x> druck 235
 - Schrift. drucken 235
 - Verz. drucken 235
 - Werksvorgaben 233
- Dokumentationen
 - Card Stock & Label Guide* 23
 - Technical Reference* 337
- Druck bestätigen 19
- Druck wiederholen 19
- Druckauftrag, Abbrechen 14
- Drucken
 - Schriftartmuster 208
 - Seite mit Menüeinstellungen 195
- Drucken und Zurückhalten-Aufträge 17
- Drucker 12
 - Konfiguration mit Optionen zur Papierhandhabung 12
 - Duplexeinheit und Finisher 12
 - Duplexeinheit und Mailbox 12
 - Finisher 12

- Mailbox 12
- Schalten in den Offline-Modus 148
 - Menü (Taste) 148
 - Stop (Taste) 149
- Standarddrucker 11
- Zurücksetzen 241
- Drucker zurücks. (Menü Auftrag) 241
- Druckermeldungen 288
 - Aktivier. fehlg. 147
 - Bedeutung 288
 - Menüs deaktiviert 149
 - Siehe auch* Meldungen 288
- Druckermenüeinstellungen, Ändern 197
- Druckermenüs 209
 - Aktivieren 190
 - Bedeutung 209
 - Deaktivieren 190
 - Sperren der Bedienerkonsole 190
- Drucker-Netzkabel, Entfernen 158
- Druckerspeicheroption, Entfernen 185
- Druckersprache (Menü Konfig.) 249
- Druckertest 235
 - Druckvorgaben 235
 - Hardwarestatistik drucken 235
 - Hex Trace-Modus 234
- Druckkassette 110
 - Austauschen 110
 - Bestellen 109
 - Entfernen 110
 - Installation 112
 - Recycling 146
- Druckmedien 25
 - Einzüge 25
 - Optional 25
 - Standard 25
 - Lagern 46
- Druckoptionen 229
 - Puffer drucken 240
 - Trennseiten 230
 - Siehe auch* Trennseitenzuf. 230
 - Versetzen von Seiten 229
- Druckqualität, Anpassen 242
 - Auflösung 243
 - PictureGrade 242
 - Tonerauftrag 243
- Druckstatistik 234
 - Auftr.ber. Max. 248
 - Auftragsbericht 247
 - Drucken der Auftragsstatistik 234
- Druckzeitsperre 250
 - Konfigurieren 250

- Druckzeitsperre (Menü Konfig.) 250
- DSR berücks. (Menü Seriell) 266
- Duplexeinheit 12
 - Entfernen 155

E

- Einlegen 35
 - Briefumschlageinzug 38
 - Fächer 1, 2 und 3 26
 - Fächer 4 und 5 31
 - Universalzuführung 35
- Einzugsrollen 133
 - Entfernen 133
 - Installation 133
 - Fach 5 137
 - Fächer 1-4 135
 - Zugriff in Fach 1 133
 - Zugriff in Fach 4 135
 - Zugriff in Fach 5 135
 - Zugriff in Fächern 2-3 135
- Entfernen 168
 - Briefumschlageinzug 153
 - Drucker-Netzkabel 158
 - Druckerspeicheroption 185
 - Duplexeinheit 155
 - Finisher 168
 - Divertorabdeckung 173
 - Platte 176
 - Vom Gestell 172
 - Firmware-Karte 188
 - Flash-Speicheroption 185
 - Mailbox 158, 161
 - Optionskarten 186
 - Transporteinheit 174
 - Universalzuführung 152
 - Zuführung mit hoher Kapazität 181
- Entsperren von Menüs 190
- Erkennen, Spezialformate 193
 - Ändern des erkannten Formats 194
 - Angeben des Formats 193
- Ermitteln des Verbrauchsmaterialstatus 144
- Ersatzformat (Menü Papier) 223
- Erweit. Status (Menü Parallel) 260

F

- Fächer 26
 - Einlegen von Papier in Fach 4 und 5 31
 - Einlegen von Papier in Fächer 1, 2 und 3 26
- Fachumkehrung (Menü PCL Emul) 258
- Fachverbindung 34

Fax 238
 Fax abrechen (Menü Auftrag) 238
 Fax, Abbrechen 238
 Fehlersuche
 Löschen der Fehlermeldungen an der Bedienerkonsole 148
 Stoppen des Druckers 149
 Fenstergröße (Menü Infrarot) 279
 Festpl. format. (Menü Dienstprog.) 233
 Festplatte 186
 Drucken der geladenen Ressourcen 235
 Festlegen als Speicherort 246
 Formatieren 233
 Finisher 42, 168
 Ablagen 42
 Divertorabdeckung, Entfernen 173
 Entfernen 168
 Ablage 2 169
 Vom Drucker 168
 Vom Gestell 172
 Gestell, Zerlegen 175
 Heftklammerkassette, Austauschen 117
 Heftklammerstau, Beseitigen 105
 Installation überprüfen 295
 Kabel, Stecker ziehen 170
 Position der Heftklammern 44
 Trennen vom Drucker 169
 Fixierstation 122
 Entfernen 123
 Installation 126
 Flash format. (Menü Dienstprog.) 234
 Flash-Defragment (Menü Dienstprog.) 232
 Flash-Speicher 185
 Defragmentierung 232
 Drucken der geladenen Ressourcen 235
 Entfernen 185
 Festlegen als Speicherort 246
 Formatieren 234
 Fortfahren (Taste) 148

G

Geladene Ressourcen 235
 Drucken 235
 Ressourcen speichern 250
 Speichern 246

H

Hefter 117

Aktivieren 231
 Alarm 251
 Vorbereiten 147, 241
 Hefter vorher. (Menü Auftrag) 241
 Hefter-Alarm (Menü Konfig.) 251
 Heftjob (Menü Papiausg.) 231
 Heftklammerkassette 118
 Austauschen 117
 Bestellen 109
 Halter 117
 Heftklammerstau, Beseitigen 105
 Hex Trace (Menü Dienstprog.) 234
 Hinweis zur Lizenzierung 339

I

Infrarot (Menü) 275
 Fenstergröße 279
 Infrarotanschluß 276
 Infrarotpuffer 275
 Job-Pufferung 276
 Max. Baud-Rate 276
 NPA-Modus 277
 PCL-SmartSwitch 277
 PS-SmartSwitch 278
 Übertr.-Verzög. 278
 Infrarotanschluß 276
 Aktivieren 276
 Anpassen von Übertragungsgeschwindigkeiten 276
 Konfigurieren 275
 Fenstergröße 279
 NPA-Modus 277
 PCL-SmartSwitch 277
 PS-SmartSwitch 278
 Puffergröße 275
 Übertr.-Verzög. 278
 Infrarotanschluß (Menü Infrarot) 276
 Infrarotpuffer (Menü Infrarot) 275
 Init berücks. (Menü Parallel) 261
 Installation 133
 Intellifont-Schriftarten 200

J

Job-Pufferung (Menü Infrarot) 276
 Job-Pufferung (Menü LocalTalk) 280
 Job-Pufferung (Menü Netzwerk) 271
 Job-Pufferung (Menü Parallel) 261
 Job-Pufferung (Menü Seriell) 266
 Job-Pufferung (Menü USB) 284

K

Kabel der Transporteinheit,

Trennen 170
 Konfig. (Menü) 244
 Alarmsteuerung 244
 Anzeigesprache 245
 Auftr.ber. Max. 248
 Auftragsbericht 247
 Auto. fortfahren 245
 Druckersprache 249
 Druckzeitsperre 250
 Hefter-Alarm 251
 Laden in 246
 Locher-Alarm 246
 Nach Stau weiter 247
 Ressour. speich. 250
 Seitenschutz 248
 Strom sparen 249
 Tonerwarnung 251
 Wartezeitsperre 252
 Kopien (Menü Papiausg.) 226
 Kopien, Anzahl angeben 226
 Kundendienst, Anrufen 68

L

Ladbare Schriftarten 206
 Laden in (Menü Konfig.) 246
 Lagern 46
 Druckmedien 46
 Verbrauchsmaterial 145
 Laser-Hinweise 342
 Leere Seiten (Menü Papiausg.) 225
 LocalTalk (Menü) 280
 Job-Pufferung 280
 LocalTalk-Adr. 280
 LocalTalk-Name 281
 LocalTalk-Puffer 281
 LocalTalk-Zone 282
 LTalk-Anschluß 281
 NPA-Hosts 282
 NPA-Modus 282
 PCL-SmartSwitch 283
 PS-SmartSwitch 283
 LocalTalk-Adr. (Menü LocalTalk) 280
 LocalTalk-Anschluß 280
 Aktivieren 281
 Konfigurieren 281
 NPA-Hosts 282
 NPA-Modus 282
 PCL-SmartSwitch 283
 PS-SmartSwitch 283
 Puffergröße 281
 LocalTalk-Name (Menü LocalTalk) 281
 LocalTalk-Zone (Menü LocalTalk) 282
 Lochen (Menü Papiausg.) 227
 Lochen, Aktivieren 227

Locher-Alarm (Menü Konfig.) 246
 Locherbehälter 120
 Behälter M leeren (Meldung)
 120
 Wegwerfen des Inhalts 120
 Wiedereinsetzen 121
 LokalTalk-Puffer (Menü LocalTalk)
 281
 LTalk-Anschluß (Menü LocalTalk)
 281

M

MAC-Binär-PS (Menü Netzwerk)
 272
 MAC-Binär-PS (Menü Parallel)
 261
 MAC-Binär-PS (Menü USB) 285
 Mailbox 42
 Entfernen 158, 161
 Haltegriff 159
 Anbringen 161
 Aufbewahrung 159
 Verwenden 159
 Papierablagen 42
 Max. Baud-Rate (Menü Infrarot)
 276
 Maximale Stapelhöhe 28
 Briefumschlageinzug 38
 Fächer 1, 2 und 3 28
 Fächer 4 und 5 32
 Universalzuführung 36
 Mehrseit Reihenf (Menü
 Papierausg.) 228
 Mehrseit.ansicht (Menü
 Papierausg.) 229
 Mehrseitendruck 227
 Ansichtseinstellungen 229
 Konfigurieren 228
 Randeinstellungen 227
 Reihenfolge-Einstellungen 228
 Mehrseitendruck (Menü
 Papierausg.) 228
 Mehrseiten-Rand (Menü
 Papierausg.) 227
 Meldungen 69, 288
 <Gerät> wiedereinsetzen 316
 1565 Emul-Fehler Emul-Option
 laden 335
 2<xx> Papierstau 322
 31 Druckkassette beschädigt
 322
 34 Papier falsch Format in Fach
 <x> 323
 35 Res Save zu wenig Speicher
 323
 37 Nicht genug Defrag.speicher
 324
 37 Nicht genüg. Speicher 325

37 Unzureichend.
 Sortierbereich 324
 38 Speicher voll 326
 39 Seite ist zu komplex 326
 51 Flash beschädigt 327
 52 Flash voll 327
 53 Flash unformatiert 327
 54 Fehl. Seriell Option <x> 328
 54 Fehl. Seriell
 Standardanschluß 328
 54 Netzwerk <x> Softwarefehler
 328
 54 Par <x> ENA-Verbdg.
 verloren 329
 54 Std Par ENA-Verbdg.
 verloren 329
 54 Std-Netzwerk Softwarefehler
 328
 55 Ungenügend Faxspeicher
 329
 56 Parallel-Anschl.<x> deaktiv
 330
 56 Ser. Anschl.<x> deaktiviert
 330
 56 Ser. Stand. Anschl. deaktiv.
 330
 56 Standard-USB-Anschluß
 deaktiv 331
 56 Std Parallel-Anschluß
 deaktiv 330
 56 USB-Anschl. <x> deaktiviert
 331
 57 Konfiguration geändert 331
 58 Zu viele Festpl. install. 332
 58 Zu viele Flash-Optionen 332
 61 Festplatte beschädigt 333
 62 Festplatte voll 333
 63 Festplatte unformatiert 333
 70 - 79 <Meldungen> 334
 80 Planmäßige Wartung 334
 88 Wenig Toner 334
 900 - 999 Wartung 335
 Abdeckung <x> schließen 296
 Abl. <x> voll 292
 Aktivier. fehlg. Wiederholen
 311
 Alle Jobs lösch. 297
 Angeh. Jobs kön.
 verlorengehen 302
 Angeh. Jobs kön.
 n.wdhgest.werden 302
 Angeh.Jobs wdhst Fortfahren/
 Stop? 318
 Aufl. herabges. 317
 Auftr.ber.-Stat. wird gedruckt
 313
 Auftr.ber.-Stat. wird gelöscht
 295
 Auftrag wird abgebrochen 294

Aufträge auf Fest. drucken 312
 Beh. M fast voll 293
 Behälter M einsetzen 303
 Behälter M leeren 299
 Behälter M voll 292
 Behälter M fehlt 293
 Belegt 293
 Bereit 315
 Bereit Hex 315
 Brief. auffüllen 305
 Briefumschlageinz. wiedereins
 316
 Deflektor G schließen 296
 Defragmentierung 297
 Drucker zurücksetzen 317
 Druckkassette einsetzen 303
 Energiesparen GESPEICHERT
 300
 Fach <x> auffüllen 307
 Fach <x> einsetzen 304
 Fach <x> fast leer 321
 Fach <x> fehlt 321
 Fach <x> leer 321
 Fach <x> ändern 294
 Fax <x> 300
 Festp.form.läuft NICHT
 ABSCHALTEN 301
 Festpl. beschäd. Neu
 formatieren? 298
 Festpl.wdhstell. x/5 yyy% 299
 Festplatte wird formatiert yyy%
 301
 Festplattenprog. 314
 Finisher-Installation überprüfen
 295
 Fläche L freigeben 316
 Flashform. läuft 301
 Flashprog. läuft 314
 Heft. wird vorb. 311
 Heftkl. einlegen 307
 Heftklammerkass. einsetzen
 304
 Heftklammern Magazin leer
 319
 Infrarot 303
 Jobs w. verarb. 315
 Jobs w. verarb. und gelöscht
 314
 Jobs werden gelöscht 297
 Keine Jobs gefunden 309
 Klappe <x> schließen 296
 LocalTalk <x> 307
 Manu. auffüllen 306
 Menüänderungen werden
 aktiviert 292
 Menüeinstellung drucken 313
 Menüs aktiviert 299
 Menüs deaktiv. 298
 Menüs deaktiviert 308

- Netzwerk <x> 309
- Netzwerk <x>.<y> 309
- Netzwerkkarte belegt 308
- Nicht bereit 309
- Papier entfernen <angegebene Ablage> 316
- Papierführung in <Zufuhr> prüfen 295
- Papierstaus, Bedeutung 69
- Parallel <x> 310
- PIN eingeben:= _____ 300
- Puffer löschen 301
- Schriftartliste drucken 312
- Selbsttest läuft 310
- Seriell <x> 319
- Std.Abl. voll 320
- Strom sparen 310
- Systempro. läuft 313
- Überlaufablage voll 310
- Ungültiger Netzwerk <x>-Code 305
- Univ. auffüllen 306
- Universalzuführ.
 - wiedereinsetzen 316
- USB <x> 321
- Verzeichnisliste drucken 312
- Wartet 322
- Wartung 308
- Wartungszähler w.
 - zurückgesetzt 317
- Wenig Heftkl. 320
- Wenig Toner 320
- Werksvorgaben
 - wiederherstellen 318
- Wiederherstellen angehalt.
 - Jobs xxx/yyy 319
- Meldungskarten 72
- Menü (Tasten) 148
- Menüs 209
 - Aktivieren 190
 - Aufrufen 148
 - Auswählen 149
 - Menüoptionen 149
 - Numerische Werte 148
 - Deaktivieren 190
 - Drucken der Seite mit
 - Menüeinstellungen 195
 - Hauptliste 209
 - Sprache 245
- Menüs drucken (Menü Dienstprog.) 235
- Menü-Übersicht 210

N

- Nach Stau weiter (Menü Konfig.) 247
- Netzkonf.<x> druck (Menü Dienstprog.) 235

- Netzwerk (Menü) 271
 - Job-Pufferung 271
 - MAC-Binär-PS 272
 - Netzwerk<x>-Konfig 273
 - Netzwerkpuffer 272
 - NPA-Modus 273
 - PCL-SmartSwitch 273
 - PS-SmartSwitch 274
 - Std-Netz-Konfig 274
- Netzwerk<x>-Konfig (Menü Netzwerk) 273
- Netzwerkanschluß 272
 - Konfigurieren 272
 - NPA-Modus 273
 - PCL-SmartSwitch 273
 - PS-SmartSwitch 274
 - Puffergröße 272
- Netzwerkpuffer (Menü Netzwerk) 272
 - NPA-Hosts (Menü LocalTalk) 282
 - NPA-Modus (Menü Infrarot) 277
 - NPA-Modus (Menü LocalTalk) 282
 - NPA-Modus (Menü Netzwerk) 273
 - NPA-Modus (Menü Parallel) 262
 - NPA-Modus (Menü Seriell) 267
 - NPA-Modus (Menü USB) 285
 - NPA-Modus, Einstellen 285
 - Infrarotanschluß 277
 - LocalTalk-Anschluß 282
 - Siehe auch* NPA-Hosts 282
 - Netzwerkanschluß 273
 - Paralleler Anschluß 262
 - Serieller Anschluß 267
 - USB-Anschluß 285
- Numerische Werte, Auswählen 148

O

- Optionale Duplexeinheit 155
 - Beseitigen von Papierstaus 90
 - Entfernen 155
- Optionen
 - Entfernen
 - Briefumschlageinzug 153
 - Duplexeinheit 155
 - Finisher 168
 - Mailbox 158
 - Überprüfen der Installation
 - anhand Seite mit
 - Menüeinstellungen 195

P

- Papier (Menü) 213
 - Abl/Typ zuweisen 214
 - Ablagen konfig. 215
 - Allgem. Konfig. 224

- Benutzersorten 216
- Ersatzformat 223
- Papierablage 216
- Papiereinzug 218, 220
- Papierformat 219
- Papiersorte 222
- Papierstruktur 221
- Überlaufablage 217
- Univ.Zuf.Konfig. 215
- Papier, Angeben 219
 - Automatische
 - Formaterkennung 219
 - Benutzersorte 216
 - Einzug 220
 - Format 219
 - Sorte 222
 - Struktur 221
 - Vorgedruckte Formulare 218
 - Wenn angeforderte Größe nicht eingelegt 223
- Papierablage (Menü Papier) 216
- Papierablagen 41
 - Finisher 42
 - Mailbox 42
 - Standard 41
 - Verbinden 43
- Papierausg. (Menü) 225
 - Beids. Binderand 227
 - Beidseitig 226
 - Heftjob 231
 - Kopien 226
 - Leere Seiten 225
 - Lochen 227
 - Mehrseit Reihenf 228
 - Mehrseit.ansicht 229
 - Mehrseitendruck 228
 - Mehrseiten-Rand 227
 - Sortieren 226
 - Trennseiten 230
 - Trennseitenzuf. 230
 - Verset. Seiten 229
 - Zuf. 1. Heftung 231
- Papiereinzug (Menü Papier) 218, 220
- Papierfächer 28
 - Einlegen 26
 - Fächer 1, 2 und 3 26
 - Fächer 4 und 5 31
 - Symbole 28
 - Fächer 1-3 28
 - Fächer 4-5 32
- Papierformat (Menü Papier) 219
- Papierformataufkleber 33
- Papierformate 23
 - 11x17 23
 - A3 23
 - A4 23
 - A5 23
 - Executive 23

- Folio 23
- JIS B4 23
- JIS B5 23
- Legal 23
- Letter 23
- Statement 23
- Universal 23
- Papiersorte (Menü Papier) 222
- Papiersorten 24
 - Etiketten 24
 - Folien 24
 - Karten 24
- Papierstaus 69
 - Erneutes Drucken gestauter Seiten 247
 - Herausnehmen der Fächer 83
 - Aus dem Drucker 83
 - Herausnehmen der Fächer aus Zuführung mit großer Kapazität 83
 - Fach 3 83
 - Fach 4 84
 - Hinter Fach 5 85
 - Meldungen, Bedeutung 69
 - Papierweg 69
 - Mit Briefumschlageinzug 71
 - Mit Duplexeinheit 70
 - Mit Finisher 72
 - Mit Mailbox 71
- Papierstaus, Beseitigen 69
 - Duplexeinheit 90
 - Fach 1 76
 - Fach 2 79
 - Fach 3 80
 - Fach 4 81
 - Fach 5 82
 - Fixierbereich 87
 - Optionale Mailbox 93
 - Optionalen Finisher 96
 - Universalzuführung 85
- Papierstruktur (Menü Papier) 221
- Papierweg 69
 - Mit Briefumschlageinzug 71
 - Mit Duplexeinheit 70
 - Mit Finisher 72
 - Mit Mailbox 71
- Parall. Puffer (Menü Parallel) 262
- Parallel (Menü) 260
 - Erweit. Status 260
 - Init berücks. 261
 - Job-Pufferung 261
 - MAC-Binär-PS 261
 - NPA-Modus 262
 - Parall. Puffer 262
 - Parallel-Modus 1 263
 - Parallel-Modus 2 263
 - PCL-SmartSwitch 263
 - Protokoll 264
 - PS-SmartSwitch 264
- Paralleler Anschluß 260
 - Aktivieren 263
 - Widerstände 263
 - Konfigurieren 260
 - Bidirektionale Kommunikation 260
 - Datenabtastung 263
 - Hardware-Initialisierung 261
 - NPA-Modus 262
 - PCL-SmartSwitch 263
 - Protokoll 264
 - PS-SmartSwitch 264
 - Puffergröße 262
 - Parallel-Modus 1 (Menü Parallel) 263
 - Parallel-Modus 2 (Menü Parallel) 263
 - Parität (Menü Seriell) 267
 - PCL Emul (Menü) 253
 - A4-Breite 253
 - Ausrichtung 256
 - Auto WR nach ZV 254
 - Auto ZV nach WR 254
 - Fachumkehrung 258
 - Punktgröße 257
 - Schriftartname 254
 - Schriftartquelle 255
 - Symbolsatz 257
 - Teilung 256
 - Zeilen pro Seite 255
 - PCL-Emulation 253
 - A4-Breite 253
 - Ausrichtung 256
 - Automatischer Wagenrücklauf 254
 - Automatischer Zeilenvorschub 254
 - Drucken von Schriftartmustern 235
 - Fachumkehrung 258
 - Punktgröße 257
 - Residente Schriftarten 201
 - Schriftartname 254
 - Schriftartquelle 255
 - Schriftartunterstützung 208
 - Symbolsatz 257
 - Teilung 256
 - Zeilen pro Seite 255
 - PCL-SmartSwitch (Menü Infrarot) 277
 - PCL-SmartSwitch (Menü LocalTalk) 283
 - PCL-SmartSwitch (Menü Netzwerk) 273
 - PCL-SmartSwitch (Menü Parallel) 263
 - PCL-SmartSwitch (Menü Seriell) 268
 - PCL-SmartSwitch (Menü USB) 286
- PCL-SmartSwitch, Einstellen 277
 - Siehe auch* Druckersprache
- Infrarotanschluß 277
- LocalTalk-Anschluß 283
- Netzwerkanschluß 273
- Paralleler Anschluß 263
- Serieller Anschluß 268
- USB-Anschluß 286
- Persönliche Identifikationsnummer (PIN), Eingeben 149
- PictureGrade (Menü Qualität) 242
- PIN 149
 - Angaben im Treiber 17
 - Eingeben im Treiber 20
 - Für vertrauliche Druckaufträge 20
 - Siehe* Persönliche Identifikationsnummer 149
- Planmäßige Wartung 334
- Platte
 - Siehe* Festplatte
- PostScript (Menü) 259
 - PS-Fehl. drucken 259
 - Schriftprior. 259
- PostScript-Emulation 259
 - Drucken von Schriftartmustern 235
 - PS-Fehler drucken 259
 - Residente Schriftarten 201
 - Schriftartunterstützung 208
 - Schriftpriorität 259
- Probleme
 - Anruf beim Kundendienst 68
 - Ausdruck dauert zu lange 60
 - Ausdruck erfolgt 60
 - Auf falschem Druckmedium 60
 - Aus falschem Fach 60
 - Bedienerkonsole 59
 - Anzeige von schwarzen Rhomben 59
 - Leer 59
 - Druckaufträge werden nicht gedruckt 59
 - Drucken über LocalTalk-Anschluß nicht möglich 67
 - Druckqualität 49
 - Abgeschnittene Bilder 56
 - Ausdruck schief 55
 - Ausdruck zu dunkel 52
 - Ausdruck zu schwach 50
 - Druckmedien wellen sich nach Bedrucken 56
 - Falsche Ränder 55
 - Geisterbild von hellem Text 56
 - Grauer Hintergrund 52

- Horizontale Streifen 54
 - Leere Seiten 49
 - Schwarze Seiten 49
 - Tonerabrieb 55
 - Tonerflecken 55
 - Ungleichmäßiger Deckungsgrad 52
 - Unregelmäßigkeiten 53
 - Vertikale Streifen 54
 - Weißer oder schwarzer Strich 53
 - Fachverbindung funktioniert nicht 61
 - Falsche Zeichen werden gedruckt 60
 - Finisher 63
 - 280 Papierstau kann nicht behoben werden 63
 - 287 Papierstau tritt nach Installation auf 65
 - Druckauftrag wird nicht wie gefordert versetzt 63
 - Häufige Papierstaus 63
 - Meldung zeigt an, daß alle Ablagen voll sind, Ablage 1 ist aber leer 65
 - Papier wird in der falschen Ecke geheftet 65
 - Seiten nicht geheftet 64
 - Vorbereitung schlägt fehl 64
 - Große Druckaufträge werden nicht sortiert 61
 - Mailbox 62
 - Häufige Papierstaus 62
 - Optionen 66
 - Drucken über Infrarotanschluß nicht möglich 66
 - Funktioniert nicht richtig 66
 - Unterbricht Betrieb 66
 - Papierzufuhr 57
 - Briefumschläge werden nicht zugeführt 58
 - Gestaute Seite wird nicht neu gedruckt 58
 - Häufige Papierstaus 57
 - Papierstaumeldung wird nach Staubeseitigung nicht gelöscht 58
 - Unerwartete Seitenumbrüche 61
 - Protokoll (Menü Parallel) 264
 - PS-Emulation
 - Siehe* PostScript-Emulation
 - PS-Fehl. drucken (Menü PostScript) 259
 - PS-SmartSwitch (Menü Infrarot) 278
 - PS-SmartSwitch (Menü LocalTalk) 283
 - PS-SmartSwitch (Menü Netzwerk) 274
 - PS-SmartSwitch (Menü Parallel) 264
 - PS-SmartSwitch (Menü Seriell) 268
 - PS-SmartSwitch (Menü USB) 286
 - PS-SmartSwitch, Einstellen 210
 - Siehe auch* Druckersprache 249
 - Infrarotanschluß 278
 - LocalTalk-Anschluß 283
 - Netzwerkanschluß 274
 - Paralleler Anschluß 264
 - Serieller Anschluß 268
 - USB-Anschluß 286
 - Puffer drucken (Menü Auftrag) 240
 - Puffergrößen, Anpassen 275
 - Infrarot 275
 - LocalTalk 281
 - Netzwerk 272
 - Parallel 262
 - Seriell 270
 - USB 287
 - Punktgröße (Menü PCL Emul) 199, 257
- Q**
- Qualität (Menü) 242
 - Auflösung 243
 - PictureGrade 242
 - Tonerauftrag 243
- R**
- Recycling von Verbrauchsmaterial 146
 - Reinigen des Druckers, Verschütteter Toner 116
 - Reinigen des Wischblattes 139
 - Reservierter Druck 19
 - Residente Schriftarten 201
 - Ressour. speich. (Menü Konfig.) 250
 - RS-232/RS-422 (Menü Seriell) 269
 - RS-422-Polarität (Menü Seriell) 269
- S**
- Schalten des Druckers in den Offline-Modus 149
 - Menü (Taste) 148
 - Stop (Taste) 149
 - Schnittstellen 275
 - Infrarot 275
 - LocalTalk 280
 - Netzwerk 271
 - Parallel 260
 - Seriell 265
 - USB 284
 - Schrift. drucken (Menü Dienstprog.) 235
 - Schriftarten 198
 - Auswählen in PCL-Emulation 254
 - Beschreibung 198
 - Bitmap 200
 - Drucken von Mustern 235
 - Ladbar 206
 - Priorität 259
 - Punktgröße 199
 - Resident 201, 208
 - Schriftartmuster drucken 208
 - Skalierbar 200
 - Strichstärke und Stil 198
 - Symbolsätze, PCL 6-Emulation 206
 - Teilung 199
 - Unterstützte Symbolsätze 257
 - Schriftartname (Menü PCL Emul) 254
 - Schriftartquelle (Menü PCL Emul) 255
 - Schriftpriorität (Menü PostScript) 259
 - Schrifttyp 198
 - Seite ist zu komplex (Fehler) 248
 - Seite mit Menüeinstellungen, Drucken 195
 - Seitenschutz (Menü Konfig.) 248
 - Ser. Protokoll (Menü Seriell) 270
 - Seriell (Menü) 265
 - Baud 265
 - Datenbits 266
 - DSR berücks. 266
 - Job-Pufferung 266
 - NPA-Modus 267
 - Parität 267
 - PCL-SmartSwitch 268
 - PS-SmartSwitch 268
 - RS-232/RS-422 269
 - RS-422-Polarität 269
 - Ser. Protokoll 270
 - Serieller Puffer 270
 - Stabiles XON 269
 - Serieller Anschluß 265
 - Aktivieren 266
 - DSR (Data Set Ready)-Signale 266
 - Anpassen 265
 - Übertragungsgeschwindigkeit 265, 266
 - Konfigurieren 270
 - NPA-Modus 267

- Parität 267
- PCL-SmartSwitch 268
- Polarität 269
- Protokoll 270
- PS-SmartSwitch 268
- Puffergröße 270
- Stabiles XON 269
- Serieller Puffer (Menü Seriell) 270
- Sicherheit 339
- Skalierbare Schriftarten 200
 - Definition 200
 - Resident 201
- Sortieren (Menü Papierausg.) 226
- Sortieren, Aktivieren 226
- Speicheroption, Entfernen 185
- Sperren von Menüs 190
- Stabiles XON (Menü Seriell) 269
- Standardablage 41
- Standardablage auswählen 216
- Standardeinstellungen 196
 - Benutzer 196
 - Werksvorgaben 196
 - Wiederherstellen 196
- Stapelhöhe, maximal 28
 - Briefumschlageinzug 38
 - Fächer 1, 2 und 3 28
 - Fächer 4 und 5 32
 - Universalzuführung 36
- Statistik 247
 - Drucken 234
 - Speichern 247
- Staus 69
 - Siehe* Heftklammerstau
 - Siehe* Papierstaus
 - Vermeiden 46
- Std-Netzwerk-Konfig (Menü Netzwerk) 274
- Stop (Schaltfläche) 149
- Strom sparen 249
 - Konfigurieren 249
- Strom sparen (Menü Konfig.) 249
- Symbole 28
 - Briefumschlageinzug 38
 - Fächer 1-3 28
 - Fächer 4-5 32
- Symbolsatz (Menü PCL Emul) 257
- Symbolsätze, Definition 206
- Symbolsatzunterstützung 208
- Systemplatine des Druckers 185
 - Schließen 189
 - Zugreifen 185

T

- Teilung (Menü PCL Emul) 199, 256
- Testdruck 235
 - Hex Trace-Modus 234
 - Menüseite 235

- Toner 251
 - Alarm 251
 - Reinigen 116
 - Reinigen des Druckers 116
 - Verschüttet 116
- Tonerauftrag (Menü Qualität) 243
- Tonerwarnung (Menü Konfig.) 251
- Transporteinheit, Entfernen 174
- Transportieren des Druckers 182
 - Nach Entfernen der Zuführung mit hoher Kapazität 183
 - Nach Entfernen des Basisschranks 184
- Trennseiten (Menü Papierausg.) 230
- Trennseitenzuf. (Menü Papierausg.) 230
- Tri-Port-Adapter 66
- TrueType-Schriftarten 200

U

- Überlaufablage (Menü Papier) 217
- Überprüfen des Drucks 195
 - Seite mit Menüeinstellungen 195
- Übertr.-Verzög. (Menü Infrarot) 278
- Übertragungsrolle 122
 - Entfernen 129
 - Installation 131
- Univ. Zuf. Konfig. (Menü Papier) 215
- Universalzuführung 11
 - Einlegen 35
 - Entfernen 152
 - Konfigurieren 215
- USB (Menü) 284
 - Job-Pufferung 284
 - MAC-Binär-PS 285
 - NPA-Modus 285
 - PCL-SmartSwitch 286
 - PS-SmartSwitch 286
 - USB-Puffer 287
- USB-Anschluß 287
 - Konfigurieren 287
 - NPA-Modus 285
 - PCL-SmartSwitch 286
 - PS-SmartSwitch 286
 - Puffergröße 287
- USB-Puffer (Menü USB) 287

V

- Verbinden 34
 - Ablagen 43
 - Fächer 34
- Verbrauchsmaterial 109

- Bestellen 109
- Lagern 145
- Recycling 146
- Status 144
- Vermeiden von Papierstaus 46
- Verset. Seiten (Menü Papierausg.) 229
- Vertraul. Job (Menü Auftrag) 239
- Vertrauliche Druckaufträge 20
 - Eingeben des Benutzernamens 17
 - Eingeben einer PIN 20
 - Senden 20
- Verz. drucken (Menü Dienstprog.) 235
- Vorbereiten des Hefters 147

W

- Wartezeitsperre (Menü Konfig.) 252
- Wartezeitsperre, Konfigurieren 252
- Wartungskit 122
 - Austauschen 122
 - Einzugsrollen 133
 - Fixierstation 123
 - Übertragungsrolle 129
 - Bestellen 108
 - Komponenten 122
 - Wischblatt, Reinigen 139
- Wartungszähler, Zurücksetzen 143
- Wdhstellen abbr. (Menü Auftrag) 237
- Werksvorgabeeinstellungen, Wiederherstellen 196
- Werksvorgaben (Menü Dienstprog.) 233
- Werte, Auswählen 197
- Wiederanbringen
 - Briefumschlageinzug 154
- Wiedereinsetzen 84
 - Fächer 84
 - Locherbehälter 121
- Wiederherstellen der Werksvorgaben 196
- Wischblatt 139
 - Entfernen 140
 - Reinigen 141
 - Wiederanbringen 141

Z

- Zahlen, Bedienerkonsole 149
- Zeilen pro Seite (Menü PCL Emul)
255
- Zeitsperre 250
 - Drucken 250
 - Warten 252
- Zuf. 1 Heftung (Menü Papierausg.)
231
- Zuführung mit hoher Kapazität 12
 - Ausschalten des Druckers 181
- Zurück (Taste) 149
- Zurücksetzen des Druckers 241



Lexmark and Lexmark with diamond design are trademarks of Lexmark International, Inc., registered in the United States and/or other countries.

© 2001 Lexmark International, Inc.

740 West New Circle Road
Lexington, Kentucky 40550